



Radolfzell
Bürgerhaus

Radolfzell
Bürgerhaus

Haushaltsplan 2022

Haushaltsplan
2022

Impressum:

Stadt Radolfzell

Dezernat I - Personal, Digitalisierung und Finanzen

Fachbereich Finanzen

Kämmerei

Marktplatz 2

78315 Radolfzell

Telefon 07732/81-200

Telefax 07732/81-403

finanzverwaltung@radolfzell.de

www.radolfzell.de

Titelbild: Gerhard-Thielcke-Realschule Radolfzell

Bildquelle Titelbild: Stadtverwaltung Radolfzell

Große Kreisstadt



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2022

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN 2022	
Haushaltssatzung	4 - 5
Organisationsplan der Stadtverwaltung (Grafik)	6
Entwicklung der Einwohnerzahlen (Grafik)	7
Statistische Angaben	8
Vorbericht	9-43
Budget- und Deckungsvermerke	44-49
Übertragungsvermerke/Sperrvermerke	50
GESAMTPLAN 2022	
Gesamtergebnishaushalt	52
Gesamtfinanzhaushalt	53
Haushaltsquerschnitt	54-62
Sachkontenübersicht	63-68
Produktgruppenübersicht	69-70
<u>Teilhaushalte:</u>	
Innere Verwaltung	71-124
Sicherheit und Ordnung	125-152
Schulen, Kinder, Soziales, Sport	153-216
Kultur	217-240
Bauen, Natur, Wirtschaft	241-328
Allgemeine Finanzwirtschaft	329-337
ANLAGEN	
Vorbericht zu den Personalausgaben	339
Vorbericht zum Stellenplan	340-341
Stellenplan	342-349
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	350
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	351
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	352-353
Bürgschaftsübernahmen der Stadt Radolfzell	354
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	355
Finanzplan für die Jahre 2022-2025	356-357
Investitionsprogramm für die Jahre 2022-2025	358-366
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	367
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	368
Berechnung der Finanzzuweisungen	369-371
Übersicht über die Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen	372

Übersicht über die Verwaltungskostenbeiträge der wirtschaftl. Unternehmen	373
Zusammenstellung der indirekten Zuschüsse an Vereine	374
Zuweisungen und Zuschüsse	375-376
Zuschüsse an Vereine (Jugendförderung)	377-378
Bericht über Baugebiete außerhalb vom städtischen Haushalt	379
Baugebiet Hübschäcker Böhringen	380
Baugebiet „Im Tal“ Markelfingen	381

ABSCHLÜSSE UND WIRTSCHAFTSPLÄNE DER SONDERVERMÖGEN UND EIGENEN UNTERNEHMEN

Medizinische Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell am Bodensee	384-418
Strandcafé Mettnau GmbH	419-439
Tourismus- und Stadtmarketing GmbH	440-451
Stadtwerke Radolfzell GmbH	452-473

Haushaltssatzung

der Großen Kreisstadt Radolfzell für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22.02.2022 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	102.174.802 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	103.988.081 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-1.813.279 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3. und 1.6) von	-1.813.279 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	99.756.786 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	94.608.920 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	5.147.866 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	8.529.112 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	21.563.696 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-13.034.584 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-7.886.718 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	205.000 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-205.000 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-8.091.718 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

8.292.020 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

4.000.000 €

§ 5 weitere Bestimmungen

- a) Der Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.
- b) Die Steuersätze (Hebesätze) sind in einer eigenen Hebesatzsatzung festgesetzt. Sie betragen nachrichtlich:
- | | |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 400 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 400 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer | 390 v.H. |
- der Steuermessbeträge.

Radolfzell, den 22.02.2022

Simon Gröger
Oberbürgermeister

Oberbürgermeister

Ortsvorsteher der
6 Ortschaften

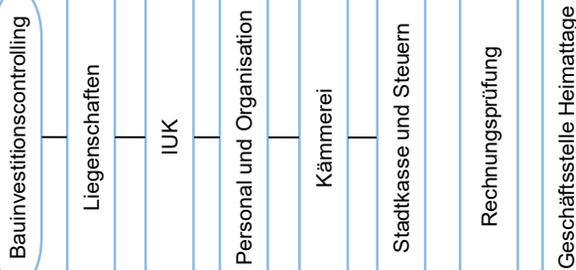
Büro Oberbürgermeister

- Assistenz OB
- Pressestelle & Öffentlichkeitsarbeit
- Geschäftsstelle Gemeinderat
- strategische Rechtsberatung in Grundsatzfragen
- Bürgerbeteiligung
- Beteiligungsmanagement für Verwaltungsrat Sparkasse Hegau-Bodensee, SWR GmbH, TSR GmbH, HBK gGmbH über Spitalfonds

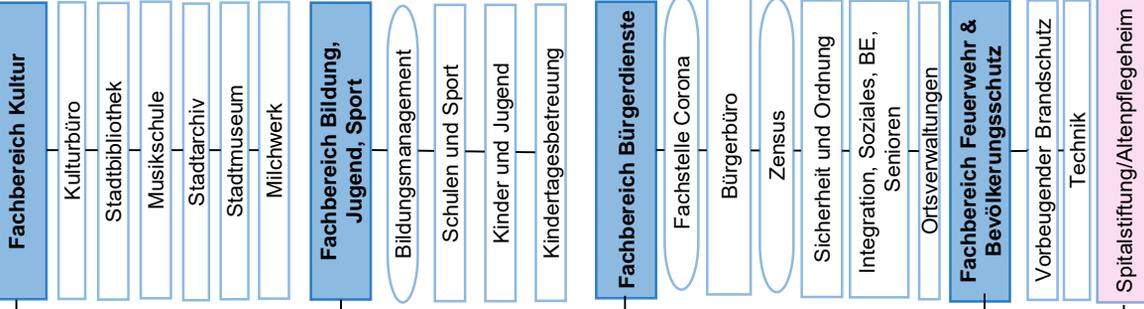
Strategische Steuerungsunterstützung

- Strategisches Management, Controlling
- Stadtentwicklung, Demografie und Datenschutzbeauftragte
- Klima- & Umweltschutz
- Wirtschaftsförderung
- Organisation, Digitalisierung

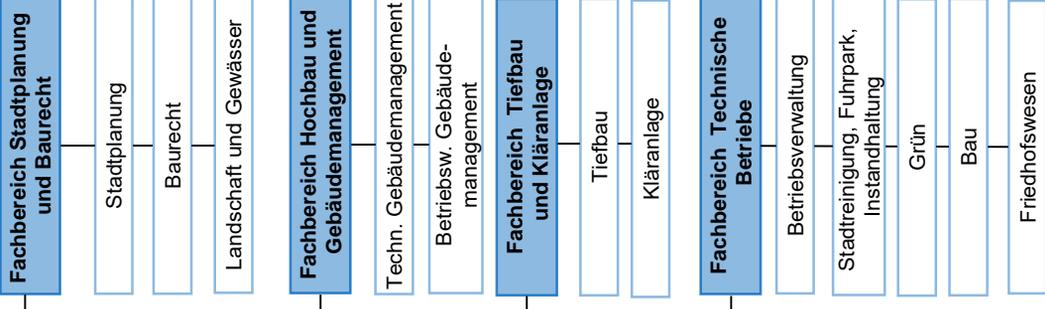
Dezernat I Zentrale Dienste



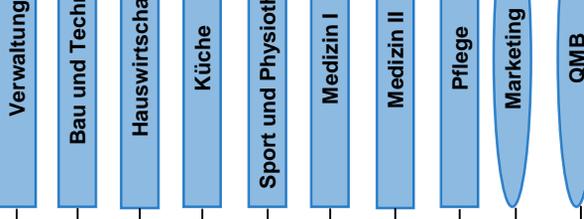
Dezernat II Kultur, Bildung, Soziales, Sicherheit



Dezernat III Umwelt, Planen, Bauen

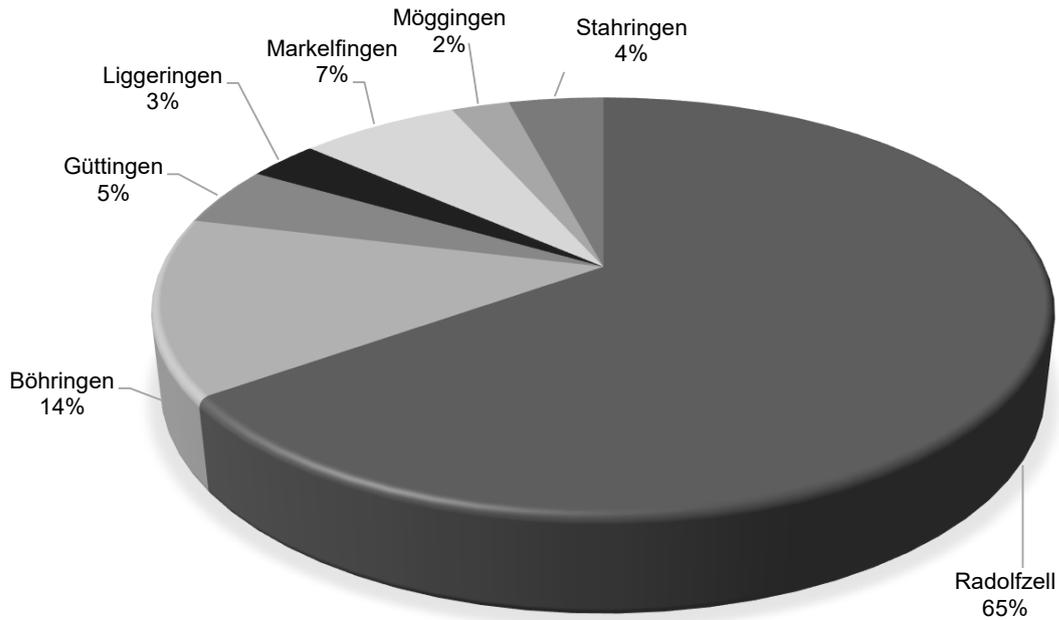


Dezernat IV Eigenbetrieb Mettnau

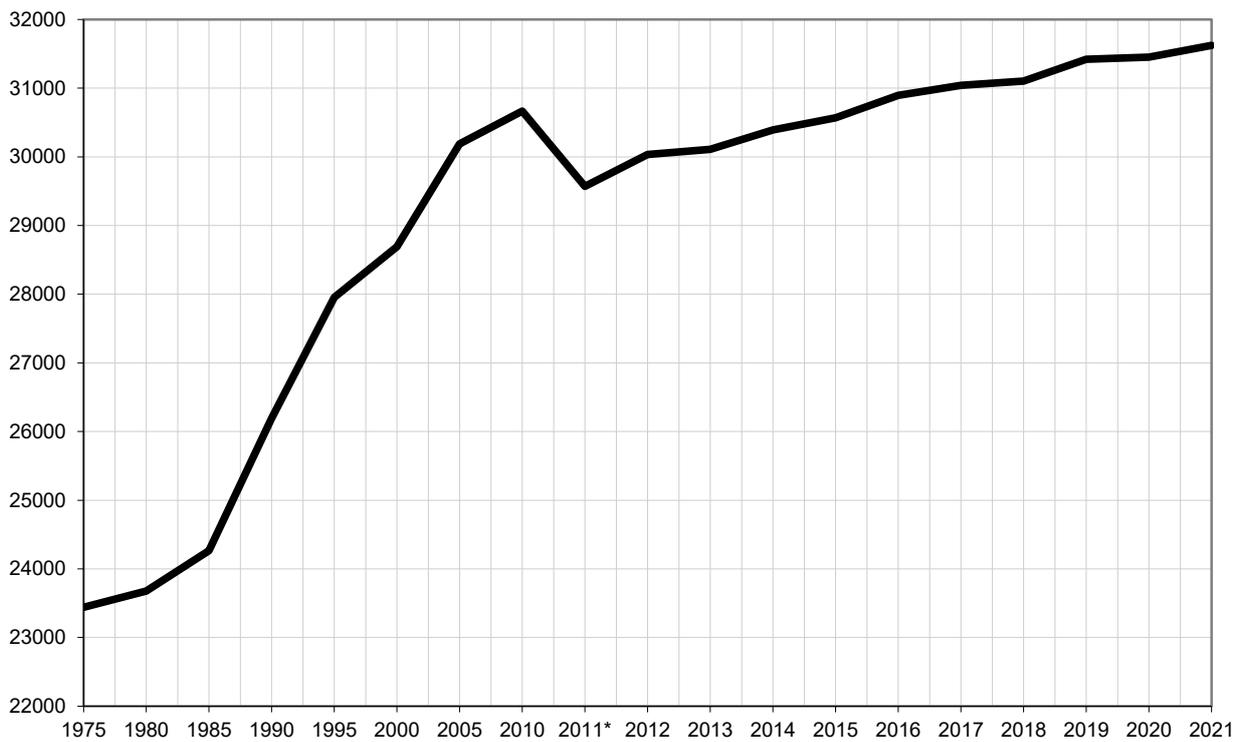


Stand 01.12.2021
Gültig bis 31.01.2022

Die Einwohner der Stadt Radolfzell Aufteilung nach Stadtteilen



Entwicklung der Einwohnerzahlen



* Zensus

STATISTISCHE ANGABEN

EINWOHNERZAHL / GEMARKUNGSFLÄCHE

Wohnbevölkerung der Stadt nach der

Volkszählung am	27.06.1970	15.692
Fortschreibung am	30.06.1975	23.440
Fortschreibung am	30.06.1980	23.676
Fortschreibung am	30.06.1985	24.264
Fortschreibung am	30.06.1990	26.191
Fortschreibung am	30.06.1995	27.951
Fortschreibung am	30.06.2000	28.689
Fortschreibung am	30.06.2005	30.187
Fortschreibung am	30.06.2010	30.666
Fortschreibung am	30.06.2011	30.797
Volkszählung am	09.05.2011	29.571
Fortschreibung am	30.06.2012	30.033
Fortschreibung am	30.06.2013	30.096
Fortschreibung am	30.06.2014	30.392
Fortschreibung am	30.06.2015	30.569
Fortschreibung am	30.06.2016	30.895
Fortschreibung am	30.06.2017	31.039
Fortschreibung am	30.06.2018	31.105
Fortschreibung am	30.06.2019	31.420
Fortschreibung am	30.06.2020	31.450
Fortschreibung am	30.06.2021	31.623

Gemarkungsfläche 5.857 ha

FINANZAUSGLEICH

	im Planjahr 2022	im Vorjahr
Steuerkraftmesszahl	40.957.596	36.772.506
Bedarfsmesszahl	59.315.739	54.194.640
Schlüsselzahl	18.358.143	17.422.134
Steuerkraftsumme		
- insgesamt	52.661.429	48.180.063
- je Einwohner nach der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung zum 30.06.	1.664,92	1.531,96

VORBERICHT FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2022

ALLGEMEINES

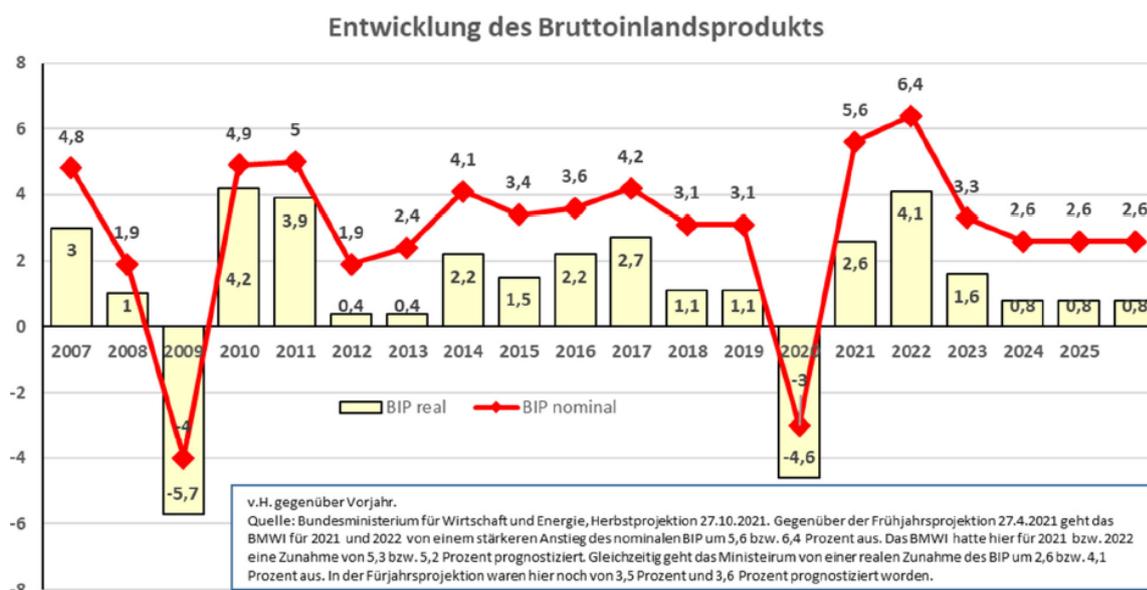
Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplanes sind die Vorschriften

- der Gemeindeordnung (GemO)
- der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
- des Haushaltserlasses 2022
- die November-Steuerschätzung 2021

Vom 9. bis 11. November 2021 fand die 161. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ als Videokonferenz statt. Geschätzt wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2021 bis 2026. Die Steuerschätzung basiert auf einer Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung, die seitens der Bundesregierung erstellt wird.

Das reale Wachstum fällt 2021 voraussichtlich geringer aus als bislang erwartet (Rückgang von 3,5 % auf 2,6 % Wachstum des realen BIPs). Ein Großteil des ausgefallenen Wachstums soll im kommenden Jahr nachgeholt werden (Anstieg des erwarteten Wachstums von 3,6 % auf 4,1 %). Ursache hierfür sind die bekannten Probleme beim verarbeitenden Gewerbe (Chipproblematik, Lieferkettenprobleme). In den Folgejahren wächst das BIP im Rahmen einer weitgehenden Normalauslastung mit Wachstumsraten von 0,8 % bis 1,6 %.

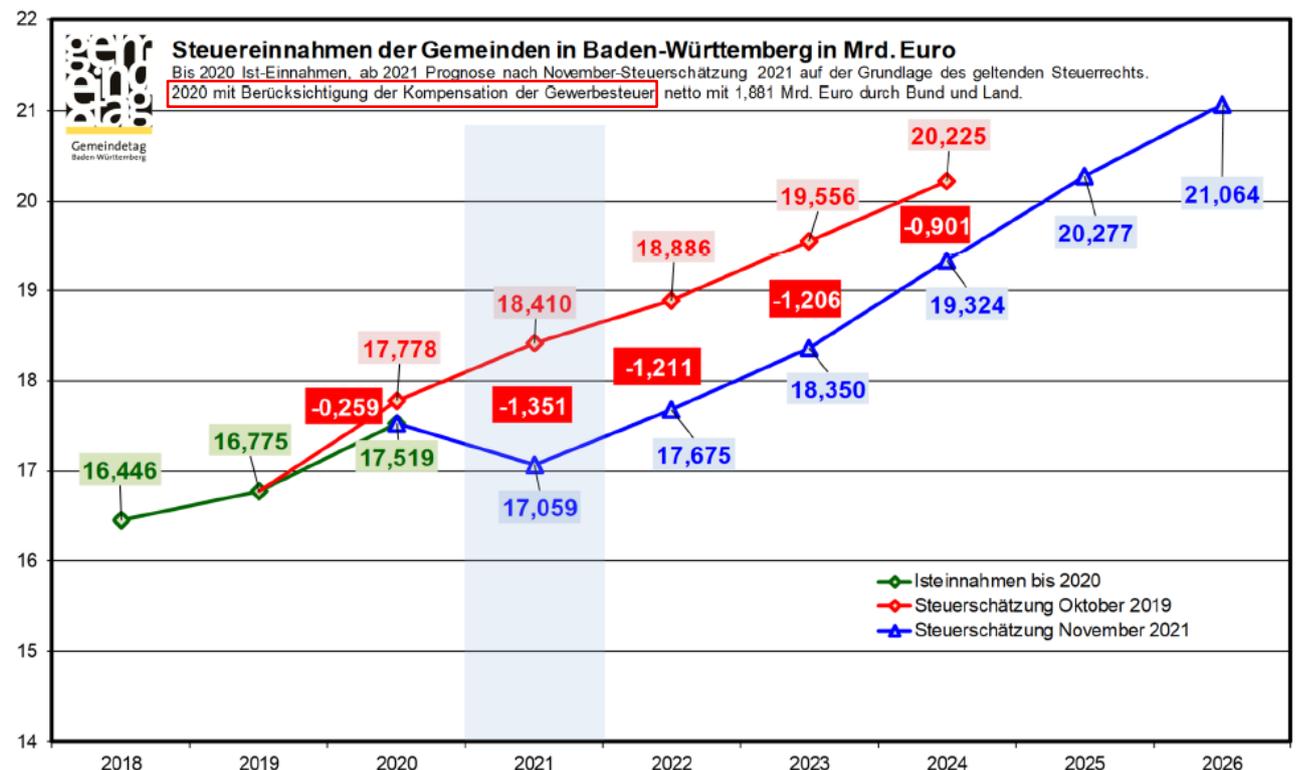
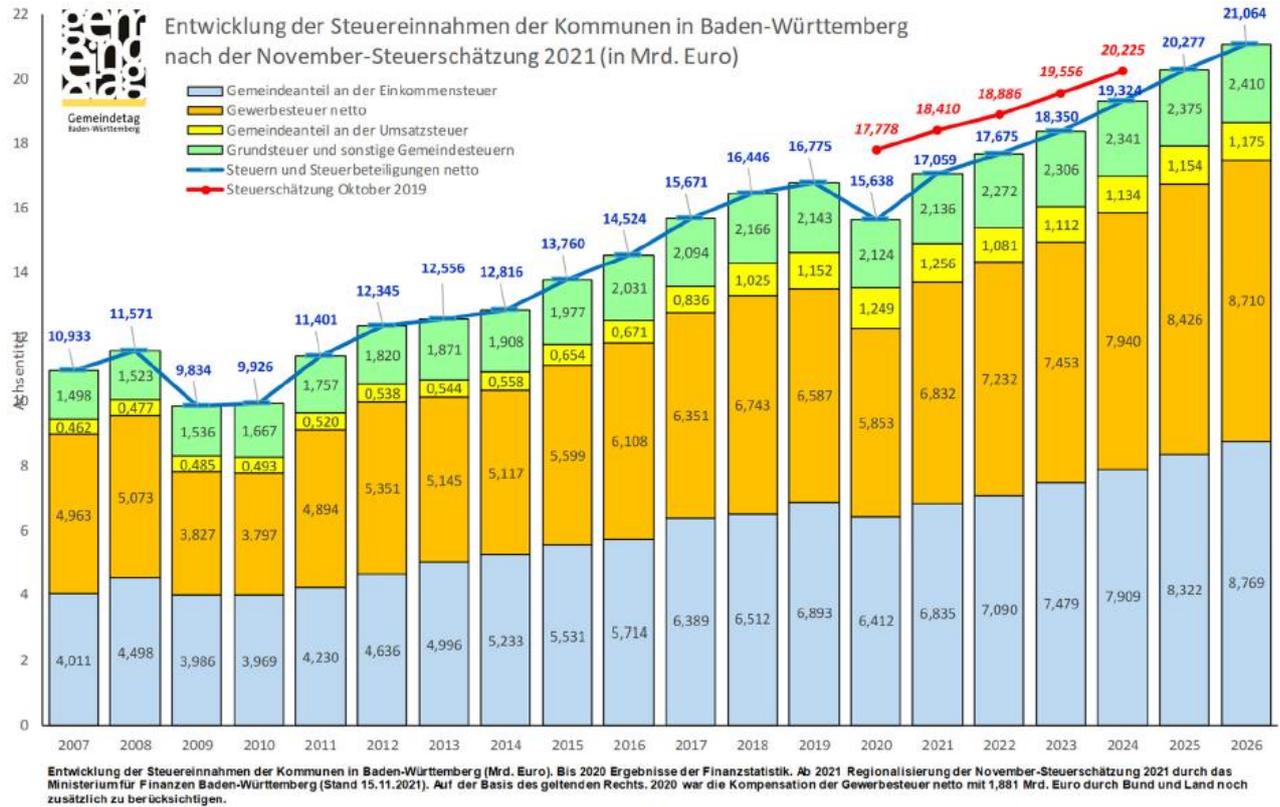
Herbstprojektion 2021



Die Steuereinnahmen werden in allen Schätzjahren deutlich höher ausfallen als noch in der Steuerschätzung vom Mai 2021 prognostiziert. Ursache hierfür sind sowohl die in den vergangenen Monaten zu beobachtenden überraschend hohen Steuereinnahmen als auch die geänderten Erwartungen zur wirtschaftlichen Entwicklung. Der Arbeitskreis Steuerschätzungen geht letztlich davon aus, dass bei den Steuereinnahmen ab dem Jahr 2024 nur noch geringe Corona-Effekte zu erwarten sind.

In der Gesamtschau sind nur noch in den Jahren 2021 und 2022 besonders deutliche Effekte aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie zu erwarten.

Natürlich gibt es immer noch deutliche Abweichungen im Vergleich zur letzten Steuerschätzung vor Beginn der Corona-Pandemie im Oktober 2019.



Statement von Helmut Dedy, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages zu den Ergebnissen der November-Steuerschätzung:

"Die Steuereinnahmen entwickeln sich laut aktueller Steuerschätzung deutlich positiver, als noch im Frühjahr prognostiziert. Das ist die gute Nachricht. Denn Bund, Länder und Gemeinden dürfen mit wesentlich mehr Einnahmen rechnen, als von allen Ökonomen bislang erwartet wurden. Die wirtschaftliche Erholung führt deutlich schneller zu einer Annäherung an die Einnahmen-Entwicklung aus Vor-Corona-Zeiten. Das haben die vergangenen Monate gezeigt.

Dennoch besteht kein Anlass für Entwarnung: zwar ist die Lage der Kommunalfinanzen nicht mehr katastrophal – sie bleibt aber angespannt. Denn trotz der verbesserten Aussichten müssen Städte und Gemeinden für 2021 und 2022 weiterhin mit weniger Steuereinnahmen rechnen, als vor der Corona-Krise prognostiziert.“

Empfehlung der Gemeinsamen Finanzkommission vom 26. November 2021:

Nach intensiven Verhandlungen haben sich das Land und die kommunalen Landesverbände am 26. November 2021 u.a. auf folgende **Eckpunkte der Kommunalfinanzierung im Haushaltsplan 2022 des Landes** geeinigt.

- Im Jahr 2022 erfolgt keine weitere Stärkung der Kommunen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs, aber auch keine Schwächung in Form von Vorwegentnahmen oder anderweitigen, belastenden Maßnahmen.
- Die Regelungen des kommunalen Finanzausgleichs sollen in den kommenden Jahren untersucht werden. Zielsetzung dieses Vorhabens ist es, den kommunalen Finanzausgleich bedarfsgerecht, ausgewogen, nachhaltig und rechtssicher auszugestalten und zu modernisieren. Hierbei soll auch die Thematik der Anrechnungshebesätze aufgegriffen werden.

Angesichts der sehr begrenzten Handlungsspielräume des Landes im Rahmen des Haushalts 2022 und angesichts der gewährten Stabilisierungen der Finanzausgleichsmasse in den Haushalten 2020 und 2021 hielten die Vertretungen der Kommunen an ihrer Forderung nach einer weiteren Stabilisierung des kommunalen Finanzausgleichs auf Basis der November-Steuerschätzung 2021 nicht mehr fest.

Sie wiesen aber darauf hin, dass aus heutiger Perspektive ein spürbarer Teil der baden-württembergischen Kommunen finanziell nicht im Stande sein wird, die bereits bestehenden Pflichtaufgaben zu erfüllen und zusätzlich die erforderlichen Zukunftsaufgaben sowie insbesondere die im Zuge des Klimaschutzes entstehenden Aufgaben zu realisieren.

Gleichwohl bleibt die finanzielle Lage in vielen Städten und Gemeinden weiterhin angespannt und bietet daher wenig Raum für örtliche Gestaltungsspielräume und wünschenswerte freiwillige Aufgaben. So reduzieren sich die bislang befürchteten kurzfristigen Mindereinnahmen erheblich, was auch Auswirkungen auf die bislang prognostizierten kommunalen Defizite hat. Weitaus problematischer als die verbleibenden Mindereinnahmen sind aus fiskalischer Sicht jedoch die exorbitant gestiegenen und weiter steigenden Preise, insbesondere im Bausektor. Auch das Problem der stetig steigenden Anforderungen an die Kommunen (Verkehrswende und Klimaschutz, Ganztageschule, Krankenhäuser, Digitalisierung etc.) ist weiterhin ungelöst.

Die November-Steuerschätzung 2021 stellt aber auch eine gewisse finanzielle Unsicherheit dar, da davon ausgegangen wurde, dass aufgrund der Corona-Pandemie keine neuerlichen Einschränkungen des öffentlichen Lebens vorgenommen werden müssen. Die weitere Entwicklung muss daher beobachtet werden. Ggfls. muss reagiert werden!

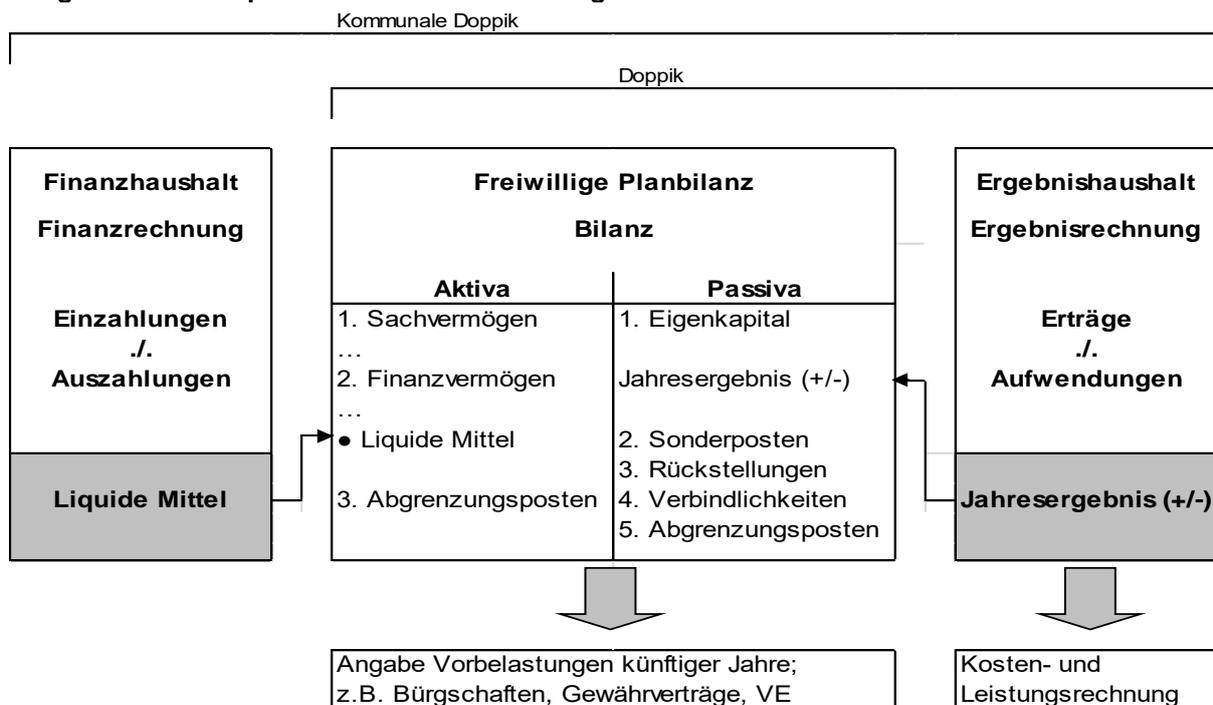
DAS NEUE KOMMUNALE HAUSHALTS- UND RECHNUNGSWESEN (NKHR)

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) haben die Gemeinden ihre Buchhaltung in Form einer auf die kommunalen Besonderheiten angepassten doppelten Buchführung (Kommunale Doppik) darzustellen.

Die Stadt Radolfzell ist zum 01.01.2013 auf das NKHR umgestiegen.

Durch das NKHR soll die Transparenz des Haushalts verbessert und die Steuerungsmöglichkeiten ausgebaut werden. Künftig können steuerungsrelevante Informationen anders abgerufen werden als im alten Rechnungswesen – der Kameralistik. Das NKHR greift vor allem die betriebswirtschaftlichen Elemente der kaufmännischen Buchführung auf und gibt den Kommunen neben dem neuen doppischen Rechnungsstil auch neue Instrumente an die Hand, mit denen die politischen Ziele effektiver und effizienter umgesetzt werden können.

Im NKHR basiert die Haushaltsplanung und -bewirtschaftung sowie die Rechnungslegung auf einer **integrierten 3-Komponenten-Verbundrechnung**.



Der **Ergebnishaushalt** enthält alle im Haushaltsjahr voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen. Die Beträge werden völlig unabhängig von den Auswirkungen auf die Liquidität veranschlagt. Die Veranschlagung erfolgt nach den einer Periode voraussichtlich zuzurechnenden Ressourcenveränderungen. Zu den Erträgen und Aufwendungen gehört auch der in der Periode nicht zahlungswirksame Ressourcenverbrauch, z.B. Abschreibungen und die Bildung von Rückstellungen sowie nicht zahlungswirksame Erträge, z.B. Auflösungen von Ertragszuschüssen und Rückstellungen.

Die Ergebnisrechnung ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

Der **Finanzhaushalt** bildet alle kassenwirksamen Zahlungsströme aus den laufenden Geschäftsvorfällen ab, sowie alle Einzahlungen und Auszahlungen für den investiven Bereich. Nicht-zahlungswirksame Vorgänge werden im Finanzhaushalt nicht abgebildet. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln. Im Unterschied zur handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung wird sie ganzjährig geführt und nicht nachträglich abgeleitet. Der Finanzhaushalt ist nicht Bestandteil des Haushaltsausgleichs. Für die Veranschlagung im Finanzhaushalt gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip.

In der **Bilanz** als dritte Komponente werden die Vermögensgegenstände und deren Finanzierung zum Stichtag 31.12. eines jeden Jahres gegenübergestellt.

AUFBAU UND GLIEDERUNG DES HAUSHALTSPLANES

Der städtische Haushaltsplan gliedert sich in den Gesamthaushalt, 6 Teilhaushalte sowie den Stellenplan und verschiedene Anlagen. Innerhalb der Teilhaushalte erfolgt eine weitere Untergliederung nach Produktbereichen und Produktgruppen. Zudem sind verschiedene Anlagen zum Haushaltsplan gesetzlich vorgeschrieben.

Die Gliederung innerhalb der Teilhaushalte basiert auf dem Baden-Württembergischen Produktplan. Die Produktgruppe wurde als unterste Ebene zur Darstellung im Haushaltsplan gewählt.

THH Innere Verwaltung	THH Sicherheit & Ordnung	THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport
<p style="text-align: center;">PB 11 Innere Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> 11.10 Steuerung 11.11 Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling 11.13 Rechnungsprüfung 11.14 Zentrale Funktionen 11.20 Organisation und EDV 11.21 Personalwesen 11.22 Finanzverwaltung und Kasse 11.24 Gebäudemanagement, tech. Immobilienmanagement 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge 11.26 Zentrale Dienstleistungen 11.30 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit 11.32 Abgabenwesen 11.33 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung 	<p style="text-align: center;">PB 12 Sicherheit & Ordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> 12.10 Wahlen 12.20 Ordnungswesen 12.21 Verkehrswesen 12.22 Einwohnerwesen 12.23 Personenstandswesen 12.24 Kommunales Grund- buchwesen 12.25 Sozialversicherung 12.60 Brandschutz 	<p style="text-align: center;">PB 21 Schulträgeraufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> 21.10 Allgemeinbildende Schulen 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren 21.40 Schülerbezogene Leistungen <p style="text-align: center;">PB 31 Soziale Hilfen</p> <ul style="list-style-type: none"> 31.40 Soziale Einrichtungen 31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 31.80 Sonstige soz. Hilfen u. Leistungen <p style="text-align: center;">PB 36 Kinder-Jugend-u. Familienhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> 36.20 Förderung junger Menschen 36.50 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. <p style="text-align: center;">PB 42 Sport</p> <ul style="list-style-type: none"> 42.10 Förderung des Sports 42.40 Bäder 42.41 Sportstätten
THH Kultur	THH Bauen, Natur, Wirtschaft	THH Allg. Finanzwirtschaft
<p style="text-align: center;">PB 25 Museum, Archiv</p> <ul style="list-style-type: none"> 25.20 Stadtmuseum 25.21 Archiv <p style="text-align: center;">PB 26 Konzerte, Musikschule</p> <ul style="list-style-type: none"> 26.20 Förderung der Musikpflege 26.30 Musikschule <p style="text-align: center;">PB 27 VHS, Bibliotheken, kulturpäd. Einrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> 27.10 Volkshochschule 27.20 Bibliotheken <p style="text-align: center;">PB sonstige Kulturpflege</p> <ul style="list-style-type: none"> 28.10 Kulturpflege 29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften 	<p style="text-align: center;">PB 51 räuml. Planung u. Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> 51.10 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung 51.11 Flächen- u. grundstücksbezogene Daten <p style="text-align: center;">PB 52 Bauen und Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none"> 52.10 Bauordnung 52.20 Wohnungsbauförderung u. Wohnungsversorgung <p style="text-align: center;">PB 53 Ver- und Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> 53.50 kombinierte Versorgung 53.70 Abfallwirtschaft 53.80 Abwasserbeseitigung <p style="text-align: center;">PB 54 Verkehrsflächen und Anlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> 54.10 Gemeindestraßen 54.50 Straßenreinigung u. Winterdienst 54.60 Parkplätze <p style="text-align: center;">PB 55 Natur- u. Landschaftspflege, Friedhofswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> 55.10 Öffentl. Grünflächen/ Landschaftsbau 55.20 Öffentliche Gewässer 55.30 Friedhofs u. Bestattungswesen 55.40 Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege 55.50 Forstwirtschaft <p style="text-align: center;">PB 57 Wirtschaft u. Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> 57.10 Wirtschaftsförderung 57.30 Märkte u. Wirtschaftsbetriebe 57.50 Tourismus 	<p style="text-align: center;">PB 61 Allg. Finanzwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> 61.10 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen 61.20 sonstige allg. Finanzwirtschaft 61.30 Abwicklung Vorjahre

Auf die Abbildung aller Einzelprodukte (jeweils mit Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt) wird im Haushaltsplan verzichtet. Schlüsselpositionen sind nach dem GR-Beschluss vom 21.03.2017 keine mehr festgelegt.

Budgetierung bedeutet, dass im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich Personal- und Sachmittel veranschlagt werden, die dem zuständigen Bereich zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Gemäß § 4 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung muss jeder Teilhaushalt mindestens ein Budget (eine Bewirtschaftungseinheit) bilden, das als finanzwirtschaftliche Einheit gestaltet und bewirtschaftet wird.

Bei der Budgetstruktur der Stadt Radolfzell orientieren sich die Budgets an den Abteilungen (siehe Budget- und Deckungsvermerke).

Gemäß § 14 Gemeindehaushaltsverordnung sollen die Kommunen für alle Aufgabenbereiche eine **Kosten- und Leistungsrechnung** (KLR) führen, die als „Grundlage für die Verwaltungssteuerung sowie für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Verwaltung“ dienen soll. Hauptzweck der kommunalen Kostenrechnung ist, die Kosten verursachungsgerecht auf die Produkte zu verteilen. Dies erfolgt mittels einer Vollkostenrechnung. Dabei werden sämtliche Kosten und Leistungen entweder direkt auf die Produkte gebucht (Einzelkosten) oder mit einem sogenannten Verrechnungsmodell (vergleichbar mit einem Betriebsabrechnungsbogen) mittelbar auf die Kostenstellen gebucht und anschließend auf die Produkte verteilt (Gemeinkosten).

Der **Stellenplan** ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Die Aufteilung der Stellen erfolgt nach den Teilhaushalten und Produktgruppen. Der Stellenplan gibt über die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer der Stadt Auskunft.

Die **mittelfristige Finanzplanung** ist in den Haushaltsplan integriert. Die in der Spalte „Finanzplanung“ in den Jahren 2023 – 2025 ausgewiesenen Werte sind Prognosen. Ansprüche und Verbindlichkeiten können hieraus nicht abgeleitet werden, weder vom Gemeinderat, noch von der Verwaltungsführung oder von Dritten.

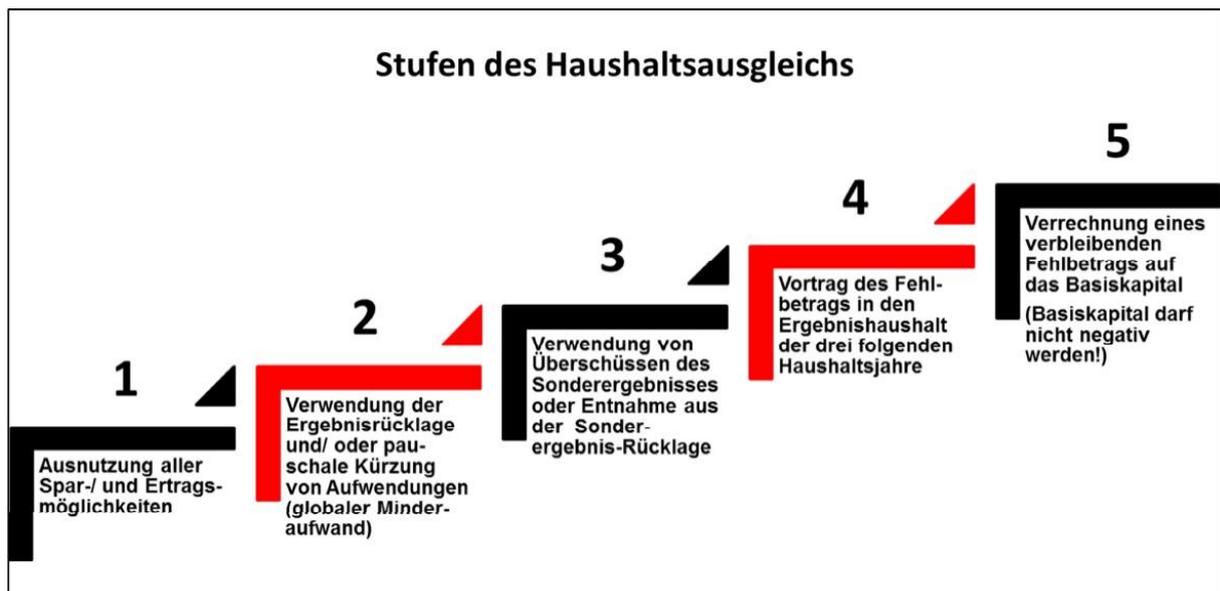
HAUSHALTSAUSGLEICH

Die gesetzlichen Grundlagen für den kommunalen Haushaltsausgleich sind in § 80 Abs. 2 und 3 Gemeindeordnung und in den §§ 24, 25 Gemeindehaushaltsverordnung festgelegt.

Ein Ziel des NKHR ist die Sicherstellung der „intergenerativen Gerechtigkeit“, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen erwirtschaften soll, so dass nachfolgende Generationen nicht belastet werden.

Der kommunale Haushalt ist ausgeglichen, wenn das ordentliche Ergebnis (Ergebnishaushalt) mindestens eine „schwarze Null“ beträgt. Dabei werden auch nicht-zahlungswirksame Vorgänge wie Abschreibungen und Bildung von Rückstellungen berücksichtigt. Sofern die Abschreibungen im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden, stehen diese Mittel wiederum für Investitionen zur Verfügung (= Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes).

Kann der Haushaltsausgleich in einem Jahr nicht erreicht werden, gilt folgendes mehrstufiges Ausgleichsverfahren:



Der Finanzhaushalt muss nicht ausgeglichen sein. Allerdings muss die Stadt eine rechtzeitige Verfügbarkeit ihrer liquiden Mittel sicherstellen. Der Rechtsaufsichtsbehörde muss bei einem negativen Finanzierungssaldo nachgewiesen werden, dass die Kommune über eine ausreichende Liquidität (z.B. aus Zahlungsmittelüberschüssen aus Vorjahren) verfügt.

RÜCKBLICK AUF 2020

Der Haushalt 2020 wurde vom Gemeinderat am 21.01.2020 verabschiedet. Das Regierungspräsidium Freiburg als Aufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 25.03.2020 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt.

Die Anlagenbuchhaltung und die Abschlussbuchungen 2020 sind noch nicht abgeschlossen. Daher stehen noch nicht alle Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt fest, so dass die Kosten-/Leistungsrechnung auch noch nicht abgeschlossen werden kann und ein Vergleich des Nettoressourcenbedarfes/-überschusses bei den einzelnen Produkten für 2020 nicht möglich ist (interne Leistungsverrechnung). Daher sind bei den vorläufigen Rechnungsergebnissen 2020 bei den jeweiligen Produktgruppen auch die Abschreibungen und Auflösungen von Zuschüssen nicht enthalten.

Der vorläufige Jahresabschluss wurde am 04.05.2021 im Verwaltungs- und Finanzausschuss vorgestellt (Vorlage 2020/3012-05).

Vorläufige Ergebnisrechnung 2020

(aktualisierter Stand)	vorl. Ergebnis	Ansatz
Ordentliche Erträge	98.938.012 €	97.880.401 €
Ordentliche Aufwendungen	<u>- 94.010.177 €</u>	<u>- 100.175.005 €</u>
Ordentliches Ergebnis	+ 4.927.835 €	- 2.294.604 €

Bei den Erträgen wurden Mehreinnahmen von 1,06 Mio. € erzielt. Hier gab es bei zahlreichen Positionen Abweichungen: Wenigereinnahmen bei der Gewerbesteuer, dafür Gewerbesteuerkompensation vom Bund und Land, Wenigereinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Wenigereinnahmen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, hingegen Erstattungen für pandemiebedingte Einnahmeausfälle und Mehrkosten.

Die Aufwendungen lagen um ca. 6,16 Mio. € niedriger als veranschlagt. Die Veränderungen setzen sich vor allem zusammen aus Einsparungen bei den Personalaufwendungen (2,7 Mio. €), dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (3,0 Mio. €) sowie der Kreisumlage (0,5 Mio. €).

Vorläufige Finanzrechnung 2020

	vorl. Ergebnis	Ansatz
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	13.067.136 €	3.308.191 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.488.526 €	9.604.700 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>- 15.732.621 €</u>	<u>- 22.863.862 €</u>
Veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	<u>+ 4.823.041 €</u>	<u>- 9.950.971 €</u>
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0 €	0 €
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	- 460.140 €	- 497.000 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (Ende HHJ)	+ 4.362.901 €	- 10.447.971 €

Durch den Beginn der Corona-Pandemie im März war der Haushalt 2020 schnell nur noch Makulatur. Am 26.05.2020 wurde im Gemeinderat ein erster Bericht über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Einnahmenseite des städtischen Haushalts dargestellt (Vorlage 2020/3012).

Im Frühjahr 2020 hat die Verwaltung unverzüglich während des ersten Lockdown Gegenmaßnahmen eingeleitet. Des Weiteren wurden am 07.07.2020 vom Gemeinderat weitere Maßnahmen ausgesetzt, verschoben oder gestrichen, um die finanzielle Lage und die Liquidität zu verbessern (Vorlage 2020/3012-01).

Durch Hilfen von Bund und Land konnten Soforthilfen und Gewerbesteuerkompensationszahlungen von rund 5,2 Mio. € vereinnahmt werden. Außerdem wurde im kommunalen Finanzausgleich der Kopfbetrag, der als Grundlage für die Schlüsselzuweisungen herangezogen wird, nicht - wie eigentlich

zwangsläufig - abgesenkt. Eine Absenkung hätte für die Stadt Radolfzell grob geschätzt Wenigereinnahmen von bis zu 1,2 Mio. € bedeutet.

Dieses positive ordentliche Ergebnis ist den Anstrengungen vor Ort und den Hilfszahlungen von Bund und Land zu verdanken. Ohne diese Leistungen hätte die Stadt Radolfzell im Haushaltsjahr 2020 einen hohen Fehlbetrag von ca. 3,0 - 3,5 Mio. € verzeichnen müssen.

Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt voraussichtlich 13 Mio. € und ist somit um 9,76 Mio. € höher als der Planansatz.

Bei den **Auszahlungen** aus Investitionstätigkeit ist zu berücksichtigen, dass hier auch noch die Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2019 in Höhe von rd. 8,17 Mio. € verfügbar waren. Zu berücksichtigen ist weiter, dass unterjährige Verstärkungen sowie hohe Sperren beschlossen wurden. Insgesamt standen somit rund 24,5 Mio. € zur Verfügung. Davon wurden in 2020 ca. 15,8 Mio. € (64 %) verausgabt. Die Ermächtigungsübertragungen nach 2021 betragen 6,4 Mio. €.

In 2020 wurde kein Kredit aufgenommen. Ein Darlehen mit auslaufender Zinsbindung wurde sondergetilgt (rund 0,2 Mio. €). Der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2020 beträgt 5.984.994,87 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 190 €/EW.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln / Kassenbestand zum 31.12.2020 beläuft sich auf rd. 32,1 Mio. €.

ÜBERBLICK ÜBER DIE FINANZWIRTSCHAFT 2021

Der vom Gemeinderat am 19.01.2021 verabschiedete Haushaltsplan sieht wie folgt aus:

	Haushalt 2021
<u>Ergebnishaushalt</u>	
Ordentliche Erträge	96.857.700 €
Ordentliche Aufwendungen	<u>- 98.854.964 €</u>
Ordentliches Ergebnis	<u>- 1.997.264 €</u>
<u>Finanzhaushalt</u>	
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes	4.743.610 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.119.880 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>- 12.641.708 €</u>
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	- 4.521.828 €
Einzahlungen Aufnahme von Krediten	0 €
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	<u>- 230.000 €</u>
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des HHJ	<u>- 8.218 €</u>

Mit Verfügung vom 23.03.2021 hat das Regierungspräsidium Freiburg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt und die erforderliche Genehmigung für die Verpflichtungsermächtigungen erteilt.

In den Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses wurde am 15.07.2021 (Vorlage 2021/3294), 28.10.2021 (Vorlage 2021/3294-01) und zuletzt am 08.12.2021 über die aktuellen Entwicklungen im Haushaltsvollzug 2021 berichtet.

Die Corona-Pandemie hatte auch 2021 erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft. Das Haushaltsjahr 2021 ist vor allem bei den Gewerbesteuerereinnahmen dennoch mehr als zufriedenstellend verlaufen. Allerdings beziehen sich die Steuereinnahmen noch zum größten Teil auf das Veranlagungsjahr 2019 und somit auf die Zeit vor Corona. Anpassungen der Vorauszahlungen für das Jahr 2020 und 2021 sind zum Teil erfolgt.

Die November-Steuerschätzung 2021 brachte auch noch Anpassungen beim Finanzausgleich 2021 mit sich. So wurden bei den sog. Kopfbeträgen für die Schlüsselzuweisungen und für die Kommunale Investitionszuschüsse nachträglich deutliche Verbesserungen für den Haushaltsvollzug 2021 vorgenommen. Eine solch starke nachträgliche Erhöhung im Finanzausgleich eines laufenden Jahres hat es in den letzten – auch in den sehr guten - Jahren nicht gegeben!

Größere Einsparungen gibt es auch bei den Personalausgaben. In der Prognose vom 08.12.2021 wird von einem ordentlichen Ergebnis von + 6,3 Mio. € ausgegangen.

Im Finanzhaushalt zeichnet sich ab, dass veranschlagte Investitionsausgaben in erheblichem Umfang nicht vollzogen werden. Es ist absehbar, dass Mittel i.H.v. 9,3 Mio. € als Ermächtigungsübertrag nach 2022 übertragen werden müssen.

DER HAUSHALT 2022

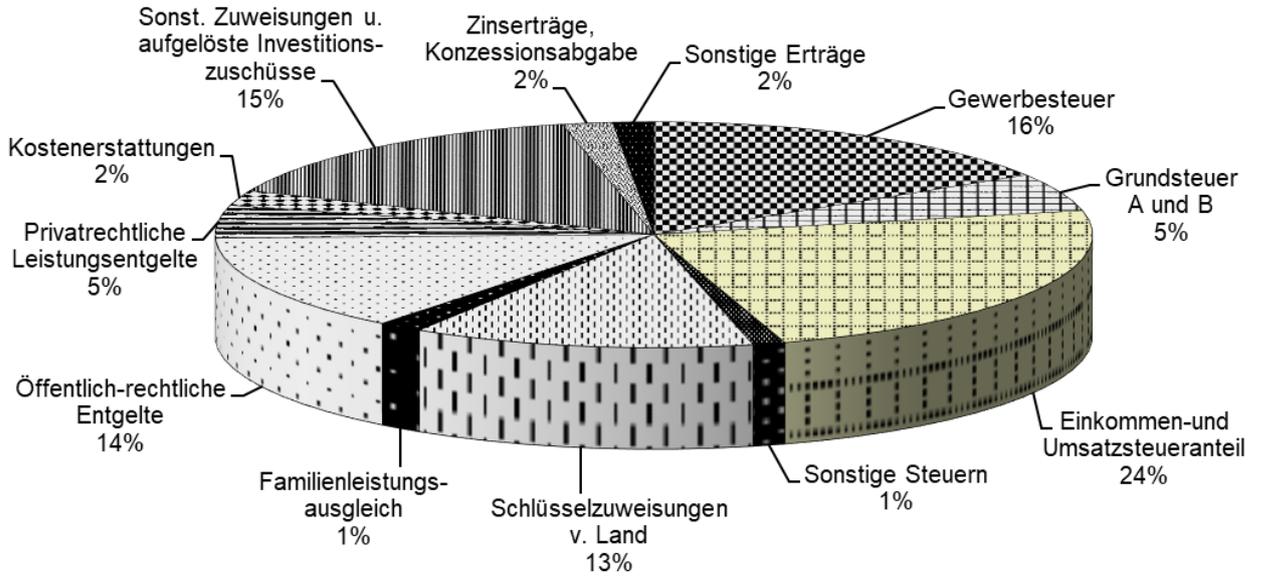
Im Ergebnishaushalt wird ein **veranschlagtes ordentliches Ergebnis von - 1.813.279 €** ausgewiesen, d.h. die Abschreibungen in Höhe von 9,4 Mio. € minus die Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen in Höhe von 1,9 Mio. € können nicht vollständig erwirtschaftet werden.

Ergebnishaushalt

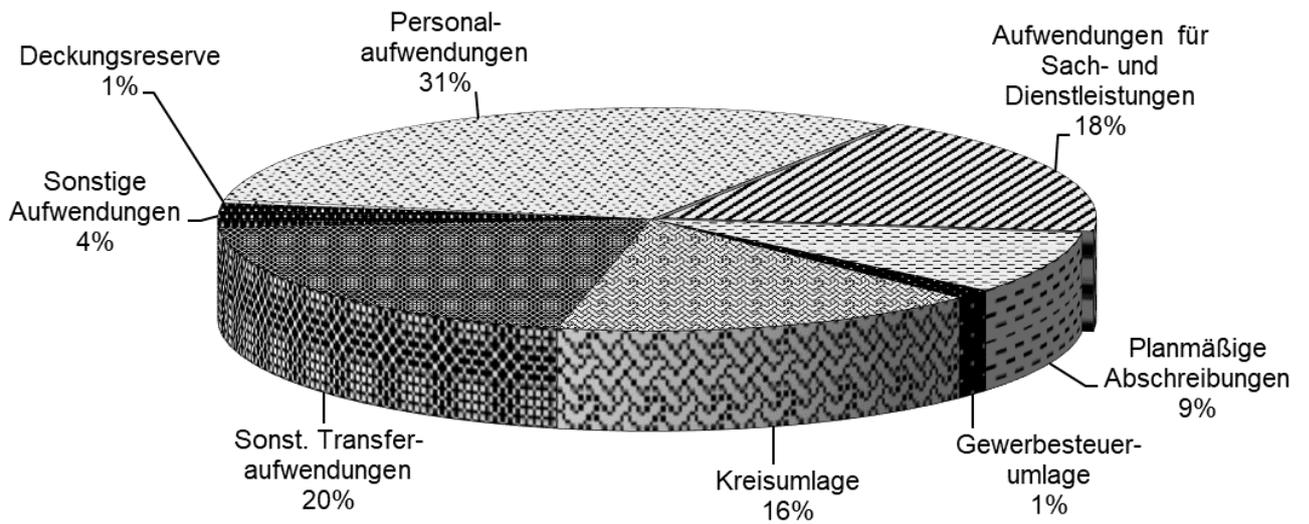
Die kumulierten Erträge und Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts sind in der nachstehenden Übersicht dargestellt:

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Planung	Planung	vorl. RE
		2022	2021	2020
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	49.062.200	46.518.800	50.476.323
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	26.580.175	24.765.580	24.949.302
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.905.175	1.772.968	1.819.188
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	14.175.247	13.938.537	11.977.465
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.796.875	4.669.195	4.516.615
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.225.620	1.663.910	1.674.540
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	455.000	423.100	584.077
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandver.	112.160	147.860	187.481
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.862.350	2.957.750	2.753.021
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	102.174.802	96.857.700	98.938.012
12	- Personalaufwendungen	32.471.000	31.029.600	28.677.132
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.439.682	17.696.604	15.781.472
15	- Abschreibungen	9.379.161	8.906.936	8.431.059
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	468.000	342.000	354.843
17	- Transferaufwendungen	39.138.082	36.452.393	37.251.135
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.092.156	4.427.431	3.514.536
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	103.988.081	98.854.964	94.010.177
20	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.813.279	-1.997.264	4.927.835

Erträge Ergebnishaushalt 2022 102.174.802 €



Aufwendungen Ergebnishaushalt 2022 103.988.081 €



Erläuterungen zu den einzelnen Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Grundsteuer

Radolfzell erhebt für den in ihrem Gebiet gelegenen Grundbesitz für land- und forstwirtschaftliche Betriebe die **Grundsteuer A** und für die sonstigen Grundstücke die **Grundsteuer B**. Während die Einnahmen bei der Grundsteuer A ziemlich konstant verlaufen, sind aufgrund anhaltender Bautätigkeiten und Neubewertungen durch das Finanzamt auch Ertragsteigerungen bei der Grundsteuer B eingeplant. Besteuerungsgrundlage ist der Einheitswert des Betriebs oder Grundstücks. Die Grundsteuereinnahmen machen ca. 11,3 % der Gesamtsteuereinnahmen aus. Der Hebesatz für die Grundsteuer A und B wurde zuletzt zum 01.01.2022 von 375 v.H. auf 400 v.H. erhöht (GR-Vorlage 2020/3130-01).

Der Landesdurchschnitt betrug in 2020 bei den Grundsteuerhebesätzen A 363 v.H. und bei den Grundsteuerhebesätzen B 400 v.H..

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Grundsteuer A	72.000	65.000	63.727	66.225
Grundsteuer B	5.500.000	5.000.000	5.026.847	4.748.748
Summe	5.572.000	5.065.000	5.090.575	4.814.973

Gewerbsteuer

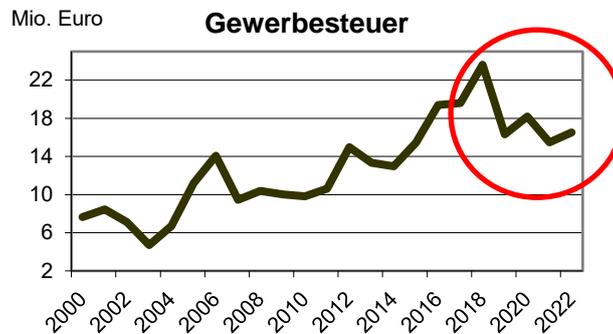
Die **Gewerbsteuer** ist aus Sicht der Stadt Radolfzell die größte und bedeutendste Einzelsteuer. Ihr Aufkommen ist u.a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen. Letzterer wird wesentlich beeinflusst von der Ertrags- und Wirtschaftskraft aber auch von den steuerlichen Rahmenbedingungen sowie den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen. Zum 01.01.2021 beschloss der Gemeinderat eine Hebesatzerhöhung der Gewerbsteuer von 370 v.H. auf 390 v.H. (GR-Vorlage 2020/3130-01).

Für das Haushaltsjahr 2022 wird die Gewerbsteuer mit 16,5 Mio. € veranschlagt. Durch die Corona-Pandemie kam es in 2020 ggü. der Planung zu einem Gewerbesteuererbruch von 14%, welcher jedoch durch eine Ausgleichszahlung im Rahmen des Konjunkturpakets von Bund und Land sogar überkompensiert wurde. Allerdings könnten sich die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie noch mindestens 2 – 3 Jahre auf die Höhe der Gewerbsteuer auswirken. So haben viele Unternehmen die Möglichkeit der Herabsetzung der laufenden Vorauszahlungen für die Jahre 2020 und 2021 genutzt - viele aber auch nicht. Letztendliche Klarheit über den tatsächlichen Verlauf der „Gewerbsteuerjahre“ 2020 und 2021 (Nachzahlungen / Rückzahlungen) wird es erst durch die Abrechnung nach erfolgter Steuererklärung geben, welche mit Steuerberatung bis ins Jahr 2022 bzw. 2023 möglich ist.

Generell führt die hohe Volatilität der Gewerbsteuer dazu, dass der Ansatz nur schwer zu planen ist. So können z.B. sich anbahnende Gewinnabführungsverträge oder Aufkäufe von Holdings mit Verlustvorträgen nicht vorhergesehen werden. Die Gewerbesteuererinnahmen sind auch deswegen schwer kalkulierbar, da sie sich aus laufenden Vorauszahlungen, aber auch aus Nachberechnungen für zurückliegende Jahre zusammensetzen. Insbesondere letzteres kann durch die Verwaltung nicht prognostiziert werden. So erfolgten z.B. in 2019 Rückzahlungen im 7-stelligen Bereich, welche auch ebenso hohe negative Auswirkungen für die Vorauszahlungen 2020 hatten. 2018 hatte die Gewerbsteuer mit 23,6 Mio. € noch einen Rekordwert erreicht.

Die Hebesätze für die Gewerbesteuer 2020 lagen im Landesdurchschnitt bei 368 v.H..

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Gewerbesteuer	16.500.000	15.480.000	15.941.062	16.316.512
Gewerbesteuerumlage	1.480.800	1.389.300	1.529.363	2.879.900
Gewerbesteuer (netto)	15.019.200	14.090.700	14.411.699	13.436.612



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ist eine im Grundgesetz verankerte Beteiligung der Gemeinden an einer Gemeinschaftssteuer. Er wird auf die Gemeinden nach den Einkommensteuerleistungen der Einwohner aufgeteilt. Der Berechnung wird die örtliche Steuerleistung der Gemeindeeinwohner bis zu bestimmten Höchstgrenzen zu Grunde gelegt. Die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer erfolgt seit 2012 nach den Schlüsselzahlen, die auf der Grundlage der Lohn- und Einkommensteuerstatistik ermittelt wurden. Die Schlüsselzahl wurde ab dem Jahr 2021 neu festgesetzt und gilt für drei Jahre. Sie beträgt für Radolfzell 0,0029824. Unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Landesanteils von 7,090 Mrd. € ergibt sich für die Stadt Radolfzell ein Ansatz für 2022 von 21.145.200 €.

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Gemeindenanteil an der Einkommensteuer	7.090.000.000	6.687.000.000	6.373.130.918	6.808.333.614
Schlüsselzahl	0,0029824	0,0029824	0,0029884	0,0029884
Anteil Stadt Radolfzell	21.145.200	19.943.300	19.045.464	20.346.024

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Kommunen erhalten seit 1998 als Kompensation für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer 2,2 % am Umsatzsteueraufkommen des Bundes. Wie auch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erfolgt die Ausschüttung des Umsatzsteueranteils nach einem Verteilungsschlüssel, der sich insbesondere aus dem Gewerbekapitalsteuer- und gewichteten Gewerbesteueraufkommen der Vorjahre, der gewichteten Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten sowie deren Entgelten bemisst.

Neben den konjunkturellen Entwicklungen ist der Umsatzsteueranteil von verschiedenen, teilweise befristeten Erhöhungen durch den Bundesgesetzgeber geprägt. Im Jahr 2020 wurde beschlossen, dass die Flüchtlingsfinanzierung weiter fortgeführt werden soll, was zu entsprechenden Mehreinnahmen geführt hat.

Ab dem Jahr 2021 wurde die Schlüsselzahl neu festgesetzt. Diese beträgt für Radolfzell 0,002727, was bei einem zu verteilenden Aufkommen in 2022 von 1,081 Mrd. € einem städtischen Anteil von 2,948 Mio. € entspricht.

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Gemeindenanteil an der Umsatzsteuer	1.081.000.000	1.194.000.000	1.253.271.408	1.142.509.556
Schlüsselzahl	0,002727	0,002727	0,0025681	0,0025681
Anteil Stadt Radolfzell	2.947.900	3.256.000	3.218.526 *	2.934.079 *

* Abweichung zum SAP-Rechnungsergebnis aufgrund Abschlusszahlungen jeweils im Vor- und Folgejahr

Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Zu den übrigen Steuern zählt u.a. die **Hundesteuer**. Die Hundesteuer ist eine Pflichtsteuer, deren Höhe sowie Ermäßigungen und Befreiungen in der Hundesteuersatzung geregelt sind. Die Hundesteuer liegt derzeit bei 120 €. Sie wurde zum 01.01.2021 erhöht.

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Hundesteuer	146.000	144.000	131.415	127.538

Neben der Hundesteuer wird gegenwärtig noch die **Vergnügungssteuer** erhoben. Mit ihrer Erhebung soll das Lenkungsziel verfolgt werden, die Spielsucht zu bekämpfen, indem die Aufstellung von Spielautomaten möglichst eingedämmt wird. Nach Erkenntnissen des Bundesverfassungsgerichts spielen die meisten Spieler mit problematischem Spielverhalten an Automaten, die nach den Vorschriften der Gewerbeordnung betrieben werden dürfen. Der Steuersatz für die Bereitstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeiten wurde zum 01.03.2020 von 21 v.H. auf 25 v.H. des Einspielergebnisses je Gerät für jeden angefangenen Kalendermonat erhöht (GR-Vorlage 2014/96/1126-01).

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Vergnügungssteuer	792.000	792.000	774.229	838.090

Die Vergnügungssteuereinnahmen hängen unmittelbar von den Einspielergebnissen der Betreiber ab und unterliegen jährlichen Schwankungen. Nach Änderung der Spielverordnung dürfen ab November 2019 in Gaststätten nur noch maximal zwei Geldspielgeräte aufgestellt sein. Durch die pandemiebedingten Schließungen von Gaststätten und Spielhallen kam es in 2020 und 2021 zu einem massiven Einnahmeeinbruch ggü. der Planung (2020: - 242.000 €, 2021: ca. - 450.000 €). Im Ansatz 2022 sind keine möglichen Schließungen oder Einschränkungen durch Zutrittsregeln berücksichtigt.

Die **Zweitwohnungssteuer** erfasst als örtliche Aufwandsteuer die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, die mit der Verwendung von Einkommen für das Halten einer weiteren Wohnung für den persönlichen Lebensbedarf zum Ausdruck gebracht wird. Die Zweitwohnungssteuer wurde zuletzt zum 01.01.2018 von 15 auf 25 v.H. des jährlichen Mietaufwands erhöht (GR-Vorlage 2017/2077).

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Zweitwohnungssteuer	180.000	190.000	181.568	196.975

Von allen juristischen Personen und von allen natürlichen Personen, die eine selbständige Tätigkeit ausüben und denen in der Gemeinde aus dem Fremdenverkehr oder dem Kurbetrieb unmittelbar oder mittelbar besondere wirtschaftliche Vorteile erwachsen, wird ein **Fremdenverkehrsbeitrag** erhoben. Der Beitrag wird zur Förderung des Fremdenverkehrs sowie des Erholungs- und Kurbetriebs verwendet. Der Beitragssatz wird zum 01.01.2022 auf 8 v. H. erhöht (GR-Vorlage 2015/1526-02).

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Fremdenverkehrsbeitrag	100.000	100.000	101.762	224.361

Der Beitrag unterliegt konjunkturellen Schwankungen. Aufgrund der Corona-Pandemie wird von einer deutlich geringeren Besteuerungsgrundlage ausgegangen. Durch mögliche Verlängerung der Abgabefristen beim Finanzamt können sich auch beim Fremdenverkehrsbeitrag Einnahmen jahresübergreifend verschieben.

Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Die **Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft** ist für Radolfzell die größte Einnahme aus dem Finanzausgleich. Die Zuweisung soll als Ersatz für fehlende eigene Steuereinnahmen dienen. Die Mittel werden nach einem pauschalen Maßstab verteilt, der sich am Finanzbedarf in Abhängigkeit der eigenen Steuerkraft ergibt.

Ab 2021 setzt sich die Bedarfsmesszahl aus einer Einwohner- und erstmalig auch einer Flächenkomponente zusammen. Hiermit sollen Kommunen mit einem kleinen Beitrag gestärkt werden, die große Gemeindeflächen haben und somit auch viel Gemeindeinfrastruktur unterhalten müssen, aber relativ niedrige Einwohnerzahlen haben.

Die Stadt Radolfzell wird bei der Bemessung der Flächenkomponente (m² je Einwohner) niedrig gewichtet, also wenig Fläche je Einwohner.

Wie auch bei anderen FAG-Zuweisungen ist die zwei- bzw. vierjährige Verzögerung bei der Bemessung der Zuweisung zu beachten.

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Kopfbetrag für Radolfzell *	1.800	1.723	1.784	1.686
Schlüsselzuw. nach mangelnder Steuerkraft	12.850.800	12.195.500	11.524.655	11.473.266

*) ab 2021 setzt sich dieser aus einer Einwohner- und Flächenkomponente zusammen

Die **Investitionspauschale** bemisst sich nach der Steuerkraft und Einwohnerzahl der Stadt Radolfzell sowie einer vom Land festgelegten Pauschale. Für den Haushalt 2022 wird entsprechend der November-Steuerschätzung mit einer Pro-Kopf-Pauschale von 97 € pro Einwohner gerechnet werden.

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Kom. Investitionspausch. je gew. Einw.	97,00	78,00	94,23	91,26
Investitionspauschale	3.221.600	2.575.800	2.896.997	2.861.064

Als Ausgleich für Mindereinnahmen durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes zum 01.01.1996 erhalten die Länder zusätzliche Umsatzsteuerpunkte. Das Land beteiligt die Kommunen mit 26% an seinen Umsatzsteuermehreinnahmen in Form des **Familienleistungsausgleichs**. Dieser beträgt für Radolfzell in 2022: 1.679.100 €.

Für die Aufgaben, die die Stadt Radolfzell als untere Verwaltungsbehörde übernimmt, erhält sie „**Zuweisungen an große Kreisstädte**“. Die Pauschale orientiert sich an den Kosten der Kommune und beträgt 11,41 € je Einwohner.

Die detaillierten Berechnungen der Finanzzuweisungen 2022 sind dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

Die Leistungen nach dem FAG im Vergleich der Jahre 2019 bis 2022:

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
<u>Zuweisungen</u>				
Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft	12.850.800	12.195.500	11.524.655	11.473.266
Investitionspauschale	3.221.600	2.575.800	2.896.997	2.861.064
Familienleistungsausgleich	1.679.100	1.548.500	1.383.586	1.513.051
Zuweisung an die Großen Kreisstädte	360.900	358.800	358.701	355.078
Verkehrslastenausgleich	83.700	83.700	85.020	85.020
Fremdenverkehrslastenausgleich	81.000	81.000	80.983	90.349
Einkommensteueranteil	21.145.200	19.943.300	19.045.464	20.346.024
Umsatzsteueranteil	2.947.900	3.256.000	3.203.729	2.954.802
Summe (brutto)	42.370.200	40.042.600	38.579.135	39.678.655
<u>Umlagen</u>				
Finanzausgleichsumlage	11.922.600	10.850.200	11.426.714	10.719.678
Kreisumlage	16.588.400	15.417.700	15.895.865	14.157.171
Gewerbsteuerumlage	1.480.800	1.389.300	1.529.363	2.879.900
Summe (brutto)	29.991.800	27.657.200	28.851.942	27.756.748
Netto-Zuweisungen	12.378.400	12.385.400	9.727.193	11.921.906

Die Netto-Zuweisungen verringern sich gegenüber 2021 minimal um 7.000 €. Im Vergleich zu 2019 und zu 2020 steigen die Netto-Zuweisungen.

Zuweisungen für laufende Zwecke

Die Landeszuweisungen gliedern sich in nachfolgend aufgeführte Positionen:

Sachkostenbeiträge (§ 17 FAG)

Zur Finanzierung der laufenden sächlichen Schulkosten erhalten die Städte und Gemeinden für jeden Schüler (auch für die Auswärtigen), ausgenommen Grundschüler, **einen Sachkostenbeitrag**. Im Haushaltsplan wurden die Sachkostenbeiträge lt. Verordnung des Kultusministeriums veranschlagt.

Der Sachkostenbeitrag ist nach Schulart bzw. Schultyp differenziert:

Sachkostenbeiträge für Schulen je Schüler	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Werkrealschule/ Hauptschule	1.312	1.312	1.312	1.312
Realschule	1.027	966	966	938
Gymnasium	1.070	998	941	904
Grundschulförderklassen	375	375	375	375
Förderschule	2.677	2.609	2.576	2.493
Gemeinschaftsschule	1.312	1.312	1.312	1.312

Kindergarten- und Kleinkindförderung (§ 29 b, c FAG)

Zum 01.01.2004 trat das neue Kindergartengesetz in Kraft. Zentrale Neuregelung ist die vollständige Übertragung der Finanzierungszuständigkeiten auf die Kommunen. Die Träger der Einrichtungen haben einen Förderanspruch gegenüber der Stadt Radolfzell. Als Ersatz erhält die Stadt Radolfzell hierfür eine pauschale Zuweisung des Landes aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes. Seit 2009 erhalten die Gemeinden auch gesonderte Zuweisungen für die Kleinkinderbetreuung (U3). Die Verteilung erfolgt grundsätzlich anhand der tatsächlich betreuten Kinder, gewichtet nach den Betreuungszeiten.

Grundlage für die Ermittlung der Zuweisungsbeträge für 2022 wäre normalerweise die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik zum 01.03.2021. Da angenommen wird, dass dieser Stichtag aufgrund der Corona-Pandemie keine zuverlässigen Zahlen abbildet, hat sich das Land entschieden für dieses Ausnahmejahr von der bisherigen Berechnung abzuweichen. Maßgeblich für die Zuweisungsbeträge ist deshalb ein Mittelwert der Kinderzahlen vom 01.03.2020 und vom 01.03.2022. Da die Zahlen zum 01.03.2022 noch nicht vorliegen, wurde vom Land eine Empfehlung gegeben, mit welchen Werten interimweise für den Haushaltsplan gerechnet werden soll. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten in Radolfzell wurde hiervon abgewichen; es wurden die Zahlen zum 01.03.2021 als Berechnungsgrundlage herangezogen, da dies näher am voraussichtlichen tatsächlichen Zuweisungsbetrag liegen dürfte.

Das landesweite Gesamtvolumen der Kindergartenförderung (§ 29 b FAG) wurde einige Jahre nicht angehoben. Seit 2019 nimmt die Fördermasse nun wieder zu, so dass – trotz steigender Kinderzahlen – die Förderbeträge ebenfalls zunehmen. (2016: 2.444 €, 2017: 2.381 €, 2018: 2.315, 2019: 2.828 €, 2020: 3.274 €, 2021: 3.572 €).

Auflösung von Sonderposten

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind auch die Auflösungsbeträge von Zuwendungen Dritter für Investitionen (Sonderposten) enthalten, die flächendeckend ergebniswirksam verbucht werden. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer des jeweils geförderten Anlagenguts aufgelöst und sind das Gegenstück zur Abschreibung. Die Auflösungen der erhaltenen Zuschüsse für Investitionen und Beiträge betragen für 2022 1.905.175 €.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte werden in Form von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren erhoben. Bei diesen Erträgen handelt es sich um Leistungen Dritter, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung wird einer möglichst kostendeckenden Festsetzung von Gebühren und Entgelten die Priorität vor der Erhebung von Steuern eingeräumt. Dies bedeutet, dass der Deckungsgrad bei den kostenrechnenden Einrichtungen jedes Jahr geprüft wird und wo möglich, die Gebühren und Entgelte angepasst werden sollten. Die Erträge belaufen sich im Jahr 2022 voraussichtlich auf 14.175.247 €.

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.175.247	13.938.537	11.977.465	12.333.122

Es ergibt sich ggü. 2021 eine geringe Erhöhung, die sich aus mehreren Einzelpositionen zusammensetzt (u.a. höhere Baurechts- und Müllgebühren). Bei den Parkgebühren wird hingegen mit Wenigereinnahmen geplant.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Mieten und Pachten sowie Verkaufserlöse. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich im Jahr 2022 auf 4.796.875 €.

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.796.875	4.669.195	4.516.615	4.382.554

Die Erhöhung ggü. 2021 resultiert vor allem aus höheren Holzverkäufen durch bessere Preise (+ 0,13 Mio. €) sowie Mieten und Pachten für die Anschlussunterbringung (+ 0,12 Mio. €).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Als Ersatz für Leistungen an anderer Stelle erhält die Stadt Radolfzell Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Ihnen liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Vertragsverhältnis zu Grunde. Hierunter fällt z.B. die Personalverwaltung für die Med. Reha-Einrichtungen (Mettnau-Kur) und die Stadtwerke Radolfzell.

Im Haushaltsjahr 2022 sind Mittel in Höhe von 2.225.620 € veranschlagt. Im Vergleich zu 2021 ist dies eine deutliche Erhöhung um ca. + 0,56 Mio. €, welche vor allem die Kostenerstattungen des Landes für die Coronatests beinhaltet.

Zinsen und ähnliche Erträge

Hierzu zählen unter anderem Erträge aus Beteiligungen, Gewinnanteile sowie Zinseinnahmen. Im Ansatz 2022 wurden 455.000 € veranschlagt.

Aktiviere Eigenleistungen

Bei aktivierten Eigenleistungen handelt es sich insbesondere um Planungsleistungen, die von der Stadtverwaltung selbst erbracht werden (z.B. Hochbau). Sie werden in der Bilanz aktiviert und im Ergebnishaushalt vereinnahmt.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge (Ansatz 2022: 2.862.350 €) beinhalten neben der Konzessionsabgabe der Stadtwerke Radolfzell GmbH (2022 1.440.000 €) auch die besonderen Erträge wie Bußgelder (2022: 1.101.000 €), Säumniszuschläge und Mahngebühren sowie die Nachzahlungszinsen bei Gewerbesteueranlagen. Die Nachzahlungszinsen reduzieren sich um ca. 136.000 €, da aufgrund eines BVG-Urteils bis zur gesetzlichen Neuregelung keine Nachzahlungszinsen mehr erhoben werden dürfen. Die bisher erhobenen Zinsen in Höhe von 6% wurden als verfassungswidrig gewertet und der Gesetzgeber hat nun bis 31.07.2022 Zeit für eine gesetzliche Neuregelung.

Für die Zinszeiträume 2019 bis 2021 müssen – sobald der neue rückwirkende Zinssatz feststeht – zu viel erhobene Nachzahlungszinsen zurückerstattet werden.

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
sonstige ordentliche Erträge	2.862.350	2.957.750	2.753.021	2.848.498

Interne Leistungsverrechnungen

Nach § 16 Abs. 5 GemHVO sind interne Leistungen innerhalb bzw. zwischen den Teilhaushalten zu verrechnen. Die Verrechnungen zwischen den Teilhaushalten erfolgen im kalkulatorischen Ergebnis getrennt vom ordentlichen Ergebnis. Sie sind nicht Bestandteil des Gesamtergebnishaushalts und verändern das Haushaltsvolumen somit nicht.

Unter den internen Leistungen werden die innere Verrechnung Vereine, innere Verrechnung Kiga- und Schulsport, Straßenentwässerung und die Verrechnung der Handygebühren dargestellt. Ebenfalls werden die Abrechnung der Technischen Betriebe, der Hausdruckerei, Kostenmiete, Mietnebenkosten, Serviceleistungen (z.B. Bezügeabrechnung, EDV) und Steuerungsunterstützungsleistungen (z.B. Personalrat) verrechnet. Seit dem Haushalt 2020 werden zudem die Kosten für das Geoinformationssystem (GIS) an die Nutzer verrechnet.

Außerdem werden hier die Umlagen aus der Kosten- und Leistungsrechnung verrechnet. Die Gemeinkosten werden anhand von Verteilungsschlüsseln (z.B. Anzahl der Mitarbeiter, Stundenaufschriebe etc.) auf die entsprechenden Produkte umgelegt.

Durch die innere Verrechnung Vereine soll dargestellt werden, welche indirekten Zuschüsse die Vereine dadurch erhalten, dass sie städtische Einrichtungen (Hallen, Sportplätze, etc.) und Räumlichkeiten für Proben, Training und Wettkämpfe vergünstigt nutzen. Seit 2013 findet zusätzlich eine Verrechnung für den Kiga- und Schulsport statt, da die Hallen neben den Vereinen auch von den Schulen und Kindergärten genutzt werden (siehe Übersicht innere Verrechnung Vereine).

Das Gebäudemanagement ist „Eigentümerin“ fast aller von der Stadt genutzten Gebäude und vermietet diese an Externe und an die in den Gebäude ansässigen Abteilungen. Sämtliche gebäudebezogenen Kosten werden zentral beim Gebäudemanagement veranschlagt und neben der Berechnung an Externe auch mit den intern nutzenden Abteilungen (Mieter-/Vermietermodell) verrechnet. Die verrechneten Kosten sind über die Kostenmiete und Mietnebenkosten ersichtlich.

Des Weiteren werden die internen Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen auf alle Produkte verrechnet (siehe Übersicht interne Verrechnung v. Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen).

Bei den Technischen Betrieben und der Hausdruckerei werden die Leistungen anhand von kalkulierten Tarifen über die Auftragsabrechnung an die internen Leistungsempfänger verrechnet.

Das Anlagevermögen wird kalkulatorisch verzinst. Der Zinssatz wurde für 2022 auf 1,8 % festgesetzt (Vorlage 2017/1970-03). Diese kalkulatorischen Kosten haben Auswirkungen auf den Nettoressourcenbedarf der Bereiche, die ein besonders hohes Anlagevermögen haben, z.B. Forst, Straßen, Kanäle, Grundstücke.

Personalaufwendungen

Der Personalaufwand für die Dienstbezüge der Beamten und die Entgelte für die nach dem TVöD beschäftigten Mitarbeitenden beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 32.471.000 €. Dies stellt ggü. 2021 eine Erhöhung von 1,4 Mio. € dar. In den ausgewiesenen Personalkosten sind die tariflich vorgeschriebenen Leistungsentgelte berücksichtigt.

Aufgrund der hohen Einsparungen der vergangenen Jahre wurde hier eine globale Minderausgabe von 1,0 Mio. € vorgesehen. Des Weiteren wurden bei den Kindergärten und den Technischen Betrieben erstmals sogenannte Erfahrungsabschläge vorgenommen.

Der Vorbericht zu den Personalausgaben und zum Stellenplan in den Anlagen gibt genauere Informationen.

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Personalaufwendungen	32.471.000	31.029.600	28.677.132	27.287.320
Anteil am Gesamtaufwand im Ergebnishaushalt	31,21%	31,39%	30,50%	29,47%
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	1.441.400	2.352.468	1.389.812	1.470.804

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen den Unterhaltungsaufwand des unbeweglichen und beweglichen Anlagevermögens, Mieten und Pachten sowie die gesamten Betriebskosten für alle Einrichtungen und Betriebe. Des Weiteren fallen auch Anschaffungen bis zu einem Wert von 1.000 € darunter.

Insgesamt betragen die Aufwendungen im Jahr 2022 18.439.682 € (2021: 17,7 Mio. €).

Sie teilen sich im Wesentlichen wie folgt auf:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Anlagen- und Gebäudeunterhaltung	2.002.490 €	1.528.860 €
Wartungen	471.400 €	406.400 €
Unterhaltung der Straßen	308.700 €	468.000 €
Unterhaltung der Kanäle	435.000 €	546.500 €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	477.539 €	507.100 €
Aufwand für EDV	1.156.910 €	961.810 €
Aufwendungen für Energie	1.468.800 €	1.412.600 €
Aufwand für Fremdreinigung	1.269.100 €	1.327.200 €
Deponiegebühren	1.230.700 €	1.095.800 €
Vergütung für Müllfassung (Dienstleister)	1.169.100 €	1.098.600 €
Veranstaltungsaufwand (2021 Heimattage)	468.500 €	1.059.565 €
Mieten und Pachten	1.200.357 €	1.103.210 €

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Aufwand Sach- und Dienstleistungen	18.439.682	17.696.604	15.781.472	16.938.062

Durch eine Investition fallen zwangsläufig Folgekosten an, die mittel- und langfristig nicht geschoben werden können. Bei einer Betrachtung der sogenannten Gebäudelebenszykluskosten (= sämtliche gebäudebedingte Ausgaben während der Nutzung eines Gebäudes) fallen bei allen öffentlichen Gebäuden mindestens 80 % dieser Gebäudelebenszykluskosten als Folgekosten an. Diese Folgekosten sind daher bei sämtlichen Investitionsentscheidungen verstärkt zu berücksichtigen. Radolfzell hat hier bereits reagiert – der Gemeinderat hat am 07.07.2015 einstimmig die Leitlinie wirtschaftliches Bauen und Sanieren beschlossen.

Planmäßige Abschreibungen

Die Darstellung des Ressourcenverbrauchs, der durch die Wertminderung des Anlagevermögens entsteht, erfolgt durch die flächendeckende Ermittlung und Buchung der Abschreibungen. In der Bilanz wird der Wert des Anlagevermögens entsprechend fortgeschrieben, im Ergebnishaushalt erscheint der jährliche Abschreibungsaufwand. Es wird nur die lineare Abschreibungsmethode von den Anschaffungs- und Herstellungskosten angewandt; der Abschreibungssatz orientiert sich an der gewöhnlichen Nutzungs-/Lebensdauer des Anlagegutes.

Die Gesamtsumme aller im Ergebnishaushalt ausgewiesenen Abschreibungen für das Anlagevermögen beläuft sich im Jahr 2022 auf 9.371.461 €, ein Plus ggü. 2021 von ca. 478.000 €.

Baumaßnahmen, welche in Betrieb genommen wurden und sich auf die Höhe der Abschreibungen auswirken: z.B. Neubau Realschule + 100 T €, GMS Ratoldus + 113 T €, Kinderhaus Böhringen + 33 T €, Kindergärten anderer Träger + 94 T €, Seebad Radolfzell + 38 T €, DLRG-Wachstation Seebad + 11 T €. Hinzu kommen diverse Anschaffungen des beweglichen Anlagevermögens.

In den Abschreibungen auf Finanzvermögen sind insbesondere Wertberichtigungen aufgrund von uneinbringlichen Forderungen enthalten. Diese Position kann nur schwer geplant werden und ergibt sich durch Niederschlagungen im Jahresverlauf.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen sind Entgelte für die Überlassung von Fremdkapital. Ihr Ansatz bemisst sich nach der Höhe des rückzahlungspflichtigen Kapitals und den mit den Banken vereinbarten Kreditkonditionen. Auch derzeit anfallende Negativzinsen für Eigenkapital sind hier enthalten. Die gesamte Zinsbelastung für 2022 beläuft sich auf 468.000 €.

Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Leistungen der Stadt Radolfzell an private Haushalte und Unternehmen sowie an öffentliche Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landkreis, Städte und Gemeinden).

Der Gesamtaufwand beträgt 2022 39.138.082 € (2021: 36.452.393 €).

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Transferaufwendungen	39.138.082	36.452.393	37.251.135	36.933.397

In den Transferaufwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche 2022 mit 8.218.477 € (2021: 8,096 Mio. €) veranschlagt.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Zuschuss an soziale Vereine und Verbände	286.387 €	269.322 €
Zuschüsse an Kindergärten freier Träger	7.006.000 €	7.050.000 €
Zuschuss an Tagesmüttermodell	310.000 €	308.000 €
Zuschüsse an Musikvereine	26.690 €	24.549 €

Zuschüsse an kulturelle Vereine	62.094 €	53.398 €
Zuschüsse an Sportvereine	203.058 €	112.209 €
Zuschuss an den Tierschutzverein	38.000 €	36.300 €
Zuschüsse Demokratie leben Fortsetz. Bundesprogramm	90.000 €	90.000 €
Zuschüsse Wohnraumakquiseprogramm	57.500 €	50.000 €
Zuschüsse für Zeller Karte	265.000 €	39.300 €

Die **Gewerbsteuerumlage** ist ein wichtiges Ausgleichsinstrument im Geflecht der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Land und Kommunen. Sie wurde mit der Gemeindefinanzreform 1970 eingeführt. Über die Gewerbsteuerumlage sind Bund und Land am Aufkommen der Gewerbesteuer beteiligt. Im Gegenzug erhalten die Kommunen einen Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer. Der Vervielfältiger des Gewerbsteuerumlagesatzes beträgt im Haushaltsjahr 2022 35,0 % der Bemessungsgrundlage. Er setzt sich zusammen aus einem Bundes- und Landeservielfältiger. Die finanzielle Beteiligung der Gemeinden über die Gewerbsteuerumlage an den Lasten der deutschen Einheit entfällt seit 2019. Seit 2020 beträgt der Landeservielfältiger 35 %; die Umlage reduziert sich dadurch wesentlich.

Bei einer veranschlagten Gewerbesteuer von 16.500.000 € in 2022 errechnet sich bei einem Hebesatz von 390 v.H. die an das Land abzuführende Umlage auf insgesamt 1.480.800 €.

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Gewerbsteuer	16.500.000	15.480.000	15.941.062	16.316.512
Gewerbsteuerumlage	1.480.800	1.389.300	1.529.363	2.879.900

Bemessungsgrundlage für die **Kreisumlage** und die **Finanzausgleichsumlage** ist u.a. die Steuerkraftsumme der Stadt Radolfzell. Basis für die Ermittlung der Steuerkraftsumme ist die Steuerkraftmesszahl. Diese beinhaltet die wesentlichen Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Haushaltsjahres (2020).

Der Kreisumlagehebesatz 2022 wurde bereits mit der Verabschiedung des Kreishaushalts im Dezember 2021 festgesetzt. Dieser liegt bei einem Hebesatz von 31,50 %. Da die Steuerkraftsumme der Stadt Radolfzell im Vergleich zum Vorjahr steigt, erhöht sich auch die Kreisumlage (trotz des geringeren Hebesatzes).

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Umlagesatz	31,50	32,00	31,50	29,90
Kreisumlage	16.588.400	15.417.700	15.895.865	14.157.171

Bei der Finanzausgleichsumlage ergibt sich gegenüber dem Land unter Berücksichtigung des Umlagesatzes eine Zahlungsverpflichtung in 2022 von rd. 11.922.600 €.

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
Umlagesatz	22,64	22,52	22,70	22,58
Finanzausgleichsumlage	11.922.600	10.850.200	11.426.714	10.719.678

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Büro- und Geschäftsaufwendungen, die ehrenamtlichen Aufwandsentschädigungen, die Versicherungskosten sowie die Sachverständigen- und Gerichtskosten aufgeführt.

	Planung		Ergebnis	
	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	4.092.156	4.427.431	3.514.536	4.143.703

Der Planansatz beträgt in 2022 4.092.156 € und teilt sich im Wesentlichen wie folgt auf:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	378.300 €	489.900 €
Mitgliedsbeiträge	257.581 €	235.740 €
Lizenzen und Konzessionen	359.550 €	97.750 €
Bürobedarf	162.230 €	190.300 €
Kopier- und Druckkosten	268.535 €	288.150 €
Portoausgaben	135.770 €	216.750 €
Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	931.600 €	542.100 €
Werkverträge der Honorarkräfte	174.700 €	144.000 €
Versicherungen	584.250 €	556.876 €
Erstattungen an Gemeinden / - verbände	386.500 €	415.700 €
Deckungsreserve	500.000 €	380.000 €

Die Wenigerausgaben sind größtenteils darauf zurückzuführen, dass in 2022 keine Wahlen stattfinden. In 2021 waren dafür Aufwendungen von 296.300 € u.a. für Aufwand für ehrenamtlich Tätige (153.500 €) und Portoausgaben (90.000 €) veranschlagt. Ebenfalls wurde die Deckungsreserve auf 500.000 € erhöht. Dieser Ansatz soll unvorhergesehene Ausgaben u.a. im Rahmen der Corona-Pandemie decken können. Weitere Kostensteigerungen ergeben sich bei den Lizenzen und Konzessionen. Hier fallen Mehrausgaben durch Verlängerungen der Microsoft-Volumenlizenzierung, Ausbau interner Dienstleistungen, Einbindung der Außenstellen, Absicherung des Mailservers sowie die Erweiterung im Rahmen der Digitalisierung an.

Bewertung des Ergebnishaushaltes 2022

In der kommunalen Doppik bezieht sich der Haushaltsausgleich auf die Aufwendungen und Erträge im Gesamtergebnishaushalt. Ein ausgeglichener Haushalt liegt dann vor, wenn die Summe der ordentlichen Erträge mindestens die Summe aller ordentlichen Aufwendungen erreicht, d.h. wenn das veranschlagte ordentliche Ergebnis nicht negativ ist. Diese Ausgleichsregel ist u.a. Konsequenz des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen durch Entgelte und Abgaben wieder ersetzen soll, so dass damit Nachfolgenerationen nicht belastet werden.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 102.174.802 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 103.988.081 €. Das Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt weist daher ein Defizit von - 1.813.279 € aus. Die veranschlagten Abschreibungen können somit nicht vollumfänglich erwirtschaftet werden. Der noch positive Zahlungsmittelüberschuss von 5,1 Mio. € des Ergebnishaushalts trägt dazu bei, dass die städtischen Investitionen zumindest anteilig aus dem lfd. Betrieb finanziert werden können.

Stabile und stetig wachsende Steuereinnahmen sind zum Ausgleich der laufenden Haushalte der Kommunen mit stetigem Anstieg der laufenden Ausgaben und zum Erhalt der Investitionsfähigkeit unerlässlich. Die Finanzausgleichsmasse muss daher erhalten und gestärkt werden. Mit einer stabilisierten Finanzausgleichsmasse kann für die Städte und Gemeinden eine verlässliche und auskömmliche Planungsgrundlage geschaffen werden.

Mit den Einnahmensteigerungen aus der November-Steuerschätzung konnte zu mehr Planungssicherheit im Rahmen der Aufstellung der Kommunalhaushalte 2022 beigetragen werden. Die Perspektiven für die Kommunalhaushalte dürften sich in Anbetracht der nun bekannten Rahmenbedingungen in vielen Fällen zumindest gegenüber den Szenarien, von denen man während der letzten Monate ausgehen musste, verbessert haben.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Steuerschätzung wurde allerdings noch davon ausgegangen, dass aufgrund der Corona-Pandemie keine neuerlichen Einschränkungen des öffentlichen Lebens vorgenommen werden müssen. Auch ging man davon aus, dass das Arbeitskräfteangebot nicht durch ansteigende Infektionszahlen eingeschränkt werden würde (z.B. Quarantäne für Schulkinder und entsprechende Betreuungsaufwände für Eltern).

Daher muss an dieser Stelle betont werden, dass die vierte Welle erst am Beginn war und die neue Omikron-Variante mit einem fließenden Übergang in die stark ansteigende fünfte Welle und deren mögliche Auswirkungen noch gar nicht bekannt waren. Die weitere Entwicklung muss daher intensiv beobachtet und es muss ggfls. auch reagiert werden!

Weiterhin ist zu beachten, dass die dramatischen Entwicklungen des Ukraine-Konflikts zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht ersichtlich waren und die sich abzeichnenden finanziellen Auswirkungen nicht in der Planung berücksichtigt sind. In diesem Zusammenhang zu erwartende Kosten z.B. für die Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten oder auch die stark steigenden Energiekosten wirken sich in noch unbekannter Höhe auf den Haushalt aus!

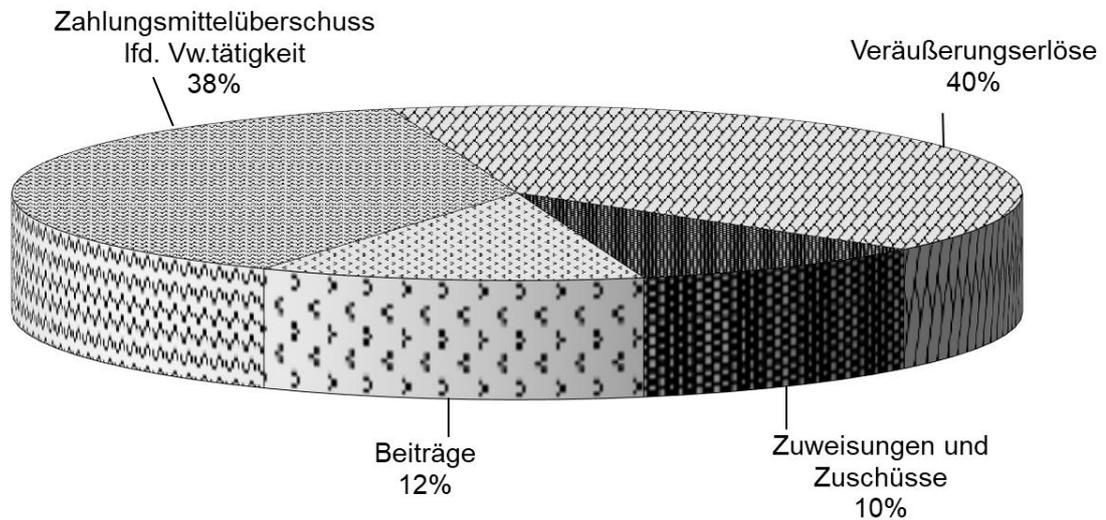
Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt gibt Aufschluss über die Gesamtsumme der Einzahlungen und Auszahlungen und deren sachliche Verteilung. Es wird aufgezeigt, wie sich der Bestand an Zahlungsmitteln entwickelt. Dargestellt werden die Mittelherkunft (ergebniswirksame Einzahlungen, Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit) und die Mittelverwendung (ergebniswirksame Auszahlungen, Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) sowie die strukturelle Zusammensetzung aller Zahlungsvorgänge.

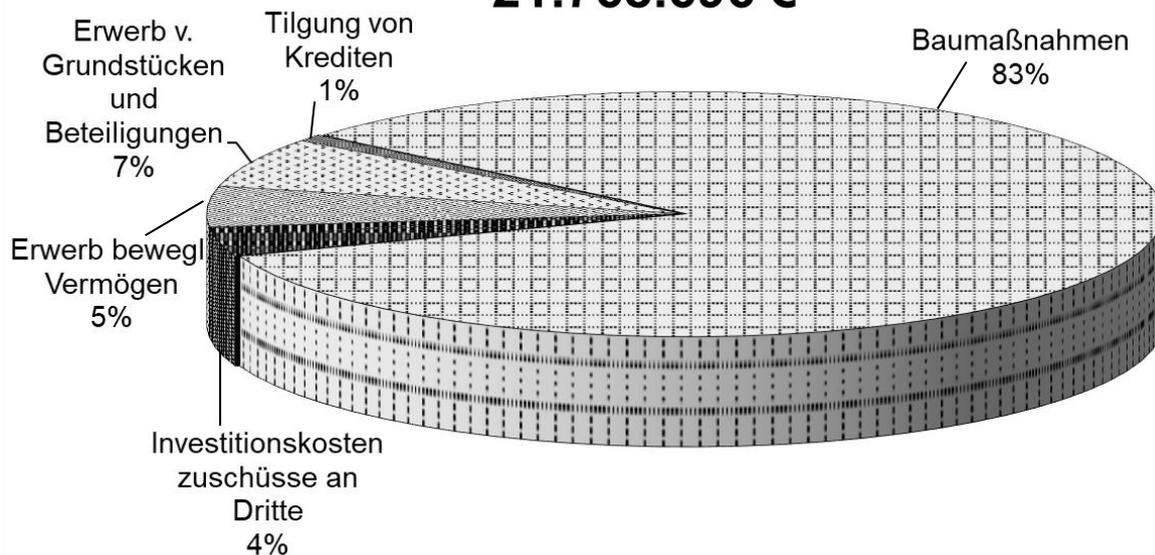
Die folgende Übersicht zeigt dies im Einzelnen auf:

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Planung	Planung	vorl. RE
		2022	2021	2020
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	99.756.786	94.691.638	96.398.301
2	- Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	94.608.920	89.948.028	83.331.165
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	5.147.866	4.743.610	13.067.136
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.342.712	1.215.780	3.069.982
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.688.400	1.208.100	513.344
6	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Sachvermögen	5.498.000	5.696.000	3.886.346
7	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Finanzvermögen	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	18.855
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	8.529.112	8.119.880	7.488.526
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	512.000	555.000	292.450
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.128.603	9.260.623	11.488.047
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (+ immaterielles Vermögen)	1.165.965	923.090	1.120.869
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	915.500	850.500	794.100
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	841.628	1.052.495	2.037.155
15	- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	21.563.696	12.641.708	15.732.621
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-13.034.584	-4.521.828	-8.244.095
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-7.886.718	221.782	4.823.041
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	205.000	230.000	460.140
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 20)	-205.000	-230.000	-460.140
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 18 und 21)	-8.091.718	-8.218	4.362.901

Einzahlungen Finanzhaushalt 2022 13.676.978 €



Auszahlungen Finanzhaushalt 2022 21.768.696 €

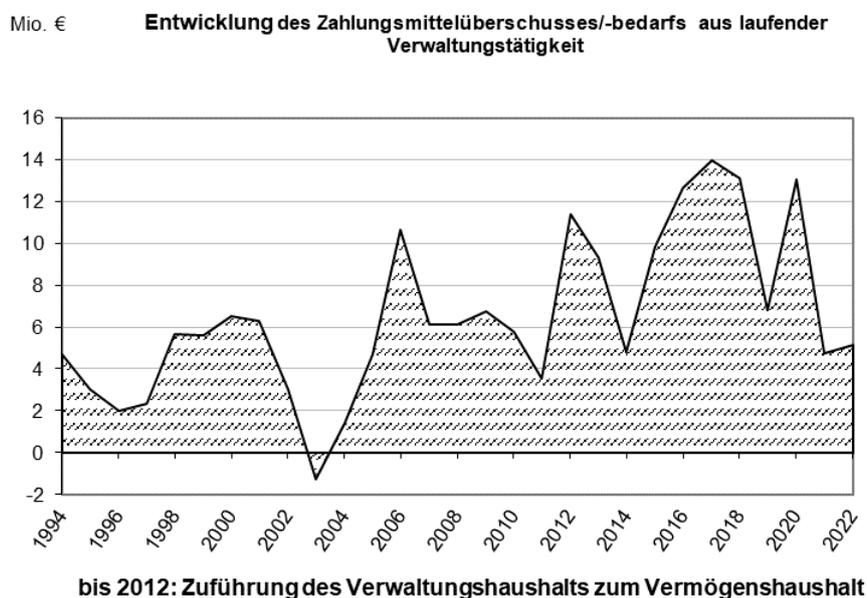


Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum 31.12.2022: - 8.091.718 €.

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt den Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt, der ein wichtiger Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt ist. Der Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt dient zunächst zur Finanzierung der ordentlichen Kredittilgung. Ist der Zahlungsmittelüberschuss höher als die ordentliche Tilgung, stehen die zusätzlichen Mittel zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung und erhöhen den freien Finanzierungsmittelbestand.

Im Haushaltsjahr 2022 beträgt der Zahlungsmittelüberschuss 5.147.866 €.



Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf insgesamt 8.529.112 €:

	<u>2022</u>
• Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.342.712 €
• Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.688.400 €
• Einzahlungen aus Veräußerung Sachvermögen	5.498.000 €

Bei den Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Einzahlungen aus Grundstückserlösen (v.a. Stadterweiterung Nord, Stürzkreuz Süd, Freiwiesle).

Investitionen sind Teil der kommunalen Aufgabenerfüllung und erstrecken sich in der Regel über mehrere Jahre. In den im Finanzhaushalt 2022 bis 2025 ausgewiesenen Planansätzen sind die seitens der Stadt beabsichtigten Investitionsprojekte und deren finanzielle Größenordnung für die nächsten Jahre dargestellt. Eine Aufstellung aller Investitionsmaßnahmen findet sich im Investitionsprogramm.

Der Gemeinderat hat am 27.07.2021 einen Investitionsplan beschlossen, der Grundlage für das aktuelle Investitionsprogramm ist. Änderungen wurden lediglich im Rahmen von Kostenfortschreibungen der laufenden Maßnahme, für Kinderbetreuung und Schulen, Digitalisierung und Klimaschutzmaßnahmen vorgenommen.

Wie bereits in den Vorjahren wurden nur Investitionen aufgenommen, für die Kostenberechnungen vorliegen. Ausgenommen hiervon sind Straßenbaumaßnahmen sowie Projekte für die ein Zuschussantrag gestellt wird. Hier wurden auch Ansätze mit Kostenschätzungen aufgenommen. Ansonsten wurden Planungsraten veranschlagt, um die Planungen bis zu den Kostenberechnungen zu erhalten. Die Verwaltung empfiehlt, dass künftig Zuschussanträge – welche nicht pauschaliert bewilligt werden – nur noch auf Grundlage einer Kostenberechnung zu stellen, da spätere Kostensteigerungen im Rahmen der Kostenberechnung nicht nachgefordert werden. Dies kann allerdings zu Zeitverzug im Projekt führen.

Auf Wunsch vom Gemeinderat wurden auch künftig anstehende Maßnahmen, deren Volumen noch nicht abgeschätzt werden kann, nachrichtlich mit Gesamtkosten 0 € im Investitionsprogramm aufgenommen. Damit soll ein vollständigeres Bild über zukünftige Investitionen dargestellt werden.

Das Investitionsvolumen beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 21.563.696 €. Die Ausgabenblöcke des Finanzhaushalts sind:

	<u>2022</u>
• Auszahlungen f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	512.000 €
• Auszahlungen f. Baumaßnahmen	18.128.603 €
• Auszahlungen f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	1.165.965 €
• Auszahlungen f. den Erwerb v. Finanzvermögen (inkl. TSR-Einlage)	915.500 €
• Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	841.628 €

Die größten Maßnahmen (Ansatz 2022 > 500.000 €):

• Digitalisierung der Schulen inkl. Infrastruktur	834.800 €
• Mehrzweckhalle Markolfhalle	5.578.833 €
• Kita Hebelstraße, temporäre Lösung	1.400.000 €
• Feuerwehrhaus Markelfingen	842.470 €
• Konstanzer Straße 4.BA	1.360.000 €
• Gewerbegebiet Blurado	877.900 €
• Baugebiet Freiwiesle Stahringen	619.000 €
• Radverkehrskonzept - Radabstellanlagen	848.000 €
• PV-Anlagen	568.800 €
• Milchwerk Kälteerzeugungsanlage	626.000 €

In 2021 konnten zahlreiche Maßnahmen aus unterschiedlichsten Gründen nicht im geplanten Zeitraum umgesetzt werden, mit der Folge, dass hohe Ermächtigungsübertragungen erforderlich sind.

Die Ermächtigungen aus 2021 von ca. 9,4 Mio. € werden zum Ansatz 2022 hinzukommen, so dass von verfügbaren Mitteln von ca. 30,9 Mio. € auszugehen ist.

Mittelabfluss Investitionen 2013 – 2021					
	verfügbar.	Mittelabfluss	%	Sperren	Übertrag
2013	17,3 Mio. €	7,6 Mio. €	43,9%	0,1 Mio. €	9,3 Mio. €
2014	18,7 Mio. €	10,5 Mio. €	56,1%	0,0 Mio. €	8,3 Mio. €
2015	20,9 Mio. €	11,5 Mio. €	55,0%	6,3 Mio. €	2,1 Mio. €
2016	18,1 Mio. €	12,3 Mio. €	68,0%	3,8 Mio. €	1,6 Mio. €
2017	20,5 Mio. €	10,1 Mio. €	49,3%	5,7 Mio. €	3,7 Mio. €
2018	30,1 Mio. €	13,7 Mio. €	45,5%	3,8 Mio. €	11,9 Mio. €
2019	29,2 Mio. €	18,0 Mio. €	61,6%	1,8 Mio. €	8,2 Mio. €
2020	32,6 Mio. €	15,8 Mio. €	48,5%	8,1 Mio. €	6,3 Mio. €
2021	20,7 Mio. €	10,5 Mio. €	50,7%	0,0 Mio. €	9,3 Mio. €
2022	30,9 Mio. € !!!				
Schnitt letzte 5 Jahre:		13,6 Mio. €			

(Verfügbare Mittel = Reste aus Vorjahr + Planansatz + unterjährige über- und außerplanmäßige Ausgaben)

Das Investitionsvolumen ist unverändert hoch. Es zeigt sich bereits seit Jahren, dass die ambitionierten Planungen häufig nicht wie geplant umgesetzt werden können und es aus unterschiedlichsten Gründen zu Verzögerungen kommt. Dadurch werden Finanzmittel blockiert, die für andere Projekte nicht zur Verfügung stehen.

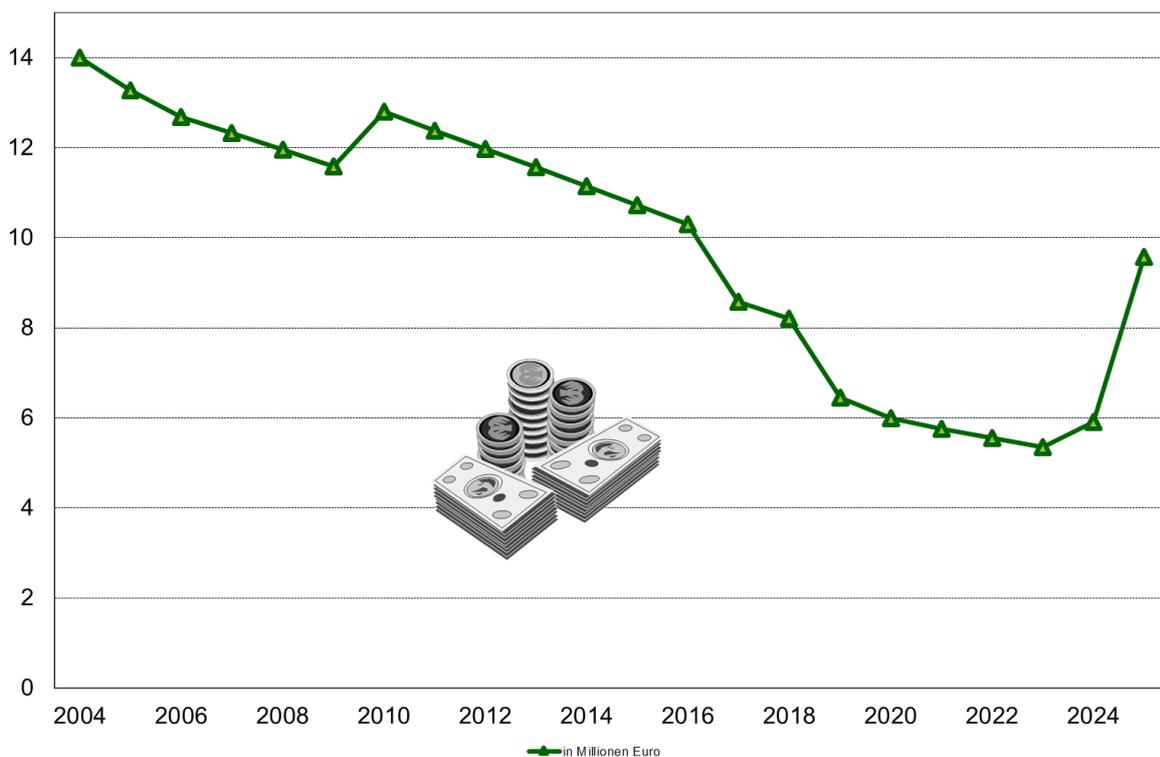
Schulden

Die im Finanzhaushalt darzustellende Finanzierungstätigkeit umfasst lediglich die Aufnahme und die Tilgung von Krediten für Investitionen.

		EURO	pro Kopf
Stand 31.12.2020	(EW: 31.450)	5.984.995 €	190 €
+ Kreditaufnahmen 2021		0 €	
./. Tilgungen 2021		<u>228.840 €</u>	
vorauss. Stand 31.12.2021	(EW: 31.623)	5.756.155 €	182 €
+ Kreditaufnahmen HHPI. 2022		0 €	
./. Tilgungen 2022		<u>205.000 €</u>	
vorauss. Stand 31.12.2022		5.551.155 €	176 €

Der Pro-Kopf-Verschuldung wurde die amtliche Einwohnerzahl zum 30.06.2021 mit 31.623 Einwohnern zu Grunde gelegt. Ein Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung mit anderen Städten ist wenig aussagekräftig, da viele Städte und Gemeinden einen Großteil ihrer Darlehen in Eigenbetriebe und -gesellschaften ausgegliedert haben – Radolfzell ist diesem „Trend“ nicht gefolgt. Trotzdem liegt Radolfzell deutlich unter dem Landesschnitt von 411 € / Einwohner. In der Größenklasse 20.000 – 50.000 Einwohner liegt dieser bei 425 € / Einwohner (Quelle: Stat. Landesamt zum 31.12.2020).

Die Stadt Radolfzell hat die Verschuldung in den letzten 10 Jahren von 12,4 Mio. € (in 2011) auf 5,7 Mio. € (in 2021) mehr als halbiert.



Finanzierungsmittelbedarf

Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit ergibt einen geldmäßigen Abgang in 2022 von rund 7,9 Mio. €.

Bewertung des Finanzhaushalts

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit bleibt in 2022 im Vergleich zu 2021 auf einem ähnlichen Niveau von 5,1 Mio. €. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit muss langfristig den Saldo aus der Investitionstätigkeit abdecken, da sonst die Liquidität aufgebraucht wird und die Verschuldung erhöht werden müsste.

Der Cash-Flow zum Jahresende (Veränderung liquider Mittel) reduziert sich (- 8,1 Mio. €) und wird aus Mitteln der Liquiditätsreserve (bisherige Rücklage) ausgeglichen. Die liquiden Mittel betragen rechnerisch voraussichtlich 25,1 Mio. € zu Beginn des Haushaltsjahres 2022. Somit wäre der Finanzierungsmittelbedarf im Finanzhaushalt bezogen auf das Haushaltsjahr 2022 noch ohne Kredite zu bedienen.

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Zur Fortführung der in 2022 veranschlagten Investitionen in den Folgejahren müssen für das laufende Haushaltsjahr Verpflichtungsermächtigungen mit einem Gesamtbetrag von 8.292.020 € veranschlagt werden.

Aus den Haushaltsjahren 2019 und 2021 liegen noch bereits eingegangene Verpflichtungen von 0,6 Mio. € vor, die voraussichtlich in den Jahren 2023-2025 zur Auszahlung kommen werden.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bedarf insofern der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, in der diese Ermächtigungen in den künftigen Jahren zu Kreditaufnahmen führen. Da nach der Finanzplanung im Jahr 2023 keine Kreditaufnahme geplant ist, für die Jahre 2024 und 2025 eine Kreditaufnahme vorgesehen ist, in diesen Jahren aber keine Auszahlung in Folge einer VE geplant ist, bedarf es demnach keiner Satzungsgenehmigung. VE's sind vorgesehen für die Sanierung vom Feuerwehrhaus Markelfingen, die Erweiterung vom Kindergarten Güttingen, den neuen Kunstrasenplatz, den Neubau der Mehrzweckhalle in Markelfingen, Vorplanungen für die Ratoldusturnhalle, den 4.BA der Konstanzer Straße, die Seeufergestaltung an der Mole, ein Feuerwehrfahrzeug, Zuschüsse für Kindergärten freier Träger und ein Zulaufbauwerk in der Kläranlage.

Mittelfristige Finanzplanung

Die Stabilität der kommunalen Finanzwirtschaft soll durch die Einbeziehung der Finanzplanung in den Haushaltsplan gefördert werden. Gemäß § 85 Gemeindeordnung hat die Stadt ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr, die Planansätze für die Folgejahre besitzen keine Verbindlichkeit. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm werden jährlich der Entwicklung angepasst und fortgeschrieben.

Bei den Erträgen aus den Gemeindesteuern wurden die örtlichen Besonderheiten und die aktuelle Entwicklung beachtet.

Das Gewerbesteueraufkommen wurde unter Berücksichtigung der aktuellen wirtschaftlichen Situation geplant. Hierbei wurden insbesondere die vorliegenden Daten bewertet und anhand konjunkturellen und strukturellen Veränderungen entsprechend angepasst. Die gesamtwirtschaftliche Bewertung der aktuellen Corona-Pandemie mit deren finanziellen Folgen wurde bei der Veranschlagung berücksichtigt. Allerdings werden die Nachzahlungen in den kommenden Jahren wohl deutlich geringer ausfallen.

Bei der Reform der Grundsteuer wurde noch innerhalb der vorgegebenen Frist eine rechtliche Neuregelung getroffen. Diese wird keine finanziellen Auswirkungen für den städtischen Haushalt haben, da der Gemeinderat und die Verwaltung sich zu einer aufkommensneutralen Hebesatzfestlegung bei erstmaliger Anwendung des neuen Grundsteuerrechts in 2025 verpflichtet haben (Vorlage 2019/2726).

Im Bereich der FAG-Zuweisungen und Umlagen sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer basiert die Finanzplanung auf den Orientierungswerten zur Entwicklung der Steuerkraftsummen aus dem Haushaltserlass und der November-Steuerschätzung 2021.

Die sonstigen Einnahme- und Ausgabeansätze im Ergebnishaushalt wurden auf Basis der Vorjahresergebnisse, der aktuellen Planansätze und unter Berücksichtigung von vorhersehbaren Besonderheiten sowie Erfahrungswerten fortgeschrieben (z.B. Ausbau der Kinderbetreuung).

Finanzplan Ergebnishaushalt 2022 bis 2025:

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt		Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	Ertrags- und Aufwandsarten		2021	2022	2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	46.518.800	49.062.200	50.734.316	53.372.960	55.566.085
	3011+3012	Grundsteuer A und B	5.065.000	5.572.000	5.622.000	5.672.000	5.722.000
	3013	Gewerbesteuer	15.480.000	16.500.000	16.809.800	18.003.300	18.813.400
	3021	Gemeindeanteil Einkommensteuer	19.943.300	21.145.200	22.305.370	23.587.802	24.819.533
	3022	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.256.000	2.947.900	3.032.424	3.092.418	3.146.958
	3031-3041	Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben	1.226.000	1.218.000	1.223.000	1.228.000	1.233.000
	3051	Leistungen nach dem Familienleist.ausgleich	1.548.500	1.679.100	1.741.722	1.789.440	1.831.194
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	24.765.580	26.580.175	26.515.281	28.029.747	27.460.779
	311100	Schlüsselzuweisungen vom Land	12.195.500	12.850.800	12.804.993	14.052.072	12.990.804
	311101	Investitionspauschale	2.575.800	3.221.600	3.147.113	3.152.100	3.152.100
	3131	Sonst. Allg. Zuweisungen vom Land	358.500	360.900	359.000	359.000	359.000
	3140-3148	Zuweisungen für lfd. Zwecke	9.635.780	10.146.875	10.204.175	10.466.575	10.958.875
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	1.772.968	1.905.175	1.905.175	1.905.175	1.905.175
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	13.938.537	14.175.247	14.382.147	14.509.847	14.629.847
6	+	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.669.195	4.796.875	4.823.675	4.833.675	4.843.675
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.663.910	2.225.620	1.575.120	1.513.020	1.513.020
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	423.100	455.000	455.000	455.000	455.000
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandver.	147.860	112.160	180.000	180.000	180.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.957.750	2.862.350	2.862.350	2.862.350	2.862.350
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	96.857.700	102.174.802	103.433.064	107.661.774	109.415.931
12	-	Personalaufwendungen	31.029.600	32.471.000	33.831.865	34.504.622	35.190.835
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.696.604	18.439.682	17.952.382	18.199.982	18.136.382
15	-	Abschreibungen	8.906.936	9.379.161	9.479.161	9.579.161	9.679.161
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	342.000	468.000	283.000	310.000	335.000
17	-	Transferaufwendungen	36.452.393	39.138.082	42.648.789	41.874.528	43.760.956
	4311-4373 (ohne 4341-4372)	Transferaufwendungen	8.795.193	9.146.282	9.684.326	10.551.326	10.651.326
	4341	Gewerbesteuerumlage	1.389.300	1.480.800	1.508.572	1.615.681	1.688.382
	4371	FAG-Umlage	10.850.200	11.922.600	12.195.639	11.461.393	11.938.277
	4372	Kreisumlage	15.417.700	16.588.400	19.260.252	18.246.128	19.482.971
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.427.431	4.092.156	4.990.000	5.000.000	5.010.000
19	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	98.854.964	103.988.081	109.185.197	109.468.293	112.112.334
20	=	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.997.264	-1.813.279	-5.752.133	-1.806.519	-2.696.403

	<u>davon nicht zahlungswirksame Erträge:</u>						
-	Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen	1.772.968	1.905.175	1.905.175	1.905.175	1.905.175	
-	Ausbuchung von Kleinbeträgen	0	0	0	0	0	
-	Entnahme Rücklagen Stiftungen	600	900	900	900	900	
-	Rückstellung Gebührenüberschüsse	392.494	511.941	500.000	500.000	500.000	
	<u>davon nicht zahlungswirksame Aufwendungen:</u>						
+	Abschreibungen	8.906.936	9.379.161	9.479.161	9.579.161	9.679.161	
+	Ausbuchung von Kleinbeträgen	0	0	0	0	0	
+	Zuführung zu Rücklagen Stiftungen	0	0	0	0	0	
=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	4.743.610	5.147.866	1.320.953	5.366.567	4.576.683	

Die aufgrund der Corona-Pandemie anfallenden Mehrkosten sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie bei den Kostenerstattungen (z.B. für Schnelltests) nur im Jahr 2022 berücksichtigt.

Die mittelfristige Finanzplanung der Stadt wird zudem aber auch stark von den Kreisumlagesätzen der mittelfristigen Finanzplanung des Landkreises der Jahre 2023 – 2025 beeinflusst. Diese sind für die Jahre 2023 und 2024 mit je 35,44 v.H. sowie für 2025 mit 36,27 v.H. berechnet. Durch die ohnehin steigende Steuerkraft führt dies zu einer „Doppelbelastung“, da der Kreis bereits dadurch Mehreinnahmen – ohne Erhöhung des Umlagesatzes – erzielt.

Der jeweilige Ansatz in der mittelfristigen Finanzplanung erhöht sich dadurch ggü. dem Jahr 2022 wie folgt:

2023: + 2,7 Mio. €

2024: + 1,7 Mio. €

2025: + 2,9 Mio. €

Dies ergibt eine Mehrbelastung der Jahre 2023 – 2025 von insgesamt 7,3 Mio. €!

Die beschlossenen Kreisumlagesätze der letzten Jahre betragen:

2013: 33,50

2016: 29,90

2019: 29,9

2022: 31,5

2014: 32,50

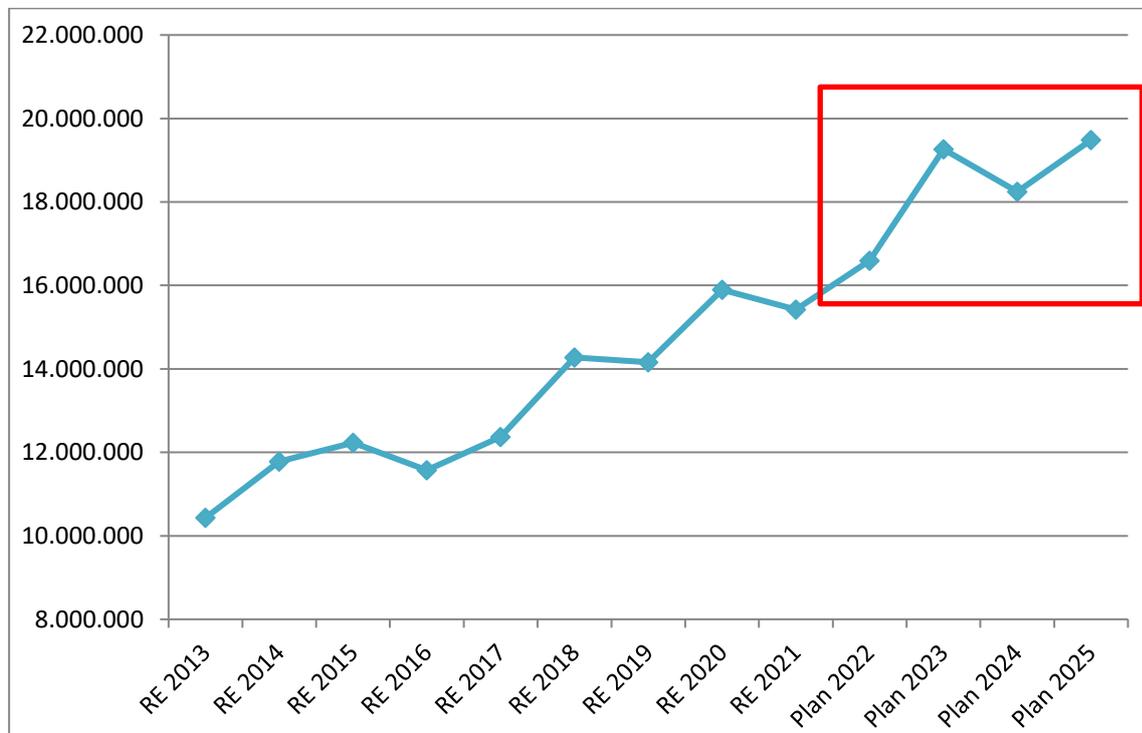
2017: 29,90

2020: 31,5

2015: 32,17

2018: 31,68

2021: 32,0



Entwicklung der ordentlichen Ergebnisse:

2021	- 1.997.264 €
2022	- 1.813.279 €
2023	- 5.752.133 €
2024	- 1.806.519 €
2025	- 2.696.403 €

Die ordentlichen Ergebnisse sind im gesamten Finanzplanungszeitraum 2022 – 2025 durchweg negativ. Das Finanzplanungsjahr 2023 wird von den Auswirkungen des Finanzausgleichs besonders beeinflusst. Damit wird das Ziel des NKHR, immer den gesamten Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode zu erwirtschaften, nicht erreicht.

Aufgrund der erwirtschafteten guten Ergebnisse der vergangenen Jahre stehen ausreichend Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses als Deckungsmittel für die kommenden Jahre zur Verfügung. Bei der Finanzierung des Fehlbetrags durch die ErgebnISRücklagen handelt es sich aber lediglich um einen buchungstechnischen Vorgang, der sich jedoch nicht auf die Liquidität der Stadt auswirkt. Das bedeutet, dass die Defizite dem städtischen Haushalt wichtige Finanzmittel zur Finanzierung von Investitionen fehlen.

Im investiven Bereich übernimmt die Finanzplanung die Werte des aktuellen Investitionsprogramms.

Finanzplan Finanzhaushalt 2022 – 2025:

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. RE	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	96.398.301	94.691.638	99.756.786	101.026.989	105.255.699	107.009.856
2	- Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	83.331.165	89.948.028	94.608.920	99.706.036	99.889.132	102.433.173
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	13.067.136	4.743.610	5.147.866	1.320.953	5.366.567	4.576.683
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.069.982	1.215.780	1.342.712	1.376.893	507.350	155.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	513.344	1.208.100	1.688.400	2.245.100	284.600	391.200
6	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Sachvermögen	3.886.346	5.696.000	5.498.000	1.739.000	1.810.000	1.650.000
7	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	18.855	0	0	0	0	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	7.488.526	8.119.880	8.529.112	5.360.993	2.601.950	2.196.200
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	292.450	555.000	512.000	514.000	550.000	300.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.488.047	9.260.623	18.128.603	16.392.220	7.803.200	7.943.321
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem und immateriellem Sachvermögen	1.120.869	923.090	1.165.965	750.000	750.000	750.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	794.100	850.500	915.500	915.500	915.500	915.500
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.037.155	1.052.495	841.628	846.800	403.800	538.800
15	- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	15.732.621	12.641.708	21.563.696	19.418.520	10.422.500	10.447.621
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-8.244.095	-4.521.828	-13.034.584	-14.057.527	-7.820.550	-8.251.421
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	4.823.041	221.782	-7.886.718	-12.736.574	-2.453.983	-3.674.738
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	735.000	3.876.000
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	460.140	230.000	205.000	195.000	190.000	202.000
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 20)	-460.140	-230.000	-205.000	-195.000	545.000	3.674.000
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 18 und 21)	4.362.901	-8.218	-8.091.718	-12.931.574	-1.908.983	-738

Im Rahmen der Evaluation des Neuen Haushaltsrechts wurde die Mindestrücklage bzw. Liquiditätsreserve wiedereingeführt. Demnach soll sich der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln auf mindestens 2 % der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre belaufen. Für die Stadt Radolfzell ergibt sich ein Wert von 1,73 Mio. €. Städte, die bisher nicht über die vorgesehene Mindestliquidität verfügen, sollen diese in der Regel in den nächsten Jahren aufbauen. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass zweckgebundene Rücklagen ebenfalls vorgehalten werden müssen (z.B. Geldanlagen der Stiftungen, Umweltfonds, Museumsfonds). Daraus ergibt sich die vorzuhaltende Liquiditätsreserve von 2,16 Mio. €.

Bewertung der mittelfristigen Finanzplanung

Das Haushaltskonsolidierungsverfahren sollte wiederaufgenommen werden bzw. die begonnene Arbeit der Task-Force auch im Ausgabenbereich fortgesetzt werden. Es gilt weiterhin, den Ergebnishaushalt zu entlasten, um dauerhaft Handlungsspielräume für künftige Investitionen zu haben.

Ein Risiko für die städtischen Finanzen stellen die Entwicklungen im Steuerrecht dar. Durch die Änderung des Umsatzsteuergesetzes werden spätestens ab dem Jahr 2023 zahlreiche, bisher hoheitliche und nicht steuerpflichtige Sachverhalte, steuerpflichtig. Neben den finanziellen Auswirkungen, die vermutlich zu Mehrkosten bei der Stadt bzw. bei einzelnen Benutzern führen, besteht die Schwierigkeit, die neuen Regelungen rechtskonform umzusetzen. Dadurch entstehen entsprechende Rechtsrisiken, die nicht zu unterschätzen sind. Im Rahmen eines Projekts unter Leitung der Abteilung Kämmerei müssen entsprechende Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Neben der anstehenden Umsatzsteuerreform (§ 2b UStG) führen Gerichtsurteile auf europäischer und Bundesebene teilweise zu komplett neuen Rechtsauffassungen bei den Finanzverwaltungen, die erhebliche Auswirkungen auf den kommunalen Bereich haben können. Gleichzeitig verschärfen sich in diesem Bereich die haftungs- und strafrechtlichen Grundlagen.

Das vorliegende Investitionsprogramm ist aufgrund der vorhandenen Rücklagen grundsätzlich finanzierbar. Die vorhandene Liquiditätsreserve wird aus heutiger Sicht erst im Laufe des Jahres 2024 komplett aufgebraucht sein. Dann wäre rein rechnerisch eine Verschuldung zur Finanzierung der Investitionen notwendig. Die Verschuldung würde sich nach derzeitiger Planung bis Ende 2025 um 3,6 Mio. € netto (Kreditaufnahmen abzgl. Kredittilgungen) erhöhen.

Aus Sicht der Fachbereiche sind die in den Jahren 2022 und 2023 vorgesehenen Maßnahmen auch personell noch leistbar. Sollten jedoch weitere hinzukommen bzw. vorgezogen werden, müssen entsprechend bisher veranschlagte Maßnahmen zeitlich nach hinten geschoben werden.

Mit einem Übertrag für Investitionen aus 2021 in Höhe von ca. 9,4 Mio. € (Vorlage Gemeinderat 15.02.2022), handelt es sich aus Sicht der Kämmerei aber um ein sehr ambitioniertes Maßnahmenprogramm, so dass erfahrungsgemäß davon ausgegangen werden muss, dass die Mittel für einzelne Projekte zeitverzögert abfließen und die Liquiditätsreserven somit deutlich langsamer abnehmen werden.

Es muss an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Investitionen zwangsläufig auch zu künftigen Belastungen des Ergebnishaushalts führen werden. Dies schlägt sich im Ergebnishaushalt in Form von höheren Abschreibungen sowie mittelfristig von steigenden Unterhaltskosten nieder. Bei zukünftigen Investitionsentscheidungen sollte das verstärkt berücksichtigt werden.

Radolfzell, im Februar 2022

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

Die Änderungen sind in **fett und kursiv** dargestellt.

HAUSHALTSRECHTLICHE GRUNDLAGEN

Nach § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte enthalten einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt.

Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Als Budget gelten im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagte Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind (§ 61 Nr. 9 GemHVO).

BUDGETSTRUKTUR STADT RADOLFZELL

Die Gliederung des Haushaltes in produktorientierte Teilhaushalte ändert nichts an der Organisation und an den Zuständigkeiten der Fachbereiche und Abteilungen. Grundsätzlich orientieren sich die Budgets an den Abteilungen.

Jeder Teilhaushalt enthält mehrere Teilbudgets. Die einzelnen Budgets können auch in verschiedene Teilhaushalte übergreifen.

FOLGENDE BUDGETEINHEITEN (BE) SIND ANGELEGT:

Ableitung von Abwasser	Milchwerk	Schulverwaltungsbudget
Anschlussunterbringung	Öffentliche Grünflächen	Kindergartenverwaltungsbudget
Archiv	OV Böhlingen	
Baurecht	OV Güttingen	<u>Kindergartenbudgets:</u>
Bürgerbüro/Ausländerwesen	OV Liggeringen	Kiga Böhlingen (KB)
Bibliothek	OV Markelfingen	Kiga Güttingen (KB)
BOB (bisher OB/BM/CO/Presse)	OV Möggingen	Kiga Liggeringen (KB)
Brandschutz	OV Stahringen	Kiga Markelfingen (KB)
Brennerei	Personal und Organisation	Kinderhaus Bullerbü (KB)
Demokratie leben	Personalrat	
Digitalpakt (Administration)	Präventionsrat	Kiga Stahringen (KB)
Digitalpakt (Grundpakt)	Rechnungsprüfung	Krippe Entdeckerkiste (KB)
Finanzen	Schülerbeförderung	Krippe Entd.-Kiste Contai.(KB)
Forstbetrieb	Seefestival	Kita Mezgerwaidring (KB)
Friedhöfe	Sicherheit und Ordnung	Werner-Messmer-Kiga (KB)
Gebäudemanagement	Sportstätten	Interimskiga Böhlingen (KB)
Geschäftsstelle GR	Städtepartnerschaften	
Geschäftsstelle Gutachter	Straßenreinigung/Winterdienst	<u>Schulbudgets:</u>
Gemeindestraßen	STU (bisher OB/BM/CO/Presse)	Friedrich-Hecker-Gymnas. (SB)
Hochbau/Vermessung	Kinder und Jugend	Gerhard-Thielcke-Realsch.(SB)
Integration und Soziales	Stadtkasse	GS Böhlingen (SB)
Informations- u. Kommunikationstechnik (IUK)	Stadtplanung	Gemeinschaftsschule (SB)
Jugendgemeinderat	Steuern/Abfallwirtschaft	Grundschulförderklassen (SB)
Kinderzeit (verlässliche GS)	Technische Betriebe	Hausherrenschule (SB)
Kita-Einstieg	Tourismus	GHS Teggingerschule (SB)
Kläranlage	Umweltfonds	Grundschule Güttingen (SB)
Klimaschutz/Stadtentwicklung	Villa Bosch	Grundschule Liggeringen (SB)
Kulturbüro	Wahlen	Grundschule Markelfingen (SB)
Landschaft und Gewässer	Wirtschaftsförderung	Grundschule Stahringen (SB)
Liegenschaften	Wohnmobilstellplatz/Parkplätze	Grundschule Sonnenrain (SB)
Museum	Zensus	
Musikschule	Zentrale Beschaffung	

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

DECKUNGSFÄHIGKEITEN

Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind nach § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushalt nichts anderes bestimmt wird.

Grundsätzlich bilden alle Aufwendungen und Erträge der Kostenstellen einer Budgeteinheit ein Budget.

Das Sachkonto 44310400 Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten **und 44294000 Rechts- und Beratungskosten** sind einseitig deckungsfähig.

KEINER BUDGETEINHEIT ZUGEORDET SIND FOLGENDE KOSTENSTELLEN:

1122036001	Carl-Müller-Mettnau-Stiftung
1122036002	Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung
1125995002	Feuerwehreinsätze TBR
1125995003	Bereitschaftsdienst
2620046001	Förderung der Musik
2710005001	Volkshochschule
2810016001	Kulturförderung
2910996001	Förderung von Kirchengemeinschaften und sonst. Religionsgemeinschaften
3160016001	Förderung der Wohlfahrtspflege
3650016010	Kindergärten anderer Träger
3650016011	Tagesmüttermodell
4210016001	sonstige Förderung des Sports
5350996001	kombinierte Versorgung
6110996001	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlage
6120996001	sonstige allg. Finanzwirtschaft
1120996003	coronabedingte Ausgaben Informations- u. Kommunikationstechnik (IUK)
1124996010	coronabedingte Ausgaben Gebäudemanagement
1124996011	Testzentren Corona
1220996003	coronabedingte Ausgaben Sicherheit u. Ordnung
2110996001	Corona-Teststrategie an Schulen

SACHKONTEN:

43*	Transferaufwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen)
92*	innere Leistungsverrechnungen (außer Kostenmiete und Mietnebenkosten)
98*	kalkulatorische Verzinsung

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

ABWEICHUNGEN UND BESONDERHEITEN

Bei den Personalaufwendungen im jeweiligen Budget gelten folgende Einschränkungen: Einsparungen bei den Personalaufwendungen können für Mehraufwendungen bei anderen Aufwandskonten im Budget verwendet werden, dagegen dürfen Einsparungen bei anderen Aufwandskonten im Budget nicht für Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen verwendet werden, sofern diese durch Personalvermehrung entstehen.

BE ORTSVERWALTUNGEN

Das Aufwandskonto 44296100 Ortsteilbudget ist nicht im Budget enthalten.

BE OB/BM/CO/PRESSE

Das Aufwandskonto 44296000 Verfügungsmittel ist nicht im Budget enthalten.

BE PERSONAL UND ORGANISATION

Das Aufwandskonto 42690100 Personalentwicklung gehört nicht zum Budget und ist innerhalb der Kostenstellen von Personal und Organisation gegenseitig deckungsfähig.

BE LIEGENSCHAFTEN

Das Ertragskonto 34110200 Kieseinnahmen ist nicht dem Budget zugeordnet.

BE INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK (IUK)

Das Ertragskonto 34210000 Erträge aus Verkauf gehört nicht zum Budget. Die Aufwandskonten 44310501 bis 44310539 zentrale Beschaffung Büromaterial sind nicht im Budget enthalten und bilden eine eigene Budgeteinheit.

Die Aufwandskonten 44310201 zentrale Anweisung Portoausgaben, 44310301 zentrale Anweisung Fernmeldegebühren, 44310311 zentrale Anweisung Handygebühren und 44310107 zentrale Anweisung Kopier- und Druckkosten, gehören nicht zum Budget.

BE SCHULAMTSBUDGET/ BE KIGAAMTSBUDGET

Mehrerträge bei 34880100 Erstattungen Verpflegungskosten können für Mehraufwendungen bei 42711000 Verpflegungskosten verwendet werden (unechte Deckung) und gehören nicht zum Budget.

BE SICHERHEIT UND ORDNUNG

Das Ertragskonto 35610000 Bußgelder gehört nicht zum Budget. Das Konto 33110010 Sondernutzung Straße ist nicht Bestandteil der Budgeteinheit.

BE KLÄRANLAGE/ ABLEITUNG VON ABWASSER

Die Ertragskonten 33210100 Schmutzwassergebühren, 33210110 Niederschlagswassergebühren, 33210900 Rückstellung aus Gebührenüberschüssen, sowie 38110030 Straßenentwässerungskostenanteil gehören nicht zum Budget der BE Kläranlage und Ableitung von Abwasser.

BE HOCHBAU/VERMESSUNG

Das Ertragskonto 37110020 Aktivierte Eigenleistungen HOAI und 37110030 Aktivierte Eigenleistungen Bauherrenpräsenz gehören nicht zur Budgeteinheit.

BE GEMEINDESTRASSEN

Das Ertragskonto 33610000 Zweckgebundene Abgaben (Stellplatzablöse) gehört nicht zur Budgeteinheit.

BE WOHNMOBILSTELLPLÄTZE/PARKEN

Das Ertragskonto 33210000 Benutzungsentgelte/Parkgebühren gehört nicht zur Budgeteinheit.

BE STEUERN/ABFALLWIRTSCHAFT

Das Ertragskonto 33210200 Müllgebühren und 33210900 Rückstellung aus Gebührenüberschüssen gehört nicht zum Budget der BE Steuern- u. Abfallwirtschaft.

BE INTEGRATION UND SOZIALES

Mehrerträge bei 31480100 Spenden für soziale Zwecke können für Mehraufwendungen bei 43180300 Ausgaben für soziale Zwecke verwendet werden (unechte Deckung).

Mehrerträge bei 31480110 Glücks-Spendenkonto für Kinder und Jugendliche mit Behinderung können für Mehraufwendungen bei 43180310 Ausgaben Glücks-Spendenkonto für Kinder und Jugendliche mit Behinderung verwendet werden (unechte Deckung).

Diese genannten Sachkonten gehören nicht zum Budget.

Die Ertragskonten 34110100 Grundgebühr Obdachlosenunterbringung und 34610120 Betriebskostengebühr Obdachlosenunterbringung gehören nicht zum Budget der BE Integration Soziales.

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

BE LANDSCHAFT UND GEWÄSSER

Das Konto 33610200 Erst. Ausgleichsmaßnahmen gehört nicht zur BE Landschaft u. Gewässer.

BE FRIEDHÖFE

Die Ertragskonten 33210300 Beerdigungsgebühren und 33210310 Grabplatzgebühren gehören nicht zur BE Friedhöfe.

BE ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

Das Sachkonto 42410200 Sicherheitsdienste gehört nicht zum Budget.

KOSTENSTELLE 1122036002 FRIEDRICH VON ENGELBERG STIFTUNG

KOSTENSTELLE 1122036001 CARL MÜLLER METTNAU STIFTUNG

Mehrerträge bei den Sachkonten 31480000 Zuweisungen für laufende Zwecke und 36170000 Zinserträge können für Mehraufwendungen bei 44970000 Zuführung zur Rücklage verwendet werden.

KOSTENSTELLE 3650016010 KINDERGÄRTEN ANDERER TRÄGER

Mehrerträge bei dem Sachkonto 34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV können für Mehraufwendungen bei 44520000 Erstattungen an Gemeinden und GV verwendet werden.

Mehrerträge bei dem Sachkonto 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen können für Mehraufwendungen bei 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche verwendet werden.

KOSTENSTELLE 5350996001 KOMBINIERTER VERSORGUNG

Mehrerträge bei dem Sachkonto 36510000 Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen können für Mehraufwendungen bei 44410000 betriebliche Steueraufwendungen verwendet werden.

KOSTENSTELLE 6120996001 SONSTIGE ALLG. FINANZWIRTSCHAFT

Die Sachkonten 45100000 bis 45900000 Zinsaufwendungen und 45910000 Kreditbeschaffungskosten sind gegenseitig deckungsfähig.

KOSTENSTELLE 6110996001 STEUERN, ALLG. ZUWEISUNGEN UND ALLG. UMLAGEN

Mehrerträge beim Sachkonto 35620200 Nachzahlungszinsen/ Verspätungszuschläge decken Mehraufwendungen bei 45990000 sonstige Finanzaufwendungen (u.a. Erstattungszinsen).

Mehrerträge beim Sachkonto 30130000 Gewerbesteuer decken Mehraufwendungen bei 43410000 Gewerbesteuerumlage. Mehrerträge (Zuwendungen) aus dem Finanzausgleich können für Mehraufwendungen im Rahmen des Finanzausgleichs (Umlagen) verwendet werden.

SACHKONTO 44294000 RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN UND 44410000 BETRIEBLICHE STEUERAUFWENDUNGEN

Die Ansätze für Steuerberatungskosten und betriebliche Steueraufwendungen, die von der Abteilung Kämmerei zentral bewirtschaftet werden, sind über alle Produktgruppen gegenseitig deckungsfähig.

SACHKONTO 43180010 AKTIONSBUDGET

Die Ansätze der Aktionsbudgets (Jugendförderung Vereine) sind über alle Produktgruppen deckungsfähig.

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

SCHULBUDGETS (SB)

Für die einzelnen Schulen sind folgende Sachkonten zum Schulbudget zusammengefasst:

31410100	Zuweisungen lfd. Zwecke Land Inklusion
31420000	Zuweisungen lfd. Zwecke v. Gemeinden u. GV
31470000	Zuweisungen lfd. Zwecke v. priv. Unternehmen
31480000	Zuweisungen lfd. Zwecke übr. Bereich
34210000	Erträge aus Verkauf
34610400	Sponsoring
34870000	Erstattungen v. privaten Unternehmen
34880300	Erstatt. Lehr- und Lernmittel
35910000	andere sonstige ordentliche Erträge
68170000	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen
68180000	Investitionszuschüsse vom übrigen Bereichen
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (SB)
42220100	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (SB)
42310000	Mieten und Pachten
42710550	Aufwendungen für EDV (SB)
42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial
42750000	Lernmittel
42910300	Aufwendungen sonst. Sach- und Dienstleistungen (SB)
44310100	Bürobedarf
44310106	Kopier- und Druckkosten
44310300	Telefongebühren
44310310	Handygebühren
44320000	Budgetübertrag
44410051	Haftpflichtversicherung
48110051	Aufträge TBR (SB/KB)
93112670	Aufträge Hausdruckerei
78312000	Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Bei der Hausherrenschule 2120026001 sind zusätzliche Mittel bei dem Sachkonto 42750000 für die Lernmittel Frühförderstelle eingestellt und im Budget enthalten.

Bei den Schulen sind die Sachkonten 31470100 Zuschüsse Essensgeld und 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche unecht deckungsfähig und gehören weder zum Schulbudget noch zum Amtsbudget.

Bei der Ratoldus-GMS 2110106001 sind die Sachkonten 34880500 und 42750200 Geschäftsführung Hector Kinderakademie und die Sachkonten 34880600 Erträge Ganztagesbetrieb und 42750300 Aufwendungen Ganztagesbetrieb unecht deckungsfähig und gehören nicht zum Budget.

Bei der Teggingerschule 2110036001 und der Hausherrenschule 2120026001 sind die Sachkonten 34880600 Erträge Ganztagesbetrieb und 42750300 Aufwendungen Ganztagesbetrieb unecht deckungsfähig und gehören nicht zum Budget.

Bei den Schulen sind die Sachkonten 31480300 Zuwendungen Jugendbegleiter und 42760300 Aufwendungen Jugendbegleiter unecht deckungsfähig und gehören weder zum Schulbudget noch zum Amtsbudget.

Für die Abwicklung des Digitalpakts Schule sowie der Zusatzvereinbarungen sind die Sachkonten 31410200 und 42220300 (Digitalpakt Grundpakt) und die Sachkonten 31410700 und 42710512 (Zusatzvereinbarung Administration) jeweils unecht deckungsfähig und gehören weder zum Schulbudget noch zum Amtsbudget.

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

KINDERGARTENBUDGETS (KB)

Für die einzelnen Kindergärten sind folgende Sachkonten zum Kindergartenbudget zusammengefasst:

31470000	Zuweisungen lfd. Zwecke v. priv. Unternehmen
31480000	Zuweisungen lfd. Zwecke übr. Bereich
34210000	Erträge aus Verkauf
35910000	andere sonstige ordentliche Erträge
42210200	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (KB)
42220200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (KB)
42740100	Spielgeld (KB)
42910400	Aufwendungen sonst. Sach- und Dienstleistungen (KB)
44310100	Bürobedarf
44310106	Kopier- und Druckkosten
44310300	Telefongebühren
44310310	Handygebühren
44320000	Budgetübertrag
48110051	Aufträge TBR (SB/KB)
93112670	Aufträge Hausdruckerei

Die Sachkonten 31470100 Zuschüsse Essensgeld und 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche sind unecht deckungsfähig und gehören nicht zum Budget der Kindertagesstätte.

ZWECKBINDUNG VON EINNAHMEN

Nach § 19 Abs. 1 GemHVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehr - aufwendungen verwendet werden.

Aufwendungen für Schadensfälle können in der Höhe der zu erwartenden Schadensersatzleistung im Vorgriff getätigt werden.

MEHRERTRÄGE IM BUDGET

Im Ergebnishaushalt wird innerhalb eines Budgets generell die unechte Deckungsfähigkeit (= Mehrerträge zur Verwendung für Mehraufwendungen) zugelassen (§ 19 Abs. 2 GemHVO).

DECKUNGSFÄHIGKEIT FINANZHAUSHALT

Die Auszahlungen im Finanzhaushalt werden innerhalb eines Investitionsauftrages und eines Bauprojektes (PSP) für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Mehreinzahlungen aus Rückzahlungen überzahlter Bauausgaben aus Vorjahren dürfen für Mehrauszahlungen innerhalb des Bauprojektes verwendet werden.

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (792*) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen bei den Investitionsaufträgen I53800100015 Hausanschlüsse Kernstadt und I53800100025 Hausanschlüsse Ortsteile sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Investitionsauftrag I54100200016 Neuanlage Straßenbeleuchtung und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (Kostenstelle 5410026001, Sachkonto 42120000) im Ergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

Kanalbaumaßnahmen und -sanierungen an derselben Straße sind bzgl. der Kanalart (RK, SK, MK) gegenseitig deckungsfähig.

Die Investitionsaufträge Allgemeiner Grundstückserwerb I113304+0018 der Kernstadt sowie der Ortsteile und weiterer Produktgruppen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb von unbebauten Grundstücken stehen, sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Investitionsauftrag I11240000014 allgemeine Planungskosten ist auch für Planungskosten welche in anderen Produktgruppen verbucht werden müssen (Betriebe gewerblicher Art / Steuerrecht) gegenseitig deckungsfähig.

Der Investitionsauftrag I55400000018 Klimaschutzmaßnahmen ist auch für weitere Klimaschutzmaßnahmen im Finanzhaushalt und für Maßnahmen, welche im Ergebnishaushalt verbucht werden müssen gegenseitig deckungsfähig (GR-Beschluss Klimaschutz in Radolfzell 23.07.2019).

ÜBERTRAGBARKEIT

ÜBERTRAGBARKEIT § 21 GEMHVO

ERGEBNISHAUSHALT

Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätte (Schulbudgets, Kindergartenbudgets):

Die Einsparungen im jeweiligen Budget können in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgabenansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Ortsverwaltungen:

Die Einsparungen bei den Ortsteilbudgets (44296100) können in das Folgejahr übertragen werden.

Für alle übrigen Budgets gilt:

Die eingesparten Mittel in den Budgets können ins folgende Jahr übertragen werden, wenn diese Einsparung auf „Managementleistungen“ zurückzuführen sind.

Die Ausgabenansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

FINANZHAUSHALT

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

SPERRVERMERKE

Finanzhaushalt

PG 5410	Gesamtkonzept Maßnahmen Innenstadtbelebung	120.000 €
	<i>Aufhebung durch Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik</i>	

Haushaltsplan 2022

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	49.062.200	46.518.800	50.476.323
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	26.580.175	24.765.580	24.949.302
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.905.175	1.772.968	1.819.188
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.175.247	13.938.537	11.977.465
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.796.875	4.669.195	4.516.615
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.225.620	1.663.910	1.674.540
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	455.000	423.100	584.077
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	112.160	147.860	187.481
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.862.350	2.957.750	2.753.021
11	=	Ordentliche Erträge	102.174.802	96.857.700	98.938.012
12	-	Personalaufwendungen	32.471.000-	31.029.600-	28.677.132-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.439.682-	17.696.604-	15.781.472-
15	-	Abschreibungen	9.379.161-	8.906.936-	8.431.059-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	468.000-	342.000-	354.843-
17	-	Transferaufwendungen	39.138.082-	36.452.393-	37.251.135-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.092.156-	4.427.431-	3.514.536-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	103.988.081-	98.854.964-	94.010.177-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.813.279-	1.997.264-	4.927.835
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	1.813.279-	1.997.264-	4.927.835

Das Ergebnis 2020 ist **vorläufig**.

Die Jahresrechnung 2020 ist noch nicht erstellt.

Daten wie z.B. Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten etc. sind noch nicht ermittelt und somit nicht im vorläufigen Ergebnis 2020 berücksichtigt.

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	49.062.200	0	46.518.800	50.530.408
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.580.175	0	24.765.580	24.994.565
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	13.663.306	0	13.546.043	11.737.678
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.796.875	0	4.669.195	4.272.782
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.225.620	0	1.663.910	1.451.387
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	455.000	0	423.100	587.626
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.973.610	0	3.105.010	2.823.855
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.756.786	0	94.691.638	96.398.301
10	-	Personalauszahlungen	32.471.000-	0	31.029.600-	28.498.490-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.439.682-	0	17.696.604-	14.384.900-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	468.000-	0	342.000-	370.511-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	39.138.082-	0	36.452.393-	36.589.963-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.092.156-	0	4.427.431-	3.487.301-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.608.920-	0	89.948.028-	83.331.165-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	5.147.866	0	4.743.610	13.067.136
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.342.712	0	1.215.780	3.069.982
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.688.400	0	1.208.100	513.344
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.498.000	0	5.696.000	3.886.346
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	18.855
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.529.112	0	8.119.880	7.488.526
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	512.000-	0	555.000-	292.450-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.128.603-	7.799.020-	9.260.623-	11.488.047-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.165.965-	200.000-	923.090-	1.074.638-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	915.500-	0	850.500-	794.100-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	841.628-	293.000-	1.052.495-	2.037.155-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	46.231-
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.563.696-	8.292.020-	12.641.708-	15.732.621-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	13.034.584-	8.292.020-	4.521.828-	8.244.095-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.886.718-	8.292.020-	221.782	4.823.041
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	205.000-	0	230.000-	460.140-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	205.000-	0	230.000-	460.140-
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	8.091.718-	8.292.020-	8.218-	4.362.901

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen u. Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungen u. Kostenumlagen (Kogr 31, 33, 34)										Erträge aus internen Leistungen (Kogr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (Kogr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kogr 42)	Transferaufwendungen (Kogr 43)	Sonstige Aufwendungen (Kogr 44 - 47)	Erträge aus internen Leistungen (Kogr. 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (Kogr. 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /überschuss (Spalten 1 bis 9)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1210 Wahlen	68.600	1.000	70.000-	6.050-	0	37.735-	0	0	0	0	35.032-	0	0	0	0	0	0	0	0	79.217-
1220 Ordnungswesen	58.000	0	691.000-	79.500-	42.400-	26.972-	274.269	0	0	0	317.651-	0	0	0	0	0	0	0	0	825.337-
1221 Verkehrswesen	49.000	1.100.000	607.100-	126.500-	0	177.341-	150.891	0	0	0	327.657-	0	0	0	0	0	0	0	0	48.672
1222 Einwohnerwesen	351.409	3.800	1.145.800-	157.700-	0	265.102-	150.261	0	0	0	562.820-	0	0	0	0	0	0	0	0	1.627.117-
1223 Personenstandswesen	75.900	0	172.700-	21.100-	0	10.519-	0	0	0	0	71.176-	0	0	0	0	0	0	0	0	199.595-
1224 Kommunales Grundbuchwesen	8.201	0	24.800-	350-	0	839-	0	0	0	0	18.875-	0	0	0	0	0	0	0	0	36.648-
1225 Rentenangelegenheiten	0	0	70.200-	500-	0	707-	0	0	0	0	18.784-	0	0	0	0	0	0	0	0	90.191-
1260 Brandschutz	203.098	0	468.900-	328.900-	42.800-	293.821-	0	0	0	0	76.601-	0	0	0	0	0	0	0	0	1.035.549-
THH2 Sicherheit und Ordnung	814.208	1.104.800	3.250.500-	720.600-	85.200-	813.037-	575.421	0	0	0	1.428.596-	0	0	0	0	0	0	0	0	3.844.982-
2110 Bereitstellung + Betrieb allg.bild. Schulen	17.400	0	261.300-	44.325-	4.400-	167.993-	598.010	0	0	0	137.296-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
211001 Bereitstellung + Betrieb v. Grundschulen	372.840	0	1.349.800-	218.788-	0	92.716-	0	0	0	0	1.576.044-	0	0	0	0	0	0	0	0	2.867.882-
211003 Bereitstellung + Betrieb v. Grund-, Haupt-, Werkrealschulen	235.410	0	56.800-	145.838-	0	20.105-	0	0	0	0	594.524-	0	0	0	0	0	0	0	0	582.187-
211004 Bereitstellung + Betrieb v. Realschulen	660.175	0	65.200-	169.572-	0	52.216-	0	0	0	0	1.262.423-	0	0	0	0	0	0	0	0	891.914-
211006 Bereitstellung + Betrieb v. Gymnasien	791.570	0	72.500-	253.406-	0	83.441-	0	0	0	0	1.357.497-	0	0	0	0	0	0	0	0	979.907-
211010 Bereitstellung + Betrieb v. Gemeinschaftsschulen	391.392	0	84.000-	224.647-	0	93.143-	0	0	0	0	1.115.206-	0	0	0	0	0	0	0	0	1.136.167-
212002 Bereitstellung + Betrieb v. Förderschulen	202.620	0	27.400-	71.609-	0	9.289-	0	0	0	0	283.056-	0	0	0	0	0	0	0	0	188.898-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen u. Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungen u. Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)		Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)		Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)		Transferaufwendungen (KoGr 43)		Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 - 47)		Erträge aus internen Leistungen (KoGr. 38)		Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr. 48)		Kalkulatorische Kosten		Nettoressourcenbedarf (Spalten 1 bis 9) /überschuss		
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	
2910		0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.186-	0	0	2.544-	1.931-	9.661-					
	Förderung v. Kirchengem. u. sonst. Religionsgem.																				
THH4		733.190	10.000		2.085.900-	479.610-	101.784-	498.335-	1.330.627-	201.840	1.330.627-	13.319-	3.564.545-								
5110	Stadtentwicklung, Städtebaul. Planung	110.100	0	0	709.600-	45.600-	0	575.425-	179.395-	91.046	132-	1.309.006-									
5111	Flächen u. grst.bezogene Daten	245.000	0	0	418.900-	87.400-	0	38.483-	94.878-	117.850	149-	276.961-									
5210	Bauordnung	703.700	0	0	426.500-	4.800-	0	44.731-	111.440-	0	907-	115.322									
5220	Wohnungsbauförd. u. Wohnungsversorgung	0	0	0	0	400-	0	0	0	0	0	18.211-									
5350	Kombinierte Versorgung	0	1.894.000	0	0	0	0	77.920-	0	0	3.685-	1.810.571									
5370	Abfallwirtschaft	2.710.117	127.500	38.900-	2.540.400-	10.000-	0	12.212-	234.338-	0	188-	1.579									
5380	Abwasserbeseitigung	5.190.392	0	847.900-	1.511.600-	441.700-	0	1.985.392-	551.611	551.611	420.841-	17.327-									
5410	Gemeindestraßen	1.037.761	1.000	491.900-	918.400-	0	0	2.006.633-	1.992.793-	231.503	1.767.015-	5.906.476-									
5450	Straßenreinigung u. Winterdienst	0	0	0	0	1.700-	0	500-	0	0	0	991.222-									
5460	Parkplätze	1.071.454	0	34.800-	111.600-	0	0	128.794-	0	0	78.525-	656.590									
5510	Öffent. Grünflächen u. Landschaftsbau	9.879	0	0	67.600-	0	0	72.628-	0	0	635.743-	840.098-									
5520	Öffentliche Gewässer	466	0	0	23.000-	200-	0	145.918-	196.303-	0	8.883-	373.838-									
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	874.500	0	92.300-	45.900-	0	0	90.047-	792.192-	0	38.632-	184.571-									
5540	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	191.157	0	434.300-	199.600-	116.766-	63.652-	236.266	146.950-	102	533.743-										

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen u. Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen u. Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)										Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)										Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)										Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)										Transferaufwendungen (KoGr 43)										Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)										Erträge aus internen Leistungen (KoGr. 38)										Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr. 48)										Kalkulatorische Kosten										Nettoressourcenbedarf /überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60																																								
5550 Forstwirtschaft	554.200	0	8.900-	293.600-	0	151.105-	0	289.979-	217.746-	0	8.900-	293.600-	0	151.105-	0	289.979-	217.746-	0	8.900-	293.600-	0	151.105-	0	289.979-	217.746-	0	8.900-	293.600-	0	151.105-	0	289.979-	217.746-	0	8.900-	293.600-	0	151.105-	0	289.979-	217.746-	0	8.900-	293.600-	0	151.105-	0	289.979-	217.746-																																																			
5710 Wirtschaftsförderung	1.477	0	125.300-	36.800-	9.500-	35.054-	0	168	239.750-	0	125.300-	36.800-	9.500-	35.054-	0	168	239.750-	0	125.300-	36.800-	9.500-	35.054-	0	168	239.750-	0	125.300-	36.800-	9.500-	35.054-	0	168	239.750-	0	125.300-	36.800-	9.500-	35.054-	0	168	239.750-	0	125.300-	36.800-	9.500-	35.054-	0	168	239.750-																																																			
5730 Märkte und Wirtschaftsbetriebe	111.450	0	0	31.600-	0	28.982-	0	6.467-	24.179-	0	0	31.600-	0	28.982-	0	6.467-	24.179-	0	0	31.600-	0	28.982-	0	6.467-	24.179-	0	0	31.600-	0	28.982-	0	6.467-	24.179-	0	0	31.600-	0	28.982-	0	6.467-	24.179-	0	0	31.600-	0	28.982-	0	6.467-	24.179-																																																			
5750 Tourismus	1.760.286	500	323.400-	617.600-	0	1.533.583-	0	417.963-	2.018.676-	0	323.400-	617.600-	0	1.533.583-	0	417.963-	2.018.676-	0	323.400-	617.600-	0	1.533.583-	0	417.963-	2.018.676-	0	323.400-	617.600-	0	1.533.583-	0	417.963-	2.018.676-	0	323.400-	617.600-	0	1.533.583-	0	417.963-	2.018.676-	0	323.400-	617.600-	0	1.533.583-	0	417.963-	2.018.676-																																																			
THH5 Bauen, Natur, Wirtschaft	14.571.939	2.023.000	3.952.700-	6.537.600-	578.166-	6.991.058-	1.228.276	3.087.861-	10.367.740-	1.228.276	3.952.700-	6.537.600-	578.166-	6.991.058-	1.228.276	3.087.861-	10.367.740-	1.228.276	3.952.700-	6.537.600-	578.166-	6.991.058-	1.228.276	3.087.861-	10.367.740-	1.228.276	3.952.700-	6.537.600-	578.166-	6.991.058-	1.228.276	3.087.861-	10.367.740-	1.228.276	3.952.700-	6.537.600-	578.166-	6.991.058-	1.228.276	3.087.861-	10.367.740-	1.228.276	3.952.700-	6.537.600-	578.166-	6.991.058-	1.228.276	3.087.861-	10.367.740-																																																			
6110 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	16.433.300	49.130.300	0	0	30.039.700-	163.000-	16.567-	0	35.344.333	16.567-	0	0	30.039.700-	163.000-	16.567-	0	35.344.333	16.567-	0	0	30.039.700-	163.000-	16.567-	0	35.344.333	16.567-	0	0	30.039.700-	163.000-	16.567-	0	35.344.333	16.567-	0	0	30.039.700-	163.000-	16.567-	0	35.344.333	16.567-	0	0	30.039.700-	163.000-	16.567-	0	35.344.333																																																			
6120 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	0	400	0	0	0	225.000	75-	0	225.325	0	0	0	0	225.000	75-	0	225.325	0	0	0	0	0	225.000	75-	0	225.325	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																																			
THH6 Allgemeine Finanzwirtschaft	16.433.300	49.130.700	0	0	30.039.700-	62.000	16.643-	0	35.569.657	16.643-	0	0	30.039.700-	62.000	16.643-	0	35.569.657	16.643-	0	0	30.039.700-	62.000	16.643-	0	35.569.657	16.643-	0	0	30.039.700-	62.000	16.643-	0	35.569.657	16.643-	0	0	30.039.700-	62.000	16.643-	0	35.569.657	16.643-	0	0	30.039.700-	62.000	16.643-	0	35.569.657																																																			
PROD Summe Ergebnishaushalt	49.683.092	52.491.710	32.471.000-	18.439.682-	39.138.082-	13.939.317-	25.728.496	5.987.592-	7.800.870-	25.728.496	32.471.000-	18.439.682-	39.138.082-	13.939.317-	25.728.496	5.987.592-	7.800.870-	25.728.496	5.987.592-	7.800.870-	25.728.496	5.987.592-	7.800.870-	25.728.496	5.987.592-	7.800.870-	25.728.496	5.987.592-	7.800.870-	25.728.496	5.987.592-	7.800.870-	25.728.496	5.987.592-	7.800.870-	25.728.496	5.987.592-	7.800.870-	25.728.496	5.987.592-	7.800.870-	25.728.496	5.987.592-	7.800.870-	25.728.496	5.987.592-	7.800.870-	25.728.496	5.987.592-	7.800.870-																																																		

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1 anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	2 Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	3 Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	4 Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/- bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	5 Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	6 Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	7 anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	8 Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
1110	1.369.652-	0	0	1.369.652-	0	0	1.369.652-	0
1111	260.639-	0	124.000-	384.639-	0	0	384.639-	0
1112	1.084.038-	0	2.100-	1.086.138-	0	0	1.086.138-	0
1113	263.023-	0	0	263.023-	0	0	263.023-	0
1114	359.710-	0	0	359.710-	0	0	359.710-	0
1120	1.641.673-	0	0	1.641.673-	0	0	1.641.673-	0
1121	1.662.274-	0	0	1.662.274-	0	0	1.662.274-	0
1122	560.915-	0	0	560.915-	0	0	560.915-	0
1124	6.508.080-	0	506.000-	7.014.080-	0	0	7.014.080-	0
1125	4.929.487-	20.000	293.100-	5.202.587-	0	0	5.202.587-	0
1126	344.478-	0	0	344.478-	0	0	344.478-	0
1130	238.424-	0	0	238.424-	0	0	238.424-	0
1132	145.225-	0	0	145.225-	0	0	145.225-	0
1133	1.885.419	4.258.000	512.000-	5.631.419	0	0	5.631.419	0
THH1	17.482.199-	4.278.000	1.437.200-	14.641.399-	0	0	14.641.399-	0
1210	44.185-	0	0	44.185-	0	0	44.185-	0
1220	781.130-	0	0	781.130-	0	0	781.130-	0
1221	340.518	0	100.000-	240.518	0	0	240.518	0
1222	1.203.060-	0	0	1.203.060-	0	0	1.203.060-	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1	2	3	4	5	6	7	8
	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
1223	128.419-	0	0	128.419-	0	0	128.419-	0
1224	17.989-	0	0	17.989-	0	0	17.989-	0
1225	71.407-	0	0	71.407-	0	0	71.407-	0
1260	807.099-	56.500	912.470-	1.663.069-	0	0	1.663.069-	638.470-
THH2	2.712.772-	56.500	1.012.470-	3.668.742-	0	0	3.668.742-	638.470-
2110	458.563-	0	0	458.563-	0	0	458.563-	0
211001	1.263.828-	251.510	685.900-	1.698.218-	0	0	1.698.218-	0
211003	19.129	323.750	752.500-	409.621-	0	0	409.621-	0
211004	397.801	0	0	397.801	0	0	397.801	0
211006	446.347	0	547.200-	100.854-	0	0	100.854-	0
211010	59.749	0	0	59.749	0	0	59.749	0
212002	96.057	5.950	18.500-	83.507	0	0	83.507	0
214001	89.554-	0	0	89.554-	0	0	89.554-	0
3140	232.693-	0	0	232.693-	0	0	232.693-	0
3160	286.387-	0	0	286.387-	0	0	286.387-	0
3180	663.607-	0	400.000-	1.063.607-	0	0	1.063.607-	0
3620	960.307-	0	0	960.307-	0	0	960.307-	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1 anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	2 Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	3 Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	4 Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/- bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	5 Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	6 Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	7 anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	8 Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
3650	6.578.476-	0	1.850.420-	8.428.896-	0	0	8.428.896-	813.000-
4210	257.332-	0	3.596-	260.928-	0	0	260.928-	0
4240	86.959-	0	61.000-	147.959-	0	0	147.959-	0
4241	178.174-	216.600	6.163.533-	6.125.107-	0	0	6.125.107-	5.116.550-
THH3	10.036.797-	797.810	10.482.649-	19.721.636-	0	0	19.721.636-	5.929.550-
2520	220.610-	0	0	220.610-	0	0	220.610-	0
2521	229.008-	0	0	229.008-	0	0	229.008-	0
2620	26.690-	0	1.000-	27.690-	0	0	27.690-	0
2630	614.038-	0	0	614.038-	0	0	614.038-	0
2710	184.771-	0	0	184.771-	0	0	184.771-	0
2720	477.157-	0	0	477.157-	0	0	477.157-	0
2810	610.943-	0	0	610.943-	0	0	610.943-	0
2910	0	0	318.012-	318.012-	0	0	318.012-	0
THH4	2.363.217-	0	319.012-	2.682.229-	0	0	2.682.229-	0
5110	1.219.873-	0	4.500-	1.224.373-	0	0	1.224.373-	0
5111	295.589-	0	9.200-	304.789-	0	0	304.789-	0
5210	247.263	0	0	247.263	0	0	247.263	0
5220	400-	0	0	400-	0	0	400-	0
5350	1.822.100	0	0	1.822.100	0	0	1.822.100	0
5370	20.249	0	0	20.249	0	0	20.249	0
5380	1.465.778	222.500	2.065.330-	377.052-	0	0	377.052-	150.000-
5410	1.210.172-	1.565.950	3.012.375-	2.656.597-	0	0	2.656.597-	1.022.000-

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1 anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	2 Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	3 Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	4 Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/- bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	5 Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	6 Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	7 anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	8 Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
5450 Straßenreinigung u. Winterdienst	2.200-	0	0	2.200-	0	0	2.200-	0
5460 Parkplätze	900.452	1.483.152	873.000-	1.510.604	0	0	1.510.604	0
5510 Öffent. Grünflächen u. Landschaftsbau	82.500-	0	184.200-	266.700-	0	0	266.700-	0
5520 Öffentliche Gewässer	155.500-	0	0	155.500-	0	0	155.500-	0
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen	726.246	0	15.500-	710.746	0	0	710.746	0
5540 Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	616.234-	0	50.000-	666.234-	0	0	666.234-	0
5550 Forstwirtschaft	100.852	0	0	100.852	0	0	100.852	0
5710 Wirtschaftsförderung	205.291-	0	0	205.291-	0	0	205.291-	0
5730 Märkte und Wirtschaftsbetriebe	77.150	0	112.760-	35.610-	0	0	35.610-	0
5750 Tourismus	584.220	125.200	1.985.500-	1.276.080-	0	0	1.276.080-	552.000-
THH5 Bauen, Natur, Wirtschaft	2.156.551	3.396.802	8.312.365-	2.759.012-	0	0	2.759.012-	1.724.000-
6110 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	35.360.900	0	0	35.360.900	0	0	35.360.900	0
6120 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	225.400	0	0	225.400	0	205.000-	20.400	0
THH6 Allgemeine Finanzverwaltung	35.586.300	0	0	35.586.300	0	205.000-	35.381.300	0
PROD Summe Finanzhaushalt	5.147.866	8.529.112	21.563.696-	7.886.718-	0	205.000-	8.091.718-	8.292.020-

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2022 EUR	Plan 2021 EUR	vorl. RE 2020 EUR
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	49.062.200	46.518.800	50.476.323
	30110000 Grundsteuer A	72.000	65.000	63.727
	30120000 Grundsteuer B	5.500.000	5.000.000	5.026.847
	30130000 Gewerbesteuer	16.500.000	15.480.000	15.941.062
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	21.145.200	19.943.300	19.045.464
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.947.900	3.256.000	3.203.729
	30310000 Vergnügungssteuer	792.000	792.000	774.229
	30320000 Hundesteuer	146.000	144.000	131.415
	30340000 Zweitwohnungssteuer	180.000	190.000	181.568
	30410000 Fremdenverkehrsbeiträge	100.000	100.000	101.762
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.679.100	1.548.500	1.383.586
	30530000 Gewerbesteuer-Kompensationszahlung	0	0	4.622.934
2 +	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	26.580.175	24.765.580	24.949.302
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	12.850.800	12.195.500	11.524.655
	31110100 Investitionszuschüsse	3.221.600	2.575.800	2.896.997
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	360.900	358.500	978.594
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	179.025	177.600	267.673
	31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	9.565.910	8.791.210	8.747.855
	31410100 Zuweis. lfd. Zwecke Land Inklusion	5.000	5.000	-50
	31410200 Zuweis. lfd. Zwecke Land Digitalisierung	92.740	180.570	0
	31410300 Zuweis. lfd. Zwecke Land "Sofortausstattung"	0	0	108.354
	31410700 Zuweis. lfd. Zwecke Land "Administration"	8.000	0	0
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	57.000	50.000	103.568
	31430000 Zuweis. lfd. Zwecke Zweckverb.	600	200	5.312
	31470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unternehmen	112.500	42.300	95.061
	31470100 Zuschüsse Essensgeld	0	0	1.365
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	126.100	388.900	170.940
	31480100 Spenden für soziale Zwecke	0	0	338
	31480110 Glücks-Spendenkonto f. Kinder/Jug.m.Beh.	0	0	27.301
	31480200 Zuweis. lfd. Zwecke Familienzentrum	0	0	250
	31480300 Zuweis. lfd. Zwecke Jugendbegleiter	0	0	21.089
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.905.175	1.772.968	1.819.188
	31600000 Planung Aufl. SoPo aus Zuweisungen	1.905.175	1.772.968	1.819.188
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.175.247	13.938.537	11.977.465
	33110000 Verwaltungsgebühren	1.437.000	1.345.200	1.330.289
	33110010 Sondernutzungsgebühren Teil Straße	47.000	47.000	19.510
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.983.080	3.271.500	2.442.628
	33210100 Schmutzwassergebühren	3.562.400	3.600.000	2.998.589
	33210110 Niederschlagswassergebühren	859.900	1.058.000	1.139.605
	33210200 Müllgebühren	2.386.576	2.231.643	2.304.212
	33210300 Beerdigungsgebühren	281.000	281.000	238.510
	33210310 Grabplatzgebühren	577.000	577.000	508.263
	33210400 Ferienbetreuung	26.200	26.200	18.300
	33210500 Benutzungsentgelte FW Einsätze	40.000	40.000	31.691
	33210501 Benutzungsentgelte FW Kleiderpflege	2.500	5.000	1.207
	33210502 Benutzungsentgelte FW Schlauchwerkstatt	6.000	6.000	5.868
	33210503 Benutzungsentg. FW Atemschutzwerkstatt	27.000	27.000	22.592
	33210504 Benutzungsentgelte FW Ölwehr	60.000	50.000	46.116
	33210505 Benutzungsentgelte FW sonstiges	3.000	3.000	5.855
	33210506 Benutzungsentgelte FW Ausbildung	9.900	1.500	2.320
	33210900 Rückstellung a. Gebührenüberschüssen	511.941	392.494	0

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2022 EUR	Plan 2021 EUR	vorl. RE 2020 EUR
	33220000 Elternbeiträge 0 bis 3 Jährige	331.750	0	189.316
	33610100 Kurtaxe	973.000	973.000	660.426
	33610200 Erstatt. Ausgleichsmaßnahmen	50.000	3.000	12.168
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.796.875	4.669.195	4.516.615
	34110000 Mieten und Pachten	1.376.970	1.157.890	1.067.396
	34110010 Mieten und Pachten Jugendhütte	600	600	0
	34110100 Grundgebühr Obdachlosenunterbringung	132.000	127.100	108.586
	34110200 Kieseinnahmen	2.000.000	1.910.000	1.889.004
	34110300 Erbbauzins	272.000	272.000	270.296
	34210000 Erträge aus Verkauf	570.100	470.750	398.348
	34210010 Erträge aus Verkauf Jugendhütte	800	800	10
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	93.400	106.120	140.664
	34610100 Mietnebenkosten	287.505	246.235	242.235
	34610110 Ersatz Bewirtschaftungskosten	1.100	1.100	985
	34610120 Betriebskostengebühr Obdachl. unterbring.	49.200	44.600	42.069
	34610300 Ersatz Schadensfälle	0	0	77.723
	34610400 Sponsoring	13.200	332.000	279.299
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.225.620	1.663.910	1.674.540
	34800000 Erstattungen vom Bund	89.100	19.100	43
	34810000 Erstattungen vom Land	29.850	77.300	33.236
	34810100 Erstattungen vom Land - Corona-Tests	580.600	0	0
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	619.610	538.500	460.727
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	0	0	0
	34840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversicherung	89.700	91.900	131.615
	34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	363.000	345.500	379.694
	34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	0	0	0
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	35.500	41.100	77.947
	34870100 Erlöse Altpapier Altmetall	74.400	0	60.883
	34870101 Erlöse Papier Wertstoffhof	0	0	4.102
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	224.060	75.810	98.879
	34880100 Erstattungen Verpflegungskosten	35.500	392.600	331.202
	34880200 Präventionsrat	0	0	1.057
	34880300 Erstattung Lehr- und Lernmittel	0	0	19.586
	34880500 Geschäftsführung Hector Kinderakademie	44.700	33.500	28.039
	34880600 Erträge Ganztagesbetrieb	39.600	48.600	47.530
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	455.000	423.100	584.077
	36150000 Zinsertr. von verb. Untern. ,Beteil. , Sonderverm.	0	0	0
	36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0	200	197
	36510000 Erträge a. Gewinnanteilen a.verb. Unternehmen	454.400	422.400	583.273
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	600	500	607
9 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	112.160	147.860	187.481
	37110010 Aktivierete Eigenleistungen TBR	50.000	50.000	99.549
	37110020 Aktivierete Eigenleistungen HOAI	0	35.700	0
	37110030 Aktivierete Eigenleistungen Bauherrenpräsenz	62.160	62.160	87.932
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.862.350	2.957.750	2.753.021
	35110000 Konzessionsabgaben	1.440.000	1.410.000	1.425.924
	35210000 Erstattung von Steuern	0	0	32
	35610000 Bußgelder	1.101.000	1.100.000	837.985
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren u.ä.	64.700	56.100	70.064
	35620100 Zinsen aus Steuerforderungen	0	0	0
	35620200 Nachzahlungszinsen/ Verspätungszuschläge	68.100	204.300	125.003
	35620300 Pfändungsgebühren	3.500	3.500	3.377
	35837000 Entna. Rückl. rechtl. uns. Stift. Ausgl.	900	600	600
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	184.150	183.250	285.518

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2022 EUR	Plan 2021 EUR	vorl. RE 2020 EUR
	35910100 Ausb. Kleinbetrag	0	0	4
	35910400 Erträge Städtepartnerschaften Istres u. Amriswil	0	0	4.503
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0	11
11 =	Ordentliche Erträge	102.174.802	96.857.700	98.938.012
12 -	Personalaufwendungen	32.471.000	31.029.600	28.677.132
	40000000 Planung Personalaufwendungen	32.471.000	31.029.600	28.677.132
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.439.682	17.696.604	15.781.472
	42110100 geplante Anlagenunterhaltung	237.000	190.160	88.955
	42110110 Unvorhergesehene Anlagenunterhaltung	8.900	8.500	61.759
	42110111 allgemeine Anlagenunterhaltung	75.990	60.200	31.824
	42110200 geplante Gebäudeunterhaltung	1.219.600	827.100	513.874
	42110210 unvorhergesehene Gebäudeunterhaltung	14.300	4.300	278.712
	42110211 allgemeine Gebäudeunterhaltung	480.200	438.600	361.717
	42110300 Wartungen	471.400	406.400	343.417
	42110400 Unterhaltung Bäume	11.000	9.500	9.844
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermögens	483.500	576.000	983.992
	42120100 Unterhaltung Telefonanlage	31.590	32.470	21.980
	42120200 Unterhaltung Gemeindeverbindungsstraßen	31.500	35.000	0
	42120210 Unterhaltung der Straßeneinläufe	52.200	58.000	43.731
	42120220 Unterhaltung von Verkehrssignalanlagen	25.000	25.000	22.308
	42120310 Unterhaltung Schmutzwasserkanäle	133.000	230.000	119.675
	42120320 Unterhaltung Regenwasserkanäle	208.000	200.000	233.722
	42120330 Unterhaltung Mischwasserkanäle	39.000	80.000	241.216
	42120340 Unterhaltung Pumpwerke	18.000	20.000	17.789
	42120350 Kosten für Rattenbekämpfung	37.000	16.500	25.412
	42120420 Schlammteich Bohlingen	3.000	3.000	2.676
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	193.650	182.700	162.515
	42210100 Unterhaltung d. bewegl. Verm. (SB)	15.500	13.800	20.561
	42210200 Unterhaltung des bewegl. Vermögens (KB)	0	0	86
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	224.150	177.550	235.766
	42220100 Erwerb v. geringwert. Vermögensgeg. (SB)	111.710	95.700	166.337
	42220200 Erwerb v. geringwert. Vermögensgeg.(KB)	9.200	8.150	4.603
	42220300 Erwerb v. geringw. Vermögensgeg. Digital	132.479	225.700	0
	42220400 Erwerb v. geringw. Vermög. "Sofortausstattung"	0	0	108.354
	42310000 Mieten und Pachten	1.200.357	1.103.210	837.016
	42320000 Leasing	233.500	216.473	153.184
	42410050 Aufwand für Wasserversorgung	147.050	137.200	147.990
	42410060 Aufwand für Abfallbeseitigungen	86.300	80.900	75.248
	42410070 Aufwand für Schmutzwassergebühr	70.350	68.400	57.270
	42410071 Aufwand für Niederschlagswassergebühr	70.390	59.200	67.529
	42410080 Klärschlammabfuhr	163.000	163.000	154.501
	42410090 Aufwand für Eigenreinigung	60.900	59.800	134.087
	42410091 Aufwand für Fremdreinigung	1.269.100	1.327.200	960.347
	42410092 sonstige Kosten der Reinigung	7.600	6.400	22.340
	42410100 Aufwand für Heizöl	33.800	37.000	29.779
	42410110 Aufwand für Gas	334.500	336.300	257.518
	42410120 Aufwand für Fernwärme	14.400	12.300	14.437
	42410130 Aufwand für Strom	628.400	581.600	517.065
	42410140 Aufwand für regenerative Energien	457.700	445.400	425.699
	42410150 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	214.900	190.800	187.027
	42410151 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	92.800	107.000	106.616
	42410160 sonstige Bewirtschaftungskosten	425.800	370.300	361.732
	42410200 Sicherheitsdienste	98.500	159.500	121.388
	42410300 Vergütung für die Erfassung des Mülls	1.169.100	1.098.600	1.044.934

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

	Plan 2022 EUR	Plan 2021 EUR	vorl. RE 2020 EUR
42410301 Deponiegebühren	1.230.700	1.095.800	1.112.027
42410302 Verwertungskosten	52.600	43.200	71.035
42410303 Umschlag Restmüll, Altpapier, Altm Metall,	73.100	46.800	47.530
42510000 Haltung von Fahrzeugen	226.100	242.400	228.494
42510100 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Versicherung	24.000	24.000	19.655
42510101 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Kraft- und Betriebsst.	18.000	12.000	8.213
42510102 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Sachschäden	500	400	5.644
42510103 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Repar., Prüfungen, TÜV	40.300	37.200	31.787
42510104 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr sonstiges	500	600	513
42510105 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Beladung	1.000	1.500	810
42610000 Dienst- und Schutzkleidung	62.100	66.100	156.181
42610100 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	147.605	125.200	140.486
42610200 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	1.600	2.700	1.932
42610300 Personalentwicklung	10.500	15.000	29.584
42710100 Veranstaltungsaufwand	467.800	1.058.865	271.556
42710120 Veranstaltungsaufwand Jugendhütte	700	700	0
42710200 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	150.700	242.350	134.554
42710210 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	620.400	630.400	527.668
42710220 Material für BGA	95.000	100.000	60.839
42710300 Aufwand für Projektarbeit	106.500	55.000	47.250
42710350 Betriebsaufwand Feuerwehr	6.100	2.800	4.893
42710409 Betriebsaufwand Pumpwerke	54.000	60.000	42.467
42710419 Strom - Betriebsaufwand Kläranlage	155.700	187.000	217.963
42710420 Wasser - Betriebsaufwand Kläranlage	25.000	14.200	25.229
42710421 Muldenabfuhr - Betriebsaufwand Kläranlage	22.600	22.700	20.586
42710424 Gebäudereinigung - Betriebsaufwand Kläranlage	5.700	5.200	5.318
42710425 Gas - Betriebsaufwand Kläranlage	35.000	35.000	38.845
42710428 Wartung - Betriebsaufwand Kläranlage	27.000	30.000	21.343
42710500 Aufwendungen für EDV	1.002.910	836.710	757.179
42710510 Aufwendungen Feuerwehr EDV - Hard-/Software	11.100	6.100	10.296
42710511 Aufwendungen Feuerwehr EDV Reparatur,Wartungen	2.900	3.200	2.188
42710512 Aufwendungen für EDV "Administration"	8.000	0	0
42710550 Aufwendungen für EDV (SB)	132.000	115.800	103.264
42710600 Städtepartnerschaft Istres	15.000	7.500	7.683
42710610 Städtepartnerschaft Amriswil	8.000	4.000	3.168
42710620 Blutspendeerhungen	600	600	265
42710800 Ferienbetreuung	5.600	5.600	5.570
42710900 Präventionsrat	2.300	2.500	4.207
42711000 Verpflegungskosten	67.400	427.700	348.020
42711200 Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung	1.900	2.000	3.744
42711210 Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung Jugendhütte	700	700	0
42711300 Straßenbeleuchtung Strom	302.000	300.000	298.315
42711400 Erwerb u. Unterhaltung v. Sammlungsgegenständen	400	400	2.186
42711500 Medienbeschaffung- und Pflege	65.420	52.900	51.248
42711700 Aufwendungen Familienzentrum	15.000	15.000	250
42711800 Betriebsmittel Fremdveranstaltungen	1.500	2.500	809
42719999 Sonst. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	794.300	4.000	3.453
42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	209.630	191.580	116.866
42740100 Spielgeld (KB)	28.000	27.050	27.761
42750000 Lernmittel	152.700	176.000	183.087
42750100 Besondere schulische Aufwendungen	64.060	58.200	27.785
42750200 Geschäftsführung Hector Kinderakademie	44.700	33.500	28.039
42750300 Aufwendungen Ganztagesbetrieb	39.600	48.600	47.530
42750400 Aufwendungen Jugendbegleiter	32.116	26.936	29.286

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2022 EUR	Plan 2021 EUR	vorl. RE 2020 EUR
	42810100 Sachkosten Kulturen	35.000	55.000	46.003
	42810101 Sachkosten Waldschutz	6.000	6.000	6.671
	42810102 Sachkosten Bestandspflege	19.500	15.800	15.149
	42810103 Sachkosten Erholungsvorsorge	1.100	1.200	0
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	372.475	324.850	233.050
	42910100 Sachkosten Holzernte	210.200	221.000	276.752
	42910200 Polizeikosten	13.000	10.500	22.260
	42910300 Aufwend.f.so.Sach-u.Dienstl.(SB)	65.200	68.300	67.547
	42910400 Aufwend.f.so.Sach-u.Dienstl.(KB)	3.250	2.850	2.907
15 -	Abschreibungen	9.379.161	8.906.936	8.431.059
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	9.371.461	8.893.736	8.345.561
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	200	200	673
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	4.500	3.000	1.961
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	3.000	10.000	82.864
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	468.000	342.000	354.843
	45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0	0	0
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	155.000	161.000	169.936
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	30.000	29.300	34.033
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	18.000	56.700	58.850
	45990100 Sonstige Zinsaufwendungen	0	5.000	22.902
	45990200 Negativzinsen	120.000	90.000	69.122
	45990300 Rückzahlung Nachzahlungszinsen	145.000	0	0
17 -	Transferaufwendungen	39.138.082	36.452.393	37.251.135
	43110000 Zuweisungen an das Land (Abwasserabgabe)	200	200	36
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.500	5.500	698
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	441.700	442.300	398.568
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	25.600	26.200	23.984
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	54.050	32.800	69.855
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	8.218.477	8.096.343	7.739.667
	43180010 Zuschüsse an übrige Bereich - Aktionsbudget-	16.355	0	0
	43180200 Zuschüsse für Sanierungen	69.000	85.050	42.647
	43180300 Ausgaben für Soziale Zwecke	0	0	2.066
	43180310 Ausg.Glücks-Spendenkonto f.Ki/Jug m.Beh.	0	0	27.301
	43180400 Sozialhilfe an Personen außerhalb v. Einrichtungen	269.000	43.000	36.135
	43410000 Gewerbesteuerumlage	1.480.800	1.389.300	1.529.363
	43710000 FAG-Umlage an Land	11.922.600	10.850.200	11.426.714
	43720000 Kreisumlage	16.588.400	15.417.700	15.895.865
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	36.700	51.200	45.668
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	12.700	12.600	12.568
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.092.156	4.427.431	3.514.536
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	2.700	2.200	12.067
	44110100 Stellenausschreibungen	3.300	13.000	17.384
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	378.300	489.900	318.057
	44210100 Aufwendungen Feuerwehr Verdienstausfall	20.500	27.300	3.501
	44210101 Aufwendungen Feuerwehr Entschädigungen	36.000	35.000	31.632
	44210200 Unfallversich. Feuerwehr f. Ehrenamtlich	32.400	32.100	32.095
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	7.500	7.500	7.497
	44290100 Mitgliedsbeiträge an Vereine/Verbände	257.581	235.740	183.140
	44291000 Leiharbeitskräfte	24.000	20.000	25.633
	44292000 Lizenzen und Konzessionen	359.550	97.750	131.991
	44293000 Gebühren und Entgelte	48.960	12.150	20.244
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	81.300	105.000	39.954
	44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	106.000	102.000	84.252
	44296100 Ortsteilbudget	23.100	23.100	0

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

	Plan 2022 EUR	Plan 2021 EUR	vorl. RE 2020 EUR
44310100 Bürobedarf	162.230	190.300	143.297
44310106 Kopier - und Druckkosten	268.535	288.150	220.911
44310200 Portoausgaben	135.770	216.750	135.632
44310300 Telefongebühren	86.300	78.615	90.441
44310310 Handygebühren	37.130	34.600	32.891
44310400 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	931.600	542.100	697.133
44310500 Planung zentrale Beschaffung	30.200	30.200	32.492
44310599 Kopier/Druckk./Toner spez.Hausdruckerei	5.500	5.500	4.999
44317000 Dienstreisen, Reisekosten	24.550	28.650	9.262
44319000 Werkverträge der Honorarkräfte	174.700	144.000	127.673
44319999 Sonstige Geschäftsaufwendungen	27.100	24.050	21.023
44410000 betriebliche Steueraufwendungen	164.500	167.200	151.660
44410050 Inventarversicherung	27.400	20.800	18.184
44410051 Haftpflichtversicherungen	4.800	4.875	4.185
44410053 Unfallversicherung	197.000	223.500	215.952
44410054 Unfallversicherung Kur	60.000	47.000	45.355
44410055 Ausstellungsversicherung	4.900	4.700	3.807
44410056 Eigenschadenversicherung	5.100	5.100	4.953
44410057 Eigenschadenversich. Kur	8.300	8.500	8.386
44410058 sonstige Versicherungen	44.850	36.701	41.273
44410060 Zentrale Versicherungen	231.900	205.700	198.732
44410070 Aufwendungen für Schadensfälle	500	500	47.677
44410100 Abwasserabgabe	64.300	64.300	62.382
44410901 Zentrale Eigenschadenversicherung	13.800	13.500	13.396
44510000 Erstattungen Land	100	100	15
44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	386.500	415.700	168.424
44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	113.400	103.600	106.945
44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0	0	9
44980000 Deckungsreserve	500.000	380.000	0
44990000 Globaler Minderaufwand	-1.000.000	-60.000	0
19 = Ordentliche Aufwendungen	103.988.081	98.854.964	94.010.177
20 = Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	- 1.813.279	- 1.997.264	4.927.835 *

* Das Ergebnis 2020 ist vorläufig.

Der Jahresabschluss 2020 ist noch nicht erstellt.

Daten wie z.B. Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten etc. sind noch nicht ermittelt und somit nicht im vorläufigen Ergebnis 2020 berücksichtigt.

Produktgruppen – Übersicht

11.10	Steuerung.....	74
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung.....	78
11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling.....	82
11.13	Rechnungsprüfung.....	86
11.14	Zentrale Funktionen.....	88
11.20	Organisation und EDV.....	90
11.21	Personalwesen.....	94
11.22	Finanzverwaltung, Kasse.....	98
11.24	Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement.....	102
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge.....	110
11.26	Zentrale Dienstleistungen.....	114
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	116
11.32	Abgabewesen.....	118
11.33	Grundstücksmanagement.....	120
12.10	Statistik und Wahlen.....	128
12.20	Ordnungswesen.....	132
12.21	Verkehrswesen.....	136
12.22	Einwohnerwesen.....	140
12.23	Personenstandswesen.....	144
12.24	Kommunales Grundbuchwesen.....	146
12.25	Sozialversicherung.....	148
12.60	Brandschutz.....	150
21.10	Allgemeinbildende Schulen.....	156
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren.....	176
21.40	Schülerbezogene Leistungen.....	180
25.20	Stadtmuseum.....	220
25.21	Archiv.....	222
26.20	Förderung der Musikpflege.....	224
26.30	Musikschule.....	228
27.10	Volkshochschule.....	230
27.20	Bibliotheken.....	232
28.10	Sonstige Kulturpflege.....	234

29.10	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften.....	238
31.40	Soziale Einrichtungen.....	182
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.....	184
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen.....	186
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen.....	190
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege.....	193
42.10	Förderung des Sports.....	204
42.40	Bäder.....	208
42.41	Sportstätten.....	212
51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung.....	244
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen.....	250
52.10	Bauordnung.....	254
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung.....	258
53.50	Kombinierte Versorgung.....	260
53.70	Abfallwirtschaft.....	262
53.80	Abwasserbeseitigung.....	266
54.10	Gemeindestraßen.....	278
54.50	Straßenreinigung und Winterdienst.....	292
54.60	Parkierungseinrichtungen.....	294
55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau.....	298
55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen.	302
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen.....	304
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege.....	308
55.50	Forstwirtschaft.....	314
57.10	Wirtschaftsförderung.....	318
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen.....	320
57.50	Tourismus.....	324
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen.....	332
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.....	336

Teilhaushalt Innere Verwaltung**Produktgruppen**

11.10	Steuerung
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling
11.13	Rechnungsprüfung
11.14	Zentrale Funktionen
11.20	Organisation und EDV
11.21	Personalwesen
11.22	Finanzverwaltung, Kasse
11.24	Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
11.26	Zentrale Dienstleistungen
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
11.32	Abgabewesen
11.33	Grundstücksmanagement

THH1 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	152.400	147.900	51.920
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	470.584	406.200	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.400	5.900	6.666
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.090.695	2.897.545	2.952.983
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	853.600	454.200	436.727
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	600	500	607
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	112.160	147.860	187.481
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	108.050	99.150	128.195
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.794.489	4.159.255	3.764.579
12	-	Personalaufwendungen	12.532.800-	11.871.500-	10.656.881-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.829.670-	6.630.100-	5.814.569-
15	-	Abschreibungen	2.804.490-	2.528.674-	8.655-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000-	29.300-	34.033-
17	-	Transferaufwendungen	129.550-	104.193-	92.002-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.283.184-	972.734-	987.595-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.609.694-	22.136.501-	17.593.735-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	19.815.205-	17.977.246-	13.829.156-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	20.805.627	19.643.177	13.868.923
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.117.077-	2.773.450-	1.178.846-
27	-	kalkulatorische Kosten	2.012.845-	1.956.030-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.675.704	14.913.697	12.690.077
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.139.501-	3.063.549-	1.139.079-

THH1 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	4.323.005	0	3.752.455	3.744.573
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.805.204-	0	19.607.827-	16.825.889-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.482.199-	0	15.855.372-	13.081.316-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	617.500	2.571.460
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.278.000	0	5.696.000	3.886.346
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	1.536
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.278.000	0	6.313.500	6.459.342
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	512.000-	0	555.000-	285.131-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	750.600-	0	688.000-	6.514.844-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	172.500-	0	90.000-	581.878-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	500-	0	500-	100-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600-	0	1.600-	1.377-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.437.200-	0	1.335.100-	7.383.330-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.840.800	0	4.978.400	923.988-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	14.641.399-	0	10.876.972-	14.005.303-

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.10 Steuerung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.10.01 Steuerung

- Oberbürgermeister
- Bürgermeisterin
- Gemeinderat/Ortschaftsrat

II. Produktverantwortung

Oberbürgermeister – Herr Gröger

Bürgermeisterin – Frau Laule

Büro Oberbürgermeister – Frau Messerschmidt

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.10 Steuerung

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	9,40	9,40	9,40
	<i>Sollbemessung durch GPA</i>		9,00

Oberste Verwaltungsorgane, Dezernatsleitungen und die jeweiligen Assistenzen.

THH1
1110Innere Verwaltung
Steuerung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.700	1.600	2.505
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.600	36.600	38.586
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	72
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	39.300	38.200	41.163
12	-	Personalaufwendungen	991.500-	937.100-	875.517-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.900-	51.200-	63.109-
15	-	Abschreibungen	5.424-	5.988-	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	362.552-	351.616-	344.528-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.414.376-	1.345.904-	1.283.153-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.375.076-	1.307.704-	1.241.990-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.560.721	1.485.996	4.024
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	184.937-	177.475-	101.796-
27	-	kalkulatorische Kosten	709-	817-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.375.076	1.307.704	97.772-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.339.762-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Oberbürgermeister	505.207 -	466.684 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	505.207+	466.684+
Bürgermeisterin	287.828 -	263.995 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	287.828+	263.995+
Gemeinderat/Ortschaftsrat	355.455 -	334.904 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	355.455+	334.904+

THH1
1110

Innere Verwaltung
Steuerung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11100000012: Veräußerung bew. Verm. Steuerung								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.052	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.052	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.052	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse

→ Sitzungen Gemeinderat und Ausschüsse

11.11.02 Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien

→ Senioren- und Behindertenrat

→ Sitzungen Ortschaftsrat Böhringen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Güttingen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Liggeringen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Markelfingen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Möggingen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Stahringen

II. Produktverantwortung

Büro Oberbürgermeister – Frau Messerschmidt

D II/ FB Bürgerdienste/Integration, Soziales, BE, Senioren – Frau Ott

D II/ FB Bürgerdienste/Ortsverwaltungen – Ortsvorsteher Diehl, Aichem, Leiz, Thum,
Mayer, Aichelmann**III. Stellenplan nach Produktgruppe****Produktgruppe**

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	3,00	3,00	3,00
<i>Sollbemessung durch GPA und GR-Beschluss 2018</i>			3,00

THH1
1111**Innere Verwaltung**
Orga + Dokumentation komm.Willensbildung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	376	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.400	7.800	6.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.776	7.800	6.700
12	-	Personalaufwendungen	193.800-	168.300-	168.106-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.820-	43.100-	31.255-
15	-	Abschreibungen	6.834-	250-	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.419-	31.514-	23.140-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	275.873-	243.164-	222.501-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	267.097-	235.364-	215.801-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	11.891	10.735	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	220.679-	211.972-	41.598-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.018-	36-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	209.806-	201.273-	41.598-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	476.903-	436.637-	257.399-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Sitzungen Gemeinderat und Ausschüsse	306.760 -	269.897 -
Senioren- und Behindertenrat	49.961 -	49.549 -
Sitzungen Ortschaftsrat Böhringen	32.711 -	33.287 -
Sitzungen Ortschaftsrat Güttingen	20.486 -	20.234 -
Sitzungen Ortschaftsrat Liggeringen	15.087 -	13.604 -
Sitzungen Ortschaftsrat Markelfingen	18.751 -	18.424 -
Sitzungen Ortschaftsrat Möggingen	14.205 -	15.254 -
Sitzungen Ortschaftsrat Stahringen	18.942 -	16.388 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Sitzungen Gemeinderat und Ausschüsse:

Mehr Gemeinderatssitzungen im Milchwerk geplant, höheres Entgelt für Nutzung Milchwerk. Mehraufwand durch Beförderung und Stellennachbesetzung mit langjähriger Mitarbeiterin.

THH1
1111Innere Verwaltung
Orga + Dokumentation komm.Willensbildung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I1111000016: IT-Strukturentwicklung Bürgersaal								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	124.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	124.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	124.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	124.000-	0	0	0	0	0	0
I1111000999: kommunale Gremien - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	3.760	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	3.760	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	43.748-	22.488-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	43.748-	22.488-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	39.988-	22.488-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	43.748-	22.488-	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)

→ strategisches Controlling

11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen

→ Haushalts-, Finanzplanung, Budgetierung

11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans

→ Steuerung, Haushaltsvollzug, Finanzcontrolling

11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)

→ Beteiligungsmanagement

Zusätzliche Produkte

→ Bauinvestitionscontrolling

II. Produktverantwortung

Strategische Steuerungsunterstützung – Frau Grieshaber

D I/ Kämmerei – Herr Förstner

Büro Oberbürgermeister – Frau Messerschmidt

D I/ Zentrale Dienste – Frau Ohmer

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	8,40	8,40	9,45
	<i>Sollbemessung durch GPA</i>		9,32

THH1
1112Innere Verwaltung
Steuerungsunterstützung und Controlling

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	1.728-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.200	7.900	3.828
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.200	7.900	2.100
12	-	Personalaufwendungen	815.700-	720.400-	686.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.000-	198.000-	175.967-
15	-	Abschreibungen	452-	453-	0
17	-	Transferaufwendungen	1.500-	1.500-	1.416-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.038-	30.628-	31.438-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.095.690-	950.981-	895.022-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.084.490-	943.081-	892.922-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.062.143	913.170	3.846
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	120.832-	109.602-	25.096-
27	-	kalkulatorische Kosten	6.039-	6.046-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	935.273	797.522	21.251-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	149.217-	145.559-	914.172-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Strategisches Controlling	17.062 -	17.273 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	17.062+	17.273+
Haushalts-, Finanzplanung, Budgetierung	198.805 -	167.489 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	198.805+	167.489+
Steuerung, Haushaltsvollzug, Finanzcontrolling	495.508 -	373.090 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	495.508+	373.090+
Beteiligungsmanagement	61.027 -	60.710 -
Bauinvestitionscontrolling	88.190 -	84.849 -

Haushalts- Finanzplanung, Budgetierung/ Steuerung Haushaltsvollzug, Finanzcontrolling:

Einsatz einer Nachwuchskraft. Preissteigerung Rechenzentrum/SAP-System (Mitteilungsvorlage GR 06.07.2021 2021/3292) und Projekt PSCD-Ausgaben (Umstellung auf einheitlichen Geschäftspartner).

THH1
1112

 Innere Verwaltung
Steuerungsunterstützung und Controlling

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I11120400018: Baukostenumlage AV Stockacher Aach

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600-	0	1.600-	1.377-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600-	0	1.600-	1.377-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.600-	0	1.600-	1.377-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.600-	0	1.600-	1.377-	0	0	0

I11120400028: Stammkapital BGV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	500-	0	500-	100-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500-	0	500-	100-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	500-	0	500-	100-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	500-	0	500-	100-	0	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.13 Rechnungsprüfung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.13.01 Rechnungsprüfung

11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Rechnungsprüfung und Beratung

II. Produktverantwortung

D I/ Rechnungsprüfung – Frau Siemers

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.13 Rechnungsprüfung

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	3,52	3,52	3,52
	<i>Sollbemessung durch GPA</i>		3,50

THH1
1113

Innere Verwaltung
Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.300	48.200	48.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	47.300	48.200	48.200
12	-	Personalaufwendungen	304.500-	314.100-	182.781-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500-	1.600-	629-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.323-	2.958-	4.164-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	310.323-	318.658-	187.574-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	263.023-	270.458-	139.374-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	306.853	310.325	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	43.831-	39.867-	9.479-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	263.023	270.458	9.479-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	148.853-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Rechnungsprüfung und Beratung	354.153 -	358.525 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	306.853+	310.325+
Erstattung von verbundenen Unternehmen	47.300+	48.200+

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.14 Zentrale Funktionen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.14.03 Gesamtpersonalrat

→ Personalrat

11.14.05 Datenschutzbeauftragte/-r

→ Datenschutzbeauftragte

11.14.06 Repräsentation

→ Repräsentationen

11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/innen mit Migrationshintergrund

→ Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft

11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement

→ Bürgerschaftliches Engagement

→ Demokratie leben

II. Produktverantwortung

Personalrat – Frau Hettich

Strategische Steuerungsunterstützung – Frau Grieshaber

Büro Oberbürgermeister – Frau Messerschmidt

D II/ FB Bürgerdienste/Integration, Soziales, BE, Senioren – Frau Ott

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.14 Zentrale Funktionen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	3,00	3,00	3,00
<i>Sollbemessung durch GPA und gesetzliche Verpflichtung nach dem LPVG</i>			3,05

THH1
1114Innere Verwaltung
Zentrale Funktionen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	90.000	90.000	41.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	120	120
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	175
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	4.503
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	90.000	90.120	45.798
12	-	Personalaufwendungen	237.600-	240.100-	218.251-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.450-	87.800-	52.218-
17	-	Transferaufwendungen	102.250-	102.093-	47.338-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.410-	5.504-	3.265-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	449.710-	435.497-	321.072-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	359.710-	345.377-	275.274-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	179.240	173.256	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	142.578-	141.382-	4.148-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	36.662	31.875	4.148-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	323.047-	313.502-	279.422-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Personalrat	180.151 -	174.146 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	180.151+	174.146+
Datenschutzbeauftragte	30.982 -	31.043 -
Repräsentationen	54.642 -	45.159 -
Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländ. Herkunft	131.245 -	129.300 -
Bürgerschaftliches Engagement / Lokale Agenda	55.778 -	50.360 -
Demokratie leben	50.400 -	57.640 -

Erläuterungen:

14	Städtepartnerschaft Istres	15.000 -
	Städtepartnerschaft Amriswil	8.000 -
17	Demokratie leben	90.000 -
	Terre des hommes	960 -
	Diakonie/Projekt „Allrad“	5.287 -
	Diakonie/Kirchencafé u. Mittagstisch	4.000 -
	Fit fürs Ehrenamt	2.000 -

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.20 Organisation und EDV

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.20.01 Organisationsberatung

- Organisationsberatung
- strategische Organisationsberatung
- Stellenbewertung

11.20.02 Hard- und Software: Kundenbetreuung/Benutzerservice

11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen

11.20.04 Betrieb und Anwendung von EDV-Anwendungen auf zentralen
Rechnersystemen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Dienstleistungen im Bereich EDV

11.20.05 Zentrale Netze einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)

- Betrieb Kommunikationsanlage

Zusätzliche Produkte

- Digitalisierung

II. Produktverantwortung

D I/ Personal und Organisation – Frau Falkenberg

Strategische Steuerungsunterstützung – Frau Grieshaber

D I/ Informations- u. Kommunikationstechnik – Herr Dr. Richter

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.20 Organisation und EDV

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	9,40	8,90	12,00
<i>Sollbemessung durch GPA und GR-Beschluss für den Nachtragshaushalt 2019 und 3,10 Stellen für den Haushalt 2022</i>			12,54

THH1
1120
**Innere Verwaltung
Organisation und EDV**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	240
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.800	6.800	10.878
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.000	7.000	11.118
12	-	Personalaufwendungen	917.100-	678.100-	631.786-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	379.600-	326.600-	279.005-
15	-	Abschreibungen	5.403-	12.882-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350.973-	81.817-	126.063-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.653.076-	1.099.399-	1.036.854-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.647.076-	1.092.399-	1.025.736-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.219.766	1.011.390	8.043
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	127.450-	114.298-	14.846-
27	-	kalkulatorische Kosten	399-	633-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.091.917	896.459	6.803-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	555.160-	195.940-	1.032.539-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Organisationsberatung	25.700 -	23.712 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	25.700+	23.712+
Strategische Organisationsberatung (neu ab 2020)	186.889 -	131.933 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	186.889+	131.933+
Stellenbewertung	16.721 -	14.684 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	16.721+	14.684+
Dienstleistungen im Bereich EDV	1.186.960 -	829.525 -
Kostenerstattung EDV intern	979.760+	823.280+
Kostenerstattung von Tourismus- u. Stadtmarketing GmbH	5.800+	6.800+
Betrieb Kommunikationsanlage	21.657 -	26.390 -
Interne Leistungsverrechnung Service	21.334+	26.415+
Digitalisierung	341.237 -	196.520 -
Coronabedingte Ausg. IuK	12.200 -	0 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:
Strategische Organisationsberatung:

Anstieg der Personalkosten durch Übernahme einer Nachwuchskraft.

Dienstleistungen im Bereich EDV:

Zentrale Strukturanpassung aufgrund neuer Anforderungen an die IT, Verlängerung Wartung für Background- und Basissoftware, Personalkosten für weitere Mitarbeiter.

Digitalisierung:

Anstieg der Personalkosten wegen Übernahme eines Mitarbeiters in der Endstufe der bewerteten Stelle. Kosten für die vorhandenen e-Akten werden neu hier gebucht. Erwerb zusätzlicher Lizenzen für die e-Akten. update-Kosten Komm.one, die unabweislich sind.

THH1
1120

 Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11200009999: Organisation & EDV - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.976-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.976-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.976-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.976-	0	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktverantwortung****Produktgruppe**

11.21 Personalwesen

Produkte nach Produktplan BW

11.21.01 Personalbedarfsdeckung

→ Personalbedarfsdeckung

11.21.02 Personalbetreuung

→ Personalbetreuung städtische Mitarbeiter

→ Personalbetreuung für andere Bereiche

11.21.03 Ausbildung

→ Ausbildung

11.21.04 Fortbildung

→ Fortbildung

11.21.05 Bezüge-/ und Entgeltabrechnung

→ Bezügeabrechnung

11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

→ Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Zusätzliche Produkte

→ Sonstige Personalaufwendungen

II. Produktverantwortung

D I/ Personal und Organisation – Frau Falkenberg

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.21 Personalwesen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	14,90	15,05	16,16
<i>Sollbemessung durch GPA und gesetzliche Verpflichtung, Entscheidung Personalentwicklung</i>			16,60

THH1
1121Innere Verwaltung
Personalwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.400	12.400	12.648
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318.600	290.100	259.585
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.600	5.600	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	336.600	308.100	272.233
12	-	Personalaufwendungen	1.853.900-	2.100.000-	1.982.326-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.000-	122.400-	191.665-
15	-	Abschreibungen	2.827-	3.489-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.974-	35.462-	49.254-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.001.701-	2.261.351-	2.223.244-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.665.101-	1.953.251-	1.951.011-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	572.804	550.665	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	218.606-	214.974-	42.347-
27	-	kalkulatorische Kosten	217-	280-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	353.982	335.411	42.347-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.311.120-	1.617.840-	1.993.359-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Personalbedarfsdeckung	147.437 -	124.137 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	147.437+	124.137+
Personalbetreuung städtische Mitarbeiter	161.095 -	133.499 -
Interne Leistungsverrechnung Service	145.754+	145.842+
Personalbetreuung für andere Bereiche	26.511 -	23.176 -
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	26.500+	25.200+
Ausbildung	317.659 -	274.680 -
Fortbildung	8.863 -	14.318 -
Bezügeabrechnung	317.590 -	320.790 -
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	163.900+	163.500+
Interne Leistungsverrechnung Service	153.772+	158.581+
Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	62.332 -	62.695 -
Interne Leistungsverrechnung Service	61.968+	64.296+
Sonstige Personalaufwendungen	968.964 -	1.346.101 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Personalbedarfsdeckung/ Personalbetreuung städtische Mitarbeiter:

Die Nachwuchskräfte laufen ab 2022 bei den jeweiligen Bereichen. Der Poolbeamte von P+O läuft also ab 2022 auf der Kostenstelle Personalverwaltung.

Ausbildung:

In Summe wieder mehr Einstellungen von Auszubildenden 2022 als im Jahr 2021 (1 Auszubildender). Außerdem gibt es dieses Jahr eine Anschlussbeschäftigung mehr.

Sonstige Personalaufwendungen:

Nachwuchskräfte laufen ab 2022 bei den jeweiligen Bereichen und werden dort direkt verbucht.

Außerdem werden die Kosten im Bereich Personalentwicklung auf die Kostenstelle Personalbetreuung städtischer Mitarbeiter und Arbeitsschutz aufgeteilt, da hier die korrekte Verbuchung erfolgt.

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen

11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Finanzdienste, Service

11.22.02 Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin

→ Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin

11.22.03 Verwaltung von Treuhandvermögen

→ Carl-Müller-Mettneu-Stiftung

→ Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung

11.22.05 Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände

11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Zahlungsverkehr, Buchhaltung

11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen

→ Zwangsweise Einziehung von Forderungen

II. Produktverantwortung

D I/ Kämmerei – Herr Förstner

D I/ Stadtkasse und Steuern – N.N.

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.22 Finanzverwaltung/Kasse

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	5,85	5,85	6,72
	<i>Sollbemessung durch GPA</i>		6,70

THH1
1122Innere Verwaltung
Finanzverwaltung, Kasse

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	45
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.272
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	600	500	607
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	62.600	52.300	70.687
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	63.200	52.800	73.611
12	-	Personalaufwendungen	507.700-	407.500-	377.212-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.100-	23.400-	15.873-
15	-	Abschreibungen	4.071-	4.071-	3.814-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000-	29.300-	34.033-
17	-	Transferaufwendungen	800-	600-	600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.615-	106.906-	35.024-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	627.286-	571.777-	466.556-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	564.086-	518.977-	392.945-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	402.750	448.261	1.240
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	303.091-	299.971-	15.512-
27	-	kalkulatorische Kosten	91-	107-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	99.568	148.183	14.272-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	464.518-	370.794-	407.217-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Finanzdienste, Service, Zuschussangelegenheiten	94.257 -	108.839 -
Carl-Müller-Mettgau-Stiftung	5 -	3 -
Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung	8 -	6 -
Zahlungsverkehr, Buchhaltung Interne Leistungsverrechnung Service	212.952 - 216.095+	238.935 - 236.045+
Zwangsweise Einziehung von Forderungen Interne Leistungsverrechnung Service	206.940 - 183.809+	212.540 - 210.067+
Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin	350.260 -	256.583 -

Erläuterungen:

17	Zuschuss aus Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung	600 -
	Zuschuss aus Carl-Müller-Mettgau-Stiftung	200 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Zahlungsverkehr, Buchhaltung:

Durch die zeitweise Nichtbesetzung einer halben Stelle, sind die Personalkosten gesunken. Dadurch sinkt auch die ILV Service.

Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin:

Projekt § 2b Umsatzsteuergesetz.

THH1
1122Innere Verwaltung
Finanzverwaltung, Kasse

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11220009999: Stadtkasse - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.130-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.130-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.130-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.130-	0	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.24 Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.24.01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen

→ Hochbau

11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschließlich technischer Anlagen, Energiemanagement)

→ je städtisches Gebäude ein Produkt

II. Produktverantwortung

D III/ FB Hochbau und Gebäudemanagement – Herr Schöpferle

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/betriebsw. Geb.manag. – Frau Frommer

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.24 Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	19,50	26,30	28,30
<i>Sollbemessung durch GPA und eigene Personalbedarfsberechnung auf Basis KGSt-Bericht (ohne Reinigungskräfte)</i>			28,46

Ihre Aufgaben werden nach Ausscheiden an private Firmen vergeben.

THH1
1124Innere Verwaltung
Gebäudemanagement, techn. Immo. man. (PGG)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	50.000	45.500	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	468.029	406.200	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	648.595	546.325	617.488
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	355.300	300	1.170
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	62.160	97.860	87.932
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.650	7.650	8.257
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.591.734	1.103.835	714.847
12	-	Personalaufwendungen	2.023.300-	1.784.100-	1.228.120-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.488.200-	4.533.400-	3.943.017-
15	-	Abschreibungen	2.450.345-	2.173.720-	859-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	25.000-	0	42.647-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.285-	48.023-	124.576-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.082.130-	8.539.243-	5.339.220-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.490.396-	7.435.408-	4.624.373-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	9.883.135	9.225.162	8.863.205
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.050.923-	806.507-	779.113-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.138.218-	1.077.209-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.693.994	7.341.446	8.084.091
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	796.403-	93.961-	3.459.719

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Hochbau	821.207 -	796.802 -
Alle städtischen Gebäude	257.704+	702.841+
Corona (Gebäudemanagement allg./Testzentrum)	232.900 -	-

Erläuterungen

9	Aktivierete Eigenleistung Bauherrenpräsenz Markolfhalle Feuerwehrhaus Markelfingen	57.160+ 5.000+
17	Sanierungsmaßnahmen Zeller Kultur	25.000 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:**Alle städtischen Gebäude:**

Zwei zusätzliche Stellen für die Sachbearbeitung Immobilienverträge sowie eine Verwaltungsstelle in der Gebäudereinigung. Erhöhte Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen u.a. durch den Ausbau der Solaroffensive beim Gymnasium und der Grundschule Böhringen (Dachsanierung) sowie dem Einbau von Brandschutzelementen im Altbau der Ratoldusschule. Durch die Arbeiten an der Gemeinschaftsschule und dem Neubau bei der Realschule hat sich die bilanzielle Abschreibung erhöht.

Corona (Gebäudemanagement allg./Testzentrum):

Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Stadtverwaltung Aufwendungen für Schutzausrüstung und Schnelltests der Beschäftigten, Corona-Pool-Testungen in den Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen sowie evtl. wieder einzurichtende Testzentren bereitzustellen. Für die Pool-Testungen an den Schulen erfolgen Ausgleichszahlungen durch das Land. Da die Lage sehr dynamisch ist, wurde zunächst ein voraussichtlicher Mittelbedarf hochgerechnet (2020/3147-03).

THH
1124Innere Verwaltung
GebäudemanagementGebäudeunterhaltung für die vom GM bewirtschafteten Gebäude:

Objekt	geplante Maßnahme	Ansatz 2022
Realschule Altbau	Anpassung ELA (Elektroakustische Anlagen zur Notfallalarmierung)	10.000 €
Realschule Altbau	Verlegung PC-Räume ins OG / Verkabelung	8.000 €
Realschule Altbau	Erneuerung Waschtischarmaturen	4.500 €
Gymnasium	Abriss Pavillon	80.000 €
Gymnasium	Dachsanierung für Installation PV-Anlage	16.700 €
Ratoldusschule Altbau	Einbau Brandschutzelemente	220.000 €
Sonnenrainschule	Verschattung Klassenzimmer	12.000 €
Kita Mezgerwaidring	Fenstertausch	10.000 €
Kita Mezgerwaidring	Einbau Wickelplatz	18.000 €
Ratoldusturnhalle	Reparaturarbeiten Dach, Boden und Elektrik	10.000 €
Gymnastikhalle/Ratoldusschule	Sanierung Duschen / Rohrleitungen (Neuveranschlagung)	65.000 €
Fürstenbergstr. 1 / CDC	Fenstertausch	6.000 €
Güttinger Str. 3, Baudezernat	Umbau Warmwasserversorgung auf dezentral	15.000 €
Löwengasse 12 / Archiv	Anstrich Fassade (zunächst Wetterseite, Beschluss Eigentümergeinschaft)	30.000 €
Gaststätte Poststraße 5	Instandsetzung defekter Kühlzelle im Lagerraum im Außenbereich 20.000 €; Küche: Erneuerung Innenbeschichtung der Kühlräumen 20.000 € sowie Ersatz von defekten Aggregaten 10.000 €; Außentür Küche ersetzen 4.000 €, Küchenboden Gefälle beheben 12.000 €	66.000 €
Schlesierstr. 20	Renovierung von 2 Wohnungen	18.000 €
Rathaus Böhringen	Anstrich Sockel	7.000 €
Schule Böhringen	Austausch abgenutzter Bodenbeläge / Klassenzimmer	12.000 €
Schule Böhringen	Austausch undichter Fenster	10.000 €
Schule Böhringen	Erneuerung Waschtischarmaturen	7.000 €
Schule Böhringen	Dachsanierung für Installation PV-Anlage	11.400 €
Schule Böhringen	Umrüstung / Digitalisierung Schließanlage	6.000 €
KiGa Güttingen	Anstrich Fenster und Holzwerk	6.000 €
Ortsverwaltung Liggeringen	Maßnahmen Außenfassade	6.000 €
Schule Markelfingen	Erneuerung Dachrinne	10.000 €
Rathaus Möggingen	Fenstertausch Treppenhaus	6.000 €
KiGa Stahrigen	Erneuerung Warmwasserspeicher	9.000 €
	42110200 geplante Gebäudeunterhaltung	679.600 €
	42110211 allg. Gebäudeunterhaltung	423.600 €
	Summe Gebäudeunterhaltung	1.103.200 €

Anlagenunterhaltung für die vom GM bewirtschafteten Gebäude:

Objekt	geplante Maßnahme	Ansatz 2022
Rathaus	Glockenspiel – Steuerungselement erneuern	5.100 €
Gymnasium	Zaunanlage Gartenteich erneuern	6.000 €
Gymnasium	Sanierung Zufahrt Schulhof / Mensa / Realschule Anbau	20.000 €
	<i>42110100 geplante Anlagenunterhaltung</i>	<i>31.100 €</i>
	<i>42110111 allg. Anlagenunterhaltung</i>	<i>32.100 €</i>
	Summe Anlagenunterhaltung	63.200 €

THH1
1124Innere Verwaltung
Gebäudemanagement, techn. Immo. man. (PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.112411: Erweiterung Realschule								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	426.600	848.400	0	1.275.000	848.400
6	= Summe Einzahlungen	0	0	426.600	848.400	0	1.275.000	848.400
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	538.000-	4.256.939-	1.473.406-	9.028.971-	7.031.565-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	538.000-	4.256.939-	1.473.406-	9.028.971-	7.031.565-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	111.400-	3.408.539-	1.473.406-	7.753.971-	6.183.165-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	538.000-	4.256.939-	1.473.406-	9.028.971-	7.031.565-
7.112413: Ratoldusschule GMS Neubau								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	190.900	1.718.100	0	1.909.000	1.718.100
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	4.425	4.425
6	= Summe Einzahlungen	0	0	190.900	1.718.100	0	1.913.425	1.722.525
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	20.289-	117.859-	10.780.320-	10.658.035-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	20.289-	117.859-	10.780.320-	10.658.035-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	190.900	1.697.811	117.859-	8.866.896-	8.935.511-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	20.289-	117.859-	10.780.320-	10.658.035-
7.112420: Neubau Kinderhaus Böhringen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.200	0	1.200	1.200
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	1.536	0	1.536	1.536
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	2.736	0	2.736	2.736
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.196.204-	393.588-	3.755.000-	3.327.668-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.196.204-	393.588-	3.755.000-	3.327.668-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.193.468-	393.588-	3.752.264-	3.324.932-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.196.204-	393.588-	3.755.000-	3.327.668-
7.112421: Sanierung Litzelhardthalle Ligg. Planung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	280.000-	0	120.000-	2.197-	0	5.999.547-	43.847-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	280.000-	0	120.000-	2.197-	0	5.999.547-	43.847-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	280.000-	0	120.000-	2.197-	0	5.999.547-	43.847-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	280.000-	0	120.000-	2.197-	0	5.999.547-	43.847-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.112424: Rathaus Mögg.-Anbau barrierefr. Toilette								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	60.500	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	60.500	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	39.846-	172.154-	233.000-	52.846-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	39.846-	172.154-	233.000-	52.846-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	39.846-	111.654-	233.000-	52.846-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	39.846-	172.154-	233.000-	52.846-

I1124000012: Veräußerung von Grst. u. Gebäuden

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	120.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	120.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	120.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I1124000014: allg. Planungskosten (Hoch+Tief+Stadtpl)

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	30.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	30.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	30.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	30.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

je 1/3 Hoch-, Tiefbau, Stadtplanung

I1124000066: barrierefr. Zugang Gütt. Str.19(Musikschule)

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.000-	0	0	0	0	90.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000-	0	0	0	0	90.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	90.000-	0	0	0	0	90.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	90.000-	0	0	0	0	90.000-	0

I1124000094: Gütt.Str. 19 Vw.gebäude - Flachdachs.

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.000-	0	0	0	0	90.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000-	0	0	0	0	90.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	90.000-	0	0	0	0	90.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	90.000-	0	0	0	0	90.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11240200016: techn. Anlagen GM für Kiga's								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.000-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Werner-Messmer-Kiga: Wasserenthärtungsanl. 8.000-
Kiga Stahr.: Wasserenthärtungsanlage 8.000-

I11240209999: Gebäudemanagement - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.007-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.007-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.007-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.007-	0	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.25.01 Planungs-, Bau –und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen

- Grüntrupp extensiv
- TBR-Baumpflegetrupp

11.25.02 Floristik und Gärtnerei

- Gärtner intensiv
- Arborist - Baumpflege

11.25.03 Leistungen zentraler Werkstätten

- Werkstatt
- Schreiner
- Bautrupp

Zusätzliche Produkte

- Bereitschaftsdienst

II. Produktverantwortung

D III/ FB Technische Betriebe – N. N.

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Landschaft u. Gewässer – Herr Keller (Arborist)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	59,21	59,21	59,21
<i>Sollbemessung durch GPA (nur Verwaltungsstellen und die Stelle Arborist)</i>			60,20

Friedhofsarbeiten werden auf das Produkt 55.30 über die Kosten- und Leistungsrechnung verrechnet.

THH1
1125Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.100	15.100	20.048
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	50.000	50.000	99.549
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	30.000	30.000	44.219
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	95.100	95.100	163.816
12	-	Personalaufwendungen	3.608.900-	3.484.500-	3.344.937-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.297.700-	1.165.600-	970.018-
15	-	Abschreibungen	315.868-	316.791-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.987-	127.634-	89.370-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.340.455-	5.094.525-	4.404.326-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.245.355-	4.999.425-	4.240.510-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	4.964.900	4.903.900	4.664.293
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	269.622-	239.027-	35.574-
27	-	kalkulatorische Kosten	59.926-	65.159-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.635.352	4.599.714	4.628.719
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	610.003-	399.712-	388.209

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Arborist – Baumpflege	101.651 -	99.303 -
Technische Betriebe Radolfzell*	447.953 -	259.098 -
Bereitschaftsdienst	60.399 -	41.311 -

*Die Verrechnung der Arbeitsaufträge erfolgt auf kalkulierten Verrechnungssätzen. Hierbei kann sich eine Über- oder Unterdeckung ergeben. Diese wird entsprechend in der nächsten Kalkulation berücksichtigt.

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Technische Betriebe Radolfzell:

Der Ausbau der Solaroffensive und die Digitalisierung wirken sich auf das Budget aus. Die Lagerhallen für die Installation der PV-Anlage werden statisch vorbereitet (173.200 €). Die Infrastruktur und Erweiterung der Hardware für die Digitalisierung wird angegangen.

THH1
1125Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I11250000012: Veräuß.bew.Verm. TBR hoheitlich

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	20.000	0	5.000	6.698	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	20.000	0	5.000	6.698	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000	0	5.000	6.698	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I11250000026: Techn. Betriebe - neue PV-Anlage

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.600-	0	0	0	0	120.600-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.600-	0	0	0	0	120.600-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	120.600-	0	0	0	0	120.600-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	120.600-	0	0	0	0	120.600-	0

I11250009999: TBR - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	172.500-	0	90.000-	530.018-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	172.500-	0	90.000-	530.018-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	172.500-	0	90.000-	530.018-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	172.500-	0	90.000-	530.018-	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung Friedhofs-bagger 165.000-
Reifenmontiermaschine +
Radauswuchtmaschine 7.500-

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Produkte nach Produktplan BW

11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste

→ Boten-, Post- und Telefondienste

11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung

→ Hausdruckerei

11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte, Zentraler Schreibdienst

→ Hausmeisterdienste (ohne Botengänge)

Zusätzliche Produkte

→ Versicherungswesen

→ Rechtsberatung in Grundsatzfragen

II. Produktverantwortung

D I/ Personal und Organisation – Frau Falkenberg

D I/ Informations- u. Kommunikationstechnik – Herr Dr. Richter
(Hausdruckerei)

D I/ Kämmerei – Herr Förstner (Versicherungswesen)

Büro Oberbürgermeister – Frau Messerschmidt (Rechtsberatung)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	4,11	4,93	5,46
<i>Sollbemessung durch GPA und eigene Personalbedarfsberechnung</i>			4,56

THH1
1126Innere Verwaltung
Zentrale Dienstleistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.100	6.100	3.292
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.300	55.500	54.434
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	99
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	74.400	61.600	57.825
12	-	Personalaufwendungen	295.600-	274.000-	271.149-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.000-	8.800-	7.978-
15	-	Abschreibungen	1.980-	1.980-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.278-	101.825-	101.245-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	420.858-	386.605-	380.372-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	346.458-	325.005-	322.547-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	102.237	100.417	104.723
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	107.345-	99.730-	59.392-
27	-	kalkulatorische Kosten	231-	267-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.339-	421	45.330
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	351.797-	324.584-	277.217-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Boten-, Post- und Telefondienste (inkl. Dienstfahrzeuge)	154.685 -	139.946 -
Hausdruckerei (inkl. Lagerware)	42.083 -	41.035 -
Hausmeisterdienste (ohne Botengänge)	151.374 -	141.085 -
Versicherungswesen	112.292 -	99.326 -
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	68.300+	55.500+
Interne Leistungsverrechnung Service	44.183+	44.414+
Rechtsberatung in Grundsatzfragen	3.846 -	3.106 -

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.30.02 Internetangebot

→ Internet / Intranet

11.30.05 Pressearbeit

→ allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

→ Pressearbeit

II. Produktverantwortung

Büro Oberbürgermeister – Frau Messerschmidt

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	2,45	2,45	2,45
<i>Sollbemessung durch GPA und eigene Personalbedarfsberechnung</i>			2,85

THH1
1130

 Innere Verwaltung
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	10.099
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	10.099
12	-	Personalaufwendungen	203.100-	180.100-	238.047-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000-	20.000-	24.180-
15	-	Abschreibungen	513-	513-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.324-	9.435-	8.852-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	238.937-	210.048-	271.079-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	238.937-	210.048-	260.980-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	280.430	248.797	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	41.438-	38.685-	7.231-
27	-	kalkulatorische Kosten	55-	64-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	238.937	210.048	7.231-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	268.211-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Internet/Intranet	99.410 -	84.014 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	99.410+	84.014+
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	96.413 -	88.639 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	96.413+	88.639+
Pressearbeit	84.607 -	76.145 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	84.607+	76.145+

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.32 Abgabewesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- { 11.32.01 Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
- { 11.32.02 Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Festsetzung und Erhebung von Realsteuern

- { 11.32.03 Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern
- { 11.32.04 Festsetzung und Erhebung von sonstigen Abgaben

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern und Abgaben

II. Produktverantwortung

D I/ Stadtkasse und Steuern – N.N.

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.32 Abgabewesen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	1,49	1,49	1,49
	<i>Sollbemessung durch GPA</i>		1,39

THH1
1132

Innere Verwaltung
Abgabewesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	1.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.200	3.600	359
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.300	3.700	1.759
12	-	Personalaufwendungen	105.000-	103.100-	100.851-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.500-	19.500-	21.264-
15	-	Abschreibungen	0	0	3.959-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.025-	15.018-	24.121-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	147.525-	137.618-	150.196-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	145.225-	133.918-	148.437-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	43.894	42.079	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	117.517-	122.726-	8.300-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	73.622-	80.647-	8.300-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	218.847-	214.565-	156.737-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Festsetzung und Erhebung von Realsteuern	163.345 -	163.391 -
Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern und Abgaben	55.502 -	51.174 -

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.33 Grundstücksmanagement

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

→ Abwicklung von Grundstücksgeschäften

11.33.04 Grundstücksbewirtschaftung (unbebaute Grundstücke)

→ Verwaltung unbebauter Grundstücke

Zusätzliche Produkte

→ Bootsanlegestellen

II. Produktverantwortung

D I/ Liegenschaften – Herr Flierl

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.33 Grundstücksmanagement

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	5,80	5,80	5,80
	<i>Sollbemessung durch GPA</i>		4,50

Gemäß Beschluss des VFA wurde wegen hoher Arbeitsrückstände die GPA-Empfehlung noch nicht umgesetzt.

THH1
1133Innere Verwaltung
Grundstücksmanagement

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.179	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.300	5.800	5.221
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.419.000	2.328.100	2.309.289
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100	1.000	800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.428.579	2.334.900	2.315.310
12	-	Personalaufwendungen	475.100-	480.100-	351.597-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.900-	28.700-	38.392-
15	-	Abschreibungen	10.773-	8.537-	22-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.981-	24.394-	22.554-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	551.754-	541.731-	412.565-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.876.825	1.793.169	1.902.745
21	=	Erträge aus internen Leistungen	214.860	219.022	219.551
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	168.229-	157.234-	34.414-
27	-	kalkulatorische Kosten	805.942-	805.412-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	759.311-	743.624-	185.137
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.117.514	1.049.545	2.087.882

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Abwicklung von Grundstücksgeschäften	479.638 -	471.719 -
Verwaltung unbebauter Grundstücke	1.580.978+	1.502.382+
Bootsanlegestellen	16.174+	18.882+

Erläuterungen:

6	Kieseinnahmen	2.000.000+	1.910.00+
---	---------------	------------	-----------

THH1
1133Innere Verwaltung
Grundstücksmanagement

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11330100012: Veräußerung von unbeb. Grundstücken								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.258.000	0	5.691.000	3.709.931	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	4.258.000	0	5.691.000	3.709.931	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.258.000	0	5.691.000	3.709.931	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I11330400018: Allgemeiner Grundstückserwerb Kernstadt								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	512.000-	0	370.000-	177.687-	20.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	512.000-	0	370.000-	177.687-	20.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	512.000-	0	370.000-	177.687-	20.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	512.000-	0	370.000-	177.687-	20.000-	0	0
I11330410018: Allgemeiner Grundstückserwerb Böhringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	65.000-	70.609-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	65.000-	70.609-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	65.000-	70.609-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	65.000-	70.609-	0	0	0
I11330430018: Allgem. Grundstückserwerb Liggeringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	120.000-	33.273-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	120.000-	33.273-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	120.000-	33.273-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	120.000-	33.273-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11330440018: Allgem. Grundstückserwerb Markelfingen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	152-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	152-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	152-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	152-	0	0	0

I11330460018: Allgemeiner Grundstückserwerb Stahringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	3.409-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.409-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.409-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.409-	0	0	0

Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung

Produktgruppen	
----------------	--

12.10	Statistik und Wahlen
12.20	Ordnungswesen
12.21	Verkehrswesen
12.22	Einwohnerwesen
12.23	Personenstandswesen
12.24	Kommunales Grundbuchwesen
12.25	Sozialversicherung
12.60	Brandschutz

THH2

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	90.600	40.900	33.090
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.638	26.787	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	682.700	656.900	585.576
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.260	4.300	9.202
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.010	45.000	11.669
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.104.800	1.103.800	839.713
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.919.008	1.877.687	1.479.250
12	-	Personalaufwendungen	3.250.500-	2.930.800-	2.741.987-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	720.600-	776.003-	727.448-
15	-	Abschreibungen	266.195-	246.870-	209-
17	-	Transferaufwendungen	85.200-	72.900-	57.568-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	546.842-	766.832-	394.174-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.869.337-	4.793.406-	3.921.387-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.950.329-	2.915.719-	2.442.137-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	575.421	605.025	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.428.596-	1.477.076-	411.940-
27	-	kalkulatorische Kosten	41.479-	40.936-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	894.653-	912.987-	411.940-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.844.982-	3.828.706-	2.854.076-

THH2

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.890.370	0	1.850.900	1.484.495
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.603.142-	0	4.546.535-	3.903.786-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.712.772-	0	2.695.635-	2.419.291-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	56.500	0	67.320	112.759
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.500	0	67.320	112.759
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	942.470-	438.470-	221.131-	97.988-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.000-	200.000-	579.700-	255.535-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	8.255-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.012.470-	638.470-	800.831-	361.777-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	955.970-	638.470-	733.511-	249.018-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.668.742-	638.470-	3.429.146-	2.668.309-

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.10 Statistik und Wahlen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

12.10.01 Staatliche Statistiken

→ Staatliche Statistiken (neu seit 2020)

12.10.03 Wahlen und Abstimmungen

→ Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

II. Produktverantwortung

Bürgermeisterin – Frau Laule

D II/ FB Bürgerdienste/Sicherheit und Ordnung – Frau Kerschhofer

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
12.10 Statistik und Wahlen	-

THH2
1210

Sicherheit und Ordnung
Statistik und Wahlen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	68.600	17.500	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	43.500	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	69.600	61.000	0
12	-	Personalaufwendungen	70.000-	35.000-	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.050-	46.800-	2.272-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.735-	297.800-	71-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	113.785-	379.600-	2.343-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	44.185-	318.600-	2.343-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	35.032-	172.620-	28-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	35.032-	172.620-	28-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	79.217-	491.220-	2.371-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Staatliche Statistiken	66.669 -	41.288 -
Vorbereitung und Durchführung von Wahlen	12.548 -	449.932 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Staatliche Statistiken (Zensus):

Aufgrund des tatsächlichen Beginns der Durchführung der statistischen Erhebung im Haushaltsjahr 2022 ergeben sich entsprechend die höheren personellen sowie sächlichen Aufwendungen.

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen:

Im Jahr 2022 werden keine Wahlen durchgeführt.

THH2
1210Sicherheit und Ordnung
Statistik und Wahlen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12100009999: Statistik u. Wahlen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	3.500-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.500-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.500-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	3.500-	0	0	0	0

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.20 Ordnungswesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.20.01 Fundsachen und Fundtiere
- 12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
- 12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Allgemeine Sicherheit und Ordnung

12.20.04 Führen des Gewerberegisters

→ Führen / Bereitstellen des Gewerberegisters

- 12.20.05 Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
- 12.20.06 Bearbeiten von sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
- 12.20.07 Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Gaststättenrechtliche Erlaubnisse

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/Sicherheit und Ordnung – Frau Kerschhofer

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.20 Ordnungswesen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	5,75	5,75	5,75
	<i>Sollbemessung durch GPA</i>		5,34

Aktueller Stellenüberhang wird bei Wiederbesetzung gelöst.

THH2
1220Sicherheit und Ordnung
Ordnungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	57.000	57.600	44.784
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	0	3.894
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	58.000	57.600	48.678
12	-	Personalaufwendungen	691.000-	513.000-	462.592-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.500-	128.250-	130.585-
15	-	Abschreibungen	742-	743-	26-
17	-	Transferaufwendungen	42.400-	40.700-	34.704-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.230-	18.868-	26.746-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	839.872-	701.561-	654.652-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	781.872-	643.961-	605.974-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	274.269	259.490	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	317.651-	276.339-	95.661-
27	-	kalkulatorische Kosten	83-	96-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	43.465-	16.945-	95.661-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	825.337-	660.906-	701.635-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Führen/Bereitstellen des Gewerberegisters	59.546 -	56.986 -
Allgemeine Sicherheit und Ordnung davon Präventionsrat	628.577 - 2.300 -	433.609 - 2.500 -
Gaststättenrechtliche Erlaubnisse	24.864 -	22.311 -
Coronabedingte Ausgaben Sicherheit und Ordnung	112.350 -	148.000 -

Erläuterungen:

17	Zuschuss für Tierschutzverein	38.000 -
	Zuschuss für Storcheneringung	4.400 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Allgemeine Sicherheit und Ordnung:

Zusätzliche Softwarewartungsverträge, Versicherung der neuen Geschwindigkeitsmessanlage wie die SemiStation, Erhöhung von Gebühren wie z.B. Bestattungsgebühren, steigende Kosten in verschiedenen Bereichen aufgrund von Mitarbeiterzuwachs.

Coronabedingte Ausgaben Sicherheit und Ordnung:

Es wurden für 2022 geringere Kosten für die Sicherheitsdienste eingeplant.

THH2
1220Sicherheit und Ordnung
Ordnungswesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12200009999: Ordnungswesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.416-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.416-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.416-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.416-	0	0	0

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.21 Verkehrswesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung
- 12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Verkehrslenkung und -regelung/verkehrs- und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

- 12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs
- 12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Überwachung des Verkehrs

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/Sicherheit und Ordnung – Frau Kerschhofer

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.21 Verkehrswesen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	10,20	10,20	10,20
<i>Sollbemessung durch GPA und GR-Beschluss für den Nachtragshaushalt 2019</i>			9,71

THH2
1221Sicherheit und Ordnung
Verkehrswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	48.000	47.400	69.551
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	0	180
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.100.000	1.100.000	837.485
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.149.000	1.147.400	907.217
12	-	Personalaufwendungen	607.100-	616.100-	574.156-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.500-	126.950-	111.641-
15	-	Abschreibungen	102.459-	91.297-	75-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.882-	67.674-	62.068-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	910.941-	902.021-	747.939-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	238.059	245.379	159.278
21	=	Erträge aus internen Leistungen	150.891	151.060	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	327.657-	317.947-	3.039-
27	-	kalkulatorische Kosten	12.621-	12.322-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	189.387-	179.209-	3.039-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	48.672	66.170	156.240

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Verkehrslenkung und -regelung, Genehmigungen, Erlaubnisse	238.520 -	246.880 -
Überwachung des Verkehrs	287.192+	313.050+

Erläuterungen:

10	Bußgelder	1.100.000+	1.100.000+
----	-----------	------------	------------

THH2
1221

Sicherheit und Ordnung
Verkehrswesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12210000016: Stat. Geschwindigkeitsüberwachungsanl.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanl.
in Stahringen

100.000-

I12210009999: Verkehrswesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	738-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	209.262-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	738-	209.262-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	738-	209.262-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	738-	209.262-	0	0

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.22 Einwohnerwesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.22.01 Meldeangelegenheiten
- 12.22.02 Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Melde- und Ausweiswesen

12.22.04 Bürgerservice einschl. Ortsverwaltung und einheitlicher Ansprechpartner/ Leistungen für andere Behörden

- Bürgerservice/Leistungen für andere Behörden und Gesamtverwaltung
- Bürgerservice Böhringen
- Bürgerservice Güttingen
- Bürgerservice Liggeringen
- Bürgerservice Markelfingen
- Bürgerservice Möggingen
- Bürgerservice Stahringen

- 12.22.07 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen
- 12.22.08 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer/-innen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU- und EU-Ausländer

12.22.09 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber/-innen

→ Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber

12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

→ Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/Bürgerbüro – Herr Buhl

D II/ FB Bürgerdienste/Ortsverwaltungen – Ortsvorsteher Diehl, Aichem, Leiz, Thum, Mayer, Aichelmann

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.22 Einwohnerwesen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	17,22	17,83	19,20
<i>Sollbemessung durch GPA und eigene Personalbedarfsberechnung (ohne Verwaltungsmitarbeiterinnen in den Ortsteilen)</i>			18,60

THH2
1222Sicherheit und Ordnung
Einwohnerwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	300	300	9.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	439	79	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	348.100	338.200	280.530
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	560	500	3.032
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.010	1.500	7.144
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.800	3.800	2.195
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	355.209	344.379	301.902
12	-	Personalaufwendungen	1.145.800-	1.075.800-	1.015.499-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.700-	162.903-	155.491-
15	-	Abschreibungen	10.772-	6.203-	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	254.330-	252.690-	206.153-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.568.602-	1.497.596-	1.377.243-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.213.393-	1.153.217-	1.075.341-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	150.261	194.474	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	562.820-	534.050-	290.754-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.165-	861-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	413.724-	340.437-	290.754-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.627.117-	1.493.654-	1.366.096-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Melde- und Ausweiswesen	472.675 -	420.443 -
Bürgerservice/ Leistungen für andere Behörden/ Gesamtverwaltung	83.018 -	49.014 -
Bürgerservice Böhringen	160.301 -	161.785 -
Bürgerservice Güttingen	80.754 -	81.511 -
Bürgerservice Liggeringen	121.683 -	105.911 -
Bürgerservice Markelfingen	131.709 -	131.708 -
Bürgerservice Möggingen	77.357 -	78.738 -
Bürgerservice Stahringen	65.768 -	66.994 -
Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU- u. EU-Ausländer	288.203 -	271.102 -
Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber	86.077 -	74.753 -
Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	59.572 -	51.695 -

Erläuterungen:

5	Gebühren für Ausweise, Reisepässe, Aufenthaltstitel	
18	u.a. Druckkosten für Ausweise, Reisepässe	164.800 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Melde- und Ausweiswesen / Bürgerservice / Leistungen für andere Behörden/Gesamtverwaltung:

Erhöhung bei den Personalausgaben aufgrund eines Stellenmehrbedarfs im Bürgerbüro/Infotheke. Dieser ergibt aufgrund von steigenden Fallzahlen und zusätzlichen Aufgaben.

THH2
1222Sicherheit und Ordnung
Einwohnerwesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12220009999: Einwohnerwesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	22.300-	16.385-	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	8.255-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	22.300-	24.639-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	22.300-	24.639-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	22.300-	24.639-	0	0	0
I12220059999: OV Möggingen - bewgl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	5.416	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	5.416	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	5.416-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.416-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.416-	0	0	0

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.23 Personenstandswesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.23.01 Beurkundung von Geburten
- 12.23.02 Eheschließung und Eheschließung
- 12.23.03 Nachbeurkundung einer im Ausland begründeten Ehe oder Lebenspartnerschaft
- 12.23.04 Beurkundung von Sterbefällen
- 12.23.05 Fortführung von Personenstandsbüchern einschl. Testamentsverzeichnis
- 12.23.06 Informationen und Nachweise aus den Personenstandsregistern
- 12.23.07 Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
- 12.23.08 Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten
- 12.23.09 Behördliche Namensänderungen
- 12.23.10 Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Personenstandswesen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/Bürgerbüro – Herr Buhl

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.23 Personenstandswesen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	2,38	2,38	2,38
<i>Sollbemessung durch GPA</i>			2,30

THH2
1223

Sicherheit und Ordnung
Personenstandswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	73.200	73.200	65.984
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.700	2.700	1.648
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	75.900	75.900	67.632
12	-	Personalaufwendungen	172.700-	142.100-	166.219-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.100-	17.900-	21.366-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.519-	11.022-	7.892-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	204.319-	171.022-	195.477-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	128.419-	95.122-	127.845-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	71.176-	72.384-	18.314-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	71.176-	72.384-	18.314-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	199.595-	167.506-	146.159-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Personenstandswesen 199.595 - 167.506 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Personenstandswesen:

Der Einsatz einer Nachwuchsführungskraft im Standesamt führt zu höheren Personalaufwendungen.

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

12.24.04 Grundbuchbearbeitung und Vollzug

→ Grundbuchangelegenheiten

Auflösung des kommunalen Grundbuchamtes Radolfzell zum 01. Februar 2016. Eine Grundbucheinsichtsstelle wurde eingerichtet.

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/Bürgerbüro – Herr Buhl

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	0,40	0,40	0,40
	<i>Sollbemessung durch GPA</i>		0,40

THH2
1224

 Sicherheit und Ordnung
Kommunales Grundbuchwesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	201	200	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.000	8.000	9.078
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	450
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	32
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.201	8.200	9.560
12	-	Personalaufwendungen	24.800-	24.100-	23.888-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350-	200-	103-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	839-	773-	578-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	25.989-	25.073-	24.568-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	17.788-	16.873-	15.008-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	18.875-	18.264-	103-
27	-	kalkulatorische Kosten	15	18	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	18.860-	18.246-	103-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	36.648-	35.119-	15.111-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Grundbuchangelegenheiten

36.648 -

35.119 -

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.25 Sozialversicherung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

12.25.01 Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten

→ Entgegennahme und Bearbeitung von Rentenanträgen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/Integration, Soziales, BE, Senioren – Frau Ott

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.25 Sozialversicherung

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	0,80	0,80	0,80
	<i>Sollbemessung durch GPA</i>		0,80

THH2
1225

 Sicherheit und Ordnung
Sozialversicherung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	70.200-	54.300-	53.508-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500-	500-	607-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	707-	660-	663-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	71.407-	55.460-	54.778-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	71.407-	55.460-	54.778-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	18.784-	16.543-	59-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	18.784-	16.543-	59-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	90.191-	72.002-	54.837-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Entgegennahme und Bearbeitung von Rentenanträgen

90.191 -

72.002 -

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.60 Brandschutz

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
- 12.60.02 Feuersicherheitswachdienst
- 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs
Bauordnungsrecht
- 12.60.04 Brandschutzerziehung und –aufklärung
- 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Betrieb Feuerwehr

II. Produktverantwortung

D II/ FB Feuerwehr und Bevölkerungsschutz – Herr Richter

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.60 Brandschutz

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	6,80	6,95	6,95
<i>Sollbemessung durch GPA und Gutachten Fischer</i>			6,95

THH2
1260

 Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.700	23.100	24.090
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.998	26.508	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	148.400	132.500	115.649
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	1.100	4.522
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	203.098	183.208	144.261
12	-	Personalaufwendungen	468.900-	470.400-	446.126-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.900-	292.500-	305.384-
15	-	Abschreibungen	152.222-	148.627-	8-
17	-	Transferaufwendungen	42.800-	32.200-	22.865-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.599-	117.346-	90.003-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.134.421-	1.061.073-	864.385-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	931.323-	877.865-	720.125-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	76.601-	68.929-	3.982-
27	-	kalkulatorische Kosten	27.625-	27.675-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	104.226-	96.604-	3.982-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.035.549-	974.469-	724.107-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Betrieb Feuerwehr 1.035.549 - 974.469 -

Erläuterungen:

 17 Zuschuss an Sondervermögen „Kameradschaftskasse“ 12.600 -
 Zuschuss aufgrund der Förderrichtlinie Feuerwehr 29.600 -
 Zuschuss an das THW 600 -

THH2
1260Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.126001: Feuerwehrhaus Markelfingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	842.470-	438.470-	221.131-	98.339-	2.012-	1.602.422-	98.339-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	842.470-	438.470-	221.131-	98.339-	2.012-	1.602.422-	98.339-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	842.470-	438.470-	221.131-	98.339-	2.012-	1.602.422-	98.339-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	842.470-	438.470-	221.131-	98.339-	2.012-	1.602.422-	98.339-

I12600009991: Zuschüsse für bewegl. AV Brandschutz

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	56.500	0	67.320	107.343	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	56.500	0	67.320	107.343	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	56.500	0	67.320	107.343	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I12600009999: Brandschutz - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	215.886-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.000-	200.000-	553.900-	15.694-	479.304-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000-	200.000-	553.900-	231.580-	479.304-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	70.000-	200.000-	553.900-	231.580-	479.304-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	70.000-	200.000-	553.900-	231.580-	479.304-	0	0

Erläuterungen:

Wechseladerfahrzeug 70.000-
(Anschaffung aufgeteilt auf 2022 und 2023, VE)

Teilhaushalt Schulen, Kinder, Soziales, Sport**Produktgruppen**

21.10	Allgemeinbildende Schulen
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
21.40	Schülerbezogene Leistungen
31.40	Soziale Einrichtungen
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36.20	Förderung junger Menschen
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
42.10	Förderung des Sports
42.40	Bäder
42.41	Sportstätten

THH3

Schulen, Kinder, Soziales, Sport

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.348.675	8.685.780	8.396.322
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	38.261	32.522	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.319.150	1.200.300	835.555
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	786.080	697.830	538.808
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.064.610	988.660	890.496
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.400	2.400	21.737
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.559.176	11.607.492	10.682.918
12	-	Personalaufwendungen	10.649.100-	10.180.300-	9.526.684-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.872.202-	2.705.001-	2.202.984-
15	-	Abschreibungen	748.484-	587.158-	8.588-
17	-	Transferaufwendungen	8.203.682-	7.926.487-	7.636.746-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	832.728-	869.700-	656.232-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	23.306.196-	22.268.646-	20.031.234-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.747.020-	10.661.154-	9.348.316-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	2.917.333	2.545.106	1.545.315
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	12.791.984-	11.748.884-	9.071.496-
27	-	kalkulatorische Kosten	832.088-	777.150-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.706.739-	9.980.928-	7.526.181-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	21.453.759-	20.642.082-	16.874.497-

THH3

Schulen, Kinder, Soziales, Sport

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	12.520.915	0	11.574.970	10.695.151
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.557.712-	0	21.681.488-	19.014.784-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.036.797-	0	10.106.518-	8.319.632-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	797.810	0	400.960	310.184
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	797.810	0	400.960	310.184
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.523.433-	5.636.550-	2.588.892-	761.426-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	488.200-	0	142.390-	205.870-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	471.016-	293.000-	406.889-	1.539.440-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.482.649-	5.929.550-	3.138.171-	2.506.736-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	9.684.839-	5.929.550-	2.737.211-	2.196.553-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	19.721.636-	5.929.550-	12.843.729-	10.516.185-

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

21.10 Allgemeinbildende Schulen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

21.10.01 Grundschulen

- Grundschule Sonnenrain
- Grundschulförderklasse
- Kinderzeit
- Grundschule Böhringen
- Grundschule Güttingen
- Grundschule Liggeringen
- Grundschule Markelfingen
- Grundschule Stahringen

21.10.03 Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Schulverbund)

- Grund- und Hauptschule Teggingerschule

21.10.04 Realschulen

- Gerhard-Thielcke-Realschule

21.10.06 Gymnasien

- Friedrich-Hecker-Gymnasium

21.10.10 Gemeinschaftsschulen und Schulverbünde mit Überwiegen der
Gemeinschaftsschule in der Sekundarstufe

- Ratoldus-Gemeinschaftsschule

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/Schulen und Sport – Frau Reichmann

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

21.10 Allgemeinbildende Schulen

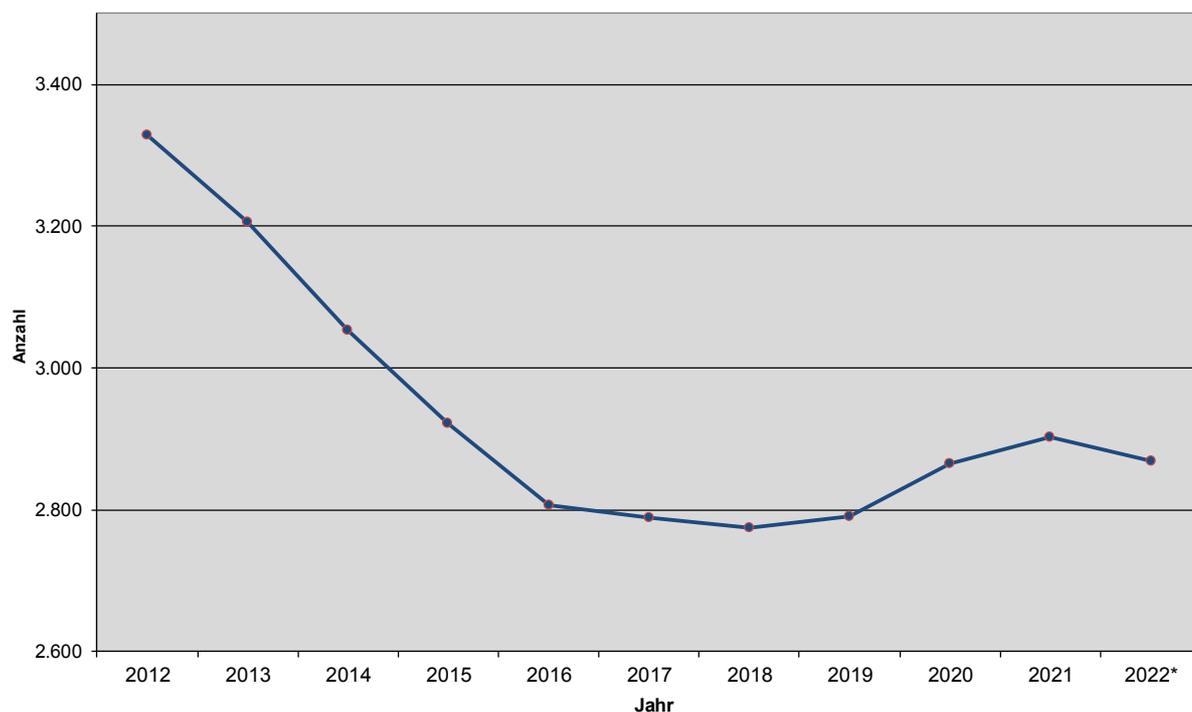
Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	43,23	36,78	38,36
<i>Sollbemessung durch GPA, politischer Schwerpunkt und eigene Personalbedarfsberechnung (Schulsekretariate, Kinderzeit, und Ganztagesbereich Grundschule Böhringen)</i>			37,48

Übersicht über die Entwicklung der Schülerzahlen

		2020	2021	2022*
Grundschulen				
Sonnenrainschule		268	245	250
Schule Böhringen		140	161	154
Schule Güttingen		81	83	78
Schule Liggeringen		38	37	34
Schule Markelfingen		65	67	80
Schule Stahringen		29	38	35
Grundschulförderklassen		25	25	16
Grund-,Haupt- und Werkrealschulen				
Teggingschule	GS	194	204	209
	HS/WRS	134	145	164
Realschule				
		674	666	642
Gymnasium				
		722	727	701
Hausherrnschule (Förderschule)				
		76	74	73
Gemeinschaftsschule				
	GMS	226	237	232
	GS	194	194	201
Summe		2.866	2.903	2.869

*) vorläufige Schülerzahlen



THH3
2110Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Allgemeinbildende Schulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.000	180.570	109.692
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.400	2.400	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.400	182.970	109.692
12	-	Personalaufwendungen	261.300-	221.900-	144.708-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.325-	49.700-	112.142-
15	-	Abschreibungen	2.055-	94-	0
17	-	Transferaufwendungen	4.400-	0	3.640-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.938-	197.337-	188.308-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	478.018-	469.031-	448.798-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	460.618-	286.061-	339.106-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	598.010	382.102	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	137.296-	96.019-	8.996-
27	-	kalkulatorische Kosten	96-	22-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	460.618	286.061	8.996-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	348.102-

Erläuterungen:

Hier sind die Aufwendungen und Erträge für die Schulverwaltung sowie die Gemeinkosten für alle Schulen enthalten. Über interne Leistungsverrechnungen erfolgt die Verteilung auf die Schulen (siehe nachfolgende Seiten).

18 Schülerunfallversicherung 160.000 -

THH3
2110Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Allgemeinbildende Schulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I2110000006: IT-Ausstattung an Schulen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	80.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	80.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	100.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	100.000-	0	0	0	0
I2110000999: Schulverwaltung - Erwerb bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	10.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	10.000-	0	0

THH3
211001Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grundschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	149.450	79.300	81.048
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.490	4.842	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	211.900	187.700	181.795
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.705
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000	81.000	71.590
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	372.840	352.842	336.338
12	-	Personalaufwendungen	1.349.800-	1.421.000-	1.273.843-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.788-	309.658-	216.549-
15	-	Abschreibungen	30.126-	35.260-	479-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	27-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.590-	61.441-	53.232-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.661.304-	1.827.358-	1.544.131-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.288.464-	1.474.516-	1.207.793-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.576.044-	1.453.284-	1.084.743-
27	-	kalkulatorische Kosten	3.374-	4.547-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.579.418-	1.457.830-	1.084.743-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.867.882-	2.932.347-	2.292.536-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Grundschule Sonnenrain	484.767 -	472.173 -
Grundschulförderklasse	3.710+	4.873 +
Kinderzeit (ehm. verlässl. Grundschule)	1.216.041 -	1.249.305 -
Grundschule Böhringen	597.935 -	638.277 -
Grundschule Güttingen	170.673 -	170.463 -
Grundschule Liggeringen	130.545 -	127.595 -
Grundschule Markelfingen	140.489 -	136.130 -
Grundschule Stahringen	131.142 -	143.277 -

Erläuterungen:

2 u.a. Sachkostenbeitrag Grundschulförderklassen 6.000 +

Nachrichtlich Schulbudgets 2022:

Grundschule Sonnenrain	44.400 -
Grundschulförderklasse	2.000 -
Grundschule Böhringen	34.900 -
Grundschule Güttingen	18.200 -
Grundschule Liggeringen	10.100 -
Grundschule Markelfingen	18.600 -
Grundschule Stahringen	10.300 -

THH3
211001Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grundschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211001: Sonnenrainschule Entwicklung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30.000-	0	0	30.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	0	0	30.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	0	0	30.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	30.000-	0	0	30.000-	0

7.211005: GS Markelfingen - Erweiterung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0	0	0	0	1.413.500-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	1.413.500-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	1.413.500-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	0	0	0	1.413.500-	0

I21100100016: GS Sonnenrain - IT-Strukturentwicklung

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.400	0	0	0	0	120.400	0
6	= Summe Einzahlungen	120.400	0	0	0	0	120.400	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	172.000-	0	0	1.132-	23.768-	196.900-	1.132-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	172.000-	0	0	1.132-	23.768-	196.900-	1.132-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	51.600-	0	0	1.132-	23.768-	76.500-	1.132-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	172.000-	0	0	1.132-	23.768-	196.900-	1.132-

I21100109919: Grundschule Sonnenrain - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.350	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	77.350	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	125.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	48.150-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	125.500-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Lagercontainer Austausch 15.000-

Digitalisierung:

Projektionsflächen für 13 Klassenzimmer 110.500-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100109999: Kinderzeit - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	14.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	14.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Programm zur Verwaltung u. elektr. Abrechnung 14.000-

I21100110016: GS Böhr - IT-Strukturentwicklung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	111.000	0	0	111.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	111.000	0	0	111.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	135.000-	0	15.000-	150.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	135.000-	0	15.000-	150.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	24.000-	0	15.000-	39.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	135.000-	0	15.000-	150.000-	0

I21100110026: GS Böhringen - neue PV-Anlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	94.600-	0	0	0	0	94.600-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	94.600-	0	0	0	0	94.600-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	94.600-	0	0	0	0	94.600-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	94.600-	0	0	0	0	94.600-	0

I21100119919: GS Böhringen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.500-	0	6.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500-	0	6.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.500-	0	6.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.500-	0	6.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Sofa 1.500-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100120016: GS Gütt. - IT-Strukturentwicklung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	25.000	0	0	25.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	25.000	0	0	25.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	32.000-	0	0	32.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	32.000-	0	0	32.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	7.000-	0	0	7.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	32.000-	0	0	32.000-	0

I21100120018: GS Güttingen - Bauliche Maßnahmen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	145.000-	0	0	0	0	145.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145.000-	0	0	0	0	145.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	145.000-	0	0	0	0	145.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	145.000-	0	0	0	0	145.000-	0

I21100129919: Grundschule Güttingen - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.800	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	23.800	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	39.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.200-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	39.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Große Sitzgruppe 5.000-
 Digitalisierung:
 Projektionsflächen für 4 Klassenzimmer 34.000-

I21100139919: Grundschule Liggeringen - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.950	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	5.950	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.550-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.500-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Digitalisierung:
 Projektionsflächen für 1 Klassenzimmer 8.500-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100140014: GS Markelf. - Erweiterung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0

I21100140016: GS Markelf. - IT-Strukturentwicklung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.660	0	0	0	0	16.660	0
6	= Summe Einzahlungen	16.660	0	0	0	0	16.660	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.800-	0	0	0	0	26.178-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.800-	0	0	0	0	26.178-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.140-	0	0	0	0	9.518-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	23.800-	0	0	0	0	26.178-	0

I21100149919: Grundschule Markelfingen - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.400	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	1.400	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	600-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Digitalisierung:
Ladekoffer Laptops 2.000-

I21100169919: Grundschule Stahringen - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.950	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	5.950	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	0	0	6.069-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	6.069-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.050-	0	0	6.069-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	0	6.069-	0	0	0

Erläuterungen:

Sofa 1.500-
Digitalisierung:
Projektionsflächen für 1 Klassenzimmer 8.500-

THH3
211003Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grund-, Haupt- und Werkrealschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	219.210	190.200	187.825
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.200	49.000	53.053
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.119
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	235.410	239.200	241.997
12	-	Personalaufwendungen	56.800-	55.300-	129.081-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.838-	133.967-	134.178-
15	-	Abschreibungen	6.462-	7.837-	76-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	198-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.643-	13.564-	9.074-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	222.743-	210.668-	272.607-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.667	28.532	30.611-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	594.524-	586.658-	489.862-
27	-	kalkulatorische Kosten	330-	1.406-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	594.854-	588.063-	489.862-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	582.187-	559.531-	520.473-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Grund- und Hauptschule Teggingerschule 582.187 - 559.531 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge Teggingerschule 215.200 +

Nachrichtlich Schulbudget 2022:

Teggingerschule 99.900 -

THH3
211003Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grund-, Haupt- und Werkrealschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211003: Teggingerschule - San. i. Bestand

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	290.000-	0	30.000-	0	0	1.881.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	290.000-	0	30.000-	0	0	1.881.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	290.000-	0	30.000-	0	0	1.881.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	290.000-	0	30.000-	0	0	1.881.000-	0

I21100300016: Teggingerschule - IT-Strukturentwicklung

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	175.000	0	0	0	0	175.000	0
6	= Summe Einzahlungen	175.000	0	0	0	0	175.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000-	0	0	0	0	250.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000-	0	0	0	0	250.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	75.000-	0	0	0	0	75.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	250.000-	0	0	0	0	250.000-	0

I21100300018: Zaunanlage - Teggingerschule

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	47.491-	0	52.364-	52.364-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	47.491-	0	52.364-	52.364-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	47.491-	0	52.364-	52.364-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	47.491-	0	52.364-	52.364-

I21100309819: GHS Teggingerschule - Schulbudget

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.399-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.399-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.399-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.399-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100309919: GHS Teggingerschule - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	148.750	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	148.750	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	212.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	212.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	63.750-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	212.500-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Digitalisierung:
Projektionsflächen für 25 Klassenzimmer 212.500-

THH3
211004Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Realschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	660.175	645.900	666.751
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	209
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	9.660
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	660.175	645.900	676.620
12	-	Personalaufwendungen	65.200-	61.400-	93.738-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.572-	225.300-	187.428-
15	-	Abschreibungen	24.614-	22.555-	180-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.602-	32.897-	18.635-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	286.988-	342.152-	299.980-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	373.187	303.748	376.640
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.262.423-	834.000-	679.451-
27	-	kalkulatorische Kosten	2.678-	2.877-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.265.101-	836.877-	679.451-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	891.914-	533.129-	302.811-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gerhard - Thielcke - Realschule 891.914 - 533.129 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge 659.300 +

Nachrichtlich Schulbudget 2022:

Gerhard - Thielcke - Realschule 178.300 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Gerhard-Thielcke-Realschule:
Höhere Produktkosten aufgrund des Neubaus.

THH3
211004Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Realschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211004: Realschule - San. i. Bestand

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30.000-	0	0	16.500.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	0	0	16.500.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	0	0	16.500.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	30.000-	0	0	16.500.000-	0

I21100409819: Gerhard-Thielcke-Realschule -Schulbudget

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	26.438-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	26.438-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	26.438-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	26.438-	0	0	0

I21100409919: Gerhard-Thielcke-Realschule - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	12.000-	9.995-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12.000-	9.995-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	12.000-	9.995-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	12.000-	9.995-	0	0	0

THH3
211006

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gymnasien

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	791.340	731.250	712.268
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	230	400	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	12.633
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.678
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	791.570	731.650	726.579
12	-	Personalaufwendungen	72.500-	65.100-	165.637-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.406-	183.172-	139.469-
15	-	Abschreibungen	64.353-	37.196-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.088-	18.899-	24.481-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	409.347-	304.367-	329.588-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	382.224	427.283	396.992
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.357.497-	1.319.043-	1.129.619-
27	-	kalkulatorische Kosten	4.634-	3.241-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.362.131-	1.322.284-	1.129.619-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	979.907-	895.001-	732.628-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Friedrich - Hecker - Gymnasium 979.907 - 895.001 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge 750.100 +

Nachrichtlich Schulbudget 2022:

Friedrich - Hecker - Gymnasium 202.900 -

THH3
211006Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gymnasien

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100600026: FH-Gymnasium - neue PV-Anlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	353.600-	0	0	0	0	353.600-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	353.600-	0	0	0	0	353.600-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	353.600-	0	0	0	0	353.600-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	353.600-	0	0	0	0	353.600-	0
I21100600036: FH-Gym. - NWT-Raum inkl. Erstausrüstung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	193.600-	0	0	0	0	193.600-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	193.600-	0	0	0	0	193.600-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	193.600-	0	0	0	0	193.600-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	193.600-	0	0	0	0	193.600-	0
I21100609819: Friedrich-Hecker-Gymnasium - Schulbudget								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	98.925-	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	98.925-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	98.925-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	98.925-	0	0	0
I21100609919: Friedrich-Hecker-Gymnasium - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	7.750-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7.750-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	7.750-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	7.750-	0	0	0	0

THH3
211010Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gemeinschaftsschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	325.870	320.650	328.229
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.822	2.823	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.700	125.700	115.405
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	391.392	449.173	443.634
12	-	Personalaufwendungen	84.000-	69.100-	118.823-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.647-	340.995-	276.903-
15	-	Abschreibungen	72.969-	69.898-	770-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	1.140-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.174-	22.484-	20.087-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	401.790-	502.477-	417.722-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.398-	53.304-	25.912
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.115.206-	1.104.041-	923.620-
27	-	kalkulatorische Kosten	10.563-	11.256-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.125.769-	1.115.297-	923.620-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.136.167-	1.168.601-	897.708-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gemeinschaftsschule	1.136.167 -	1.168.601 -
---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

2	Sachkostenbeiträge	304.400 +
---	--------------------	-----------

Nachrichtlich Schulbudget 2022:

Gemeinschaftsschule	128.100 -
---------------------	-----------

THH3
211010Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gemeinschaftsschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211002: GMS Ratoldus - Energiecontr./Heizung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	75.000-	0	8.255-	127.850-	19.595-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	75.000-	0	8.255-	127.850-	19.595-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	75.000-	0	8.255-	127.850-	19.595-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	75.000-	0	8.255-	127.850-	19.595-

I21101000011: Spenden/Zusch. GMS Ratoldus - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	52.960	0	24.800	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	52.960	0	24.800	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	52.960	0	24.800	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I21101009819: Gemeinschaftsschule Ratoldus-Schulbudget

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	4.533-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.533-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.533-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.533-	0	0	0

I21101009919: Gemeinschaftsschule Ratoldus - bewegl.AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	77.200-	41.900-	5.291-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	77.200-	41.900-	5.291-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	77.200-	41.900-	5.291-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	77.200-	41.900-	5.291-	0	0

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

21.20.02 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit
Förderschwerpunkt Lernen

→ Hausherrenschule

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/Schulen und Sport – Frau Reichmann

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und
Schulkindergärten**Stellen-Anteile**

	2020	2021	2022
	1,22	0,51	0,51
<i>Sollbemessung durch eigene Personalbedarfsberechnung (Schulsekretariate, Schulhausmeister, Kinderzeit)</i>			1,40

THH3
212002Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sonderpädagogische Bildungszentren

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	197.220	193.100	199.426
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.400	9.400	11.206
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.102
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	202.620	202.500	212.735
12	-	Personalaufwendungen	27.400-	25.600-	49.369-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.609-	66.054-	46.473-
15	-	Abschreibungen	1.735-	761-	164-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.554-	6.118-	6.576-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	108.298-	98.533-	102.581-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	94.322	103.967	110.154
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	283.056-	279.289-	254.019-
27	-	kalkulatorische Kosten	164-	58-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	283.220-	279.347-	254.019-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	188.898-	175.380-	143.865-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Hausherrenschule 188.898 - 175.380 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge 195.400 +

Nachrichtlich Schulbudget 2022:

Hausherrenschule 53.200 -

THH3
212002

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sonderpädagogische Bildungszentren

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I21200209819: Hauserrenschule - Schulbudget

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.404-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.404-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.404-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.404-	0	0	0

I21200209919: Hauserrenschule - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.950	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	5.950	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.500-	0	4.500-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.500-	0	4.500-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	12.550-	0	4.500-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	18.500-	0	4.500-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Pausenhofgestaltung Spielgeräte 10.000-
Digitalisierung:
Projektionsflächen für 1 Klassenzimmer 8.500-

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

21.40.01 Schülerbeförderung

→ Schülerbeförderung

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/Schulen und Sport – Frau Reichmann

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	0,30	0,30	0,30
<i>Sollbemessung durch GPA</i>			<i>0,30</i>

THH3
214001Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Schülerbeförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	7.560
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.000	103.800	85.068
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	107.000	103.800	92.628
12	-	Personalaufwendungen	26.700-	25.000-	15.693-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.000-	55.000-	23.995-
17	-	Transferaufwendungen	2.500-	5.500-	698-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.354-	104.192-	85.592-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	196.554-	189.692-	125.978-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	89.554-	85.892-	33.350-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	11.152-	9.622-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.152-	9.622-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	100.707-	95.514-	33.350-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Schülerbeförderung 100.707 - 95.514 -

Erläuterungen:

17 Schülerbeförderung Stahringen 2.500 -

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

31.40 Soziale Einrichtungen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

31.40.05 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

→ Hilfe bei Wohnproblemen

31.40.07 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen
und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und
Gemeinden)

→ Anschlussunterbringung

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/Integration, Soziales, BE, Senioren – Frau Ott

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

31.40 Soziale Einrichtungen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	1,51	1,51	1,51
<i>Sollbemessung durch GPA und eigene Personalbedarfsberechnung</i>			1,51

3140 Soziale Einrichtungen (PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.900	10.900	7.932
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	724.200	636.700	463.174
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	0	553
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	733.100	647.600	471.660
12	-	Personalaufwendungen	83.000-	83.500-	82.144-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	621.747-	531.400-	490.711-
15	-	Abschreibungen	4.500-	10.000-	6.693-
17	-	Transferaufwendungen	57.500-	50.000-	47.418-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	203.546-	232.856-	3.617-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	970.293-	907.756-	630.583-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	237.193-	260.156-	158.923-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	324.966-	319.875-	251.960-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	324.966-	319.875-	251.960-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	562.159-	580.031-	410.883-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Hilfe bei Wohnproblemen	220.312 -	228.570 -
Anschlussunterbringung	341.847 -	351.461 -

Erläuterungen:

17	Wohnraumakquiseprogramm „Raumteiler“	57.500 -
18	u.a. Fehlbelegerabgabe (seit 2021 neues Sachkonto)	200.000 -

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Zusätzliche Produkte

→ Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/Integration, Soziales, BE, Senioren – Frau Ott

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-

THH3
3160**Schulen, Kinder, Soziales, Sport
sonst.Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtspf.**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	500-	500-	0
17	-	Transferaufwendungen	286.387-	269.322-	252.745-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	286.887-	269.822-	252.745-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	286.887-	269.822-	252.745-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	63.420-	55.813-	54.375-
27	-	kalkulatorische Kosten	53-	62-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	63.473-	55.875-	54.375-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	350.360-	325.697-	307.120-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	350.360 -	325.697 -
--	-----------	-----------

Erläuterungen:

17	AGJ Jakobushof	29.700 -
	Aidshilfe Konstanz	8.000 -
	Caritas Konstanz/Radolfzell	7.500 -
	Caritas/Diakonie/Frauen- u. Kinderschutzhause	2.048 -
	Diakonie – Kinderwohnung	57.203 -
	Diakonie – Schwangerenberatung	6.610 -
	Diakonie - Mehrgenerationenhaus	101.227 -
	DRK Radolfzell (Mietzuschuss)	14.100 -
	DRK Radolfzell (Jugendarbeit)	492 -
	Drogenhilfe Konstanz	7.881 -
	Ideenwerkstatt Radolfzell e.V.	3.754 -
	Kath. Frauengemeinschaft Böhringen	900 -
	Nachbarschaftshilfe Möggingen	15.000 -
	Pro Familia Singen	2.556 -
	Sozialdienst katholischer Frauen	12.000 -
	Tauschaktion des Familienverbandes (Miete Milchwerk)	5.000 -
	Frauen Netzwerk Radolfzell	3.000 -
	Freiveranstaltungen Milchwerk	4.000 -
	Vivo International e.V.	5.000 -

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

31.80.01 Gewährung von Wohngeld

→ Gewährung von Wohngeld

31.80.06 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge

→ Sonstige Leistungen Sozialamt

31.80.08 Beratung und Angebote für ältere Menschen

→ Angebote für ältere Menschen

31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben

→ Integration von Flüchtlingen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/Integration, Soziales, BE, Senioren – Frau Ott

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	4,77	4,77	4,77
<i>Sollbemessung durch GPA und eigene Personalbedarfsberechnung</i>			4,70

3180

Sonst. soziale Hilfen u. Leistungen(PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.000	66.000	80.122
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.760	3.760	2.760
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	23
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	24.760	69.760	82.905
12	-	Personalaufwendungen	347.500-	308.300-	358.079-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.780-	21.430-	22.562-
15	-	Abschreibungen	23.569-	17.201-	0
17	-	Transferaufwendungen	281.300-	41.000-	70.673-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.787-	26.228-	14.853-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	711.936-	414.159-	466.167-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	687.176-	344.399-	383.261-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	148.648	139.344	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	105.970-	96.628-	40.338-
27	-	kalkulatorische Kosten	3.445-	2.695-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	39.233	40.021	40.338-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	647.942-	304.379-	423.599-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gewährung von Wohngeld	120.207 -	111.363 -
Sonstige Leistungen Sozialamt	326.422 -	77.808 -
Angebote für ältere Menschen	56.370 -	39.676 -
Integration von Flüchtlingen	144.943 -	75.532 -

Erläuterungen:

15	Abschreibung der Zuschüsse für die Familienförderung von Baugrundstücken	17.103 -
17	Hausherren- und Weihnachtsbeihilfe	2.000 -
	Zeller-Karte	265.000 -
	Stoffwindelzuschuss	2.000 -
	Zuschüsse für Windelsäcke	12.300 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Sonstige Leistungen Sozialamt:

Die Richtlinien für die Zeller-Karte wurden ab 01.09.2021 geändert. Unter anderem wird den Inhabern der Zeller Karte ein Nachlass von 10% auf die Kita-Gebühren gewährt. Aufgrund der beschlossenen Änderungen werden sich die Ausgaben in 2022 entsprechend erhöhen.

Integration von Flüchtlingen:

Im Rahmen des Pakts für Integration gewährte das Land Baden-Württemberg den Städten und Gemeinden in den vergangenen Jahren einen Ausgleich für die Kosten der Integration. Dieser Integrationslastenausgleich entfällt nun.

3180

Sonst. soziale Hilfen u. Leistungen(PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I31800600017: Familienförderung Baugrundstücke								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	400.000-	0	130.000-	0	128.974-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	130.000-	0	128.974-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	130.000-	0	128.974-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	0	130.000-	0	128.974-	0	0

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit

- Kinderferienprogramm
- Jugendferienprogramm
- Förderung von Kinder- und Jugendarbeit

36.20.02 Jugendsozialarbeit

- Jugendsozialarbeit

36.20.03 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen

- Jugendgemeinderat

36.20.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

- Arbeit mit Kindern im Kinderkulturzentrum
- Arbeit mit Jugendlichen in Einrichtungen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/Kinder und Jugend – Frau Beller

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	13,51	13,61	13,61
<i>Sollbemessung durch GPA und GR-Beschlüsse</i>			13,63

THH3
3620**Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Förderung junger Menschen (PGG)**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	206.300	166.400	166.738
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.000	12.000	3.770
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.250	16.900	4.764
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.100	500	11.893
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.400	2.400	2.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	326.050	198.200	189.565
12	-	Personalaufwendungen	1.120.600-	991.500-	960.374-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.590-	87.215-	63.012-
15	-	Abschreibungen	2.671-	3.108-	0
17	-	Transferaufwendungen	8.537-	5.406-	7.652-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.630-	23.757-	21.404-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.289.028-	1.110.986-	1.052.443-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	962.978-	912.786-	862.878-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	391.171	323.676	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	689.175-	581.133-	105.773-
27	-	kalkulatorische Kosten	214-	269-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	298.217-	257.726-	105.773-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.261.196-	1.170.513-	968.651-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kinderferienprogramm	114.248 -	75.300 -
Jugendferienprogramm	44.342 -	33.432 -
Förderung von Kinder- und Jugendarbeit	14.866 -	11.736 -
Jugendsozialarbeit	582.213 -	547.325 -
Jugendgemeinderat	17.167 -	19.349 -
Arbeit mit Kindern im Kinderkulturzentrum	204.568 -	240.726 -
Arbeit mit Jugendlichen in Einrichtungen	283.792 -	242.645 -

Erläuterungen:

17 Zuschüsse an Vereine für Jugendförderung 8.537 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:**Kinderferienprogramm/ Arbeit mit Kindern im Kinderkulturzentrum:**

Ab 2022 Verschiebung von Arbeitsschwerpunkten bei zwei Mitarbeitenden von Arbeit mit Kindern im Kinderkulturzentrum zu Kinderferienprogramm.

Arbeit mit Jugendlichen in Einrichtungen:

Die Büroarbeitsplätze im cafe connect lagen in einem Durchgangsfur. Die Verlegung in das zusätzlich ab 2022 angemietete Gebäude Marktplatz 6 ermöglicht es, das gesamte cafe connect für die Jugendlichen zu nutzen und angemessene Büroarbeitsplätze für die Mitarbeiter:innen zu schaffen.

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

36.50.01 Tageseinrichtungen für Kinder

- Kindertagesstätte Mezgerwaidring
- Werner-Messmer-Kindergarten
- Kinderkrippe Entdeckerkiste Haupthaus
- Kinderkrippe Entdeckerkiste Haus 2
- Kindergarten Böhringen
- Kindergarten Güttingen
- Kindergarten Liggeringen
- Kindergarten Markelfingen
- Kinderhaus Bullerbü
- Kindergarten Stahringen
- Interimskindergarten Pfarrsaal Böhringen
- Kindergärten anderer Träger
- Tagesmüttermodell
- Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/Kindertagesbetreuung – Frau Gilli

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	120,10	120,10	121,40
<i>Sollbemessung durch GPA (Verwaltung) und KVJS-Berechnung für die Kindertagesstätten und Hauswirtschaftspersonal analog GR-Beschluss</i>			117,79

Übersicht über die Entwicklung der Kinderzahlen in Tageseinrichtungen

städtische Einrichtungen

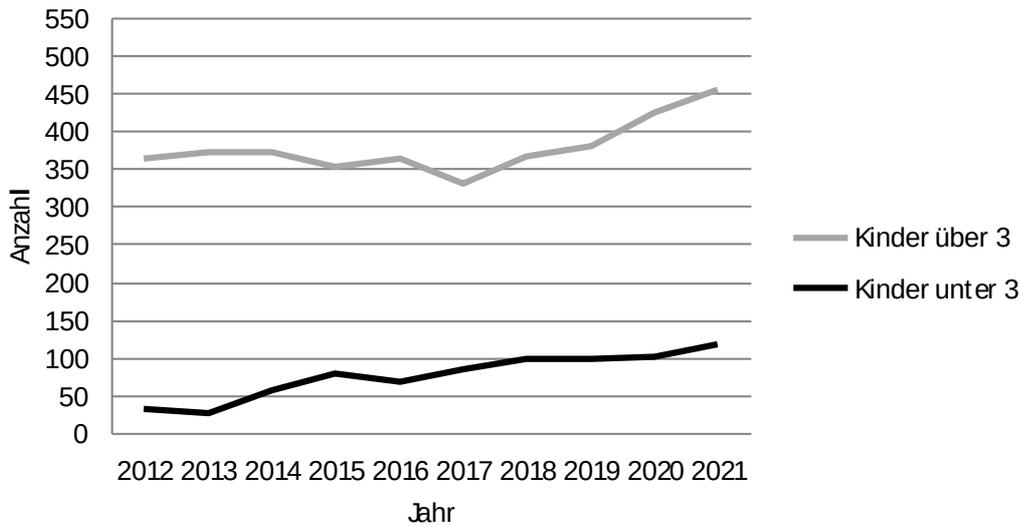
	2019		2020		2021	
	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3
Kindertagesstätte Mezgerwaidring	3	57	1	58	3	56
Werner-Messmer-Kindergarten	4	98	2	90	4	94
Kinderkrippe Entdeckerkiste	29	1	29	1	29	0
Kinderkrippe Entdeckerkiste (Haus 2)	7	0	19	1	20	0
Kindergarten Böhringen	4	36	1	42	4	54
Interimskiga Pfarrsaal Böhringen	-	-	0	6	1	39
Kindergarten Güttingen	7	28	11	29	8	32
Kindergarten Liggeringen	10	25	6	30	9	27
Kindergarten Markelfingen	13	62	13	62	14	59
Kinderhaus Bullerbü	17	43	14	67	22	63
Kindergarten Stahringen	5	32	5	38	4	32
Summe	99	382	101	424	118	456

Einrichtungen freier Träger

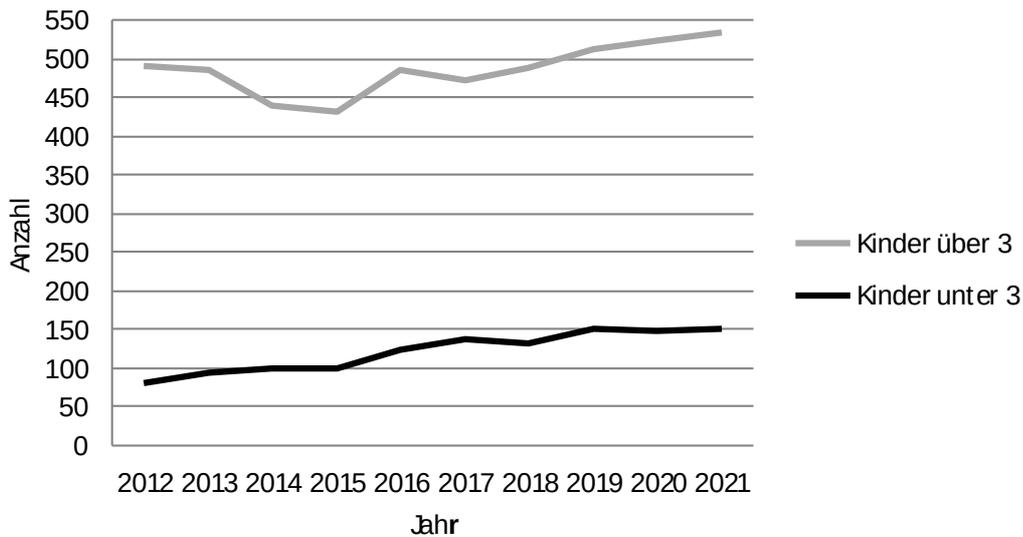
	2019		2020		2021	
	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3
Kindergarten St. Antonius	18	58	22	46	21	52
Kindergarten St. Hedwig	2	31	8	43	10	41
Kindergarten St. Josef	0	48	0	50	0	48
Kindergarten Josef Zuber	0	42	0	45	1	40
Kindergarten St. Ursula	1	49	2	48	2	48
Kindergarten St. Nikolaus	1	75	2	75	0	80
Evang. Kindergarten u. Krippengruppe	11	42	11	42	11	44
Waldkindergarten	10	31	6	34	10	30
Waldorfkindergarten und Krippengruppe	14	35	10	39	10	39
Kinderkrippe Seepferdchen	23	0	19	0	18	0
Kinderladen Seehund	0	43	0	45	0	51
Awo Spielstube	20	1	20	0	18	0
Montessori Kinderkrippe	10	0	9	0	5	4
Montessori Kinderhaus	11	35	11	37	11	38
Evang. Kinderkrippe El Nido	10	0	8	0	15	0
Kinderkrippe Alte Ziegelei	20	0	20	0	20	0
Unterseekindergarten	1	20	1	19	0	18
Kinderwohnung diak. Werk	0	1	0	1	0	1
Summe	152	511	149	524	152	534

Kinderzahlen jeweils zum 01.03. des Jahres (Meldung Fachbereich BJS)

Entwicklung der Kinderzahlen in städtischen Einrichtungen



Entwicklung der Kinderzahlen in Einrichtungen freier Träger



3650

Förd.v.Kindern in Tageseinricht. (PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.758.210	6.101.510	5.856.291
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.795	2.589	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.041.600	963.100	632.147
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	40
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	768.050	613.100	526.208
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	4.555
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.569.655	7.680.299	7.019.240
12	-	Personalaufwendungen	6.993.600-	6.696.600-	5.975.383-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	655.370-	453.800-	313.860-
15	-	Abschreibungen	263.637-	170.667-	222-
17	-	Transferaufwendungen	7.360.000-	7.443.050-	7.135.177-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.366-	115.915-	184.475-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.409.973-	14.880.032-	13.609.118-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.840.318-	7.199.733-	6.589.877-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	213.824	138.337	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.969.213-	1.722.918-	1.030.524-
27	-	kalkulatorische Kosten	88.584-	52.763-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.843.973-	1.637.344-	1.030.524-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.684.291-	8.837.077-	7.620.402-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kindertagesstätte Mezgerwaidring	578.871 -	581.422 -
Werner-Messmer-Kindergarten	729.587 -	758.312 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haupthaus	318.838 -	373.027 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haus 2	110.778 -	168.241 -
Kindergarten Böhringen	467.171 -	360.509 -
Intermiskindergarten Pfarrsaal Böhringen	158.718 -	361.482 -
Kindergarten Güttingen	269.076 -	279.301 -
Kindergarten Liggeringen	206.503 -	212.895 -
Kindergarten Markelfingen	685.723 -	649.826 -
Kinderhaus Bullerbü	666.554 -	727.489 -
Kindergarten Stahrigen	416.530 -	215.811 -
Kindergärten anderer Träger	3.924.796 -	3.990.158 -
Tagesmüttermodell	141.812 -	146.599 -
Kita-Einstieg	9.334 -	12.005 -

Erläuterungen:

2	Hier sind folgende Zuweisungen aus dem Finanzausgleich enthalten:	
	Zuweisungen für städtische Einrichtungen:	
	Kindergartenförderung	1.251.180 +
	Kleinkinderbetreuung	1.621.500 +
	Päd. Leitungszeiten	181.440 +
	Zuweisungen für Einrichtungen anderer Träger:	
	Kindergartenförderung	1.395.180 +
	Kleinkinderbetreuung	1.995.060 +
	Päd. Leitungszeiten	241.650 +
17	Hier sind folgende Zuschüsse an andere Träger enthalten:	
	Katholische Kindergärten	2.812.500 -
	Evangelische Kindergärten	482.000 -
	Kinderkrippe II Nido	411.500 -
	Waldkindergarten Radolfzell mit Krippengruppe	314.000 -
	Waldorfkindergarten mit Krippengruppe	441.500 -
	AWO-Spielgruppe	131.000 -
	Kinderkrippe Seepferdchen + Seehund	1.050.000 -
	Montessori Kinderkrippe	170.000 -
	Montessori Kinderhaus	737.000 -
	Tagesmütterverein e.V.	20.000 -
	Tagesmüttermodell Radolfzell	290.000 -
	Kinderkrippe Alte Ziegelei	334.000 -
	Unterseekindergarten	166.500 -

Nachrichtlich Kindergartenbudgets 2022:

Kindertagesstätte Mezgerwaidring	5.400 -
Werner-Messmer-Kindergarten	8.400 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haupthaus	3.600 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haus 2	2.400 -
Kindergarten Böhringen	5.400 -
Kindergarten Güttingen	4.000 -
Kindergarten Liggeringen	3.600 -
Kindergarten Markelfingen	9.300 -
Kinderhaus Bullerbü	9.000 -
Kindergarten Stahringen	5.200 -
Interimskindergarten Pfarrsaal Böhringen	4.000 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Kinderkrippe Entdeckerkiste Haupthaus:

Natürliche Erhöhung der FAG-Mittel durch gestiegene Zuweisungsbeträge für U3-Kinder; Anpassung Benutzungsgebühren an tatsächlichen Eingang.

Kinderkrippe Entdeckerkiste Haus 2:

Natürliche Erhöhung der FAG-Mittel durch gestiegene Zuweisungsbeträge für U3-Kinder; Anpassung Benutzungsgebühren an tatsächlichen Eingang.

Interimskindergarten Pfarrsaal Böhringen:

Die FAG-Mittel kommen erstmalig für den regulären Betrieb (Stichtag ist immer der 1.3. des Vorjahres); die Personalplanung 2021 sah bereits den Mehrbedarf für den Umzug in die Hebelstraße und die Erweiterung um eine Gruppe vor.

Kindergarten Böhringen:

Erhöhung der Mietkosten und Mietnebenkosten analog der Flächenerhöhung durch Neubau (in der Planung 2021 noch nicht berücksichtigt). Dafür auch Erhöhung der Benutzungsgebühren und FAG-Mittel durch zusätzlich betreute Kinder.

Kindergarten Stahringen:

Erhöhung Benutzungsgebühren und Personalkosten durch Erweiterungsbau (Eröffnung ist im 2. Quartal 2022 geplant).

3650

Förd.v.Kindern in Tageseinricht. (PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.365001: Werner-Messmer-Kiga - Pausen-/Personalar.

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	10.548-	0	159.347-	159.347-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.548-	0	159.347-	159.347-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.548-	0	159.347-	159.347-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	10.548-	0	159.347-	159.347-

7.365003: Kiga Markelfingen - neuer Modularbau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	3.674-	271.900-	175.574-	3.674-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.674-	271.900-	175.574-	3.674-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.674-	271.900-	175.574-	3.674-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.674-	271.900-	175.574-	3.674-

7.365004: Kindergarten Hebelstr. Modulbau temporär

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.400.000-	0	0	1.032-	4.494-	1.565.726-	1.032-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.400.000-	0	0	1.032-	4.494-	1.565.726-	1.032-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.400.000-	0	0	1.032-	4.494-	1.565.726-	1.032-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.400.000-	0	0	1.032-	4.494-	1.565.726-	1.032-

7.365005: Kiga Stahringen - Erweiterung

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	132.000	0	0	132.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	132.000	0	0	132.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.000-	0	575.900-	0	0	726.900-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.000-	0	575.900-	0	0	726.900-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	26.000-	0	443.900-	0	0	594.900-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	26.000-	0	575.900-	0	0	726.900-	0

7.365006: Kiga Güttingen - Erweiterung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	335.000-	520.000-	0	0	0	855.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	335.000-	520.000-	0	0	0	855.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	335.000-	520.000-	0	0	0	855.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	335.000-	520.000-	0	0	0	855.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500009929: Werner-Messmer-Kiga - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.299-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.299-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.299-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.299-	0	0	0

I36500009939: Entdeckerkiste Nordstadt - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.100-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.100-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.100-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.100-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Klettergerüst

20.100-

I36500009991: Werner-Messmer-Kiga - Zuschüsse bew. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.299	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.299	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.299	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I36500019919: Kindergarten Böhringen - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.900-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.900-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.900-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.900-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Sonnenschutz über Sandkasten

1.900-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500019929: Kiga Pfarrsaal Böhr.Interim - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	12.843-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.843-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.843-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	12.843-	0	0	0

I36500039919: Kindergarten Liggeringen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	6.040-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6.040-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	6.040-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	6.040-	0	0	0	0

I36500049919: Kindergarten Markelfingen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	5.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	5.000-	0	0	0	0

I36500100017: Zuschuss an evang. Kiga Brühlstraße								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.270-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.270-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.270-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.270-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an ev. Kiga
für Bewegungslandschaft 1.270-

I36500100047: Zusch. Kinderladen Seehund/-pferdchen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	7.400-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7.400-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	7.400-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	7.400-	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500100057: Zusch. Kiga St. Hedwig - St. Sebastian								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	9.400-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.400-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	9.400-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.400-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:Zuschuss an kath. Kiga St. Hedwig
für Beschattung Wasserspielplatz

9.400-

I36500100067: Zuschuss Josef-Zuber Kindergarten								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	9.400-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.400-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	9.400-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.400-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:Zuschuss an kath. Kiga Josef-Zuber
für Beschattung Atelier- und Bewegungsbaustelle

9.400-

I36500100077: Zuschuss Neubau kath. Kiga St.Hedwig								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	153.246-	1.252.768-	0	2.304.509-	2.132.368-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	153.246-	1.252.768-	0	2.304.509-	2.132.368-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	153.246-	1.252.768-	0	2.304.509-	2.132.368-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	153.246-	1.252.768-	0	2.304.509-	2.132.368-

I36500100097: Zuschuss an AWO-Kinderspielgruppe								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	36.760-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	36.760-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	36.760-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	36.760-	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500100107: Zuschuss an kath.Kiga St. Josef								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	17.900-	0	56.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.900-	0	56.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	17.900-	0	56.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	17.900-	0	56.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an kath. Kiga St. Josef
für Schaffung Rückzugsbereich/2.Ebene
für Raumfilter 13.200-
4.700-

I36500100117: Zuschuss Unterseekiga								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.270-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.270-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.270-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.270-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Unterseekiga
für höhenverstellbaren Tisch 1.270-

I36500100127: Zusch. Familienzentr. Kiga St.Anton								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	14.100-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.100-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	14.100-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	14.100-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Familienzentrum Kiga St. Anton
für Erweiterung Außenspielanlage 11.280-
für Beschattung Bewegungsbaustelle 2.820-

I36500100137: Zusch. Neubau Kiga St.Ursula Quartierspl								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	10.000-	150.000-	0	0	0	160.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	150.000-	0	0	0	160.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	150.000-	0	0	0	160.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	150.000-	0	0	0	160.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500100147: Zusch. Kiga Im Tal Markelf. AWO								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	143.000-	0	0	0	143.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	143.000-	0	0	0	143.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	143.000-	0	0	0	143.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	143.000-	0	0	0	143.000-	0

I36500110017: Zuschuss an KiKri II Nido, Diakonie

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.080-	0	0	193.475-	6.500-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.080-	0	0	193.475-	6.500-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.080-	0	0	193.475-	6.500-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.080-	0	0	193.475-	6.500-	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Kinderkrippe II Nido
für Spielhaus Waldhütte

4.080-

I36500150016: Kinderhaus Möggingen - techn. Anlage

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	5.058-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.058-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.058-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.058-	0	0	0

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

42.10 Förderung des Sports

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

42.10.01 Sportförderung

→ Sonstige Förderung des Sports

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Schulen und Sport – Frau Reichmann

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

42.10 Förderung des Sports

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	0,50	0,50	0,50
<i>Sollbemessung durch politische Schwerpunktsetzung</i>			<i>0,50</i>

THH3
4210
Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Förderung des Sports

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	700	500	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	700	500	0
12	-	Personalaufwendungen	37.800-	36.700-	33.835-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.000-	5.000-	12.955-
15	-	Abschreibungen	20.112-	17.525-	0
17	-	Transferaufwendungen	203.058-	112.209-	117.377-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	174-	154-	184-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	278.144-	171.588-	164.352-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	277.444-	171.088-	164.352-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.285.847-	1.282.635-	1.251.905-
27	-	kalkulatorische Kosten	6.160-	5.764-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.292.007-	1.288.399-	1.251.905-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.569.451-	1.459.487-	1.416.257-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Sonstige Förderung des Sports 1.569.451 - 1.459.487 -

Erläuterungen:

- 17 Zuschüsse an sporttreibende Vereine:
laufende Zuschüsse (Förderung der Jugend) 159.222 -
Zuschuss Veranstaltungen Milchwerk 4.000 -
Pokale und Ehrenpreise 400 -
Sportgeräte 6.194 -
Zuschuss Vereinsbus Markelfingen 8.542 -

Zuschuss Bewirtschaftungskosten:
BSV Nordstern Radolfzell 5.000 -

DLRG Ortsgruppe (Miete) 19.200 -
TV Möggingen (Anteil Reinigung) 500 -
- 12 Anteilige Verbuchung (50 %) Sportkordinatorin. Die weiteren 50 % werden bei PG 42.41 verbucht.
- 24 Innere Verrechnung zur Darstellung der vergünstigten Sportstätten- und Vereinsheimnutzung der örtlichen Sportvereine.

THH3
4210Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Förderung des Sports

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I42100100017: Investitionskostenzuschüsse an Vereine								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.596-	0	60.243-	18.329-	36.019-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.596-	0	60.243-	18.329-	36.019-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.596-	0	60.243-	18.329-	36.019-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.596-	0	60.243-	18.329-	36.019-	0	0

Erläuterungen:

Yacht-Club für 2 Laser Boote	735-
Yacht-Club für Mast und Segel	840-
Fightclub für Octagon-Podest	1.035-
SV Liggeringen für Spielerbank (2 Stück)	536-
SV Liggeringen für mobile Tore	450-

I42100100037: Zusch. FC Radolfzell - Neubau Clubheim								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	74.867-	15.133-	76.500-	74.867-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	74.867-	15.133-	76.500-	74.867-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	74.867-	15.133-	76.500-	74.867-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	74.867-	15.133-	76.500-	74.867-

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

42.40 Bäder

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

42.40.01 Freibäder

- Seebad Radolfzell
- Versehrtenbad Radolfzell
- Strandbad Radolfzell
- DLRG-Wachstation Strandbad
- DLRG-Wachstation Seebad
- Buchenseebad Güttingen
- Strandbad Markelfingen
- Steganlage Mindelsee
- Böhringer See

II. Produktverantwortung

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/betriebsw. Geb.manag. – Frau Frommer

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
42.40 Bäder	-

THH3
4240

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Bäder

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.451	4.395	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44.930	43.730	60.124
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	126
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	55.381	48.125	60.250
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.650-	157.100-	45.797-
15	-	Abschreibungen	71.036-	23.913-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	239-	230-	8.342-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	202.925-	181.243-	54.139-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	147.544-	133.118-	6.111
21	=	Erträge aus internen Leistungen	4.032	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	120.948-	102.285-	72.779-
27	-	kalkulatorische Kosten	59.358-	33.447-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	176.274-	135.732-	72.779-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	323.818-	268.850-	66.668-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Seebad Radolfzell	105.627 -	26.714 -
Versehrtenbad Radolfzell	4.165 -	977 -
Strandbad Radolfzell	124.180 -	160.163 -
DLRG-Wachstation Strandbad	813 -	794 -
DLRG-Wachstation Seebad	7.292 -	4.477 -
Buchenseebad Güttingen	23.074 -	16.412 -
Strandbad Markelfingen	33.363 -	31.249 -
Steganlage Mindelsee	3.137 -	7.011 -
Böhringer See	22.167 -	21.053 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Seebad Radolfzell:

Durch den Neubau des Seebades hat sich die bilanzielle Abschreibung erhöht.

Strandbad Radolfzell:

Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Gesamtkosten der Sanierung gleich in investive Maßnahmen (39.000 €) und konsumtive Maßnahmen (61.000 €) aufgeteilt.

THH3
4240Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Bäder

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.424001: Sanierung Seebad Radolfzell								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	114.220-	20.001-	1.520.045-	1.500.044-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	114.220-	20.001-	1.520.045-	1.500.044-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	114.220-	20.001-	1.520.045-	1.500.044-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	114.220-	20.001-	1.520.045-	1.500.044-
7.424002: Sanierung Strandbad Radolfzell								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.217-	3.918-	3.999.580-	120.661-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.217-	3.918-	3.999.580-	120.661-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.217-	3.918-	3.999.580-	120.661-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.217-	3.918-	3.999.580-	120.661-
7.424003: DLRG-Gebäude Seebad								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	238.641	0	302.751	302.751
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	238.641	0	302.751	302.751
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	122.173-	0	541.036-	541.036-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	122.173-	0	541.036-	541.036-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	116.469	0	238.284-	238.284-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	122.173-	0	541.036-	541.036-
I42400019999: Böhlinger See - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	4.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	4.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	4.000-	0	0	0	0
I42400100028: Sanierung Strandbad - inv. Maßn.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	39.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	39.000-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I42400109999: Bäder Kernstadt - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.000-	0	4.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.000-	0	4.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.000-	0	4.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.000-	0	4.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Seebad Radolfzell – Ersatz Bojen 6.000-
Seebad Radolfzell – Flöße erneuern 10.000-

I42400149999: Strandbad Markelfingen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000-	0	7.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000-	0	7.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.000-	0	7.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.000-	0	7.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatz Bojen 6.000-

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

42.41 Sportstätten

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

42.41.01 Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m

42.41.02 Freisportanlagen

42.41.03 Sondersportanlagen

- Ratoldusturnhalle
- Gymnastikhalle Ratoldusschule
- Sportplatz/Leichtathletikanlage
- Sportheim FC Radolfzell
- Mettnaustadion
- Mettnaustadion – Nebenplatz
- Unterseesporthalle/Gymnastikhalle
- Sonnenrainturnhalle
- Bolzplätze/Skateboardanlage
- Sportplätze BSV Nordstern
- Kunstrasenplatz Mettnau
- Turnhalle Teggingerschule
- Schulturnhalle Böhringen
- Mehrzweckhalle Böhringen
- Sportplätze Böhringen
- Turnhalle – alt Güttingen
- Buchenseehalle Güttingen
- Sportplatz Güttingen
- Litzelhardthalle Liggeringen
- Sportplätze Liggeringen
- Markolfhalle/Feuerwehr Markelfingen
- Sportheim SV Markelfingen
- Sportplätze Markelfingen
- Turnhalle Möggingen
- Sportplatz Möggingen
- Mehrzweckhalle Stahringen
- Sportplätze Stahringen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/Schulen und Sport – Frau Reichmann

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

42.41 Sportstätten

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	2,19	2,19	2,19
<i>Sollbemessung durch politische Schwerpunktsetzung und eigene Personalbedarfsberechnung</i>			2,31

THH3
4241Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sportstätten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.473	17.473	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	53.650	37.500	17.844
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.231
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	71.123	54.973	19.075
12	-	Personalaufwendungen	122.900-	119.300-	125.976-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.880-	85.210-	116.950-
15	-	Abschreibungen	160.145-	170.644-	4-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.044-	13.628-	17.373-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	391.969-	388.782-	260.303-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	320.846-	333.809-	241.228-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.561.648	1.561.648	1.545.315
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.895.245-	1.905.642-	1.693.532-
27	-	kalkulatorische Kosten	652.435-	658.743-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	986.032-	1.002.737-	148.217-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.306.878-	1.336.546-	389.445-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Ratoldusturnhalle und Gymnastikhalle	109.961 -	116.601 -
Sportplatz/ Leichtathletikanlage	333.251 -	336.041 -
Sportheim FC Radolfzell	58.774 -	58.361 -
Mettnaustadion und Nebenplatz	140.770 -	141.420 -
Unterseesporthalle/ Gymnastikhalle	357.263 -	360.488 -
Sonnenrainturnhalle	81.249 -	85.527 -
Bolzplätze	32.274 -	32.378 -
Sportplätze Nordstern	154.067 -	156.701 -
Kunstrasenplatz Mettnau	152.991 -	154.868 -
Turnhalle Teggingerschule	134.372 -	135.197 -
Hallen und Sportplätze Böhringen	429.091 -	418.927 -
Hallen und Sportplatz Güttingen	243.373 -	242.603 -
Litzelhardthalle und Sportplätze Liggeringen	217.744 -	209.163 -
Markolfhalle und Sportplätze Markelfingen	110.363 -	112.924 -
Sportheim Markelfingen	36.438 -	48.199 -
Turnhalle und Sportplatz Möggingen	159.091 -	159.424 -
Mehrzweckhalle und Sportplätze Stahringen	117.454 -	129.372 -
Summe	2.868.526 -	2.898.194 -
Innere Verrechnung Vereine	1.115.092+	1.115.092+
Innere Verrechnung Schulsport	446.556+	446.556+

THH3
4241Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sportstätten

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.424101: Markolfhalle Markelfingen - Neubau								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	172.500	0	0	70.909	0	1.126.962	954.462
6	= Summe Einzahlungen	172.500	0	0	70.909	0	1.126.962	954.462
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.578.833-	2.511.550-	1.498.992-	369.968-	877.854-	10.946.222-	477.437-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.578.833-	2.511.550-	1.498.992-	369.968-	877.854-	10.946.222-	477.437-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.406.333-	2.511.550-	1.498.992-	299.059-	877.854-	9.819.259-	477.026
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.578.833-	2.511.550-	1.498.992-	369.968-	877.854-	10.946.222-	477.437-
7.424102: Ratoldusturnhalle								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	350.000-	0	0	0	10.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	350.000-	0	0	0	10.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	350.000-	0	0	0	10.000.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	350.000-	0	0	0	10.000.000-	0
I4241000016: Sportstätten - technische Anlagen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	12.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	12.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	12.000-	0	0	0	0
I4241000026: Photovoltaikanlage - Sonnenrainturnhalle								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	55.000-	0	0	81.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	55.000-	0	0	81.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	55.000-	0	0	81.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	55.000-	0	0	81.000-	0
I4241000036: Unterseestadion - neue Flutlichtanl.								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	44.100	0	0	0	0	44.100	0
6	= Summe Einzahlungen	44.100	0	0	0	0	44.100	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	126.000-	0	0	0	0	126.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	126.000-	0	0	0	0	126.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	81.900-	0	0	0	0	81.900-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	126.000-	0	0	0	0	126.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I4241000038: neuer Kunstrasenplatz - Sportzent. Mettn								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000-	2.255.000-	0	27.631-	0	2.532.631-	27.631-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000-	2.255.000-	0	27.631-	0	2.532.631-	27.631-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	250.000-	2.255.000-	0	27.631-	0	2.532.631-	27.631-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	250.000-	2.255.000-	0	27.631-	0	2.532.631-	27.631-

I4241000999: Sportstätten - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.700-	0	8.900-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.700-	0	8.900-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	12.700-	0	8.900-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.700-	0	8.900-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Mettnaustadion: Mähroboter 12.700-

I4241004024: Sanierung Sportheim Markelfingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.000-	0	0	106.038-	18.026-	335.440-	271.414-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.000-	0	0	106.038-	18.026-	335.440-	271.414-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	46.000-	0	0	106.038-	18.026-	335.440-	271.414-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	46.000-	0	0	106.038-	18.026-	335.440-	271.414-

Teilhaushalt Kultur**Produktgruppen**

25.20	Stadtmuseum
25.21	Archiv
26.20	Förderung der Musikpflege
26.30	Musikschule
27.10	Volkshochschule
27.20	Bibliotheken
28.10	Sonstige Kulturpflege
29.10	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

THH4

Kultur

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	196.600	464.700	206.447
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.570	9.620	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	503.080	574.300	397.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.940	385.100	291.353
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	12.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	9.800	9.426
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	743.190	1.443.520	916.525
12	-	Personalaufwendungen	2.085.900-	2.222.700-	2.143.152-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	479.610-	1.216.000-	355.549-
15	-	Abschreibungen	68.792-	87.555-	0
17	-	Transferaufwendungen	101.784-	90.947-	61.662-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	429.543-	380.006-	310.617-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.165.629-	3.997.208-	2.870.980-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.422.439-	2.553.688-	1.954.454-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	201.840	185.057	37.300
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.330.627-	1.331.418-	822.808-
27	-	kalkulatorische Kosten	13.319-	14.741-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.142.106-	1.161.102-	785.508-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.564.545-	3.714.790-	2.739.962-

THH4

Kultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	733.620	0	1.433.900	852.695
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.096.837-	0	3.909.653-	2.811.686-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.363.217-	0	2.475.753-	1.958.991-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	800-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	800-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	319.012-	0	249.006-	60.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	319.012-	0	249.006-	60.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	319.012-	0	249.006-	60.800-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.682.229-	0	2.724.759-	2.019.791-

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

25.20 Stadtmuseum

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

25.20.01 Pflege des Museumsguts

→ Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen

{ 25.20.02 Dauerausstellungen
 25.20.03 Sonderausstellungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Präsentationen von Dauer- und Sonderausstellungen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Stadtmuseum – Herr Specht

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

25.20 Stadtmuseum

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	4,00	3,64	3,64
<i>Sollbemessung durch GPA und eigene Personalbedarfsberechnung (abhängig von den Öffnungszeiten)</i>			4,07

THH4
2520Kultur
Stadtmuseum

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.000	15.000	37.470
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.000	10.000	5.633
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	3.000	596
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.424
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.200	2.200	1.537
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	44.200	30.200	47.661
12	-	Personalaufwendungen	195.700-	179.900-	217.142-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.200-	46.100-	55.979-
15	-	Abschreibungen	957-	18.523-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.910-	6.193-	6.599-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	265.767-	250.716-	279.721-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	221.567-	220.516-	232.061-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	190.361-	179.974-	104.309-
27	-	kalkulatorische Kosten	705-	1.038-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	191.066-	181.012-	104.309-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	412.633-	401.528-	336.370-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen	11.164 -	11.452 -
Präsentation von Dauer- und Sonderausstellungen	401.469 -	390.076 -

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

25.21 Archiv

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

25.21.01 Pflege des Archivbestands

25.21.02 Benutzerdienst

25.21.04 Beratungsleistungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Archiv

25.21.03 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte

→ Aufarbeitung der Stadtgeschichte

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Stadtarchiv – Frau Bibby

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

25.21 Archiv

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	1,81	1,86	1,86
	<i>Sollbemessung durch GPA</i>		1,70

THH4
2521

 Kultur
Archiv

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.000	5.000	5.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	400	400	1.777
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	262
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.600	5.600	7.139
12	-	Personalaufwendungen	208.000-	185.300-	162.927-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.060-	23.900-	19.705-
15	-	Abschreibungen	5.263-	5.261-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.548-	3.434-	4.170-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	239.871-	217.895-	186.802-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	234.271-	212.295-	179.663-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	94.624-	87.438-	39.910-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.575-	1.670-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	96.199-	89.108-	39.910-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	330.470-	301.403-	219.573-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Archiv	237.139 -	219.445 -
Aufarbeitung der Stadtgeschichte	93.331 -	81.958 -

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

26.20 Förderung der Musikpflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

26.20.04 Förderung der Musik

→ Förderung der Musik

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Musikschule – Frau Burchardt

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
26.20 Förderung der Musikpflege	-

THH4
2620Kultur
Förderung der Musikpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	26.690-	24.549-	10.577-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.690-	24.549-	10.577-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	26.690-	24.549-	10.577-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	161.458-	160.163-	150.588-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	161.458-	160.163-	150.588-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	188.148-	184.712-	161.164-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Förderung der Musik	188.148 -	184.712 -
---------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

17	Zuschüsse an Vereine: nach Mitgliederzahl sonstige Förderung (Nutzung Milchwerk)	14.290 - 2.000 -
	Zuschüsse für offene Projektförderung: Musica Maris e.V. – Open-Air MV Liggeringen – Frühlingsfest „Rock+Wind 4.0“ Gemischter Chor Radolfzell e.V. – musikalische Stadtführung durch Radolfzell	5.000 - 5.000 - 400 -
24	Innere Verrechnungen Vereine: Stadtkapelle Städtisches Orchester Hallennutzung Musikvereine	31.600 - 4.300 - <u>2.895 -</u> 38.795 -

THH4
2620Kultur
Förderung der Musikpflege

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I26200400017: Zuschuss an Musikvereine								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:Zuschuss an Musikverein Liggingen
für Musikinstrument

1.000-

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

26.30 Musikschule

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

26.30.01 Elementarer Unterricht

→ Elementarer Unterricht

26.30.02 Instrumental- und Vokalunterricht

→ Einzelinstrumental- und vokalunterricht

→ Gruppeninstrumental- und vokalunterricht

26.30.05 Durchführung von Veranstaltungen

→ Veranstaltungen und sonstige Leistungen

→ Sommerakademie

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Musikschule – Frau Burchardt

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

26.30 Musikschule

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	12,96	12,96	12,96
<i>Sollbemessung durch GPA (nur Verwaltungskräfte), ohne Lehrpersonal, sowie eigene Berechnung Hausmeisterdienste</i>			12,96

THH4
2630Kultur
Musikschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	132.100	122.700	129.454
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.309	1.359	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	427.000	439.100	345.749
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	3.800	7.534
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	8.984
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	565.409	566.959	491.721
12	-	Personalaufwendungen	893.000-	888.300-	888.704-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.850-	73.000-	18.005-
15	-	Abschreibungen	2.078-	3.201-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	204.288-	172.552-	146.885-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.180.216-	1.137.053-	1.053.594-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	614.807-	570.094-	561.874-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	35.900	35.900	37.300
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	314.148-	308.661-	160.436-
27	-	kalkulatorische Kosten	118-	151-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	278.366-	272.912-	123.136-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	893.173-	843.006-	685.009-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Elementarer Unterricht	36.271 -	25.884 -
Einzelinstrumental- und vokalunterricht	623.337 -	600.625 -
Gruppeninstrumental- und vokalunterricht	28.977 -	22.840 -
Veranstaltungen und sonstige Leistungen	144.024 -	136.880 -
Sommerakademie	60.564 -	56.777 -

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

27.10 Volkshochschule

Zusätzliche Produkte

→ Volkshochschule

Fusion mit Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. zum 01.07.2016

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur – Herr Hörenberg

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
27.10 Volkshochschule	-

THH4
2710Kultur
Volkshochschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	13.000-	13.000-	10.634-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.771-	151.390-	112.144-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	184.771-	164.390-	122.778-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	184.771-	164.390-	122.778-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3-	3-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3-	3-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	184.774-	164.393-	122.778-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Volkshochschule	184.774 -	164.393 -
-----------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

17 Personalkostenonderzuschuss

Zum 01.07.2016 erfolgte die Fusion mit der Volkshochschule Konstanz e.V.
Künftig werden hier der jährliche Mitgliedsbeitrag sowie der fusionsbedingte Personalkostenonderzuschuss verbucht.

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:**Volkshochschule:**

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge der Träger der vhs Landkreis Konstanz e.V. aufgrund des vorgelegten Wirtschaftsplans und der beschlossenen Beitragsordnung für das Jahr 2022.

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

27.20 Bibliotheken

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 27.20.01 Medien u. Informationen für Sachbereiche
- 27.20.02 Medien u. Informationen für Schöne Literatur (Belletristik)
- 27.20.03 Medien u. Informationen im Kinder – u. Jugendbereich
- 27.20.04 Medien u. Informationen im Bereich Zeitungen und Zeitschriften
- 27.20.05 Informationsdienste

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Bereitstellung und Verleih von Medien und Informationsdiensten

- 27.20.06 Programmarbeit
- 27.20.07 Bibliotheksführungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Veranstaltungen/Ausstellungen/Führungen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Stadtbibliothek – Frau Wucherer

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

27.20 Bibliotheken

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	5,79	5,79	5,79
<i>Sollbemessung durch GPA</i>			5,79

THH4
2720Kultur
Bibliotheken

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.100	12.000	8.647
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	225	225	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	50.000	48.200	40.896
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	4.400	2.867
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.800	7.500	7.888
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	73.625	72.325	60.299
12	-	Personalaufwendungen	403.600-	407.100-	392.509-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.600-	103.200-	89.687-
15	-	Abschreibungen	29.443-	29.441-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.357-	18.378-	15.122-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	580.000-	558.119-	497.318-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	506.375-	485.794-	437.019-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	336.755-	325.554-	186.792-
27	-	kalkulatorische Kosten	2.693-	3.218-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	339.448-	328.772-	186.792-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	845.823-	814.566-	623.811-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Bereitstellung und Verleih von Medien und Informationsdiensten	708.979 -	690.846 -
Veranstaltungen/ Ausstellungen/ Führungen	136.844 -	123.720 -

Erläuterungen:

14	Hierin enthalten:	
	Medienetat gesamt	65.000 -
	davon:	
	Onlineangebot	12.000 -

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

28.10 Sonstige Kulturpflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

28.10.01 Kulturförderung

→ Kulturförderung

28.10.02 Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise

- Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung
- Promenadenkonzerte
- Internationaler Tag
- Hausherrenfest
- Kulturnacht
- Sonstige kulturelle Veranstaltungen
- Bildhauersymposium
- Musikstadt
- Seefestival
- Heimattage (bis 2021)
- Ortsteiljubiläum Markelfingen (ab 2022)

28.10.04 Betrieb eines Kulturzentrums

→ Ausstellungen und Veranstaltungen in der Villa Bosch

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Kulturbüro – Frau Steiert

D II/ FB Bürgerservice/Integration, Soziales, BE, Senioren – Frau Ott (Int. Tag)

D II/ FB Bürgerdienste/ Ortsverwaltungen – Ortsvorsteher Thum (Ortsteiljubiläum)

III. Stellenplan nach Produktgruppen**Produktgruppe**

28.10 Sonstige Kulturpflege

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	5,95	5,95	5,95
<i>Sollbemessung durch GPA und eigene Personalbedarfsberechnung (abhängig von den Öffnungszeiten der Villa Bosch)</i>			5,75

THH4
2810Kultur
sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.400	310.000	25.776
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.036	8.036	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.680	76.600	2.946
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.240	373.700	280.093
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	892
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	54.356	768.436	309.706
12	-	Personalaufwendungen	385.600-	562.100-	481.870-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.900-	969.800-	172.172-
15	-	Abschreibungen	25.865-	25.946-	0
17	-	Transferaufwendungen	62.094-	53.398-	40.451-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.669-	28.060-	25.696-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	683.128-	1.639.304-	720.189-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	628.772-	870.868-	410.483-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	165.940	149.157	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	230.733-	267.106-	179.087-
27	-	kalkulatorische Kosten	6.297-	6.640-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	71.090-	124.589-	179.087-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	699.862-	995.457-	589.570-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kulturförderung	143.063 -	147.775 -
Bundeskunstpries für Menschen mit Behinderung	57.296 -	0 -
Promenadenkonzerte	11.065 -	11.687 -
Internationaler Tag	29.206 -	129 -
Hausherrenfest	162.645 -	158.386 -
Kulturmacht	39.145 -	44.182 -
Sonstige kulturelle Veranstaltungen	26.454 -	47.579 -
Ausstellungen und Veranstaltungen in der Villa Bosch	135.042 -	127.409 -
Bildhauersymposium	34.581 -	48 -
Musikstadt	17.325 -	17.867 -
Heimattage (bis 2021)	0 -	283.241 -
Seefestival	34.040 -	157.154 -
Ortsteiljubiläum Markelfingen (ab 2022)	10.000 -	0 -

Erläuterungen:

17	Zuschüsse an:	
	Zuschüsse an Vereine nach Mitgliederzahlen	15.189 -
	Sonstige Förderung (Nutzung Milchwerk, Jubiläen, etc.)	9.970 -
	Grundförderung Zeller Kultur e.V.	26.650 -
	Bürgerstiftung Radolfzell - Benefizkonzert	3.800 -

Zuschüsse für offene Projektförderung:

Gelebter Dialog im alten Kloster e.V. – Versakh Fest	243 -
Stolperstein Initiative Radolfzell	513 -
SAGA Gallery – Ausstellungsprojekt Traum	382 -
Kulissenschieber e.V. – Theaterstück „Gretchen 89ff“	1.432 -
Atelier die Werkstatt – Kleinkunst im ländlichen Raum	3.915 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung:

Der Bundespreis für Menschen mit Behinderung findet im 2-Jahres-Rhythmus statt; Ausrichtung in 2022.

Internationaler Tag:

In 2020 und 2021 fand aufgrund der Corona Situation kein Internationaler Tag statt. Für 2022 ist der Internationale Tag eingeplant.

Sonstige kulturelle Veranstaltungen:

Verschiebung von Arbeitsschwerpunkten aufgrund der Durchführung des Bundesbehindertenkunstpreises und des Bildhauersymposiums im Jahr 2022.

Bildhauersymposium:

Das Bildhauersymposium findet im 2-Jahres-Rhythmus statt; Ausrichtung in 2022.

Seefestival:

Das Seefestival wird im 2-Jahres-Rhythmus ausgerichtet; das nächste Mal findet die Veranstaltung 2023 statt.

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Zusätzliche Produkte

→ Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Kulturbüro – Frau Steiert

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	-

THH4
2910

 Kultur
Förd.v.Kirchengem.u.sonst.Religionsgem.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	5.186-	5.183-	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.186-	5.183-	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.186-	5.183-	0
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.544-	2.519-	1.687-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.931-	2.024-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.475-	4.543-	1.687-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.661-	9.726-	1.687-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften 9.661 - 9.726 -

Erläuterungen:

24 Kostenmiete und Mietnebenkosten für das Weltkloster

THH4
2910

 Kultur
Förd.v.Kirchengem.u.sonst.Religionsgem.

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I29100000017: Investitionskostenzuschüsse an Kirchen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	318.012-	0	249.006-	60.000-	27.700-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	318.012-	0	249.006-	60.000-	27.700-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	318.012-	0	249.006-	60.000-	27.700-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	318.012-	0	249.006-	60.000-	27.700-	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an ev. Christuskirche
für Generalsanierung 240.812-
Zuschuss Münster U.L.F.
für Beleuchtungs- und Innensan. 77.200-

Teilhaushalt Bauen, Natur, Wirtschaft**Produktgruppen**

51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
52.10	Bauordnung
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
53.50	Kombinierte Versorgung
53.70	Abfallwirtschaft
53.80	Abwasserbeseitigung
54.10	Gemeindestraßen
54.50	Straßenreinigung und Winterdienst
54.60	Parkierungseinrichtungen
55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
55.20	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege
55.50	Forstwirtschaft
57.10	Wirtschaftsförderung
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
57.50	Tourismus

THH5

Bauen, Natur, Wirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	358.600	296.500	861.278
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.358.122	1.297.839	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.663.917	11.501.137	10.152.665
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	887.900	684.420	724.270
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	303.400	176.050	323.349
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	454.000	422.000	582.842
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.569.000	1.538.300	1.628.946
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.594.939	15.916.246	14.273.351
12	-	Personalaufwendungen	3.952.700-	3.824.300-	3.608.428-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.537.600-	6.369.500-	6.681.173-
15	-	Abschreibungen	5.491.199-	5.456.679-	3.566-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	5.350-
17	-	Transferaufwendungen	578.166-	538.366-	494.397-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.499.859-	1.118.159-	1.165.918-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.059.524-	17.307.003-	11.958.832-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.464.585-	1.390.757-	2.314.519
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.228.276	1.224.767	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	7.043.570-	6.854.149-	3.966.448-
27	-	kalkulatorische Kosten	3.087.861-	3.147.789-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.903.155-	8.777.171-	3.966.448-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.367.740-	10.167.928-	1.651.929-

THH5

Bauen, Natur, Wirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	14.724.876	0	14.225.913	13.558.774
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.568.325-	0	11.850.325-	11.432.378-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.156.551	0	2.375.588	2.126.397
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	488.402	0	130.000	76.380
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.688.400	0	1.208.100	513.344
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.220.000	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	17.318
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.396.802	0	1.338.100	607.042
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	7.319-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.912.100-	1.724.000-	5.762.600-	4.113.790-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	435.265-	0	111.000-	31.356-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	915.000-	0	850.000-	794.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	50.000-	0	395.000-	436.338-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	37.976-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.312.365-	1.724.000-	7.118.600-	5.420.779-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.915.563-	1.724.000-	5.780.500-	4.813.737-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.759.012-	1.724.000-	3.404.912-	2.687.340-

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

51.10 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

51.10.01 Stadtentwicklung

→ Stadtentwicklung

51.10.02 Vorbereitende Bauleitplanung

51.10.03 Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung

51.10.14 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

zusammengefasst unter:

→ Vorbereitende Bauleitplanung

51.10.04 Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung u. Freiraum

51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung

51.10.11 Rechtsverfahren und Gebote

51.10.12 Städtebauliche Verträge

51.10.13 Planungs- und Gestaltungsberatung

zusammengefasst unter:

→ Verbindliche Bauleitplanung

→ Abwicklung Kostenerstattungsbeiträge Ausgleichsmaßnahmen

51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan

→ Verkehrsentwicklungsplan

51.10.09 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen

51.10.10 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Städtebauliche Erneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Zusätzliche Produkte

→ Flächen- und Wohnraummanagement

II. Produktverantwortung

Strategische Steuerungsunterstützung – Frau Grieshaber
 D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Stadtplanung – Frau Gerstmann
 D III/ Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau – Herr Negraßus (Abwicklung Kostenerstattungsbeiträge
 Ausgleichsmaßnahmen)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

51.10 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und
 Stadterneuerung

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	8,87	8,17	8,17
<i>Sollbemessung durch GPA und GR-Beschlüsse</i>			7,87

THH5
5110**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Stadtentw., Städtebauliche u. Verk. planung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	49.600	20.000	15.690
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	25.000	50.000	35.672
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.500	40.000	74.529
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	110.100	110.000	125.891
12	-	Personalaufwendungen	709.600-	687.000-	559.219-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.600-	131.500-	61.544-
15	-	Abschreibungen	652-	1.063-	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	5.350-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	574.773-	281.625-	364.735-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.330.625-	1.101.188-	990.848-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.220.525-	991.188-	864.957-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	91.046	92.005	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	179.395-	157.592-	25.486-
27	-	kalkulatorische Kosten	132-	151-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	88.481-	65.738-	25.486-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.309.006-	1.056.926-	890.442-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Vorbereitende Bauleitplanung	212.222 -	112.715 -
Verbindliche Bauleitplanung	586.479 -	577.536 -
Verkehrsentwicklungsplanung	283.961 -	90.696 -
Abwicklung Kostenerstattungsbeträge Ausgleichsmaßnahmen	1.179 -	597 -
Städtebauliche Erneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen	53.598 -	53.761 -
Stadtentwicklung	142.967 -	221.621 -
Flächen- und Wohnraummanagement	28.600 -	0 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Vorbereitende Bauleitplanung:

Vor allem im Bereich der Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten ergeben sich Mehrausgaben durch ein erhöhtes Projektaufkommen im Bereich der vorbereitenden Bauleitplanung, teilweise mit vorangehenden Wettbewerbsverfahren, ohne externe Vorhabenträger (d.h. Kostentragung liegt bei der Stadt).

Verkehrsentwicklungsplanung:

Bei den höheren Sachkosten im Bereich der Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten, handelt es sich um Kosten im Rahmen der Aufstellung des Nahverkehrskonzepts II inklusive der Neuvergabe des Stadtbusses. Hierzu soll zunächst die derzeitige Konzession um 1 Jahr verlängert werden, um sodann ein solides Nahverkehrskonzept – Stadtbusvergabe inkl. verschiedener Nahverkehrsvarianten zu erarbeiten.

Flächen- und Wohnraummanagement:

Der kommunale Flächenmanager für Wohnzwecke kümmert sich um die Innenentwicklungspotenziale der Gesamtmarkung Radolfzell. Hierzu gehört unter anderem auch das Leerstandsmanagement sowie eine Bestandsanalyse. Zudem wird eine Vernetzung von Bauinteressierten, der Wohnungswirtschaft, Grundstückseigentümern und der Verwaltung etabliert. Die Stelle wird vom Land gefördert und ist auf 2 Jahre befristet.

Stadtentwicklung:

Die Fortschreibung step2030 wurde in 2021 abgeschlossen - 2022 stehen lediglich kleinere Maßnahmen an, die ohne externe Beratungskosten durchgeführt werden können.

THH5
5110

 Bauen, Natur, Wirtschaft
 Stadtentw., Städtebauliche u. Verk. planung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I51100009999: Stadtplanung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.500-	0	0	2.750-	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.500-	0	0	2.750-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.500-	0	0	2.750-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.500-	0	0	2.750-	0	0	0

Erläuterungen:

Stadtplanung: Plotter mit Scanfunktion

4.500-

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen

→ Vermessungsleistungen

51.11.10 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und
Preisanalysen (Gutachterausschuss)

→ Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalyse

51.11.11 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)

→ Erstellen von Wertgutachten

Zusätzliche Produkte

→ Geoinformationssystem

II. Produktverantwortung

D III/ FB Hochbau und Vermessung – Herr Schöpferle

DI/ Liegenschaften – Herr Flierl

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	6,00	6,00	6,00
<i>Sollbemessung durch GPA und GR-Beschlüsse</i>			6,00

THH5
5111**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	65.000	155.000	86.605
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.700	17.000	14.121
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.300	70.500	100.139
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	245.000	242.500	200.865
12	-	Personalaufwendungen	418.900-	405.100-	378.157-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.400-	59.100-	86.515-
15	-	Abschreibungen	4.194-	5.505-	1-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.289-	28.944-	18.864-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	544.783-	498.649-	483.537-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	299.783-	256.149-	282.672-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	117.850	121.651	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	94.878-	86.425-	17.814-
27	-	kalkulatorische Kosten	149-	261-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	22.822	34.965	17.814-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	276.961-	221.184-	300.486-

Ressourcenbedarf/ -überschuss der einzelnen Produkte:

Geoinformationssystem	153.164 -	134.346 -
Interne Leistungsverrechnung GIS	131.584+	135.828+
Vermessungsleistungen	124.249 -	160.537 -
Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalyse	107.969 -	51.086 -
Erstellen von Wertgutachten	23.163 -	11.043 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Geoinformationssystem:

Im Jahr 2022 wird die Befliegung für aktuelle Luftbilder durchgeführt.

Vermessungsleistungen:

Die Einnahmen sind davon abhängig, welche Baugebiete entstehen und wo Vermessungsleistungen durch die Stadtwerke Radolfzell beauftragt werden. Zum Teil auch durch Aufträge aus der Spitalstiftung. Hinzukommt die Einsparung bei den Personalkosten auf Grund der zweiten Vermessungsstelle, welche vakant ist.

Kaufpreissammlung, Markt- u. Preisanalyse:

Aufgrund Aufgabenmehrung im Zuge der Grundsteuerreform zusätzliche Stelle erforderlich.

THH5
5111

Bauen, Natur, Wirtschaft
Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I51110009999: Flächen- und grundstücksbezogene Daten								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.200-	0	0	6.218-	3.957-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.200-	0	0	6.218-	3.957-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	9.200-	0	0	6.218-	3.957-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	9.200-	0	0	6.218-	3.957-	0	0

Erläuterungen:

Vermessungsgerät Empfänger Trimble R2

9.200-

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

52.10 Bauordnung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 52.10.01 Bauvoranfrage
- 52.10.02 Baugenehmigungsverfahren
- 52.10.03 Kenntnisgabeverfahren

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Baugenehmigungen, Bauvorbescheid, Kenntnisgabeverfahren

52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme

→ Bauüberwachung

II. Produktverantwortung

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Baurecht – Herr Wagner

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

52.10 Bauordnung

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	4,50	4,50	6,50
	<i>Sollbemessung durch GPA</i>		6,60

THH5
5210

Bauen, Natur, Wirtschaft
Bauordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.700	3.700	3.715
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	700.000	520.000	637.050
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	703.700	523.700	640.765
12	-	Personalaufwendungen	426.500-	318.100-	309.370-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.800-	3.500-	13.455-
15	-	Abschreibungen	19.594-	14.672-	1-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.137-	22.052-	16.789-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	476.031-	358.324-	339.614-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	227.669	165.376	301.150
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	111.440-	102.135-	22.684-
27	-	kalkulatorische Kosten	907-	949-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	112.347-	103.084-	22.684-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	115.322	62.292	278.466

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Bauüberwachung	20.742 -	19.412 -
Baugenehmigung, Bauvorbescheid, Kenntnissgabeverfahren	136.064+	81.704+

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Baugenehmigung, Bauvorbescheid, Kenntnissgabeverfahren:

Die Fallzahlen (Bauanträge) und damit auch die entsprechenden Gebühren erfahren von Jahr zu Jahr einen relevanten Zuwachs.

THH5
5210

 Bauen, Natur, Wirtschaft
Bauordnung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I52100009999: Bauordnung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	32.062-	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	37.629-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	37.629-	32.062-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	37.629-	32.062-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	37.629-	32.062-	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

52.20.05 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen

→ Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen

52.20.08 Mietpreisberatung, Verfolgung von Mietpreisüberhöhung und Mietwucher, Mietspiegel

→ Mietpreisberatung, Mietspiegel

II. Produktverantwortung

D II / FB Bürgerdienste/Integration, Soziales, BE, Senioren – Frau Ott

D I / Liegenschaften – Herr Flierl

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	-

THH5
5220

Bauen, Natur, Wirtschaft
Wohnungsbauförderung+Wohnungsversorgung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	35.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	35.000	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400-	400-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	80.000-	41-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	400-	80.400-	41-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	400-	45.400-	41-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	17.811-	25.532-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.811-	25.532-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	18.211-	70.932-	41-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen	13.110 -	12.155 -
Mietpreisberatung, Mietspiegel	5.101 -	58.777 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Mietpreisberatung, Mietspiegel:
Mietspiegelneuerstellung nur alle 4 Jahre, Fortschreibung in 2024.

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

53.50 Kombinierte Versorgung

Zusätzliche Produkte

→ Kombinierte Versorgung

II. Produktverantwortung

D I/ Kämmerei – Herr Förstner

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
53.50 Kombinierte Versorgung	-

THH5
5350

**Bauen, Natur, Wirtschaft
Kombinierte Versorgung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	454.000	422.000	582.842
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.440.000	1.410.000	1.425.924
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.894.000	1.832.000	2.008.766
15	-	Abschreibungen	6.020-	6.020-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.900-	67.000-	92.235-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	77.920-	73.020-	92.235-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.816.080	1.758.980	1.916.532
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.685-	3.092-	0
27	-	kalkulatorische Kosten	1.824-	1.932-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.509-	5.024-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.810.571	1.753.956	1.916.532

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kombinierte Versorgung 1.810.571+ 1.753.956+

Erläuterungen:

- 8 Gewinnablieferung Stadtwerke Radolfzell GmbH
10 Konzessionsabgaben

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

53.70 Abfallwirtschaft

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 53.70.01 Bioabfälle
- 53.70.02 Grüngut

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Erfassung von Bio- und Grünabfällen

53.70.02 Grüngut

- Grünschnitt (Wertstoffhof)

53.70.03 Altpapier

- Papier (Wertstoffhof)
- Straßenabfuhr Altpapier

53.70.04 Sonstige Wertstoffe

- Wertstoffe DSD / Glas
- Sonderabfahren

- 53.70.05 Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
- 53.70.06 Gewerbeabfälle
- 53.70.07 Sperrmüll

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Erfassung von Rest- und Sperrmüll

53.70.09 Sonstige Abfälle zur Beseitigung

- wilder Müll

II. Produktverantwortung

D I/ Stadtkasse und Steuern – N.N.

III. Stellenplan nach Produktgruppen**Produktgruppe**

53.70 Abfallwirtschaft

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	0,85	0,89	0,79
	<i>Sollbemessung durch GPA</i>		0,85

THH5
5370Bauen, Natur, Wirtschaft
Abfallwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.603.417	2.434.237	2.304.407
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.300	22.000	31.047
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.400	0	65.016
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	127.500	125.300	137.151
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.837.617	2.581.537	2.537.620
12	-	Personalaufwendungen	38.900-	51.200-	48.279-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.540.400-	2.299.400-	2.290.050-
15	-	Abschreibungen	885-	884-	230-
17	-	Transferaufwendungen	10.000-	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.327-	5.853-	5.688-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.601.512-	2.367.337-	2.354.246-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	236.105	214.200	183.374
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	234.338-	214.657-	17.856-
27	-	kalkulatorische Kosten	188-	204-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	234.526-	214.861-	17.856-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.579	661-	165.518

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:**Müllgebührenkalkulation**

Erfassung von Bio- u. Grünabfällen, Grünschnitt (Wertstoffhof), Papier (Wertstoffhof), Straßenabfuhr Altpapier, Wertstoffe DSD / Glas, Sonderabfahren, Erfassung von Rest- u. Sperrmüll, wilder Müll:

Müllgebühren	2.384.888 -	2.232.194 -
	<u>2.386.576+</u>	<u>2.231.643+</u>
	1.688+	551-

davon wilder Müll	16.661 -	16.613 -
-------------------	----------	----------

Spülmobil	109 -	110 -
-----------	-------	-------

Erläuterungen:

17	Zuschuss an Betreiber Wertstoffhof „Neue Arbeit Konstanz GmbH“	10.000 -
----	--	----------

THH5
5370

Bauen, Natur, Wirtschaft
Abfallwirtschaft

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53700009999: Abfallwirtschaft/Wertstoffh - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	30.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	30.000-	0	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

53.80 Abwasserbeseitigung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

53.80.01 Ableitung von Abwasser

→ Ableitung von Abwasser

53.80.02 Reinigung von Abwasser

→ Reinigung von Abwasser

→ Festsetzung und Erhebung von Abwasserbeiträgen

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau – Herr Negraßus

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

53.80 Abwasserbeseitigung

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	12,91	12,91	12,91
<i>Sollbemessung durch GPA (nur Verwaltungsstellen)</i>			12,91

THH5
5380**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	404.092	404.907	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.777.500	4.888.000	4.180.501
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.800	4.800	10.887
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	5.000	13.057
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	62.862
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.190.392	5.303.707	4.267.308
12	-	Personalaufwendungen	847.900-	875.600-	820.987-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.511.600-	1.584.600-	1.676.969-
15	-	Abschreibungen	1.761.270-	1.839.351-	0
17	-	Transferaufwendungen	441.700-	442.300-	398.568-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	224.122-	187.011-	181.299-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.786.592-	4.928.861-	3.077.823-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	403.800	374.846	1.189.485
21	=	Erträge aus internen Leistungen	551.611	561.286	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	551.897-	521.668-	22.147-
27	-	kalkulatorische Kosten	420.841-	442.130-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	421.127-	402.512-	22.147-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.327-	27.667-	1.167.338

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Ableitung von Abwasser	2.132.244 -	2.401.475 -
Schmutz- und Niederschlagswassergebühr, Straßenentwässerung	<u>2.131.601+</u>	<u>2.399.876+</u>
	643 -	1.599 -

Reinigung von Abwasser	2.748.005 -	2.739.735 -
Schmutz- und Niederschlagswassergebühr	<u>2.745.400+</u>	<u>2.721.000+</u>
	2.605 -	18.735 -

Festsetzung und Erhebung von Abwasserbeiträgen	14.079 -	7.333 -
--	----------	---------

Erläuterungen:

17	Betriebskostenumlagen Abwasserverbände	441.700 -	442.300 -
18	u.a. Kostenerstattung Gebühreneinzug	83.000 -	75.000 -

Übersicht Ableitung von Abwasser - Kanalunterhalt

Kostenstelle 5380016001

geplante Maßnahmen	2022
Kanaljahresreinigung (um Ablagerungen im Kanalsystem zu vermeiden) in Radolfzell, Markelfingen, Böhringen, Liggeringen und Güttingen inkl. Räumgut	110.000 €
Kanalsonderreinigung bei akuter Verstopfung durch unerlaubte Entsorgung von Abfällen aus Privathaushalten, Kanalschäden durch Wurzeleinwüchse, Scherbenbrüche sowie Kanalinspektionen bei situationsbedingter Nachschau, akute nicht vorhersehbare Fälle	30.000 €
Kanalreparatur in offener Bauweise (Kleinreparaturen, Schachtdeckel...)	50.000 €
Pflegearbeiten / Diverses, d.h. Wartung / Pflege von Regenwasserbehandlungsanlagen, Regenbecken (Instandhaltung / Reparatur von Regenwasserbehandlungsanlagen, Pflege von Grünanlagen, Zulaufgräben, Naturhafte Klärbecken) um und an Regenwasserbehandlungsanlagen z. B. Regenfilterbecken in Markelfingen, in der Nordstadt und in Stahringen, sowie Böhringen etc.	40.000 €
Eigenkontrollverordnung (EKVO), Kanal-TV-Inspektion und Auswertung (regelm. Kanaldurchsicht mittels Kamera, Feststellung-Dokumentation-Auswertung-Bewertung des Ist-Zustandes, Datenaufbereitung) Gebiet Kernstadt ca. 12km	45.000 €
Kanalsanierungskonzept, Erarbeiten einer Priorisierungsliste für die Sanierungsmaßnahmen mit anschließender Umsetzung Gebiet Kernstadt ca. 12km	25.000 €
Sanierung Regenklärbecken Kasernengraben (Zeppelinstraße), Reparatur der Stauschilde und Regenklärbecken Riedweg I und II	50.000 €
Indirekteinleiterkataster, Fortschreibung des Indirekteinleiterkatasters, Erfassung und Überprüfung der potentiellen wassergefährdenden Betriebe der Stadt Radolfzell	15.000 €
EKVO Großprofile, Prüfung und Beurteilung von großen Regenwasserkanalprofilen größer Durchmesser 1500 mm, Regenwasserkanäle unter der Bahn zum Bodensee	15.000 €
Summe Ausgaben	380.000 €

Übersicht Kläranlage - Anlagenunterhaltung

Kostenstelle 5380026001

geplante Maßnahmen	2022
Kosten, die für alle Elektroteile, Ersatzteile, Reparaturen während des Jahres anfallen (Erfahrungswerte aus Vorjahren).	145.000 €
Austausch defekter Belüfterplatten	80.000 €
Schläuche Bucherpresse, Instandhaltungskosten für die Schlammwässerung (Neuveranschlagung)	30.000 €
Becken mit Wasser auffüllen: Beschwerung des Beckens wg. Geruchsbelästigung (Neuveranschlagung)	15.000 €
Instandsetzung Beton Treppe Faulturm (Arbeitsschutz)	10.000 €
Summe Ausgaben	280.000 €

THH5
5380Bauen, Natur, Wirtschaft
Abwasserbeseitigung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800009999: Abwasserbeseitigung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.630-	0	27.000-	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	347-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.630-	0	27.000-	347-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	32.630-	0	27.000-	347-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	32.630-	0	27.000-	347-	0	0	0

Erläuterungen:

Touchdisplay für Entwässerungsgenehmigungen
inkl. Rollwagen 2.630-
Kläranlage: Personen Notrufanlage 30.000-

I53800100010: Kanalbeiträge								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	46.667	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	156.600	0	99.300	0	43.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	156.600	0	99.300	46.667	43.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	156.600	0	99.300	46.667	43.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I53800100015: Hausanschlüsse Kernstadt								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	30.000-	4.753-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	30.000-	4.753-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	30.000-	4.753-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	30.000-	4.753-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800100025: Hausanschlüsse Ortsteile								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	20.000-	24.918-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	20.000-	24.918-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	20.000-	24.918-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	20.000-	24.918-	0	0	0
I53800100125: Konstanzer Str. 1.+2.BA RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	78.595-	10.000-	664.246-	653.792-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	78.595-	10.000-	664.246-	653.792-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	78.595-	10.000-	664.246-	653.792-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	78.595-	10.000-	664.246-	653.792-
I53800100135: Mettnaustraße RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	23.227-	0	303.446-	303.446-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	23.227-	0	303.446-	303.446-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	23.227-	0	303.446-	303.446-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	23.227-	0	303.446-	303.446-
I53800100225: Gewerbegebiet Kreuzbühl RK (Blurado)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	89.800-	0	270.000-	0	50.000-	452.067-	42.267-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.800-	0	270.000-	0	50.000-	452.067-	42.267-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	89.800-	0	270.000-	0	50.000-	452.067-	42.267-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	89.800-	0	270.000-	0	50.000-	452.067-	42.267-
I53800100235: Gewerbegebiet Kreuzbühl SK (Blurado)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.900-	0	390.000-	0	50.000-	512.065-	17.165-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.900-	0	390.000-	0	50.000-	512.065-	17.165-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	54.900-	0	390.000-	0	50.000-	512.065-	17.165-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	54.900-	0	390.000-	0	50.000-	512.065-	17.165-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800100255: Regenklärbecken Mühlbach								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	66.811-	1.720.000-	3.189-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	66.811-	1.720.000-	3.189-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	66.811-	1.720.000-	3.189-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	66.811-	1.720.000-	3.189-
I53800100285: Kanalsanierungen allgemein								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	0	450.000-	82.103-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	450.000-	82.103-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	450.000-	82.103-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	0	450.000-	82.103-	0	0	0
I53800100295: Regenklärbecken Kreuzbühl								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	69.000-	0	710.000-	0	0	779.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	69.000-	0	710.000-	0	0	779.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	69.000-	0	710.000-	0	0	779.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	69.000-	0	710.000-	0	0	779.000-	0
I53800100305: Stadterw. Nord 2.BA Nord RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	43.355-	0	513.844-	513.844-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	43.355-	0	513.844-	513.844-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	43.355-	0	513.844-	513.844-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	43.355-	0	513.844-	513.844-
I53800100315: Stadterw. Nord 2.BA Nord SK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	51.641-	0	360.707-	360.707-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	51.641-	0	360.707-	360.707-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	51.641-	0	360.707-	360.707-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	51.641-	0	360.707-	360.707-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800100335: Stürzkreut Süd RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	15.306-	0	99.619-	92.823-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.306-	0	99.619-	92.823-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.306-	0	99.619-	92.823-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	15.306-	0	99.619-	92.823-
I53800100345: Stürzkreut Süd SK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	33.043-	15.400-	73.865-	65.261-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	33.043-	15.400-	73.865-	65.261-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	33.043-	15.400-	73.865-	65.261-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	33.043-	15.400-	73.865-	65.261-
I53800100355: Konstanzer Str. 4.BA RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0	0	0	0	150.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0	0	0	150.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0	0	0	150.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	0	0	0	0	150.000-	0
I53800100365: Konstanzer Str. 4.BA SK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	0	0	0	0	200.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	200.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	200.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	0	0	0	200.000-	0
I53800100375: Bleichwiesenstraße - RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000-	0	0	0	0	218.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0	0	0	218.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0	0	0	218.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	25.000-	0	0	0	0	218.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800160025: Im Freiwiesle - RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	140.000-	0	215.000-	0	0	355.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140.000-	0	215.000-	0	0	355.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	140.000-	0	215.000-	0	0	355.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	140.000-	0	215.000-	0	0	355.000-	0
I53800160035: Im Freiwiesle - SK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	175.000-	0	170.000-	0	0	345.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	175.000-	0	170.000-	0	0	345.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	175.000-	0	170.000-	0	0	345.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	175.000-	0	170.000-	0	0	345.000-	0
I53800160045: Im Freiwiesle - Regenrückhaltebecken								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	142.000-	0	0	0	0	162.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142.000-	0	0	0	0	162.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	142.000-	0	0	0	0	162.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	142.000-	0	0	0	0	162.000-	0
I53800160055: Im Bildösch - Regenüberlaufbecken Erw.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0	0	0	0	480.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	480.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	480.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	0	0	0	480.000-	0
I53800200010: Klärbeiträge								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	19.497	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	65.900	0	41.400	0	17.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	65.900	0	41.400	19.497	17.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	65.900	0	41.400	19.497	17.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800200012: Rückzahl. Bauausg. Kläranlage								
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	575	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	575	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	575	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I53800200076: Umbau Biologie

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	85.096-	11.032-	832.858-	816.815-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	85.096-	11.032-	832.858-	816.815-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	85.096-	11.032-	832.858-	816.815-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	85.096-	11.032-	832.858-	816.815-

I53800200096: Fernwirktechnik Pumpwerke - Planung+Umb.

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	20.046-	0	209.694-	209.694-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	20.046-	0	209.694-	209.694-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	20.046-	0	209.694-	209.694-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	20.046-	0	209.694-	209.694-

I53800200176: Aufschaltung Pumpwerke auf PLS

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	0	200.000-	68.589-	160.000-	756.828-	156.828-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	200.000-	68.589-	160.000-	756.828-	156.828-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	200.000-	68.589-	160.000-	756.828-	156.828-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	200.000-	68.589-	160.000-	756.828-	156.828-

I53800200196: Mech.+biol. Reinigung, Umschalten a. PLS

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0	150.000-	0	380.000-	450.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	150.000-	0	380.000-	450.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	150.000-	0	380.000-	450.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	0	150.000-	0	380.000-	450.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800200206: Zulaufbauwerk Eisen III								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.000-	150.000-	0	0	0	440.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000-	150.000-	0	0	0	440.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	70.000-	150.000-	0	0	0	440.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	70.000-	150.000-	0	0	0	440.000-	0
I53800200216: Umbau Gebläsestation								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.000-	0	0	0	0	227.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.000-	0	0	0	0	227.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	67.000-	0	0	0	0	227.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	67.000-	0	0	0	0	227.000-	0
I53800209996: Kleinmaßnahmen Kläranlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	26.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	26.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	26.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	26.000-	0	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

54.10 Gemeindestraßen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

54.10.01 Straßen, Wege und Plätze

- Straßenunterhaltung
- Unterhaltung von Brunnen
- Straßenneubauprojekte
- Bereitstellung und Unterhaltung von Feldwegen
- Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- Containerstandplätze

54.10.02 Verkehrsausstattung

- Straßenbeleuchtung

54.10.03 Grün an Straßen

- Straßenbegleitgrün

54.10.04 Ingenieurbauwerke inkl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung

- Brückenunterhaltung

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau – Herr Negraßus

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Landschaft und Gewässer – Herr Keller (Straßenbegleitgrün)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

54.10 Gemeindestraßen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	6,71	6,71	6,71
	Sollbemessung durch GPA		6,60

THH5
5410Bauen, Natur, Wirtschaft
Gemeindestraßen (PGG)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	83.700	83.700	543.760
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	827.061	782.694	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	77.000	77.000	49.295
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	60.000	85.903
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	6.096
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.460
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.038.761	1.004.394	686.514
12	-	Personalaufwendungen	491.900-	472.100-	473.218-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	918.400-	974.800-	1.353.797-
15	-	Abschreibungen	1.995.061-	1.997.456-	832-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.572-	20.882-	88.179-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.416.933-	3.465.239-	1.916.026-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.378.172-	2.460.845-	1.229.512-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	231.503	222.689	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.992.793-	1.987.686-	1.091.931-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.767.015-	1.811.379-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.528.305-	3.576.377-	1.091.931-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.906.476-	6.037.222-	2.321.443-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Straßenunterhaltung	3.817.606 -	4.067.294 -
Unterhaltung von Brunnen	71.822 -	46.902 -
Containerstandplätze	57.331 -	52.573 -
Straßenneubauprojekte	82.713 -	82.582 -
Bereitstellung und Unterhaltung von Feldwegen	85.972 -	98.803 -
Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen	41.043 -	21.178 -
Straßenbeleuchtung	702.332 -	627.874 -
Straßenbegleitgrün	634.981 -	643.362 -
Brückenunterhaltung	412.676 -	396.654 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Straßenbeleuchtung:

Steigerung im Bereich der Unterhaltungsmaßnahmen.

Unterhaltung von Brunnen:

Nachsicherung Verkehrssicherheit, u.a. verkehrssicherer Einstieg Kappedäschlebrunnen. Strompreisanpassung aufgrund Erfahrungswerte der letzten Jahre. Mehr Unterhaltungsarbeiten durch die Technischen Betriebe.

Übersicht Straßenunterhalt

Kostenstelle 5410016001

geplante Maßnahmen	2022
Kleinreparaturen (Randsteine, Löcher, ...) Sanierung aller anfallenden Schäden im Bereich des Stadtgebietes und der Ortsteile (Straßen, Gehwege und Einrichtungen des ruhenden Verkehrs)	200.000 €
Summe Ausgaben	200.000 €

Übersicht Brückenunterhalt

Kostenstelle 5410046001

geplante Maßnahmen	2022
Flugplatzbrücke Stahringen (Materialprüfung etc.)	15.000 €
Günter-Neurohr-Brücke (Kleinreparaturen)	10.000 €
Obertorbrücke (Kleinreparaturen)	11.400 €
Haselbrunnsteg (Kleinreparaturen)	8.000 €
Summe Ausgaben	44.400 €

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- igungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I54100100012: Rückzahl.Bauausg. Gemeindestraßen

5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	1.262	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.262	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.262	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I54100100017: Zuschuss DB San. Bhf. R'zell (BMP II)

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	365.000-	62.500-	97.500-	2.560.000-	62.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	365.000-	62.500-	97.500-	2.560.000-	62.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	365.000-	62.500-	97.500-	2.560.000-	62.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	365.000-	62.500-	97.500-	2.560.000-	62.500-

I54100100255: Kreuzbühl (Blurado) Straßenbau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	482.200-	0	1.020.000-	2.690-	47.310-	2.251.022-	152.409-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	482.200-	0	1.020.000-	2.690-	47.310-	2.251.022-	152.409-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	482.200-	0	1.020.000-	2.690-	47.310-	2.251.022-	152.409-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	482.200-	0	1.020.000-	2.690-	47.310-	2.251.022-	152.409-

I54100100275: Stadterw. Nord 2.BA Nord - Erschließung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	33.741-	0	790.080-	790.080-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	33.741-	0	790.080-	790.080-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	33.741-	0	790.080-	790.080-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	33.741-	0	790.080-	790.080-

I54100100295: Konstanzer Straße 1.-2.BA

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	220.849-	4.151-	2.235.366-	2.191.669-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	220.849-	4.151-	2.235.366-	2.191.669-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	220.849-	4.151-	2.235.366-	2.191.669-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	220.849-	4.151-	2.235.366-	2.191.669-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100100305: Konstanzer/Güttinger/Markthallenstr.4.BA								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	950.000-	800.000-	0	79.705-	240.295-	2.070.000-	79.705-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	950.000-	800.000-	0	79.705-	240.295-	2.070.000-	79.705-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	950.000-	800.000-	0	79.705-	240.295-	2.070.000-	79.705-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	950.000-	800.000-	0	79.705-	240.295-	2.070.000-	79.705-
I54100100315: Mettnaustraße								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	220.051-	0	863.112-	863.112-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	220.051-	0	863.112-	863.112-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	220.051-	0	863.112-	863.112-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	220.051-	0	863.112-	863.112-
I54100100325: Bleichwiesenstraße								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	0	0	0	447.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	447.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	447.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	0	0	0	447.000-	0
I54100100345: Stürzkreut Süd								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	193.534-	29.131-	246.394-	217.263-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	193.534-	29.131-	246.394-	217.263-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	193.534-	29.131-	246.394-	217.263-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	193.534-	29.131-	246.394-	217.263-
I54100100355: Konstanzer Straße (Waldstr.b.KVP) 3.BA								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	560.563-	333.365-	895.000-	561.635-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	560.563-	333.365-	895.000-	561.635-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	560.563-	333.365-	895.000-	561.635-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	560.563-	333.365-	895.000-	561.635-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100100365: barrierefreie Bushaltestellen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	54.000	0	0	0	84.000	530.200	0
6	= Summe Einzahlungen	54.000	0	0	0	84.000	530.200	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	270.000-	0	420.600-	132.147-	10.028-	2.856.000-	194.372-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	270.000-	0	420.600-	132.147-	10.028-	2.856.000-	194.372-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	216.000-	0	420.600-	132.147-	73.972	2.325.800-	194.372-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	270.000-	0	420.600-	132.147-	10.028-	2.856.000-	194.372-

I54100100375: Radwegweisung Radverkehrskonz. Teil II

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	130.000	0	0	130.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	130.000	0	0	130.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	260.000-	0	0	260.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	260.000-	0	0	260.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	130.000-	0	0	130.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	260.000-	0	0	260.000-	0

I54100100385: Bahnhofpunkt Nord - Vorentwurfsplanung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	35.000-	0	0	3.600.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	35.000-	0	0	3.600.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	35.000-	0	0	3.600.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	35.000-	0	0	3.600.000-	0

I54100100395: Fritz-Reichle-Ring - Endausbau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0	0	0	0	50.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	50.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	50.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	0	0	0	50.000-	0

I54100100405: St.-Meinrads-Platz - Straßenbau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	0	0	0	0	150.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	0	150.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	0	150.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	0	0	0	150.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100100415: SE Nord, 2.BA Nord, 2.Erschl.abschn.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	0	0	0	0	1.025.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	0	0	0	1.025.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	0	0	0	1.025.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	60.000-	0	0	0	0	1.025.000-	0
I54100100425: Ern. Treppenaufgang Unterf. Süd Mole								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	162.000-	0	0	0	212.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	162.000-	0	0	0	212.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	162.000-	0	0	0	212.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	162.000-	0	0	0	212.000-	0
I54100110010: Erschließungsbeiträge Böhringen								
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.106.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	1.106.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.106.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I54100110011: Zuschuss LRA für Bahnhaltest. Böhr.(BMP)								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	139.849	0	310.143	310.143
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	139.849	0	310.143	310.143
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	139.849	0	310.143	310.143
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I54100110017: San. Bahnhaltestelle Böhringen (BMP)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	349.265-	0	775.000-	775.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	349.265-	0	775.000-	775.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	349.265-	0	775.000-	775.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	349.265-	0	775.000-	775.000-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100110065: 2.BA Kreuzbühl, Kurzer Sod - Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.000-	0	0	0	0	220.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.000-	0	0	0	0	220.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	22.000-	0	0	0	0	220.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	22.000-	0	0	0	0	220.000-	0
I54100110075: Rickelshausener Straße - Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	0	0	0	515.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	515.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	515.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	0	0	0	515.000-	0
I54100140015: Bahnübergang M'fingen II (Naturfreunde)								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	53.000	7.147	7.147
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	53.000	7.147	7.147
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.544-	69.456-	28.534-	28.534-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.544-	69.456-	28.534-	28.534-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.544-	16.456-	21.386-	21.386-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.544-	69.456-	28.534-	28.534-
I54100140016: Lichtsignalanl. Oberdorfstr./Kaltbrunner								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
I54100140065: Bahnübergang M'fingen I								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	140.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	140.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	10.853-	176.147-	10.853-	10.853-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.853-	176.147-	10.853-	10.853-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.853-	36.147-	10.853-	10.853-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	10.853-	176.147-	10.853-	10.853-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I54100160010: Erschließungsbeiträge Stahringen

2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	307.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	307.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	307.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I54100160045: Bahnhofsplatz Stahringen inkl. Toiletten

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	16.743	0	0	16.743
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	16.743	0	0	16.743
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000-	0	0	660.211-	10.167-	824.844-	720.418-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	0	660.211-	10.167-	824.844-	720.418-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	0	643.468-	10.167-	824.843-	703.674-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	80.000-	0	0	660.211-	10.167-	824.844-	720.418-

I54100160055: Im Freiwiesle - Straßenbau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.000-	0	91.000-	0	0	383.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.000-	0	91.000-	0	0	383.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	128.000-	0	91.000-	0	0	383.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	128.000-	0	91.000-	0	0	383.000-	0

I54100200016: Neuanlage Straßenbeleuchtung allgemein

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	74.412-	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000-	0	80.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	80.000-	74.412-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	80.000-	74.412-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	80.000-	0	80.000-	74.412-	0	0	0

I54100200056: Neuanlage Straßenbeleuchtung Seestraße

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	149.536-	29.536-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	149.536-	29.536-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	149.536-	29.536-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	149.536-	29.536-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100200096: Straßenbeleuchtung Kreuzbühl (Blurado)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	182.000-	0	60.000-	0	0	242.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	182.000-	0	60.000-	0	0	242.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	182.000-	0	60.000-	0	0	242.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	182.000-	0	60.000-	0	0	242.000-	0
I54100200106: Neuanl. Straßenbel. Mettnaustraße								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	6.230-	0	83.444-	83.444-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.230-	0	83.444-	83.444-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.230-	0	83.444-	83.444-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	6.230-	0	83.444-	83.444-
I54100200126: Straßenbel. Stadterw. Nord 2.BA Nord								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.177-	0	342.191-	128.191-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.177-	0	342.191-	128.191-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.177-	0	342.191-	128.191-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.177-	0	342.191-	128.191-
I54100200136: Neuanl. Straßenbel. Stürzkreuz Süd								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	11.234-	3.000-	14.266-	11.266-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.234-	3.000-	14.266-	11.266-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.234-	3.000-	14.266-	11.266-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	11.234-	3.000-	14.266-	11.266-
I54100200146: Neuanl. Straßenbel. Umsetzung LED								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	46.050	0	0	10.470	0	304.769	22.269
6	= Summe Einzahlungen	46.050	0	0	10.470	0	304.769	22.269
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	15.835-	0	15.835-	15.835-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	307.000-	0	300.000-	0	0	2.718.946-	520.022-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	307.000-	0	300.000-	15.835-	0	2.734.782-	535.858-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	260.950-	0	300.000-	5.365-	0	2.430.013-	513.589-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	307.000-	0	300.000-	15.835-	0	2.734.782-	535.858-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- igungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100200156: Straßenbeleucht. Konstanzer Str. 1+2 BA								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	16.999-	0	30.606-	30.606-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.999-	0	30.606-	30.606-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.999-	0	30.606-	30.606-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	16.999-	0	30.606-	30.606-
I54100200166: Straßenbel. Konstanzer Str. 3. BA								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	6.293-	19.707-	26.000-	6.293-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.293-	19.707-	26.000-	6.293-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.293-	19.707-	26.000-	6.293-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	6.293-	19.707-	26.000-	6.293-
I54100200176: Straßenbel. Konstanzer Str. 4. BA								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	60.000-	0	0	0	120.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	60.000-	0	0	0	120.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000-	60.000-	0	0	0	120.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	60.000-	60.000-	0	0	0	120.000-	0
I54100210026: Neuanlage Straßenbeleuchtung OD-Böhring.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.905-	0	95.434-	95.434-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.905-	0	95.434-	95.434-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.905-	0	95.434-	95.434-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.905-	0	95.434-	95.434-
I54100210056: Beleuchtung Parkplatz Bahnhof Böhr.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	20.892-	0	20.892-	20.892-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	20.892-	0	20.892-	20.892-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	20.892-	0	20.892-	20.892-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	20.892-	0	20.892-	20.892-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100260036: Im Freiwiesle - Straßenbeleuchtung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.000-	0	0	0	0	34.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.000-	0	0	0	0	34.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	34.000-	0	0	0	0	34.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	34.000-	0	0	0	0	34.000-	0
I54100400015: Konstanzer Brücke								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	135.500	0	135.500	135.500
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	135.500	0	135.500	135.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	939.313-	11.688-	967.500-	955.812-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	939.313-	11.688-	967.500-	955.812-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	803.813-	11.688-	832.000-	820.312-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	939.313-	11.688-	967.500-	955.812-
I54100400025: Haselbrunnsteg								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	102.300-	32.842-	9.000.000-	132.158-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	102.300-	32.842-	9.000.000-	132.158-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	102.300-	32.842-	9.000.000-	132.158-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	102.300-	32.842-	9.000.000-	132.158-

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

54.50.01 Straßenreinigung

→ Straßenreinigung

54.50.02 Winterdienst

→ Winterdienst

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau – Herr Negraßus

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
54.50 Straßenreinigung und Winterdienst	-

THH5
5450

Bauen, Natur, Wirtschaft
Straßenreinigung u. Winterdienst (PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.700-	1.900-	1.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500-	400-	484-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.200-	2.300-	1.684-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.200-	2.300-	1.684-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	989.022-	907.063-	790.038-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	989.022-	907.063-	790.038-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	991.222-	909.363-	791.722-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Straßenreinigung	597.202 -	594.271 -
Winterdienst	394.020 -	315.092 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Die Straßenreinigung und der Winterdienst werden von den Technischen Betrieben erbracht und somit als Aufwand für interne Leistungen gebucht. Beim Winterdienst ergibt sich die Steigerung durch Weiterberechnung der angefallenen Bereitschaftszeiten.

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

54.60 Parkierungseinrichtungen

Zusätzliche Produkte

- Einrichtungen ruhender Verkehr
- Tiefgarage Stadtwerke Radolfzell

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau – Herr Negraßus

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/betriebsw. Geb.manag. – Frau Frommer

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

54.60 Parkierungseinrichtungen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	0,69	0,69	0,69
	<i>Sollbemessung durch GPA</i>		<i>0,70</i>

THH5
5460

Bauen, Natur, Wirtschaft
Parkierungseinrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.154	23.154	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.047.200	1.142.000	1.093.175
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.100	1.900	3.547
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.071.454	1.167.054	1.096.722
12	-	Personalaufwendungen	34.800-	33.700-	33.008-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.600-	109.500-	64.223-
15	-	Abschreibungen	127.346-	106.188-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.448-	1.407-	1.180-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	275.194-	250.796-	98.411-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	796.260	916.258	998.311
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	78.525-	74.882-	35.308-
27	-	kalkulatorische Kosten	61.145-	50.540-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	139.670-	125.423-	35.308-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	656.590	790.835	963.003

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Einrichtung ruhender Verkehr	692.411+	801.816+
Tiefgarage Stadtwerke Radolfzell	35.821 -	10.981 -

Erläuterungen:

5	Parkgebühren	1.047.200+
---	--------------	------------

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Einrichtung ruhender Verkehr:

Wenigereinnahmen bei den Parkgebühren durch Erfahrungswerte der anhaltenden Lage (Corona-Pandemie) zu erwarten. Höhere Abschreibung durch Inbetriebnahme von weiteren technischen Anlagen (u.a. Radabstellanlagen Kernstadt, Böhringen, Markelfingen).

Tiefgarage Stadtwerke Radolfzell:

Durch den Verkauf des Stadtwerkeareals und die weitere Nutzung der Tiefgarage fallen ab 2022 Mietzahlungen an.

THH5
5460Bauen, Natur, Wirtschaft
Parkierungseinrichtungen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54600009999: Parkierungseinrichtungen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	25.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Parkscheinautomat Herzen 10.000-
Entsorgungssäule Wohnmobilstellplatz Herzen 15.000-

I54600100012: Veräußerung von Parkhaus-Grundstücken								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.220.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	1.220.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.220.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I54600100018: Radabstellanlagen Bike&Ride								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	0	0	20.960-	0	242.630-	42.630-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	20.960-	0	242.630-	42.630-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	20.960-	0	242.630-	42.630-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	0	20.960-	0	242.630-	42.630-

I54600100028: Grundstücke Parkhäuser								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	2.416-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.416-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.416-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.416-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54600100035: Parkplatz Erweiterung Schießhütte								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	3.228-	0	51.969-	51.969-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.228-	0	51.969-	51.969-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.228-	0	51.969-	51.969-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.228-	0	51.969-	51.969-
I54600100055: Parkplatz Allweiler Straße								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	57.110-	0	57.110-	57.110-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	57.110-	0	57.110-	57.110-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	57.110-	0	57.110-	57.110-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	57.110-	0	57.110-	57.110-
I54600110018: Böhr. Radabstellanl. Bike&Ride								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	263.152	0	0	0	0	263.152	0
6	= Summe Einzahlungen	263.152	0	0	0	0	263.152	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	0	470.000-	0	9.600-	679.600-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	470.000-	0	9.600-	679.600-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	63.152	0	470.000-	0	9.600-	416.448-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	470.000-	0	9.600-	679.600-	0
I54600140018: Mark. Radabstellanl. Bike&Ride								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	130.043-	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	130.043-	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	448.000-	0	20.000-	0	0	468.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	448.000-	0	20.000-	0	0	468.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	448.000-	0	20.000-	0	0	598.043-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	448.000-	0	20.000-	0	0	468.000-	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

55.10.01 Grün- und Parkanlagen

→ Bereitstellung und Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen

55.10.02 Freizeitanlagen und Spielflächen

→ Kinderspielplätze

Zusätzliche Produkte

→ 55.30.03 Kriegerdenkmäler und Feldkreuze

II. Produktverantwortung

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Landschaft und Gewässer – Herr Keller

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	-

THH5
5510Bauen, Natur, Wirtschaft
Öffentliches Grün/Landschaftsbau

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.100	2.100	23.106
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.779	179	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	41
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.879	2.279	23.147
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.600-	35.600-	36.023-
15	-	Abschreibungen	55.628-	18.965-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.000-	27.000-	7.862-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	140.228-	81.565-	43.885-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	130.349-	79.286-	20.739-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	635.743-	657.195-	479.236-
27	-	kalkulatorische Kosten	74.006-	65.051-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	709.749-	722.246-	479.236-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	840.098-	801.532-	499.974-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Bereitstellung und Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen	428.688 -	385.508 -
Kinderspielplätze	353.759 -	356.793 -
Kriegerdenkmäler und Feldkreuze	57.651 -	59.231 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Bereitstellung und Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen:

Die Erhöhung der Ausgaben resultiert aus notwendigen Sanierungsmaßnahmen von Wegen und dem Ersatz von div. Bänken in den städtischen Grünanlagen und einer geplanten Ausgleichsmaßnahme in Form von 15 Baumpflanzungen in Böhringen für die Ortsdurchfahrt Böhringen. Erhöhte Abschreibungen durch die Fertigstellung des Bahnhofsplatzes Stähringen.

THH5
5510Bauen, Natur, Wirtschaft
Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I55100000018: Öff. Jugendbereich Neugest. - Grünfläche								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	3.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	3.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.647-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.647-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.647-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.647-	0	0	0

I55100000055: SE Nord: Quartiersplatz								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.000-	0	0	0	0	850.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.000-	0	0	0	0	850.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	51.000-	0	0	0	0	850.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	51.000-	0	0	0	0	850.000-	0

I55100009999: Öffentl. Grün/Landschaftsbau - bew. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	133.200-	0	0	3.277-	5.723-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.200-	0	0	3.277-	5.723-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	133.200-	0	0	3.277-	5.723-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	133.200-	0	0	3.277-	5.723-	0	0

Erläuterungen:

Neue Spielgeräte entsprechend Spielplatzkonzept

Spielplatz Praxedisstraße 75.000-

Spielplatz Buchenseebad Gütt. 35.000-

Spielplatz Altbohl 15.000-

Sitzgelegenheiten und Sonnensegel Spielplatz 8.200-

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

55.20.01 Wasserbauliche Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl.
Hochwasserschutz)

→ Starkregenvorsorge (ab 2022)

55.20.01 Wasserbauliche Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl.
Hochwasserschutz)

55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen

55.20.03 Konzeptionen zum Gewässerschutz

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Gewässerunterhaltung

→ Böhringer See

II. Produktverantwortung

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Landschaft und Gewässer – Herr Keller

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau – Herr Negraßus (Starkregenvorsorge)

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	-

THH5
5520

Bauen, Natur, Wirtschaft
Gewässerschutz/öffentl.Gew./wasserb.Anl.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	466	467	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.508
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	466	467	1.508
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.000-	17.600-	15.758-
15	-	Abschreibungen	13.618-	13.618-	0
17	-	Transferaufwendungen	200-	200-	36-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.300-	23.900-	31.571-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	169.118-	55.318-	47.364-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	168.652-	54.851-	45.857-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	196.303-	191.584-	94.966-
27	-	kalkulatorische Kosten	8.883-	9.120-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	205.186-	200.704-	94.966-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	373.838-	255.555-	140.822-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gewässerunterhaltung	218.600 -	204.702 -
Starkregenvorsorge (ab 2022)	99.000 -	0 -
Böhringer See	56.238 -	50.853 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Starkregenvorsorge:

Ausarbeitung der priorisierten Projekte zum Starkregenrisikomanagement (Vorlage 2020/3048-02).

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produkte nach dem Produktplan Baden-Württemberg

55.30.01 Reihengräber
 55.30.02 Wahlgräber
 55.30.04 Öffentliches Grün auf Friedhöfen
 55.30.05 Leichen- und Trauerhallen
 55.30.06 Erdbestattungen
 55.30.08 Urnenbeisetzungen
 55.30.09 Aus- und Umbettungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Betrieb von Friedhöfen
- Bestattungen

II. Produktverantwortung

D III/ FB Technische Betriebe – N. N.

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	1,35	1,35	1,35
<i>Sollbemessung durch GPA (nur Friedhofsverwaltung)</i>			1,46

THH5
5530**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Friedhofs- und Bestattungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.500	0	16.076
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	873.000	873.000	762.174
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	874.500	873.000	778.249
12	-	Personalaufwendungen	92.300-	88.800-	93.875-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.900-	44.200-	20.083-
15	-	Abschreibungen	79.993-	77.507-	1.178-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.054-	7.508-	13.038-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	228.247-	218.015-	128.174-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	646.253	654.985	650.075
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	792.192-	784.387-	728.392-
27	-	kalkulatorische Kosten	38.632-	39.094-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	830.824-	823.481-	728.392-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	184.571-	168.496-	78.317-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Betrieb von Friedhöfen	295.109 -	281.377 -
Bestattungen	110.538+	112.881+

THH5
5530Bauen, Natur, Wirtschaft
Friedhofs- und Bestattungswesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I55300000014: Waldfriedhof - barrierefreie Toiletten

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	8.216-	21.784-	37.000-	8.216-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.216-	21.784-	37.000-	8.216-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.216-	21.784-	37.000-	8.216-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	8.216-	21.784-	37.000-	8.216-

I55300000035: Waldfriedhof R'zell - Grabfeld

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	12.677-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.677-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.677-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	12.677-	0	0	0

I55300000045: Waldf. R'zell - Gemeinschaftsgrabfelder

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	0	5.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	5.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	5.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	5.000-	0	0	0	0

I55300009991: Zuschüsse f. bewegl. Friedhof/Bestattung

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	8.399	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	8.399	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.399	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I55300009999: Friedhofs-/Bestattungswesen - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500-	0	0	8.399-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.500-	0	0	8.399-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.500-	0	0	8.399-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.500-	0	0	8.399-	0	0	0

Erläuterungen:

Friedhöfe – Austausch Verschalung

5.500-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I55300010025: Friedhof Böhringen - Grabfeld								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	7.658-	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.658-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.658-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	7.658-	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 55.40.01 Geschützte Teile von Natur und Landschaft
- 55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen
- 55.40.03 Erstellen u. Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Biotopvernetzung Landschaftspflege

Zusätzliche Produkte

- Sonstige Leistungen Landschaft und Gewässer
Hier werden u.a. Veranstaltungen und Förderung der Umweltberatung-/pädagogik durchgeführt sowie immissionsschutzrechtl. Maßnahmen, Mobilfunk und der Lärmaktionsplan
- Energieplanung, Klimaschutz
- Behandlung von Altlasten
- Umweltfonds
- Radolfzell saniert

II. Produktverantwortung

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Landschaft und Gewässer – Herr Keller
Strategische Steuerungsunterstützung – Frau Grieshaber
D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau – Herr Negraßus (Behandlung von Altlasten)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	5,759	5,75	5,75
<i>Sollbemessung durch GPA und politische Schwerpunktsetzung</i>			5,75

THH5
5540**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	132.000	91.000	89.582
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	157	157	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	53.000	9.300	18.852
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	318
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.700	8.250	10.045
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	191.157	109.007	118.797
12	-	Personalaufwendungen	434.300-	414.900-	377.356-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.600-	107.800-	65.816-
15	-	Abschreibungen	7.084-	5.610-	0
17	-	Transferaufwendungen	116.766-	76.366-	76.367-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.568-	62.678-	26.646-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	814.318-	667.354-	546.185-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	623.161-	558.347-	427.388-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	236.266	227.136	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	146.950-	133.586-	38.980-
27	-	kalkulatorische Kosten	102	362	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	89.418	93.912	38.980-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	533.743-	464.434-	466.368-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Biotopvernetzung Landschaftspflege	175.558 -	148.533 -
Sonstige Leistungen Landschaft u. Gewässer	130.177 -	146.584 -
Energieplanung, Klimaschutz	216.357 -	160.401 -
Behandlung von Alllasten	6.130 -	5.785 -
Umweltfonds	624 -	102 -
Radolfzell saniert	4.897 -	3.029+

Erläuterungen:

17	Landschaftspflegeprogramm	33.000 -
	Fortführung Streuobstausgabe u. Weiterführung 10.000 Bäume Programm	38.000 -
	Monitoring Kiesgrube Markelfingen	7.050 -
	Kiesgrube Markelfingen Pflegemaßnahmen als Amphibienschutzmaßnahmen	5.000 -
	Förderungen Pflegemaßnahmen an Naturdenkmalen	2.500 -
	Klima-Bündnis	31.216 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Biotopvernetzung Landschaftspflege:

Die Erhöhung der Mittel resultiert aus notwendigen Ausgaben für den Unterhalt des 2022 aufgebauten Taubenschlages in Markelfingen (ehem. Standort Böhringen) und aus den Ausgaben für Sanierungsmaßnahmen inkl. Tiefbau für die Bäume am Forsteibrunnen in der Altstadt. Die Bäume sind als Naturdenkmale ausgewiesen.

Energieplanung, Klimaschutz:

Mehrausgaben für die Erstellung eines kommunalen Wärmekonzepts (gesetzlich verpflichtend ab 2022) - die Stadt erhält dafür Landeszuschüsse in gleicher Höhe, diese werden jedoch auf vier Jahre aufgeteilt ausbezahlt (2020-2023).

THH5
5540Bauen, Natur, Wirtschaft
Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I55400000017: städt. Förderprogramm f. energ.Sanierung

6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	30.000-	24.573-	18.500-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	24.573-	18.500-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	24.573-	18.500-	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	30.000-	24.573-	18.500-	0	0

I55400000018: Klimaschutzmaßnahmen

6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	37.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	37.000-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	37.000-	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	37.000-	0	0

I55400000027: städt. Förderprogramm 100-Dächer

6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	50.000-	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	0	0	0	0	0

I55400000028: Behausung a. heim. Holz-Nukleus Klimasch

6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	50.000-	0	0	50.000-	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000-	0	0	50.000-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000-	0	0	50.000-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	50.000-	0	0	50.000-	0

I55400000075: Stadterw. Nord - Maßn. Amphibienschutz

6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.742-	0	95.378-	95.378-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.742-	0	95.378-	95.378-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.742-	0	95.378-	95.378-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.742-	0	95.378-	95.378-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I55400009999: Naturschutz+Landschaftspf. - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.368-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.368-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.368-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.368-	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.50 Forstwirtschaft

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 55.50.01 Holzproduktion
- 55.50.02 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes
- 55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Forstbetrieb

II. Produktverantwortung

D I/ Kämmerei – Herr Förstner

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

55.50 Forstwirtschaft

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	0,19	0,19	0,19
<i>Sollbemessung durch GPA nur für Forstverwaltung (wird über die Kosten- und Leistungsrechnung intern verrechnet), Waldarbeiter nicht bemessen</i>			0,15

THH5
5550Bauen, Natur, Wirtschaft
Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.000	15.000	74.657
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	15
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	532.700	402.200	373.503
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.500	14.300	500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	554.200	431.500	448.674
12	-	Personalaufwendungen	8.900-	8.600-	8.766-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.600-	321.700-	365.176-
15	-	Abschreibungen	257-	258-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.848-	148.807-	143.977-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	453.605-	479.365-	517.919-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	100.595	47.865-	69.245-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	28.362-	27.250-	6.415-
27	-	kalkulatorische Kosten	289.979-	289.956-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	318.341-	317.206-	6.415-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	217.746-	365.072-	75.660-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Forstbetrieb	217.746 -	365.072 -
--------------	-----------	-----------

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Forstbetrieb:

Mehrerträge bei Holzverkäufe durch Preiserholung am Holzmarkt.

THH5
5550
Bauen, Natur, Wirtschaft
Forstwirtschaft

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I55509900028: Grundstückserwerb Forst								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	4.903-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.903-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.903-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.903-	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

57.10 Wirtschaftsförderung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

57.10.02 Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung/Krisenmanagement

→ Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung

57.10.03 Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten

→ Vermittlung von Gewerbeflächen

57.10.04 Marketing und Akquisition

→ Marketing und Akquisition

II. Produktverantwortung

Strategische Steuerungsunterstützung – Frau Grieshaber

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

57.10 Wirtschaftsförderung

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	2,20	2,20	2,20
<i>Sollbemessung durch KGSt</i>			2,20

THH5
5710Bauen, Natur, Wirtschaft
Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.477	1.447	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.477	1.447	0
12	-	Personalaufwendungen	125.300-	136.800-	135.183-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.800-	32.600-	24.114-
15	-	Abschreibungen	1.363-	1.643-	0
17	-	Transferaufwendungen	9.500-	9.500-	9.426-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.691-	20.201-	56.141-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	206.654-	200.744-	224.864-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	205.177-	199.297-	224.864-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	34.741-	33.249-	3.559-
27	-	kalkulatorische Kosten	168	145	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	34.573-	33.104-	3.559-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	239.750-	232.401-	228.423-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Firmenbetreuung/ Existenzgründungsförderung	113.259 -	115.177 -
Vermittlung von Gewerbeflächen	81.413 -	80.862 -
Marketing und Akquisition	35.078 -	36.362 -
Infrastrukturmaßnahmen	10.000 -	0 -

Erläuterungen:

17	Zuschuss Bodenseestandortmarketing GmbH	9.500 -
----	---	---------

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 57.30.06 Wochenmärkte
- 57.30.07 Jahrmärkte und sonstige Veranstaltungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Durchführung von Märkten

Zusätzliche Produkte

- Villa Windschief
- Kiosk im Strandbad
- Strandcafé
- Schloss Friedingen
- Brennerei

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/Sicherheit und Ordnung – Frau Kerschhofer (Durchführung von Märkten)

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/betriebsw. Geb.manag. – Frau Frommer

D III/ FB Technische Betriebe – N. N. (Brennerei)

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-

THH5
5730**Bauen, Natur, Wirtschaft**
allg. Einrichtungen und Unternehmen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	70.000	70.000	29.474
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.450	41.050	28.829
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	3.000	459-
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	111.450	114.050	57.844
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.600-	48.600-	104.537-
15	-	Abschreibungen	26.282-	26.346-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700-	4.100-	2.909-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	60.582-	79.046-	107.446-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	50.868	35.004	49.602-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	68.580-	68.530-	10.335-
27	-	kalkulatorische Kosten	6.467-	6.941-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	75.047-	75.471-	10.335-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	24.179-	40.467-	59.937-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Durchführung von Märkten	7.537 -	24.022 -
Villa Windschief	11.029 -	11.191 -
Kiosk im Strandbad	7.710+	7.220+
Strandcafé	9.014 -	8.787 -
Schloss Friedingen	4.407 -	3.695 -
Brennerei	98+	8 +

THH5
5730Bauen, Natur, Wirtschaft
allg. Einrichtungen und Unternehmen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I57300000016: Wirtschaftsbetriebe - techn. Anlagen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.700-	0	0	0	0	54.700-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.700-	0	0	0	0	54.700-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	54.700-	0	0	0	0	54.700-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	54.700-	0	0	0	0	54.700-	0

Erläuterungen:

Villa Windschief: Ersatz neue Lüftungsanlage 54.700-

I57300009999: Wirtschaftsbetriebe - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.060-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.060-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.060-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.060-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Villa Windschief: Kühlzelle 16.060-

I57309909999: Märkte - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	42.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	42.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	42.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:Wochenmarkt:
Erneuerung Senkelekranten (11 Stück) 42.000-

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

57.50 Tourismus

Zusätzliche Produkte

- Durchführung von Eigenveranstaltungen im Milchwerk
- Vermietung großer Saal
- Vermietung von Tagungsräumen

- Bereitstellung und Unterhaltung von Fremdenverkehrsanlagen
- Campingplatz Markelfingen
- Kleingolfanlage
- Wohnmobilstellplatz Mettnau

- Tourismus

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Milchwerk – Herr Hörenberg

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Landschaft und Gewässer – Herr Keller

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/betriebsw. Geb.manag. – Frau Frommer

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau – Herr Negraßus

Büro Oberbürgermeister – Frau Messerschmidt

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

57.50 Tourismus

Stellen-Anteile

	2020	2021	2022
	6,05	6,05	6,05
<i>Sollbemessung durch GPA, GR-Beschluss und eigene Personalbedarfsbemessung</i>			6,05

THH5
5750Bauen, Natur, Wirtschaft
Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	81.000	81.000	94.693
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	93.936	84.834	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.372.800	1.282.600	955.445
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	212.550	135.170	176.115
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	54.427
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	1.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.760.786	1.584.604	1.280.680
12	-	Personalaufwendungen	323.400-	332.400-	371.010-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	617.600-	596.700-	501.913-
15	-	Abschreibungen	1.391.953-	1.341.592-	1.324-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.630-	128.790-	114.282-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.474.583-	2.399.483-	988.529-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	713.797-	814.879-	292.151
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	886.915-	877.636-	581.301-
27	-	kalkulatorische Kosten	417.963-	430.587-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.304.878-	1.308.223-	581.301-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.018.676-	2.123.102-	289.150-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Durchführung von Eigenveranstaltungen im Milchwerk	21.721 -	22.012 -
Vermietung großer Saal	576.570 -	663.104 -
Vermietung von Tagungsräumen	189.975 -	195.416 -
Summe Milchwerk	788.266 -	880.532 -

Bereitstellung und Unterhaltung von Fremdenverkehrsanlagen	1.279.655 -	1.237.634 -
Campingplatz Markelfingen	71.041+	5.110 -
Kleingolfanlage	20.034 -	19.532 -
Tourismus	59.254+	125.464+
Wohnmobilstellplatz Mettnau	61.016 -	105.758 -

Erläuterungen:

15	Einlage an Tourismus- u. Stadtmarketing GmbH	915.000 -
18	u.a. Erstattung an Tourismus- u. Stadtmarketing GmbH (Kurtaxeabrechnung)	30.400 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Tourismus:

2021 coronabedingt Zuschuss um 50.000 € gekürzt, 15.000 € Mehrbedarf durch Kostensteigerungen (tarifl. Personalkosten, VHB – Beitrag).

Vermietung großer Saal:

Die Veränderungen ergeben sich in erster Linie durch eine deutliche Steigerung der Einnahmen in 2022 im Vergleich zum noch stärker pandemiegeprägten Jahr 2021 sowie durch geringere Gebäudeunterhaltungskosten (im Vorjahr war die Erneuerung der Lüftungsanlage im Planansatz enthalten).

Wohnmobilstellplatz Mettnau:

Geringere Reinigungskosten als gegenüber der Planung (Orientierung an Rechnungsergebnis Vorjahr).

Campingplatz Markelfingen:

Die Ausschreibung und Neuvergabe des Pachtobjektes ergab eine höhere Richtpacht ab 2022.

THH5
5750Bauen, Natur, Wirtschaft
Tourismus

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.575002: Milchwerk - Masterplan								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	323.000-	0	0	0	0	367.182-	44.182-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	323.000-	0	0	0	0	367.182-	44.182-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	323.000-	0	0	0	0	367.182-	44.182-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	323.000-	0	0	0	0	367.182-	44.182-
7.575003: Seebar - Seeufergestaltung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	125.000-	0	0	3.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	125.000-	0	0	3.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	125.000-	0	0	3.000.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	125.000-	0	0	3.000.000-	0
I57500000018: Einlage an TSR GmbH								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	915.000-	0	850.000-	794.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	915.000-	0	850.000-	794.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	915.000-	0	850.000-	794.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	915.000-	0	850.000-	794.000-	0	0	0
I57500500036: Kälteerzeugungsanlage Milchwerk								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	125.200	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	125.200	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	626.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	626.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	500.800-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	626.000-	0	0	0	0	0	0
I57500600038: Öff. Jugendbereich Neugest.-Fremdenverk.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.477-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.477-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.477-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.477-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I57500600045: Kneippbecken Mettnaupark

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	80.000	105.000	25.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	80.000	105.000	25.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.098-	0	177.997-	169.202-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	13.322-	13.322-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.098-	0	191.319-	182.524-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.098-	80.000	86.319-	157.524-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.098-	0	191.319-	182.524-

I57500600066: techn. Anlagen - Fremdenverkehrsanlagen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.500-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.500-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

WC-Anlage Mettnaupark:
Wasserenthärtungsanlage

6.500-

I57500600076: Beleuchtung Skateplatz LED

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000-	0	0	0	0	15.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	0	0	0	15.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	0	0	0	15.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.000-	0	0	0	0	15.000-	0

I57500600115: Wohnmobilstellplatz Mettnau

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	123.613	0	123.613	123.613
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	123.613	0	123.613	123.613
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	35.298-	0	832.131-	832.131-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	35.298-	0	832.131-	832.131-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	88.314	0	708.518-	708.518-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	35.298-	0	832.131-	832.131-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2020	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I57500600415: Seeufergest. 4. Teil Mole								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	417.750	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	417.750	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	552.000-	195.000-	24.455-	545-	872.000-	24.455-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	552.000-	195.000-	24.455-	545-	872.000-	24.455-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	552.000-	195.000-	24.455-	545-	454.250-	24.455-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	552.000-	195.000-	24.455-	545-	872.000-	24.455-

I57500609999: Fremdenverkehrsanlagen - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	26.500-	8.219-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	26.500-	8.219-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	26.500-	8.219-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	26.500-	8.219-	0	0	0

I57500640016: Campingplatz Markelf. - Techn. Anlagen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	27.829-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	27.829-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	27.829-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	27.829-	0	0	0

Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft**Produktgruppen**

61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

THH6

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	49.062.200	46.518.800	50.476.325
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.433.300	15.129.800	15.400.245
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	400	600	627
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	68.100	204.300	125.003
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	65.564.000	61.853.500	66.002.200
15	-	Abschreibungen	0	0	64.480-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	438.000-	312.700-	315.460-
17	-	Transferaufwendungen	30.039.700-	27.719.500-	28.908.762-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500.000	320.000-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	29.977.700-	28.352.200-	29.288.703-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	35.586.300	33.501.300	36.713.498
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	16.643-	18.156-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	16.643-	18.156-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	35.569.657	33.483.144	36.713.498

THH6

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	VE 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	65.564.000	0	61.853.500	66.062.612
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.977.700-	0	28.352.200-	29.342.643-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.586.300	0	33.501.300	36.719.969
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	35.586.300	0	33.501.300	36.719.969

THH Allgemeine Finanzwirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

II. Produktverantwortung

D I/ Kämmerei – Herr Förstner

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-

THH6
6110Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allg.Zuweisungen, allg. Umlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	49.062.200	46.518.800	50.476.325
		30110000 Grundsteuer A	72.000	65.000	63.727
		30120000 Grundsteuer B	5.500.000	5.000.000	5.026.847
		30130000 Gewerbesteuer	16.500.000	15.480.000	15.941.062
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	21.145.200	19.943.300	19.045.464
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.947.900	3.256.000	3.203.729
		30310000 Vergnügungssteuer	792.000	792.000	774.229
		30320000 Hundesteuer	146.000	144.000	131.415
		30340000 Zweitwohnungssteuer	180.000	190.000	181.568
		30410000 Fremdenverkehrsbeiträge	100.000	100.000	101.762
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.679.100	1.548.500	1.383.586
		30530000 Gewerbesteuer-Kompensationszahlung	0	0	4.622.934
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	16.433.300	15.129.800	15.400.245
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	12.850.800	12.195.500	11.524.655
		31110100 Investitionspauschale	3.221.600	2.575.800	2.896.997
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	360.900	358.500	978.594
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	68.100	204.300	125.003
		35620200 Nachzahlungszinsen/ Verspätungszuschläge	68.100	204.300	125.003
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	65.563.600	61.852.900	66.001.573
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	64.480-
		47213000 AfA a. FO wg. unbef. Niederschl. b. 2016	0	0	0
		47220100 Ausb. Kleinbetrag	0	0	466-
		47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	0	0	301-
		47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	0	0	63.714-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	163.000-	56.700-	53.500-
		45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	18.000-	56.700-	53.500-
		45990300 Rückzahlung Nachzahlungszinsen	145.000-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	30.039.700-	27.719.500-	28.908.762-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	1.480.800-	1.389.300-	1.529.363-
		43710000 FAG-Umlage an Land	11.922.600-	10.850.200-	11.426.714-
		43720000 Kreisumlage	16.588.400-	15.417.700-	15.895.865-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	35.200-	49.700-	44.252-
		43780000 Umlage an übrige Bereiche	12.700-	12.600-	12.568-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	30.202.700-	27.776.200-	29.026.742-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	35.360.900	34.076.700	36.974.831
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	35.360.900	34.076.700	36.974.831
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen	16.567-	18.073-	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Vorläufiges Ergebnis 2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
27	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	16.567-	18.073-	0
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	16.567-	18.073-	0
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	35.344.333	34.058.627	36.974.831

THH Allgemeine Finanzwirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

II. Produktverantwortung

D I/ Kämmeri – Herr Förstner

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-

THH6
6120Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2020 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	400	600	627
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	400	600	627
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	275.000-	256.000-	261.960-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500.000	320.000-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	225.000	576.000-	261.960-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	225.400	575.400-	261.333-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	75-	82-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	75-	82-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	225.325	575.482-	261.333-

Erläuterungen:

18	Deckungsreserve	500.000 -	380.000 -
	Globaler Minderaufwand -Personalaufwendungen	1.000.000+	60.000+

Vorbericht zu den Personalausgaben 2022

Die Personalkosten orientieren sich an den voraussichtlichen Aufwendungen für das Kalenderjahr 2022. Enthalten sind die aktuellen tarif- und beamtenrechtlichen Vorgaben sowie der Stellenplan 2022.

Die Eckwerte der Personalkosten stellen sich wie folgt dar:

Basis	Euro
Planansatz 2021	31.029.600
Planansatz 2022	32.471.000

Das bedeutet eine **Erhöhung der Personalausgaben** bezogen auf den Planansatz 2021 um **1.441.400 Euro** und entspricht einer Erhöhung um **4,65 %**.

Veränderungen 2022

Die Tarifierhöhungen bei den Beschäftigten mit 1,8 % in 2022 einschl. Leistungsentgelt, Höhergruppierungen und Stufensteigerungen

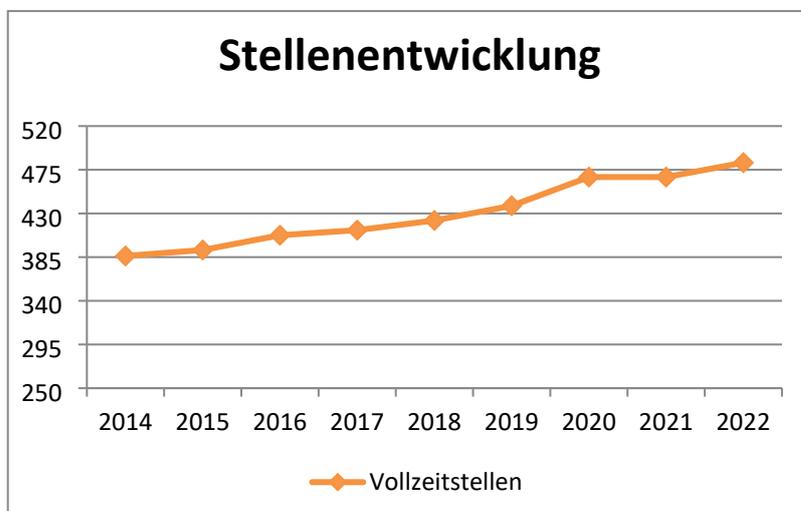
+ 666.400 €	666.400 €
+ 70.000 €	70.000 €
+ 162.300 €	162.300 €
+ 63.000 €	63.000 €
+ 85.500 €	85.500 €
+ 701.600 €	701.600 €
- 35.100 €	35.100 €
- 272.300 €	272.300 €

SUMME **+ 1.441.400 €**

Nachrichtlich: Globaler Minderaufwand	1.000.000 €
---------------------------------------	-------------

Vorbericht zum Stellenplan 2022

Status- gruppe/ Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2022	2022
Beamte	26,13	31,13	41,43	54,03	54,03	56,94	59,56	61,22	A +2,6 B +3,1	66,92
Beschäftigte	360,10	361,20	366,10	358,76	368,74	380,98	407,93	406,27	Kinderzeit +0,68 A +6,10 B +2,16 C +0,17	415,38
Summe	386,23	392,33	407,53	412,79	422,77	437,92	467,49	467,49	Beschluss +0,68 A +8,7 B +5,26 C +0,17	482,30



Änderungen

- **Ausweisung von 0,68 Vollzeitstellen** in EG S2 TVöD-SuE. Kinderzeit, Mittagsband Realschule. (Beschluss Gemeinderat)
- **Umwandlung von 1,0 Beschäftigtenstellen in 1,0 Beamtenstellen**, Leitung Dezernat III.

A – zur Erledigung der Pflichtaufgaben erforderlich:

- **Ausweisung von 1,0 Vollzeitstellen** in A 10 gD. Sachbearbeitung Umsatzsteuergesetz.
- **Ausweisung von 1,7 Vollzeitstellen** in EG 10 TVöD. IuK Sachbearbeitung und Digitalisierung.
- **Ausweisung von 1,0 Vollzeitstellen** in EG 11 TVöD. IuK Schul- und KiTa-Digitalisierung.
- **Ausweisung von 0,53 Vollzeitstellen** in EG 2 TVöD. Amtsbote.
- **Ausweisung von 1,3 Vollzeitstellen** in EG 6 TVöD. Abteilung Kindertagesbetreuung.
- **Ausweisung von 0,8 Vollzeitstellen** in EG 8 TVöD. Abteilung Schulen und Sport.
- **Ausweisung von 0,77 Vollzeitstellen** in EG 6 TVöD. Sachbearbeitung Bürgerbüro.
- **Ausweisung von 0,6 Vollzeitstellen** in A 10 gD. Sachbearbeitung Ausländerbehörde.
- **Ausweisung von 1,0 Vollzeitstellen** in A 10 gD. Sachbearbeitung Baurecht.

B – weisungsfreie Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben:

- **Ausweisung von 0,4 Vollzeitstellen** in A 9 gD. Digitalisierung, Service-BW-Dienstleistungen.
- **Ausweisung von 0,7 Vollzeitstellen** in A 9 gD. Sachbearbeitung Kämmerei.
- **Ausweisung von 1,0 Vollzeitstellen** in A11 gD. Personalsachbearbeitung.
- **Ausweisung von 1,0 Vollzeitstellen** in EG 9b TVöD. Technische Sachbearbeitung Baurecht.

- **Ausweisung von 1,0 Vollzeitstellen** in EG 10 TVöD. Betriebswirtschaftliches Gebäudemanagement (BGM)– Vertragsmanagement.
- **Ausweisung von 1,0 Vollzeitstellen** in A 10 gD. BGM, Reinigungsmeister.
- **Ausweisung von 0,05 Vollzeitstellen** in EG 6 TVöD. Schulsekretariat Sonnenrainschule.
- **Ausweisung von 0,11 Vollzeitstellen** in EG 6 TVöD. Schulsekretariat Realschule.

C – nicht vordringlich:

- **Ausweisung von 0,17 Vollzeitstellen** in 9b TVöD. Sachbearbeitung Stadtkasse.

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Kreis Konstanz

Stellenplan

für das Haushaltsjahr 2022

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Dienstposten					Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter			Stellen 2021	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2021	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsent- schädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Oberbürgermeister	B 6/B 7	1,00				1,00	1,00	gesetzl. Regelung
Beigeordnete/r	B 4/B 5	1,00				1,00	1,00	gesetzl. Regelung
Höherer Dienst (B 2, A 16 - A 13)								
Stadtdirektor/-in	A 15	2,00				1,00	1,00	
Stadtoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	2,00				2,00	1,88	
Stadtverwaltungsrat/-rätin	A 13	0,00				0,00	0,00	
Gehobener Dienst: (A 13 - A 9)								
Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	5,00				3,00	3,00	
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	17,65				19,05	18,11	
Stadtamtman/-frau	A 11	21,26				19,86	18,00	
Stadtoberinspektor/-in	A 10	10,05				8,00	7,45	
Stadtinspektor/-in	A 9	1,10				0,00	0,00	
Mittlerer Dienst: (A 9 - A 5)								
Stadtamtsinspektor/-in	A 9	4,30				4,75	4,35	
Stadtoberbrandmeister/ Stadthauptsekretär/-in	A 8	1,56				1,56	1,17	
Stadtobersekretär/-in	A 7	0,00				0,00	0,00	
Stadtsekretär/-in	A 6	0,00				0,00	0,00	
Stadtverwaltung		66,92				61,22	56,96	

Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Insgesamt	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsentschädigung)
		Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	
15	1,00	2,00	1,00	
14	0,00	0,00	0,00	
13	6,00	5,00	5,00	
12	3,75	3,70	3,75	
11	24,82	22,82	17,62	
10	17,39	14,69	13,19	
9c	2,40	2,40	1,88	
9b	24,16	21,99	20,53	
9a	27,36	29,11	29,11	
8	28,74	27,89	27,10	
7	6,02	4,52	3,52	
6	59,90	58,94	60,50	
5	33,45	33,85	32,78	
4	7,00	7,00	7,00	
3	10,37	11,88	11,14	
2	16,11	12,86	12,12	
1	1,19	1,04	1,10	
Waldarbeiter	0,19	0,19	0,19	
S17	0,00	0,00	1,00	
S 15	4,00	3,90	3,90	
S 13	9,00	7,10	7,10	
S 12	0,00	0,00	0,50	
S 11b	13,85	13,85	13,85	
S 11	0,00	0,00	0,00	
S 10	0,00	0,00	0,00	
S 9	0,00	0,00	0,00	
S 8b	1,00	0,50	0,00	
S 8a	97,81	97,28	74,30	
S 8	0,00	0,00	0,00	
S 7	0,00	0,00	0,00	
S 6	0,00	0,00	0,00	
S 4	1,41	2,21	1,41	
S 3	18,00	11,94	6,25	
S 2	0,46	9,61	7,21	
Insgesamt	415,38	406,27	363,05	

Beschäftigte insgesamt	2022	2021
Teil A:	66,92	61,22
Teil B:	415,38	406,27
Zusammen:	482,30	467,49

Teil C: -nachrichtlich- Aufteilung der Stellen nach Produktgruppen 2022

I. Beamte

Produktgruppe	Gliederung	Beamte															Gesamt	
		OB	BM	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					
		B 6/ B 7	B 4/ B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6		
11.10	Steuerung	1,00	1,00		2,00									1,00				5,00
11.11	Organisation und Geschäftsführung kommunaler Gremien									1,00	1,30							2,30
11.12	Steuerungsunterstützung				0,70			1,00	1,00	3,50	1,50							7,70
11.13	Rechnungsprüfung							1,00										1,00
11.14	Zentrale Funktionen								0,30	0,50								0,80
11.20	Organisation und EDV								1,40			0,40						1,80
11.21	Personalwesen							3,00	2,80	5,00	1,45							12,25
11.22	Finanzverwaltung, Kasse									1,83	0,70							2,53
11.24	Gebäudemanagement								1,00									1,00
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge									0,50								0,50
11.26	Zentrale Dienstleistungen									0,40								0,40
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit																	0,00
11.32	Abgabewesen									0,60								0,60
11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung								3,00	1,80								4,80
12.20	Ordnungswesen										0,50							0,50
12.21	Verkehrswesen										1,00							1,00
12.22	Einwohnerwesen									1,00	1,60	0,55						3,15
12.23	Personenstandswesen									0,63		0,75						1,38
12.24	Kommunales Grundbuchwesen																	0,00
12.25	Rentenangelegenheiten																	0,00
12.60	Brandschutz								1,00	1,00		2,00	1,00					5,00
21.10	Bereitstellung und Betrieb allgemeinbildender Schulen								0,70									0,70
21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen																	0,00
21.40	Schülerbezogene Leistungen								0,30									0,30
31.40	Soziale Einrichtungen										0,20							0,20
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen								1,00		0,50							1,50
36.20	Förderung junger Menschen																	0,00
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege				1,00				1,00									2,00
42.41	Sportstätten																	0,00
25.20	Stadtmuseum																	0,00
25.21	Archiv																	0,00
26.30	Musikschule																	0,00
27.10	Volkshochschule																	0,00
27.20	Bibliotheken																	0,00
28.10	Kulturpflege																	0,00
51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung				0,30				2,15	1,00								3,45
51.11	Flächen und grundstücksbezogene Daten									1,00	1,00							2,00
52.10	Bauordnung								2,00	1,00								3,00
53.70	Abfallwirtschaft																	0,00
53.80	Abwasserbeseitigung																	0,00
54.10	Gemeindestraßen									1,00								1,00
54.60	Parkplätze																	0,00
55.10	Öffentliche Grünflächen, Landschaftsbau																	0,00
55.20	Öffentliche Gewässer																	0,00
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen									0,50								0,50
55.40	Natur- und Landschaftsschutz,																	0,00
55.50	Forstwirtschaft																	0,00
57.10	Wirtschaftsförderung												0,56					0,56
57.50	Milchwerk (Tourismus)																	0,00
	Zentralverrechnung FB Bauen																	0,00
	Gesamt	1,00	1,00	0,00	2,00	2,00	0,00	5,00	17,65	21,26	10,05	1,10	4,30	1,56	0,00	0,00	0,00	66,92

Teil C: -nachrichtlich- Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte 2022

III. Gesamt Beamte und Beschäftigte

	Profitcenter	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
11.10	Steuerung	5,00	4,40	9,40
11.11	Organisation und Geschäftsführung kommunaler Gremien	2,30	0,70	3,00
11.12	Steuerungsunterstützung	7,70	1,75	9,45
11.13	Rechnungsprüfung	1,00	2,52	3,52
11.14	Zentrale Funktionen	0,80	2,20	3,00
11.20	Organisation und EDV	1,80	10,20	12,00
11.21	Personalwesen	12,25	3,91	16,16
11.22	Finanzverwaltung, Kasse	2,53	4,19	6,72
11.24	Gebäudemanagement	1,00	27,30	28,30
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	0,50	58,71	59,21
11.26	Zentrale Dienstleistungen	0,40	5,06	5,46
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2,45	2,45
11.32	Abgabewesen	0,60	0,89	1,49
11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung	4,80	1,00	5,80
	Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung	40,68	125,28	165,96
12.20	Ordnungswesen	0,50	5,25	5,75
12.21	Verkehrswesen	1,00	9,20	10,20
12.22	Einwohnerwesen	3,15	16,05	19,20
12.23	Personenstandswesen	1,38	1,00	2,38
12.24	Kommunales Grundbuchwesen	0,00	0,40	0,40
12.25	Rentenangelegenheiten	0,00	0,80	0,80
12.60	Brandschutz	5,00	1,95	6,95
	Teilhaushalt 2 - Sicherheit u. Ordnung	11,03	34,65	45,68
21.10	Bereitstellung und Betrieb allgemeinbildender Schulen	0,70	37,66	38,36
21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	0,00	0,51	0,51
21.40	Schülerbezogene Leistungen	0,30	0,00	0,30
31.40	Soziale Einrichtungen	0,20	1,31	1,51
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1,50	3,27	4,77
36.20	Förderung junger Menschen	0,00	13,61	13,61
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	2,00	119,40	121,40
42.10	Förderung des Sports	0,00	0,50	0,50
42.41	Sportstätten	0,00	2,19	2,19
	Teilhaushalt 3 - Schulen, Kinder, Soziales u. Sport	4,70	178,45	183,15
25.20	Stadtmuseum	0,00	3,64	3,64
25.21	Archiv	0,00	1,86	1,86
26.30	Musikschule	0,00	12,96	12,96
27.10	Volkshochschule	0,00	0,00	0,00
27.20	Bibliotheken	0,00	5,79	5,79
28.10	Kulturpflege	0,00	5,95	5,95
	Teilhaushalt 4 - Kultur	0,00	30,20	30,20
51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung	3,45	4,72	8,17
51.11	Flächen und grundstücksbezogene Daten	2,00	4,00	6,00
52.10	Bauordnung	3,00	3,50	6,50
53.70	Abfallwirtschaft	0,00	0,79	0,79
53.80	Abwasserbeseitigung	0,00	12,91	12,91
54.10	Gemeindestraßen	1,00	5,71	6,71
54.60	Parkplätze	0,00	0,69	0,69
55.10	Öffentliche Grünflächen, Landschaftsbau	0,00	0,00	0,00
55.20	Öffentliche Gewässer	0,00	0,00	0,00
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	0,50	0,85	1,35
55.40	Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftspflege	0,00	5,75	5,75
55.50	Forstwirtschaft	0,00	0,19	0,19
57.10	Wirtschaftsförderung	0,56	1,64	2,20
57.50	Milchwerk (Tourismus)	0,00	6,05	6,05
	Zentralverrechnung FB Bauen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 5 - Bauen, Natur u. Wirtschaft	10,51	46,80	57,31
	Gesamt:	66,92	415,38	482,30

Teil D: Nachrichtlich – Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2021	Beschäftigt am 30.06.2021	Erläuterungen
Ortsvorsteher	nach den gesetzlichen Vorschriften	6	6	6	
Insgesamt		6	6	6	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2021	Beschäftigt am 30.06.2021	Erläuterungen
Verwaltungspraktikanten	Anwärterbezüge	1	2	0	
Sekretäranwärter/-innen	Anwärterbezüge	0	0	0	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	15	15	15	
Praktikanten/innen	fester Satz	2	2	2	
BA-Studenten	Ausbildungsvergütung	1	0	1	
Fachangestellte Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	2	1	1	
Gärtnerauszubildende	Ausbildungsvergütung	1	0	1	
Bauzeichnerauszubildende	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Bauplanungspraktikant	Praktikantenvergütung	0	0	0	
Fachkraft Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Kindergarten-Anerkenn.prakt.	Praktikantenvergütung	7	7	5	
Praxisintegrierte Ausbildung im Erzieherbereich (PiA)	Ausbildungsvergütung	8	7	7	
Umschülerin	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Insgesamt		37	34	32	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres *)	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres *)
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	47.823	46.023
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	9.333	10.333
2. Zweckgebundene Rücklagen	50	50
Rücklagen gesamt	57.207	56.407

*) grobe Schätzung, Höhe der Rücklagen kann erst nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse genannt werden

Nachrichtlich:

(letzter festgestellter Jahresabschluss)

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	17.109	24.923
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.308	5.694
2. Zweckgebundene Rücklagen	50	50
Rücklagen gesamt	22.467	30.667

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres * TEUR
1	2
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	448
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	771
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	-
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	-
2. weitere Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO	
2.1 Rückstellung für die Bau- und Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt	178
Rückstellungen gesamt:	1.397

*) grobe Schätzung, Höhe der Rückstellungen kann erst nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse genannt werden

Nachrichtlich:

(letzter festgestellter Jahresabschluss)

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 TEUR
1	2
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	69
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	2.732
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	-
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	-
2. weitere Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO	
2.1 Rückstellung für die Bau- und Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt	70
Rückstellungen gesamt:	2.871

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2022	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2022
	- in 1000 Euro -	
1.1 Anleihen	-	-
1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.756	5.551
1.2.1 Bund	-	-
1.2.2 Land	-	-
1.2.3 Gemeinde und Gemeindeverbände	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	5.756	5.551
1.2.6 sonstige Bereiche	-	-
1.3 Kassenkredite	-	-
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.762	1.896
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	7.518	7.448

Nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

2.1 Anleihen	-	-
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen <i>Medizinische Rehabilitationseinrichtungen (Eigenbetrieb)</i>	8.900 8.900	8.427 8.427
2.3 Kassenkredite	-	-
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	8.900	8.427

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	-	-
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	14.656	13.978
3.3 Kassenkredite	-	-
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.762	1.896
Zwischensumme 3.1+3.2+3.3+3.4	16.418	15.874
abzügl. Schulden zw. Kernhaushalt u. Sondervermögen mit Sonderrechnung	-	-
3. Konsolidierte Gesamtschulden	16.418	15.874

Übersicht über die einzelnen Darlehen

Nr. Darlehensgeber	Aufnahme- jahr	Laufzeit Zinsfest- schreibung Jahre	Ursprünglicher Schuldbetrag	Stand am 01.01.2021	Vor. Stand am 01.01.2022	Tilgungs- satz %	Tilgung 2022	Zinssatz %	Zinsen 2022	Zinsbindung
<u>Kreditinstitute</u>										
11 Landesbank Baden-Württemberg***	1994	10	511.292	61.030	42.852	2,0	18.497	1,740	625	01.07.2024
12 Landesbank Baden-Württemberg***	1994	10	1.022.584	578.590	558.795	1,0	20.218	2,120	11.686	30.03.2024
13 Landesbank Baden-Württemberg	2005	30	1.533.876	819.668	775.381	1,1	45.954	3,710	28.132	30.06.2035
14 Landesbank Baden-Württemberg*	1996	20	1.022.584	584.359	555.434	1,0	30.149	4,165	22.667	31.12.2026
17 Münchener Hypothekenbank eG**	2001	10	817.105	61.240	15.349	2,0	15.349	2,600	124	30.06.2022
21 Norddeutsche Landesbank	2006	30	2.320.000	1.857.122	1.816.175	1,0	42.489	3,712	66.830	31.01.2036
25 Landesbank Baden-Württemberg	2014	10	2.200.371	2.022.984	1.992.170	1,0	31.182	1,190	23.568	30.12.2024
Summe				5.984.995	5.756.155		203.838		153.632	

* in 2006 verlängert, ** in 2011 verlängert

*** in 2014 verlängert

BÜRGSCHAFTSÜBERNAHMEN DER STADT RADOLFZELL

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Bürgschaft	Haftungssumme am 31.12.2021	Laufzeit/ Zweckbindung
<u>Bürgschaften für Wohnbauförderung</u>		
Landeskreditbank Baden-Württemberg	5.180.965,84 €	Je nach Übernahmeerklärung im Einzelfall/ Ausfallhaftung für private Bauvorhaben
<u>Bürgschaft für Waldkindergarten</u>	49.350,00 €	bis 2035/ Errichtung Schutzhütte
<u>Bürgschaft für Förderverein für Waldorfpädagogik e.V.</u>	120.000,00 €	bis 2036/ Sicherung Bundes-/ Landeszuschuss für Umbau
GESAMTSUMME BÜRGSCHAFTSÜBERNAHMEN	5.350.315,84 €	

Stadtwerke GmbH / Tourismus- und Stadtmarketing GmbH: plus die Gewährträgerschaft für die Verpflichtungen, die aus deren Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes durch die Zusatzversicherung ihrer Arbeitnehmer gegenüber der Zusatzversorgungskasse entstehen.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Vorläufiges Ergebnis 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
ERTRAGSLAGE						
1 ordentliches Ergebnis						
absoluter Betrag	4.927.835 €	-1.997.264 €	-1.813.279 €	-5.752.133 €	-1.429.019 €	-2.582.503 €
Betrag je Einwohner	156 €	-63 €	-57 €	-182 €	-45 €	-82 €
Aufwandsdeckungsgrad	105,24%	97,98%	98,26%	94,73%	98,69%	97,69%
1.1 Steuerkraft - netto -						
absoluter Betrag	36.978.959 €	33.940.200 €	35.467.000 €	34.044.259 €	39.576.230 €	38.921.659 €
Betrag je Einwohner	1.169 €	1.073 €	1.122 €	1.077 €	1.252 €	1.231 €
Anteil an ordentlichen	39,34%	34,33%	34,11%	31,18%	36,32%	34,79%
Aufwendungen						
1.2 Betriebsergebnis - netto -						
absoluter Betrag	32.038.556 €	35.924.864 €	37.267.579 €	39.783.692 €	40.992.549 €	41.491.462 €
Betrag je Einwohner	1.013 €	1.136 €	1.178 €	1.258 €	1.296 €	1.312 €
Anteil an ordentlichen	34,08%	36,34%	35,84%	36,44%	37,62%	37,09%
Aufwendungen						
2. Sonderergebnis						
absoluter Betrag	-4.103.138 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3. Gesamtergebnis						
absoluter Betrag	824.697 €	-1.997.264 €	-1.813.279 €	-5.752.133 €	-1.429.019 €	-2.582.503 €
FINANZLAGE						
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit						
absoluter Betrag	10.803.684 €	4.743.610 €	5.147.866 €	1.320.953 €	5.366.567 €	4.576.683 €
Betrag je Einwohner	342 €	150 €	163 €	42 €	170 €	145 €
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss						
absoluter Betrag	460.140 €	230.000 €	205.000 €	195.000 €	190.000 €	202.000 €
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel						
absoluter Betrag	10.343.544 €	4.513.610 €	4.942.866 €	1.125.953 €	5.176.567 €	4.374.683 €
Betrag je Einwohner	327 €	143 €	156 €	36 €	164 €	138 €
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)						
absoluter Betrag	1.637.293 €	1.733.300 €	1.729.600 €	1.729.600 €	1.729.600 €	1.729.600 €
8. (voraussichtliche) liquide Mittel zum Jahresende						
absoluter Betrag	32.118.738 €	25.096.755 €	17.005.037 €	4.073.463 €	2.164.480 €	2.163.742 €
KAPITALLAGE*						
9. Eigenkapital						
absoluter Betrag	liegt noch nicht vor					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)						
absoluter Betrag	liegt noch nicht vor					
9.2 Eigenkapitalquote						
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	liegt noch nicht vor					
9.3 Fremdkapitalquote						
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	liegt noch nicht vor					
10. Anlagendeckung						
Verhältnis langfr. Kapital	liegt noch nicht vor					
11. Verschuldung						
absoluter Betrag	5.984.995 €					
Betrag je Einwohner	189 €					
11.1 Nettoneuverschuldung						
absoluter Betrag	- 460.140 €	- 230.000 €	- 205.000 €	- 195.000 €	545.000 €	3.674.000 €

*Die Schlussbilanz für 2020 liegt noch nicht vor.

Finanzplan Ergebnishaushalt

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt		Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	Ertrags- und Aufwandsarten		2021	2022	2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	46.518.800	49.062.200	50.734.316	53.372.960	55.566.085
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	24.765.580	26.580.175	26.515.281	28.029.747	27.460.779
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	1.772.968	1.905.175	1.905.175	1.905.175	1.905.175
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	13.938.537	14.175.247	14.382.147	14.509.847	14.629.847
6	+	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.669.195	4.796.875	4.823.675	4.833.675	4.843.675
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.663.910	2.225.620	1.575.120	1.513.020	1.513.020
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	423.100	455.000	455.000	455.000	455.000
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandver.	147.860	112.160	180.000	180.000	180.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.957.750	2.862.350	2.862.350	2.862.350	2.862.350
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	96.857.700	102.174.802	103.433.064	107.661.774	109.415.931
12	-	Personalaufwendungen	31.029.600	32.471.000	33.831.865	34.504.622	35.190.835
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.696.604	18.439.682	17.952.382	18.199.982	18.136.382
15	-	Abschreibungen	8.906.936	9.379.161	9.479.161	9.579.161	9.679.161
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	342.000	468.000	283.000	310.000	335.000
17	-	Transferaufwendungen	36.452.393	39.138.082	42.648.789	41.874.528	43.760.956
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.427.431	4.092.156	4.990.000	5.000.000	5.010.000
19	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	98.854.964	103.988.081	109.185.197	109.468.293	112.112.334
20	=	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.997.264	-1.813.279	-5.752.133	-1.806.519	-2.696.403
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23		Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	0	0	0	0	0
24		Veranschlagtes Gesamtergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag: Summe aus Nnr. 20 und 23)	-1.997.264	-1.813.279	-5.752.133	-1.806.519	-2.696.403

Finanzplan Finanzhaushalt

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	46.518.800	49.062.200	50.734.316	53.372.960	55.566.085
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	24.765.580	26.580.175	26.515.281	28.029.747	27.460.779
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4	+ Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	13.546.043	13.663.306	13.882.147	14.009.847	14.129.847
5	+ Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.669.195	4.796.875	4.823.675	4.833.675	4.843.675
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.663.910	2.225.620	1.575.120	1.513.020	1.513.020
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	423.100	455.000	455.000	455.000	455.000
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.105.010	2.973.610	3.041.450	3.041.450	3.041.450
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)	94.691.638	99.756.786	101.026.989	105.255.699	107.009.856
10	- Personalauszahlungen	31.029.600	32.471.000	33.831.865	34.504.622	35.190.835
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.696.604	18.439.682	17.952.382	18.199.982	18.136.382
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	342.000	468.000	283.000	310.000	335.000
14	- Transferauszahlungen	36.452.393	39.138.082	42.648.789	41.874.528	43.760.956
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.427.431	4.092.156	4.990.000	5.000.000	5.010.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	89.948.028	94.608.920	99.706.036	99.889.132	102.433.173
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	4.743.610	5.147.866	1.320.953	5.366.567	4.576.683
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.215.780	1.342.712	1.376.893	507.350	155.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. + Entgelten für Investitionstätigkeit	1.208.100	1.688.400	2.245.100	284.600	391.200
20	+ Einzahlungen a. d. Veräuß. v. Sachvermögen	5.696.000	5.498.000	1.739.000	1.810.000	1.650.000
21	+ Einzahlungen a. d. Veräuß. v. Finanzvermögen	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstigen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	8.119.880	8.529.112	5.360.993	2.601.950	2.196.200
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und - Gebäuden	555.000	512.000	514.000	550.000	300.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.260.623	18.128.603	16.392.220	7.803.200	7.943.321
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem - Sachvermögen	923.090	1.165.965	750.000	750.000	750.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	850.500	915.500	915.500	915.500	915.500
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.052.495	841.628	846.800	403.800	538.800
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen - Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	12.641.708	21.563.696	19.418.520	10.422.500	10.447.621
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-4.521.828	-13.034.584	-14.057.527	-7.820.550	-8.251.421
32	= (Saldo aus Nummern 17 und 31)	221.782	-7.886.718	-12.736.574	-2.453.983	-3.674.738
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	735.000	3.876.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für - Investitionen	230.000	205.000	195.000	190.000	202.000
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	-230.000	-205.000	-195.000	545.000	3.674.000
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	-8.218	-8.091.718	-12.931.574	-1.908.983	-738
37	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn		25.096.755	17.005.037	4.073.463	2.164.480
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn					

Investitionsprogramm

zur Finanzplanung

für die Jahre 2022 bis 2025

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2021*	2022	2023	2024	2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	16.999.922				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	15.118.816				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	-				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	32.118.738				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	6.356.867				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	-				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	967.300				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	- 1.632.416	- 8.091.718	- 12.931.574	- 1.908.983	- 738
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	25.096.755	17.005.037	4.073.463	2.164.480	2.163.742
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	48.816	48.816	48.816	48.816	48.816
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	385.398	385.398	385.398	385.398	385.398
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	24.662.541	16.570.823	3.639.249	1.730.266	1.729.528
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		1.729.600	1.729.600	1.729.600	1.729.600

* Anmerkung zu Nr. 8 in 2021: 2021 fortgeschrieben mit unterjährig genehmigten außer-/überplanmäßigen Mitteln, vorgenommenen Sperrern usw.
Anmerkung zu Nr. 10 + 11: Stand jeweils zum 31.12.2020

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026ff. TEUR
2019*	363			
2021*	120	77	77	
2022	8.292			

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2022	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	gesamt TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026ff. TEUR
Produktgruppe / Maßnahme	1	2	3	4	5
1260 - Feuerwehrfahrzeug Wechsellader	200	200			
1260 - Feuerwehrhaus Markelfingen	438	438			
3650 - Anbau Kindergarten Güttingen	520	520			
3650 - Kiga freie Träger (Kiga St. Ursula und Im Tal)	293	293			
4241 - Sportzentrum Mettnau - 1.BA neuer Kunstrasenplatz	2.255	2.255			
4241 - Neubau Mehrzweckhalle Markelfingen	2.512	2.512			
4241 - Ratoldusturnhalle	350	350			
5380 - Kläranlage: Zulaufbauwerk Eisen III	150	150			
5410 - Konstanzer Str. - 4. BA Straßenbau	800	800			
5410 - Konstanzer Str. - 4. BA Beleuchtung	60	60			
5410 - Seeufergestaltung, Treppenaufgang Unterführung	162	162			
5750 - Seeufergestaltung, 4. Teil Mole	552	552			
Summe:	8.292	8.292	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	4.611		735	3.876	

*) Stand: 22.02.2022; setzt sich zusammen aus den Maßnahmen unbebaute Grundstücke, Zuschuss Münster U.L.F. und Schuldigitalisierung

Berechnung der Leistungen im kommunalen Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2022

nach dem Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.01.2000 geändert durch
Gesetz vom 22.12.2021

Die Berechnung der Leistungen im kommunalen Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2022 erfolgt nach dem Haushaltserlass
2022 vom 4. August 2021 und der November-Steuerschätzung

1. Ermittlung der Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
1.1 Istaufkommen 2020	63.803	4.999.483	16.167.555
1.11 Hebesätze 2020	375	375	370
1.12 Anrechnungssätze	195	185	290
1.13 Anrechnungsbeträge = 1.1 x 1.12 / 1.11	33.178	2.466.411	12.671.867
1.2 Summe der Anrechnungsbeträge			15.171.456
1.3.1 ./.. Gewerbesteuerumlage 2020			1.529.363
1.3.2 Gewerbesteuer-Kompensation (Corona)			4.829.931
1.3.3 Gew.St.-Umlage Kompensation (Corona)			482.993
1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2020			
	6.373.130.918	0,0029824	19.007.226
1.5 Familienleistungsausgleich 2020			
	464.900.158	0,0029824	1.386.518
1.6 Umsatzsteueranteil 2020			
	3.218.526	80%	2.574.821
1.7 Steuerkraftmesszahl			40.957.596

2. Ermittlung der Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)

2.1 Einwohnerzahl x interpolierter Kopfbetrag			
amtliche Einwohnerzahl zum 30.06.2021			31.623
Hinzurechnungen			7
2.1.1 Einwohnerzahl			31.630
2.1.2 interpolierter Kopfbetrag der Bedarfsmesszahl A			1.800,30
2.1.3 interpolierter Kopfbetrag der Bedarfsmesszahl B			75,00
2.2.1 voraussichtliche Bedarfsmesszahl A (Einwohnerkomponente)			56.943.489
2.2.2 voraussichtliche Bedarfsmesszahl B (Flächenkomponente)			2.372.250
Bedarfsmesszahl insgesamt			59.315.739

3. Ermittlung der Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

3.1 Steuerkraftmesszahl (1.7)			40.957.596
3.2 Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft 2020 gemäß § 5 FAG			11.703.834
3.3 Steuerkraftsumme			52.661.429
3.4 Je Einwohner			1.664,92

4. Ermittlung der Schlüsselzahl (§ 5 Abs. 2 FAG)

4.1	Bedarfsmesszahl (2.2)			59.315.739
	./. Steuerkraftmesszahl (1.7)			<u>40.957.596</u>
	Schlüsselzahl			<u><u>18.358.143</u></u>

5. Ermittlung der Mehrzuweisung (Sockelgarantie § 5 Abs. 3 FAG)

	60 % der Bedarfsmesszahl (2.2)			35.589.443
	./. Steuerkraftmesszahl (2.7)			<u>40.957.596</u>
	Mehrzuweisung nach § 5 Abs. 3 FAG			<u><u>-</u></u>

6. Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (§ 5 FAG)

6.1	Schlüsselzahl (4.1) x Ausschüttungsquote (70 %)			<u>12.850.800</u>
				<u><u>6110/31110000</u></u>

7. Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

7.1	Steuerkraftsumme je Einwohner (3.4) im Verhältnis zur durchschnittlichen Steuerkraftsumme der entsprechenden Gemeindegrößengruppe			
		1.664,92	1.814	91,79%
7.2	Gewichtete Einwohnerzahl:	105 v.H. aus		33.212
7.3	Voraussichtliche Investitionspauschale 2022:			
		33.212	x	97
				<u>3.221.600</u>
				<u><u>6110/31110100</u></u>

8. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

	Aufkommen im Haushaltsjahr x Schlüsselzahl der Stadt			
		7.090.000.000	0,0029824	<u>21.145.200</u>
				<u><u>6110/30210000</u></u>

9. Familienleistungsausgleich

	Aufkommen im Haushaltsjahr x Schlüsselzahl der Stadt			
		563.000.000	0,0029824	<u>1.679.100</u>
				<u><u>6110/30510000</u></u>

10. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

	Aufkommen im Haushaltsjahr x Schlüsselzahl der Stadt			
		1.081.000.000	0,0027270	<u>2.947.900</u>
				<u><u>6110/30220000</u></u>

11. Zuweisung an die Großen Kreisstädte (§ 11 Abs. 1 Ziff. 3 FAG)

	31.630	Einwohner	11,41 €	<u>360.900</u>
				<u><u>6110/31310000</u></u>

12. Pauschale im Verkehrslastenausgleich (§ 27 Abs. 1 FAG)

	Gemeindefläche (ha)			
	5.857	x	8,40 €	<u>49.200</u>
				<u><u>541001/31410000</u></u>

13. Zuweisung für Gemeindeverbindungsstraßen (§ 26 FAG)

	Gemeindeverbindungsstraßen (km)			
	13,800	x	2.500 €	<u>34.500</u>
				<u><u>541001/31410000</u></u>

14. Sachkostenbeiträge (§ 17 i.V.m. 18 a Abs. 2 FAG)

Anzahl der Schüler x Sachkostenbeitrag je Schultyp

	Anzahl der Schüler	Sachkostenbeitrag	
<u>Nr. 1 Hauptschulen/ Gemeinschaftsschulen</u>	396	1312	519.600
			<u>211003+211010/31410000</u>
<u>Nr. 2 Realschulen</u>	642	1027	659.300
			<u>211004/31410000</u>
<u>Nr. 3 Gymnasien</u>	701	1070	750.100
			<u>211006/31410000</u>
<u>Nr. 7 Grundschulförderklassen</u>	16	375	6.000
			<u>211001/31410000</u>
<u>Nr. 8a Förderschulen</u>	73	2.677	195.400
			<u>212002/31410000</u>

15. Kindergartenförderung (§ 29 b FAG) und Kleinkinderbetreuung (§ 29 c FAG)Nr. 1 Kommunale Kindergärten

gewichtete Kinderanzahl (3-7 Jahre) x Zuweisung je Kind	1.251.180
gewichtete Kinderanzahl (unter 3 Jahren) x Zuweisung je Kind	1.621.500
	<u>2.872.680</u>
	<u>36500101+02/31410000</u>

Nr. 2 Kindergärten in freier Trägerschaft

gewichtete Kinderanzahl (3-7 Jahre) x Zuweisung je Kind	1.395.180
gewichtete Kinderanzahl (unter 3 Jahren) x Zuweisung je Kind	1.995.060
	<u>3.390.240</u>
	<u>36500101/31410000</u>

16. Pädagogische Leitungzeiten (§ 29 e FAG)Nr. 1 Kommunale Kindergärten

gewichtete Tageseinrichtung je nach Gruppenstärke	181.440
---	---------

Nr. 2 Kindergärten in freier Trägerschaft

gewichtete Tageseinrichtung je nach Gruppenstärke	241.650
	<u>423.090</u>
	<u>36500101/31410000</u>

17. Zuweisungen im Fremdenverkehrslastenausgleich (Fremdenverkehrspauschale § 20 FAG)

kurtaxepflichtige Übernachtungen:

402.148			
davon mit Faktor 1,0	253.700	x 1,0 x 0,17 €	
davon mit Faktor 1,5 (Mettnau)	148.448	x 1,5 x 0,17 €	81.000
			<u>5750/31410000</u>

18. Finanzausgleichsumlage (§ 1 a FAG)

0,2264	der Steuerkraftsumme (3.3)	11.922.600
		<u>6110/43710000</u>

19. Kreisumlage

31,50%	aus Steuerkraftsumme (3.3)	16.588.400
		<u>6110/43720000</u>

20. Gewerbesteuerumlage

Ansatz 2022 x Vervielfältiger 2022 / Hebesatz 2022

16.500.000	x	35,0	1.480.800
	390		<u>6110/43410000</u>

Übersicht über die interne Verrechnung von Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen

Serviceleistungen 2022

Kostenstelle	Nettoressourcenbedarf (in €)	Fälle / Std / T€ insgesamt	Kosten in € je Fall / Std / T€	Umlage der Serviceleistungen
1120056001 Telefon	21.558	287	75,12	nach Telefonapparaten
1120996001 EDV	991.224	358	2.772,11	nach PC-Arbeitsplätzen
1121056001 Bezügeabrechnung*	314.306	1325	237,21	nach Personalfällen (Köpfen)
1121026001 Personalwirtsch. städt. Mitarb.	145.285	650	223,52	nach Personalfällen (Köpfen)
1121076001 Arbeitsschutz	62.171	405	153,63	nach Auftragsseinheiten
1122996002 Buchhaltung	210.903	164.231	1,28	nach der Buchungsanzahl
1122076001 Vollstreckung	187.766	10.647	17,64	nach den Vollstreckungsfällen
1122026001 Stadt als Steuerschuldnerin	ab 2018 nach kalk. Stundensatz		61,00	nach Stundenschätzungen (für Steuerklärungen)
1126996001 Versicherungen	44.351	578	76,72	nach den Versicherungsaufwendungen (Plan je T€)
5111005002 GIS	132.602	17.686	7,50	nach Login-Counts

*Die Bezügeabrechnungsfälle der wirtschaftlichen Unternehmen sind hier berücksichtigt. Die Erstattungen dafür betragen insgesamt 163.900 €. Dies kann auch der "Übersicht über die Verwaltungskostenbeiträge der wirtschaftlichen Unternehmen" entnommen werden.

Steuerungsunterstützungsleistungen 2022

Kostenstelle	Nettoressourcen- bedarf (in €)	Umlage der Steuerungsunterstützungsleistungen
1110005001 Oberbürgermeister	505.207	Da es keinen verursachungsgerechten Verteilungsschlüssel gibt, wird der Nettoressourcenbedarf für die Steuerungsunterstützungsleistungen wie folgt auf alle Produktkostenstellen umgelegt: 50% nach Personalaufwendungen 50% nach Sachaufwendungen
1110005002 Bürgermeisterin	287.828	
1110005003 Gemeinderat	355.455	
1112016001 strategisches Controlling	17.062	
1112026001 Haushaltsplan	198.805	
1112036001 Jahresrechnung	495.508	
1113006001 Rechnungsprüfungsamt*	306.853	
1114036001 Personirat	180.151	
1120016001 Organisationsberatung	25.700	
1120016002 Stellenbewertung	16.721	
1120016003 strat. Organisationsberatung	186.889	
1121016001 Personalbedarfsdeckung	147.437	
1130026001 Internet / Intranet	99.410	
1130056001 Öffentlichkeitsarbeit	96.413	
1130056002 Pressearbeit	84.607	
Gesamtsumme	3.004.046	

*Die Erstattungen von wirtschaftlichen Unternehmen für die Leistungen des Rechnungsprüfungamtes betragen 47.300 €. Somit verbleiben noch 259.553 € für die interne Umlage.

Übersicht über die Verwaltungskostenbeiträge der wirtschaftlichen Unternehmen für das Jahr 2022

Kostenstelle	1110005001 Oberbürger- meister	1110005002 Bürger- meisterin	1112046001 Beteiligungs- management	1111016001 Sitzungen Gemeinderat u. Ausschüsse	1113006001 Rechnungs- prüfungsamt	1121056001 Bezüge- abrechnung	1121026002 Personalbetreu- ung für andere Bereiche	1110001002 Dezernats-leitung I	1133005001 Grundstücks- verwaltung	1124005001 Gebäude- management	Gesamt- summe
<u>Wirtschaftliche Unternehmen</u>											
Stadtwerke	-	-	400	-	-	26.200	-	-	-	-	26.600
Kurbetrieb Meitnau	5.500	-	1.000	3.800	27.000	96.100	-	2.300	-	-	135.700
Strandcafe GmbH	-	-	-	-	3.300	7.600	-	-	-	200	11.100
Spitalfonds	6.300	13.900	9.200	2.300	13.700	30.400	25.400	2.300	1.100	-	104.600
Tourismus GmbH	-	-	600	-	3.300	3.600	1.100	-	-	-	8.600
Summe ((Sachkonto 34850000))	11.800	13.900	11.200	6.100	47.300	163.900	26.500	4.600	1.100	200	286.600

Innere Verrechnung Vereine 2022 (indirekte Zuschüsse)

Ertrag bei Sachkonto 38110020		Aufwand bei Sachkonto 48110020							Summe
Kostenstelle	Bezeichnung	Sonstige Personal- aufwendungen KST 1121996001	Allgemeine Sicherheit und Ordnung KST 1220996001	Förderung der Musik KST 2620046001	Kulturförderung KST 2810016001	Förderung d. Wohlfahrtspflege KST 3160016001	Förderung von Kinder- und Jugendarbeit KST 3620016003	Sonst. Förderung des Sports KST 4210016001	Summe
1124*	Gebäude (Vereinsräume)	-	-	-	34.828	24.005	6.318	34.178	99.329
1133046001	Unbebaute Grundstücke (Vereinsgelände)	-	630	-	23.383	-	-	186.021	210.034
1222*	Ortsverwaltungen	-	-	-	-	2.370	-	-	2.370
4241*	Sportstätten	8.266	-	2.895	5.740	36.994	-	1.061.197	1.115.092
2630001001	Musikschule	-	-	35.900	-	-	-	-	35.900
Summe		8.266	630	38.795	63.951	63.369	6.318	1.281.396	1.462.725

1121996001 Betriebssportgruppe 8.266
 1220996001 Tierschutzverein 630
 2620046001 Musikvereine 38.795
 davon Stadtkapelle 31.600
 davon Städtisches Orchester 4.300
 2810016001 Kulturelle Vereine 63.951
 3160016001 Soziale Vereine und Gesundheitsvereine 63.369
 3620016003 Vereine der allgemeinen Jugendpflege 6.318
 4210016001 Sportvereine 1.281.396

1.462.725

Innere Verrechnung Schulsport 2022

Ertrag bei Sachkonto 38110021		Aufwand bei Sachkonto 48110021				Summe
Kostenstelle	Bezeichnung der Halle	Anteilige Nutzung Schule/ Kiga	Kostenstelle	Schule/Kiga	Anteilige Kostenmiete/ Mietnebenkosten	Summe
Sportstätten						
4241996008	Sonnenrainturnhalle	55%	2110016001	Sonnerrainschule	39.834 €	
4241996014	Teggingerturnhalle	66%	2110036001	Teggingerschule	74.429 €	
4241996001	Ratoldusturnhalle	59%	2110106001	Gemeinschaftsschule	56.566 €	
4241996101	Schulturmhalle Böhringen	48%	2110016101	GS Böhringen	31.643 €	
4241996007	Unterseesporthalle	23%	2110046001	Realschule	63.995 €	
		23%	2110066001	Gymnasium	63.996 €	
4241996102	Mehrzweckhalle Böhringen	2%	2110016101	GS Böhringen	3.342 €	
4241996202	Buchenseehalle Güttingen	18%	2110016201	GS Güttingen	27.605 €	
4241996301	Litzelhardthalle Liggeringen	5%	3650016201	Kiga Güttingen	7.668 €	
		15%	2110016301	GS Liggeringen	22.422 €	
4241996501	Turnhalle Möggingen	12%	3650016301	Kiga Liggeringen	17.938 €	
4241996601	Mehrzweckhalle Stahringen	20%	3650016501	Kiga Möggingen	18.866 €	
		17%	2110016601	GS Stahringen	13.491 €	
		6%	3650016601	Kiga Stahringen	4.761 €	
			Summe		446.556 €	

Im Haushaltsplan 2022 veranschlagte Zuweisungen und Zuschüsse

Produktgruppe	Ansatz HH 2022
<i>konsumtiv</i>	
<u>Teilhaushalt 1</u>	
<u>11 Innere Verwaltung</u>	
1114 Zuschüsse für Projekte der lokalen Agenda	10.250 €
1114 Zuschuss für Ehrenamtspass / Fit im Ehrenamt	2.000 €
1114 Demokratie leben - Fortsetzung Bundesprogramm	90.000 €
1124 Sanierungsmaßnahmen Zeller Kultur	25.000 €
<u>Teilhaushalt 2</u>	
<u>12 Sicherheit u. Ordnung</u>	
1220 Zuschuss Tierschutzverein/Fundtierpflege	38.000 €
1220 Zuschuss für die Storcheneringung	4.400 €
1260 Zuwendung an Sondervermögen "Kameradschaftskasse" gemäß Förderrichtlinie	12.600 €
1260 Zuschüsse aufgrund der Förderrichtlinie Feuerwehr	29.600 €
1260 Zuschuss an das THW	600 €
<u>Teilhaushalt 3</u>	
<u>21 Schulträgeraufgaben</u>	
2110 Zuschuss an die freie Waldorfschule Wahlwies	4.400 €
2140 Schülerbeförderung Stahringen	2.500 €
<u>31 Soziale Hilfen</u>	
3140 Renovierungs-/Instandhaltungskostenzuschüsse Wohnraumförder-Akquise-Programm RAUMTEILER	57.500 €
3160 Zuschüsse für laufende Zwecke im sozialen Bereich	286.387 €
3180 Zuschuss für Stoffwindeln	2.000 €
3180 Zuschüsse Windelsäcke	12.300 €
3180 Finanzielle Hilfe an Personen außerhalb von Einrichtungen	267.000 €
<u>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u>	
3620 Zuschüsse an die allgemeine Jugendpflege	8.537 €
3650 Zuschüsse an Kindergärten anderer Träger - Betriebskosten	7.006.000 €
3650 Zuschüsse an Kindergärten anderer Träger - Sanierungszuschüsse	44.000 €
3650 Zuschüsse an Tagesmütter	310.000 €
<u>42 Sport und Bäder</u>	
4210 Zuschüsse an sporttreibende Vereine	159.222 €
4210 Zuschüsse Bewirtschaftungskosten/ Sportgeräte/ Sonstiges	35.294 €
4210 Zuschuss Vereinsbus Markelfingen	8.542 €
<u>Teilhaushalt 4</u>	
<u>26 Musikschule/ Förderung der Musik</u>	
2620 Zuschüsse an Musik- und Gesangsvereine	16.290 €
2620 Zuschüsse für offene Projektförderung	10.400 €
<u>27 Volkshochschule</u>	
2710 Volkshochschule	13.000 €
<u>28 Sonstige Kulturpflege</u>	
2810 Zuschüsse für kulturelle Vereine	28.959 €
2810 Zuschüsse für offene Projektförderung	6.485 €
2810 Jährliche Grundförderung Zeller Kultur	26.650 €
<u>Teilhaushalt 5</u>	
<u>55 Natur- und Landschaftspflege</u>	
5540 Landschaftspflegeprogramm und Ökokonto	33.000 €
5540 Förderung Streuobstbäume und Weiterführung des 10.000 Bäume-Programm	38.000 €
5540 Monitoring Kiesgrube Markelfingen	7.050 €
5540 Kiesgrube Markelfingen Pflegemaßnahmen als Amphibienschutzmaßnahme	5.000 €
5540 Förderung Pflegemaßnahmen an Naturdenkmalen	2.500 €
5540 Zuschuss an das Klima-Bündnis	31.216 €
<u>57 Wirtschaft- und Tourismus</u>	
5710 Zuschuss an Bodensee Standort Marketing GmbH	9.500 €
Summe Ergebnishaushalt	8.644.182 €

Im Haushaltsplan 2022 veranschlagte Zuweisungen und Zuschüsse

Produktgruppe	Ansatz HH 2022
<i>investiv</i>	
Teilhaushalt 3	
<u>31 Soziale Hilfen</u>	
3180 Familienförderung bei der Vermarktung von Baugrundstücken	400.000 €
<u>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u>	
3650 Zuschuss an Familienzentrum St. Anton für Erweiterung Außenspielfläche	11.280 €
3650 Zuschuss an Familienzentrum St. Anton für Beschattung Bewegungsbaustelle	2.820 €
3650 Zuschuss für kath. Kiga Neubau St. Hedwig - Beschattung Wasserspielplatz	9.400 €
3650 Zuschuss an Kiga St. Josef für Raumlüfter	4.700 €
3650 Zuschuss an Kiga Josef-Zuber f. Beschattung Atelier- und Bewegungsbaustelle	9.400 €
3650 Zuschuss an Kinderkrippe II Nido für Spielhaus Waldhütte	4.080 €
3650 Zuschuss an ev. Kindergarten f. Bewegungslandschaft	1.270 €
3650 Zuschuss an Unterseekiga f. höhenverstellbaren Tisch	1.270 €
3650 Zuschuss für kath. Kiga St. Josef Schaffung Rückzugsbereich/2.Ebene	13.200 €
3650 Zuschuss an Kiga St. Ursula Neubau Quartiersplatz	10.000 €
<u>42 Sport und Bäder</u>	
4210 Zuschüsse an sporttreibende Vereine	
4210 Zuschuss an Yacht-Club für 2 Laser Boote	735 €
4210 Zuschuss an Yacht-Club für Mast und Segel	840 €
4210 Zuschuss an Fightclub Radolfzell für Octagon-Podest	1.035 €
4210 Zuschuss an SV Liggeringen für Spielerbank (2 Stück)	536 €
4210 Zuschuss an SV Liggeringen für mobile Tore	450 €
<u>Teilhaushalt 4</u>	
<u>26 Musikschule/ Förderung der Musik</u>	
2620 Zuschuss Musikverein Liggeringen für Musikinstrumente	1.000 €
<u>29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften</u>	
2910 Zuschuss an ev. Christuskirche für Generalsanierungen	240.812 €
2910 Zuschuss Beleuchtungs- und Innensanierung Münster ULF	77.200 €
<u>Teilhaushalt 5</u>	
<u>55 Natur- und Landschaftspflege</u>	
5540 städtisches Förderprogramm für 100-Dächer	50.000 €
Summe Finanzhaushalt	840.028 €

Zuschüsse an musizierende Vereine 2022

Kostenstelle 2620046001 Sachkonto 43180000	Grundbetrag		Jugendliche		Grundbetrag Jugend	sonstiger Zuschuss	Investitions- zuschuss	Summe
	I	II	Anzahl	x 18 Euro				
Akkordeonorchester Radolfzell	150 €	500 €	28	504 €	150 €	0 €	0 €	1.304 €
Böhringer Hummelsommer	150 €	250 €	38	684 €	150 €	0 €	0 €	1.234 €
Froschenkapelle	150 €	500 €	0	0 €	0 €	0 €	0 €	650 €
Canti Nova Eintracht Böhringen	150 €	250 €	0	0 €	0 €	0 €	0 €	400 €
Gemischter Chor Radolfzell	150 €	250 €	0	0 €	0 €	0 €	0 €	400 €
Gesangverein Liederkranz Markelfingen	150 €	250 €	12	216 €	150 €	0 €	0 €	766 €
Musikverein Böhringen	150 €	500 €	25	450 €	150 €	0 €	0 €	1.250 €
Musikverein Güttingen	150 €	500 €	13	234 €	150 €	0 €	0 €	1.034 €
Musikverein Liggingen	150 €	500 €	21	378 €	150 €	0 €	1.000 €	2.178 €
Musikverein Markelfingen	150 €	500 €	38	684 €	150 €	0 €	21 €	1.505 €
Musikverein Stahringen	150 €	500 €	29	522 €	150 €	0 €	0 €	1.322 €
Stadtkapelle Radolfzell	0 €	0 €	0	0 €	0 €	2.500 €	0 €	2.500 €
Summe	1.650 €	4.500 €	204	3.672 €	1.200 €	2.500 €	1.021 €	14.543 €

Aktionsbudget Musik 2022

746 €

Zuschüsse an kulturelle Vereine 2022

Kostenstelle 2810016001 Sachkonto 43180000	Grundbetrag		Jugendliche		Grundbetrag Jugend	sonstiger Zuschuss	Investitions- zuschuss	Summe
	I	II	Anzahl	x 18 Euro				
Trachtengruppe	150 €	0 €	29	522 €	150 €	0 €	0 €	822 €
Narrizella Ratoldi	150 €	0 €	138	2.484 €	500 €	4.800 €	0 €	7.934 €
Froschenzunft	150 €	0 €	22	396 €	150 €	0 €	0 €	696 €
Bengelschiesserszunft	150 €	0 €	41	738 €	150 €	0 €	0 €	1.038 €
NV Moofanger	150 €	500 €	44	792 €	150 €	0 €	0 €	1.592 €
NV Seifensieder	150 €	0 €	56	1.008 €	250 €	0 €	0 €	1.408 €
NV Welsbart	150 €	0 €	6	108 €	150 €	0 €	0 €	408 €
NV Schimmelreiter	150 €	0 €	18	324 €	150 €	0 €	0 €	624 €
Schoofwäscherzunft	150 €	0 €	48	864 €	150 €	0 €	0 €	1.164 €
FZ Burg Hohenfriedingen	150 €	500 €	2	36 €	150 €	0 €	0 €	836 €
FZ Markelfingen	150 €	500 €	8	144 €	150 €	0 €	0 €	944 €
Alevitischer Kulturverein	150 €	0 €	45	810 €	150 €	0 €	0 €	1.110 €
Narrenmusik Radolfzell	150 €	500 €	2	36 €	150 €	0 €	0 €	836 €
Dt.-Frz. Club	150 €	0 €	0	0 €	0 €	200 €	0 €	350 €
Guggenmusigg Bad Bulls	150 €	500 €	0	0 €	0 €	0 €	0 €	650 €
Compurama e.V.	150 €	0 €	0	0 €	0 €	0 €	0 €	150 €
Kulissenschieber e.V.	150 €	0 €	0	0 €	0 €	200 €	0 €	350 €
Fotoclub Radolfzell	150 €	0 €	0	0 €	0 €	0 €	0 €	150 €
Gelebter Dialog im Kloster e.V.	150 €	0 €	0	0 €	0 €	0 €	0 €	150 €
Turnverein Radolfzell	0 €	0 €	0	0 €	0 €	750 €	0 €	750 €
Narrenverein Markelfingen	0 €	0 €	0	0 €	0 €	920 €	0 €	920 €
Freundeskreis Stadtbibliothek	0 €	0 €	0	0 €	0 €	200 €	0 €	200 €
Förderverein Museum u. Stadtgeschichte	0 €	0 €	0	0 €	0 €	200 €	0 €	200 €
Filmclub Singen Radolfzell	0 €	0 €	0	0 €	0 €	200 €	0 €	200 €
Summe	2.850 €	2.500 €	459	8.262 €	2.400 €	7.470 €	0 €	23.482 €

Aktionsbudget Kultur 2022

1.677 €

Zuschüsse für allgemeine Jugendpflege 2022

Kostenstelle 3620016003 Sachkonto 43180000	Grundbetrag	Jugendliche Mitglieder		Summe
		Anzahl	x 18 Euro	
Deutsche Pfadfinder Sankt Georg Markelfingen, Stamm Impeesa Römisch-Katholische Kirchengemeinde	150 €	40	720 €	870 €
St. Radolt Radolfzell	1.000 €	243	4.374 €	5.374 €
Evang. Kirchengemeinde Radolfzell	150 €	48	864 €	1.014 €
Summe	1.300 €	331	5.958 €	7.258 €

Aktionsbudget Allgemeine Jugendpflege 2022

1.279 €

Zuschüsse an Sportvereine zur Förderung der Jugend 2022

Kostenstelle 4210016001 Sachkonto 43180000	Zuschüsse für Mitglieder	Zuschüsse für Trainer*innen	Grundbetrag	Gesamt
Badmintonclub Radolfzell e.V. 1981	1.006 €	349 €	250 €	1.605 €
Box Club Radolfzell e.V.	430 €	675 €	150 €	1.255 €
BSV Nordstern Radolfzell 1956 e.V.	6.027 €	1.331 €	2.000 €	9.358 €
DLRG Gruppe Radolfzell e.V.	2.034 €	- €	500 €	2.534 €
FC Böhringen 1909 e.V.	4.944 €	- €	500 €	5.444 €
FC Radolfzell 1903 e.V.	2.836 €	7.493 €	750 €	11.079 €
Fightclub Radolfzell e.V.	969 €	2.042 €	250 €	3.261 €
Handball-Sport-Club Radolfzell e.V.	1.388 €	6.765 €	4.000 €	12.153 €
Kanu-Club e.V. Radolfzell	5.670 €	900 €	250 €	6.820 €
Karate-Dojo Radolfzell e.V.	684 €	- €	250 €	934 €
K.C. Bushido e.V. Radolfzell	1.674 €	2.820 €	150 €	4.644 €
Radolfzeller Windsurfer e.V.	1.992 €	- €	150 €	2.142 €
Reitclub Bodenseereiter e.V.	1.026 €	- €	150 €	1.176 €
Ruderclub Undine e.V. Radolfzell/Bodensee	18 €	- €	150 €	168 €
Skiclub Radolfzell e.V.	1.725 €	2.786 €	1.000 €	5.511 €
SV Güttingen 1951 e.V.	227 €	- €	2.000 €	2.227 €
SV Liggeringen 1951 e. V.	551 €	- €	250 €	801 €
SV Markelfingen 1925 e.V.	4.302 €	563 €	500 €	5.365 €
WSC Markelfingen	- €	279 €	- €	279 €
Tennisclub Böhringen 1909 e.V.	5.597 €	- €	150 €	5.747 €
Tennisclub Möggingen e.V.	1.461 €	- €	150 €	1.611 €
Tennisclub Radolfzell e.V.	3.146 €	383 €	150 €	3.679 €
Tennisclub Rebberg e.V. Radolfzell	203 €	2.381 €	250 €	2.834 €
Turn- und Sportverein 1903 Böhringen e.V.	808 €	5.246 €	4.000 €	10.054 €
TSV Stahringen e.V.	637 €	2.531 €	500 €	3.668 €
Tischtennisverein Radolfzell e.V.	1.997 €	737 €	150 €	2.884 €
Turnverein Güttingen 1902 e.V.	766 €	1.088 €	- €	1.854 €
Turnverein Radolfzell 1875 e.V.	2.589 €	6.281 €	5.500 €	14.370 €
Wassersportclub Wäschbruck Radolfzell e.V.	7.358 €	330 €	250 €	7.938 €
Yacht-Club Radolfzell	- €	2.051 €	250 €	2.301 €
VFK Eiche Radolfzell e.V.	9.970 €	1.853 €	250 €	12.073 €
Summe	72.035 €	48.883	24.850	145.768 €

Aktionsbudget Sport 2022	12.653 €
---------------------------------	-----------------

BERICHT ÜBER BAUGEBIETE AUßERH. VOM STÄDT. HAUSHALT

Baugebiet „Im Tal“ Markelfingen

In seiner Sitzung am 26.05.2020 hat der Gemeinderat die Vermarktung sowie die Verkaufspreise des Baugebiets beschlossen. Im September 2020 erfolgte die erste Ausschreibung von Bauplätzen im Gebiet. Im Rahmen der ersten Ausschreibung wurden insgesamt 22 städtische Baugrundstücke vergeben. Die entsprechenden Kaufverträge konnten bis Ende April 2021 vollständig beurkundet werden. Der Verkauf der vier Mehrfamilienhäuser an der Kaltbrunner Straße erfolgte im September 2021. Die Ausschreibung der weiteren Einfamilienhaus-Bauplätze ist für das erste Quartal 2022 vorgesehen – die Beurkundung der entsprechenden Kaufverträge soll bis Sommer/Herbst 2022 erfolgen. Das Baugebiet ist sodann vollständig vermarktet – in den Folgejahren stehen somit keine weiteren Verkäufe an. Der Aushub beim Regenrückhaltebecken konnte durch die Bodenaufbereitung vor Ort direkt wieder weiterverarbeitet werden. Dadurch ergaben sich Einsparungen in Höhe von rd. 220.000 €.

Die ursprünglich veranschlagten Einnahmen durch Erschließungsbeiträge erhöhen sich durch die Ablösevereinbarungen für sämtliche Beitragseinnahmen auf 2,9 Mio €.

Baugebiet „Hübschäcker“ Böhringen

Nach dem Ankauf der restlich benötigten Grundstücke wurde die weitere Planung des Baugebiets in Auftrag gegeben. Der Bebauungsplanentwurf sowie der Umweltbericht sind derzeit in der Überarbeitung/Anpassung an die neuesten Sachverhalte. Sobald der Umweltbericht fertig bearbeitet wurde, kann der Offenlagebeschluss in Gremium eingeholt werden.

Den betroffenen Eigentümer*innen im Baugebiet wurden zwischenzeitlich die städtebaulichen Verträge zugesandt. Sofern alle Eigentümer*innen zustimmen und der Ortschaftsrat Böhringen die Grundstücksgeschäfte positiv entscheidet, kann eine freiwillige Umlegung vollzogen werden. Sollte einer oder mehrere Beteiligte die vertragliche Vereinbarung ablehnen wird eine gesetzliche Umlegung auf den Weg gebracht.

Baugebiet "Hübschäcker" Böhringen

Der Gemeinderat hat am 24.06.2008 und 30.10.2018 beschlossen, zur Vorfinanzierung des erforderlichen Grunderwerbs und zur Herstellung der Erschließungsmaßnahme im Baugebiet "Hübschäcker" einen Vertrag mit der Landesbank Baden-Württemberg abzuschließen.

Genehmigung des Vertrages durch das Regierungspräsidium für den 2. BA im Dezember 2018 mit einem Ausgaberrahmen von 6 Mio. €. Vertragslaufzeit: 30.01.2025

Ausgaben*	Ausgaben gesamt	Ausgaben bis 31.12.2020	2021	2022	2023	2024
Grundstücksankauf / Minderzuteilung Baulandumlegung*						
Erschließung	610.000,00 €	817.316,08 €	0,00 €	17.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Straßenbau	2.596.000,00 €	- €	20.000,00 €	0,00 €	1.568.000,00 €	766.755,19 €
Straßenendausbauarbeiten 1 BA	100.000,00 €	15.702,40 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	34.297,60 €
Grünanlagen	814.000,00 €	- €	0,00 €	0,00 €	302.000,00 €	512.000,00 €
Kinderspielfeld	0,00 €	14.864,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Straßenbeleuchtung	160.000,00 €	- €	0,00 €	0,00 €	110.000,00 €	50.000,00 €
sonstige Ausgaben (Investiv)	0,00 €	2.064,27 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gutachten/Planung B-Plan (nicht investiv)	440.000,00 €	78.736,56 €	201.000,00 €	160.263,44 €	0,00 €	0,00 €
Abwasserbeseitigung	700.000,00 €	- €	15.000,00 €	0,00 €	460.000,00 €	225.000,00 €
Kanal SK	580.000,00 €	- €	15.000,00 €	0,00 €	380.000,00 €	185.000,00 €
Kanal RK						
Summe Baukosten	6.000.000,00 €	928.683,77 €	251.000,00 €	177.263,44 €	2.870.000,00 €	1.773.052,79 €
<i>*nachrichtlich: Ausgaben für 2.BA bereits innerhalb des 1. BA wurden in 2.BA übertragen (Grundstückankäufe)</i>		Baukosten gesamt rd. 8.600.000,00 €				
Einnahmen	Einnahmen gesamt	Einnahmen bis 31.12.2020	2021	2022	2023	2024
Verkaufserlöse	8.389.335,00 €	96.000,00 €	0,00 €	13.900,00 €	2.759.900,00 €	5.519.535,00 €
Kostenerstattungsbeiträge	127.851,00 €	0,00 €	0,00 €	4.500,00 €	41.117,00 €	82.234,00 €
Erschließungsbeiträge	936.176,00 €	0,00 €	0,00 €	21.300,00 €	304.900,00 €	609.976,00 €
Abwasserbeiträge:	159.808,00 €	0,00 €	0,00 €	1.900,00 €	52.636,00 €	105.272,00 €
- Kanal	35.745,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €	11.700,00 €	23.545,00 €
- Kläranlage						
Summe Einnahmen	9.648.915,00 €	96.000,00 €	0,00 €	42.100,00 €	3.170.253,00 €	6.340.562,00 €
<i>nachrichtlich</i> Saldo 2. BA:	-1.048.915,00 €					
		Kontostand aus 1. BA wurde in 2.BA übertragen: -1.724.029,71 €				
		Kontostand 31.12.2020 = Saldo Ausgaben (+) / Einnahmen (-): 1.714.000,59 €				

Kosten werden innerhalb des genehmigten Ausgaberrahmens gemäß dem Baufortschritt jährlich fortgeschrieben.

*Ausgabepositionen sind gegenseitig deckungsfähig. Einsparungen bei den verschiedenen Ausgabepositionen können zur Deckung an anderer Stelle verwendet werden.

Baugebiet "Im Tal" Markelfingen

Der Gemeinderat hat am 31.05.2016 beschlossen, zur Vorfinanzierung des erforderlichen Grunderwerbs und zur Herstellung der Erschließungsmaßnahme im Baugebiet "Im Tal" einen Vertrag mit der Landesbank Baden-Württemberg abzuschließen.

Genehmigung des Vertrages durch das Regierungspräsidium im Dezember 2016 mit einem Ausgaberrahmen von 8 Mio. €. Vertragslaufzeit: 31.12.2024

Ausgaben*	Ausgaben gesamt	Ausgaben bis 31.12.2020	2021	2022	2023	2024
Grundstücksankauf/Minderzuteilung Baulandumlegung	4.354.210,00 €	3.558.208,53 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erschließung	685.000,00 €	658.159,02 €	62.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Straßenbau	315.000,00 €	6.094,80 €	76.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	212.905,20 €
Grünanlagen	205.000,00 €	66.543,83 €	84.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Straßenbeleuchtung	245.000,00 €	146.505,81 €	77.000,00 €	0,00 €	0,00 €	21.494,19 €
Fußwege	250.000,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €
Kinderspielflächen						
sonstige Ausgaben Gutachten/Planung B-Plan/Umliegungsverfahren (nicht investiv)	522.790,00 €	451.862,60 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abwasserbeseitigung	450.000,00 €	332.308,60 €	120.100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Schmutzwasserkanal	550.000,00 €	519.712,27 €	43.100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Regenwasserkanal	423.000,00 €	180.511,62 €	21.500,53 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Regenrückhaltebecken						
noch verfügbare Mittel (z.B. für Straßenausbau)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.091.999,00 €
Summe Baukosten	8.000.000,00 €	5.919.907,08 €	483.700,53 €	70.000,00 €	200.000,00 €	1.326.392,39 €
Einnahmen	Einnahmen gesamt	Einnahmen bis 31.12.2020	2021	2022	2023	2024
Verkaufserlöse/Mehrzuteilung Baulandumlegung	7.604.000,00 €	1.009.425,05 €	5.300.000,00 €	1.294.574,95 €	0,00 €	0,00 €
Erschließungsbeiträge	2.909.000,00 €	237.600,00 €	816.000,00 €	1.855.400,00 €	0,00 €	0,00 €
Abwasserbeiträge:	96.000,00 €	16.055,52 €	25.000,00 €	54.944,48 €	0,00 €	0,00 €
- Kläranlage	232.000,00 €	38.430,08 €	100.000,00 €	93.569,92 €	0,00 €	0,00 €
- Kanal						
Summe Einnahmen	10.841.000,00 €	1.301.510,65 €	6.241.000,00 €	3.298.489,35 €	0,00 €	0,00 €
		Kontostand 31.12.2020 = Saldo Ausgaben (+) / Einnahmen (-):				
	<i>nachrichtlich</i> Saldo:	4.618.396,43 €				

Kosten werden innerhalb des genehmigten Ausgaberrahmens gemäß dem Baufortschritt jährlich fortgeschrieben.

*Ausgabepositionen sind gegenseitig deckungsfähig. Einsparungen bei den verschiedenen Ausgabepositionen können zur Deckung an anderer Stelle verwendet werden.

**Abschlüsse und Wirtschaftspläne
der Sondervermögen
und eigenen Unternehmen**



BEWEGUNG IST LEBEN

Wirtschaftsplan 2022

der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU

Inhaltsverzeichnis	Seite
Prämissen	2
A. Lagebericht	3
B. Geschäftsziele	6
C. Erfolgsplan	7
D. Vermögensplan	22
E. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	24
F. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	27
G. Stand der Darlehen	28
G. Tilgungsplan 2022 – 2026	29
H. Personalentwicklung	30
Anlagen Darstellung der Investitionsmaßnahmen	33

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

ÜBER DEN WIRTSCHAFTSPLAN DES EIGENBETRIEBES MED. REHABILITATIONSEINRICHTUNGEN DERSTADT RADOLFZELL, METTNAU FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2022

Der Gemeinderat hat am 14.12.2021 aufgrund §§ 9 und 14 des EigBG vom 08.01.1992 (GBL. 22) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.06.2020 (GBI. S. 403), mit den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung i.d.F. vom 24.07.2000 (GBI. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 02.12.2020 (GBI. S. 1095, 1098) den Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wie folgt festgelegt:

A.

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2022 wird im
Erfolgsplan der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU

in Einnahmen	€	26.540.000
in Ausgaben	€	26.431.000
Jahresgewinn	€	109.000

Im Vermögensplan der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU

in Veränderung der Finanzmittel	€	7.024.000
---------------------------------	---	-----------

festgesetzt.

B.

Kredite

Kreditaufnahmen für Investitionen der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU im Jahr 2022	€	0
--	---	---

C.

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU wird festgesetzt auf	€	2.000.000
---	---	-----------

Radolfzell am Bodensee, 14. Dezember 2021

Der Oberbürgermeister
gez. Simon Gröger

Prämissen

Für die Erstellung des Wirtschaftsplans 2022 wurden nachfolgende Prämissen zugrunde gelegt:

Erlösplanung

Für die Planung der im Budget angesetzten Erlöse wurden bezüglich der Preisgestaltung für das Jahr 2022 folgende Annahmen berücksichtigt.

Der Budgetplanung für die Belegungsanteile der gesetzlichen Kostenträger in der Werner-Messmer-Klinik und der Kurpark-Klinik liegt eine Anpassung der Vergütungssätze angelehnt an die für das Jahr 2022 geltende Veränderungsrate nach § 71 Abs. 3 SGB V zu Grunde. Die Anpassungen der Vergütungssätze wurden auf Basis der jeweils bestehenden Vereinbarungen mit dem Hauptbelegungsträger Deutsche Rentenversicherung Bund sowie den gesetzlichen Krankenversicherungen geplant.

Für die Belegungsanteile der Selbstzahler in der Hermann-Albrecht-Klinik, der Klinik Seehalde und an den Standorten Werner-Messmer-Klinik und Kurpark-Klinik wurden die Tagessätze gemäß der für das Jahr 2022 geltenden Preisliste gesteigert.

Die Erlöse der ambulanten Leistungen inkl. Verpflegung sowie sonstige Nebenerlöse wurden auf Basis der Hochrechnungswerte 2022 unter Berücksichtigung individueller Einflussfaktoren geplant.

Personalkostenplanung

In der Planung des Personalkostenbudgets für das Jahr 2022 wurde die Steigerung im Tarifbereich des TVöD in Höhe von 1,8 % zum 1. April 2022 gemäß der Tarifeinigung vom 25. Oktober 2020 berücksichtigt.

Für die Beschäftigten des ärztlichen Dienstes wurden für die anstehenden Tarifverhandlungen 2021 eine Tarifsteigerung von durchschnittlich 3,0 % angenommen.

Ferner wurden bezüglich der Entwicklung der Lohnnebenkosten die zu erwartenden arbeitgeberrelevanten Veränderungen der Sozialversicherungsbeiträge berücksichtigt.

Sachkostenplanung

Die Planung der Sachkostenbudgets erfolgte auf Basis der Hochrechnungswerte 2021 zzgl. einer angemessenen, warengruppenspezifischen Preisanpassung.

A. Lagebericht

Das Wirtschaftsjahr 2021 ist weiterhin durch die Ausbreitung des Corona Virus SARS-CoV-2 und der daraus resultierenden Pandemie, welche erhebliche Auswirkungen auf die Belegungs- und Umsatzlage der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU hat, geprägt. Basierend auf dem bisherigen Jahresverlauf und den zu erwartenden Belegungsanteilen bis zum Jahresende ist mit einer Gesamtbelegung aller Stadttore der METTNAU in Höhe von ca. 116.500 Berechnungstagen zu rechnen. Diese Prognose der Gesamtbelegung entspricht einer Abweichung gegenüber dem Planansatz des Wirtschaftsjahres 2021 in Höhe von ca. 14,9 %. Gegenüber dem bereits durch das Coronavirus beeinflusste Wirtschaftsjahr 2020 ist im laufenden Geschäftsjahr 2021 eine positive Belegungsentwicklung in Höhe von ca. 6,0 % zu erwarten. Im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2019, dem letzten vor der Corona-Pandemie ist damit aber immer noch eine Minderbelegung in Höhe von 22.810 Belegungstagen (- 16,4%) gegeben. Diese unterplanmäßige Belegungsentwicklung betrifft alle Kostenträgergruppen, wobei besonders starke Planabweichungen in der Belegungsnachfrage der gesetzlichen Krankenversicherungen sowie der Präventionsangebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) von Firmen und Behörden zu verzeichnen sind. Bedingt durch den erneuten Lockdown im Frühjahr 2021 konnten diverse, regelhaft stattfindende Belegungen von bestimmten Gästegruppen, wie beispielsweise die Seminarwochen der Verwaltungsschule des Gemeindetages Baden-Württembergs für Bürgermeister, nicht stattfinden.

Analog zur Belegungsentwicklung liegen die zu erwarteten Erlöse aus stationären Leistungen, trotz teilweise gewährter Ausgleichszahlungen und Corona-Zuschlägen der gesetzlichen Kostenträger, ca. 12,7 % unter den geplanten Werten des Geschäftsjahres 2021. Aufgrund der behördlichen Vorgaben im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 wurde die Aufnahme ambulanter Patienten zeitweise vollumfänglich ausgesetzt oder nur in erheblich reduziertem Umfang durchgeführt. Daraus resultierend sind im Bereich der Erlöse aus ambulanten und teilstationären Leistungen Umsatzrückgänge von ca. 43,4 % zu erwarten.

Aufgrund der im Zusammenhang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 erfolgten Reduzierung der einzelnen Umsatzerlöse werden die Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU trotz einer weiterhin konsequenten Kostenminimierung in allen Bereichen, der Nutzung der Kurzarbeit im Zeitraum von Januar bis April 2021 und der Rückstellung aller nicht zwingend notwendigen Investitionen und Instandhaltungen das Wirtschaftsjahr 2021 voraussichtlich mit einem Fehlbetrag in Höhe von 470 T€ (Stand 30. September 2021) abschließen. Dies würde zu einer negativen Abweichung zum geplanten Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von ca. 534 T€ führen.

Die Gesamtbelegung der **Werner-Messmer-Klinik inkl. Haus B** liegt im bisherigen Jahresverlauf (Stand 30.09.2021) mit 47.156 Belegungstage ca. 14,9 % (- 8.239 Belegungstage) unter der für diesen Zeitraum vorgesehenen Planbelegung. Zum Vergleichszeitraum der Vorjahres 2020 ergeben sich trotz der im Jahr 2021 erst ab Ende Juni erfolgten Belegung des Haus B nahezu vergleichbare Belegungsanteile (+ 56 Belegungstage, +0,1 %). Auch während der Lockdown-Phase im Frühjahr 2021 bestand eine weiterhin hohe Nachfrage nach Leistungen der Anschlussrehabilitationen. Auf Grund der notwendigen Abstandsregelungen und den daraus resultierenden, eingeschränkten Bettenkapazitäten konnte diese Nachfrage allerdings nicht vollumfänglich bedient werden. Während für diesen Standort die Belegungsanteile der Kostenträgergruppe der selbstzahlenden Gäste um 9,4 % sowie inkl. der angebotenen pauschalisierten Gesundheitsprogramme um 34,9 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden konnten und die Belegungsrückgänge der größten Kostenträgergruppe der gesetzlichen Rentenversicherungen im Vergleich zum Vorjahr lediglich 2,0% betragen, sank die Belegung der gesetzlichen Krankenversicherung sowohl im Vergleich zum Planansatz (-30,5%) sowie auch zum Vergleichszeitraum des Vorjahres (-8,3%) deutlich.

Die Belegung der **Hermann-Albrecht-Klinik** lag mit Stand 30.09.2021 insgesamt -2.693 Belegungstage unter der Planbelegung des laufenden Geschäftsjahres. Mit insgesamt 25.745 Belegungstagen ergab dies im Vergleich zu den Belegungsanteilen des Vorjahreszeitraums ein Plus von ca. 9,4 % (2.220 BT). Während und im Anschluss an die Lockdown-Phase war die Kurpark-Klinik aufgrund der geringen Gesamtauslastung der Kliniken zeitweise geschlossen. Die wenigen, für die Kurpark-Klinik vorliegenden Buchungen wurden ebenso wie Präventionsgäste der Werner-Messmer-Klinik in diesem Zeitraum in die Hermann-Albrecht-Klinik umgebucht. Daraus resultierend ergeben sich gegenüber dem Vorjahr Belegungssteigerungen im Bereich der pauschalisierten Gesundheitsprogramme von + 640 Berechnungstagen. Die Belegungen mit Präventionsangeboten im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für Unternehmen und Behörden sank hingegen auf Grund von Stornierungen der Firmen und Behörden gegenüber dem Planansatz deutlich um ca. 29,2 % (- 2.230 BT). Positiv entwickelte sich die Nachfrage selbstzahlender Gäste in diesem Zeitraum mit einem Belegungsplus von 2.115 Belegungstagen (plus 20,4 %) gegenüber dem Vorjahr. Dabei wurde der Planansatz aber um 6,3 % (- 830 Belegungstage) unterschritten.

Bedingt durch die Reduzierung der belegbaren Kapazitäten und zahlreichen Stornierungen selbstzahlender Gäste und Firmen konnte die Belegung der **Klinik Seehalde** in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021 den Planansatz des Jahres 2021 nicht erreichen. Die Differenz zum Planansatz beträgt dabei -1.187 Berechnungstage. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Belegung allerdings deutlich um ca. 15,7 % (+1.067 BT).

Die Belegung der **Kurpark-Klinik inkl. der Nebengebäude Hotel Christine und Haus Undine** lag auch aufgrund der zeitweiligen Schließung zum Stand 30.09.2021 insgesamt 4.985 Belegungstage unter dem Planwert für das laufende Geschäftsjahr und 1.552 Belegungstage über der Belegung des Vorjahreszeitraums. Die Kurpark-Klinik war im Zeitraum 01. Januar bis zum 31. Mai 2021

aufgrund fehlender Nachfrage vollständig geschlossen. Eine Belegung des Nebengebäudes Haus Undine konnte im Wirtschaftsjahr 2021 wieder ab dem 06. April 2021 erfolgen, nachdem dies im Vorjahr gesamthaft nicht möglich war. Bestehende Reservierungen der Kurpark-Klinik und ihrer Nebengebäude wurde während der Schließzeit auf andere Gebäude der METTNAU umgebucht.

Die Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU haben auch im Wirtschaftsjahr 2021 im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) Ausgleichszahlungen für die im Vergleich zum Jahr 2019 nicht durch die gesetzlichen Kostenträger belegten Berechnungstage erhalten. Die Gesamtsumme der bis zum 30.09.2021 erhaltenen Zahlungen beziffert sich auf insgesamt ca. 125 T€. Bis einschließlich April 2021 wurde zudem über alle Berufsgruppen hinweg Kurzarbeit erbracht. Die dafür erhaltenen Kurzarbeitergeldzahlungen belaufen sich auf insgesamt ca. 214 T€.

Aufgrund der Vorgaben der allgemeinen Coronaschutzverordnungen sowie der daraus resultierenden notwendigen Hygienekonzepte sind die Erlöse aus **ambulanten Leistungen** besonders rückläufig. Im Verlauf des aktuellen Geschäftsjahres 2021 lagen die Umsätze daher über 40 % unter den Planwerten.

Ausgehend von der Zielsetzung eines positiven wirtschaftlichen Ergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2022 sowie der Annahme, dass durch einen hohen Anteil vollständig immunisierter Personen ein allgemein stark rückläufiges Infektionsgeschehen die Basis für die Beendigung der pandemischen Lage und damit einhergehend wieder eine Normalität gegeben ist, wurden auf Grundlage der Belegungs- und Kostenstruktur des laufenden Wirtschaftsjahres und unter Berücksichtigung der zu erwartenden Entwicklungen für das kommende Kalenderjahr sowie der notwendigen Instandhaltungen und Investitionen die Daten des Wirtschaftsplans des Wirtschaftsjahres 2022 erhoben. Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 weist unter den darin genannten Prämissen ein positives Jahresergebnis in Höhe von 109.000 € aus.

Geschäftsziele 2022

Für das Jahr 2022 haben die Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU nachfolgende Geschäftsziele formuliert:

1. Wirtschaftliches Ergebnis

- Positives wirtschaftliches Gesamtergebnis
- Steigerung der Vergütungsvereinbarungen mit den gesetzlichen Kostenträgern
- Umsatzsteigerung der Vergütungssätze für die betrieblichen und privaten Angebote

2. Weiterentwicklung des strategischen Leistungsprogramms

- Ausbau und Erweiterung der stationären Präventionsleistungen der Deutschen Rentenversicherung für weitere Berufsgruppen
- Ausbau der ambulanten Nachsorgeleistungen der Deutschen Rentenversicherung

3. Organisationsentwicklung

- Rezertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 und den Anforderungen nach QMS REHA Version 3.1
- Einführung eines elektronischen Reservierungssystems für ambulante Leistungen
- Einführung einer neuen elektronischen Zeiterfassung
- Implementierung der elektronischen Dienstplangestaltung

4. Bauvorhaben

- Fertigstellung und Inbetriebnahme der Erweiterung des Gästehaus D der Hermann-Albrecht-Klinik
- Planung und Baubeginn des Therapiegebäudes im Park, Hermann-Albrecht-Klinik
- Teilsanierung der Gästezimmer im Haus A der Hermann-Albrecht-Klinik
- Sanierung weiterer Teilabschnitte öffentlicher Bereiche im Erdgeschoss der Werner-Messmer-Klinik
- Teilsanierung der Zentralküche Werner-Messmer-Klinik
- Teilsanierung weiterer Gästezimmer der Werner-Messmer-Klinik
- Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Bereich der Kliniken

C. Erfolgsplan Med. Reha-Einrichtung der Stadt Radolfzell, METTNAU

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2022	2021	2020
<u>Umsatzerlöse</u>				
1.1 Erlöse aus stationären Leistungen				
301 010-	Erlöse stationär Krankenkassen	2.324.864	2.291.539	1.984.342
301 099				
301 102-	Erlöse stationär Rentenversicherungen	6.587.663	6.439.089	6.174.717
301 199				
301 200-	Erlöse stationär Selbstzahler	8.685.376	8.618.505	6.375.642
301 299				
301 300-	Erlöse stationär Pauschalkuren	3.819.678	3.633.618	2.721.945
301 499				
301 700-	Erlöse stationär Prävention/Behörden	3.582.420	3.429.249	2.398.160
301 799				
301 800	Erlöse genehmigte Begleitpersonen	2.500	2.500	1.316
301 910	Erlöskorrekturen	2.500	2.500	930
		25.000.000	24.412.000	19.655.192
1.2 Erlöse aus ambulanten Leistungen				
302 102-	Erlöse ambulante Kostenträger	75.000	70.000	48.697
302 199				
302 000				
&	Erlöse ambulante Selbstzahler	295.000	305.000	119.212
302 150				
302 250				
&				
310 250	Sonstige ambulante Erlöse	5.000	5.000	2.585
		375.000	380.000	170.495
1.3 Nutzungsentgelte Ärzte				
302 350	Nutzungsentgelte Ärzte	70.000	80.000	45.413
		70.000	80.000	45.413

Durchschnittlicher Erlös je stationärer Behandlungstag

IST 2020	109.923	Belegungstage	Erlös pro Tag	178,81 €
WP 2021	137.000	Belegungstage	Erlös pro Tag	178,19 €
WP 2022	137.000	Belegungstage	Erlös pro Tag	182,48 €

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2022	2021	2020
1.4 Nebenerträge				
303 100 -	Erlöse aus Bäderbereich und sonstige	45.000	55.000	17.580
303 400	Therapieleistungen			
304 200 -	Erlöse Küchenbereich	75.000	75.000	45.672
304 600				
305 100 -	Getränke- und Warenverkauf	285.000	275.000	220.186
306 100				
307 105 -	Erlöse aus Verpflegung/Unterbringung von	350.000	410.000	108.754
307 110	von Begleitpersonen/Besuchern			
309 100	Erlöse Telefongebühren	15.000	20.000	14.981
		770.000	835.000	407.173
2. Aktivierte Eigenleistung				
313 100	Aktivierte Eigenleistung	0	0	0
		0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge				
308 100 -	Erlöse aus Vermietung und	65.000	110.000	64.725
308 450	Verpachtung			
500 100	Skontoerträge	15.000	15.000	11.581
530 010 -	Sonstige und Außerordentliche Erträge	170.000	210.000	188.788
530 200				
311 300 -	Zuschüsse (ATZ, Schwerbehinderte, usw.)	75.000	65.000	76.794
312 100				
		325.000	400.000	341.888
Gesamterlöse				
		26.540.000	26.107.000	20.620.161

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2022	2021	2020
<u>Aufwand</u>				
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen				
<i>a. Lebensmittel, Getränke und Handelswaren</i>				
400 100	Lebensmittel	1.170.000	1.130.000	837.320
400 200	Getränke	5.000	5.000	2.669
400 300	Leergut	500	500	-51
		1.175.500	1.135.500	839.938
<i>b. Handelswaren</i>				
401 500 -	Handelswaren	195.000	192.500	145.097
402 500				
		195.000	192.500	145.097
<i>c. Kosten der Heilbehandlung</i>				
403 300	Diagnostik Bedarf	30.000	30.000	21.263
403 500	Laborbedarf	9.500	8.500	1.244
403 410	Bewegungstherapie-Bedarf	8.000	8.000	3.390
403 430	Freizeittherapie-Bedarf	2.500	2.500	676
403 450	Ernährungsberatungs-Bedarf	2.000	2.000	2.106
403 800	Bäderabteilungs-Bedarf	6.500	6.000	4.410
403 100	Medikamente	110.000	110.000	91.691
403 510	Druckkosten Medizin	18.500	20.500	13.879
404 160	AHB-Befundberichte	16.500	15.500	10.764
403 120	Pflegerisches Verbrauchsmaterial	60.000	60.000	73.624
403 700	Externe Hygieneberatung	20.000	19.500	15.613
404 100	Labordienstleistungen	40.000	40.000	40.152
404 150	Fremde Arztleistung Konsile	6.000	6.000	4.447
404 400	Fremde Therapieleistung	4.000	5.000	3.522
404 201	Patiententransporte AHB	1.500	1.500	49
404 202	Patiententransporte allgemein	6.500	6.500	5.020
404 300	Aufwendungen für Wanderungen	47.500	45.000	19.136
		389.000	386.500	310.988

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2022	2021	2020
<i>d. Energie, Wasser und Abfall</i>				
440 850	Wasser, Abwasser	175.000	160.000	125.641
440 860	Wasseraufbereitung	55.000	55.000	45.310
440 200	Gas	430.000	380.000	323.050
440 450	Strom	310.000	305.000	267.511
440 650	Betriebskosten BHKW	60.000	60.000	58.454
441 100	Müll	73.000	70.000	62.066
		1.103.000	1.030.000	882.033
<i>e. Wirtschaftsbedarf</i>				
450 500	Verbrauchsmaterial Geschirr	25.000	25.000	14.423
450 600	Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft	90.000	90.000	75.472
450 700	Verbrauchsmaterial Textil	12.000	12.000	1.484
451 200	Verbrauchsmaterial Küche	52.000	52.000	39.788
452 400	Verbrauchsmaterial Technik	25.000	25.000	14.133
450 100	Reinigungsmittel	25.000	25.000	19.680
450 550	Dekomaterial	16.000	16.000	13.597
		245.000	245.000	178.577
<i>f. Treibstoffe</i>				
452 100	Treibstoffe	14.000	13.000	10.616
		14.000	13.000	10.616
<i>g. Kurtaxe</i>				
454 800	Kurtaxe	396.000	381.000	254.168
		396.000	381.000	254.168
<i>h. Mieten</i>				
460 800	Miete Dependancen	110.000	115.000	71.309
460 850	Sonstige Mieten	20.000	500	0
		130.000	115.500	71.309

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2022	2021	2020
<i>i. bezogene Leistungen</i>				
404 500	Kosten externe MA ärztlicher Dienst	5.000	5.000	0
450 101	Fremdreinigung	60.000	55.000	36.282
450 400	Wäscherei/Mietwäsche	255.000	235.000	144.325
413 600	Mietberufsbekleidung	46.000	42.000	40.249
450 210	Kosten externe MA Hauswirtschaft	5.000	2.500	8.945
451 210	Kosten externe MA Küche	5.000	2.500	0
456 300	Kosten externe MA Schreibbüro	99.000	95.000	76.619
		475.000	437.000	306.420
Materialaufwand und bezogene Leistungen gesamt				
		4.122.500	3.936.000	2.999.144
5. Personalkosten				
<i>a. Löhne und Gehälter</i>				
410 110	Personalkosten Ärztlicher Dienst	2.954.000	2.771.500	2.321.774
410 120	Personalkosten Pflegedienst	1.513.500	1.497.000	1.388.006
410 130	Personalkosten Diagnostischer Dienst	282.000	286.000	257.635
410 140	Personalkosten Med. Schreibdienst	518.000	537.500	492.956
410 150	Personalkosten Sport	1.912.000	1.865.000	1.661.849
410 160	Personalkosten sonstiger therap. Dienst	611.000	610.000	518.828
410 170	Personalkosten Hauswirtschaft	2.208.000	2.130.000	1.849.660
410 180	Personalkosten Küche	1.069.000	1.060.000	876.795
410 190	Personalkosten Technischer Dienst	692.000	711.500	565.312
410 100	Personalkosten Verwaltung	1.375.000	1.350.000	1.204.397
413 100	Beihilfen und Vergütungen	95.000	90.000	79.835
413 120	Praktikumsvergütungen	1.500	1.500	0
413 300	Freiwilliger Sozialer Aufwand	15.000	15.000	3.986
		13.246.000	12.925.000	11.221.033
<i>b. SV Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung</i>				
410 110	Personalkosten Ärztlicher Dienst	629.500	590.500	494.746
410 120	Personalkosten Pflegedienst	434.000	429.000	398.133
410 130	Personalkosten Diagnostischer Dienst	85.000	86.000	77.281
410 140	Personalkosten Med. Schreibdienst	163.500	169.500	155.353
410 150	Personalkosten Sport	603.000	588.000	524.133
410 160	Personalkosten sonstiger therap. Dienst	187.000	186.000	158.427
410 170	Personalkosten Hauswirtschaft	665.500	642.000	557.686
410 180	Personalkosten Küche	317.500	315.000	260.571
410 190	Personalkosten Technischer Dienst	204.000	209.500	166.558
410 100	Personalkosten Verwaltung	388.000	381.000	339.929
413 130	Unfallversicherung	60.000	51.000	45.639
		3.737.000	3.647.500	3.178.456
Personalkosten gesamt				
		16.983.000	16.572.500	14.399.489

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2022	2021	2020
6. Abschreibungen				
470 100	Afa auf Anlagen	1.835.000	2.050.000	1.901.299
470 400	Afa auf GWG	80.000	80.000	27.472
		1.915.000	2.130.000	1.928.770
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
<i>a. Instandhaltungen</i>				
<i>aa) Instandhaltung Gebäude</i>				
420 100	Instandhaltung Gebäude HAK	150.000	180.000	119.341
420 120	Instandhaltung Gebäude KMH	80.000	30.000	29.264
420 140	Instandhaltung Gebäude KPK	40.000	40.000	10.690
420 160	Instandhaltung Gebäude WMK	560.000	580.000	68.870
420 180	Instandhaltung Gebäude KSH	75.000	75.000	15.786
420 190	Instandhaltung Gebäude sonstige	20.000	20.000	6.149
421 000	Instandhaltung Betriebsvorrichtung	160.000	150.000	145.118
422 000	Instandhaltung Außenanlagen	75.000	75.000	27.132
422 100	Instandhaltung Außenanlagen Steganlage	6.000	6.000	2.028
		1.166.000	1.156.000	424.378
<i>ab) Instandhaltung Inventar</i>				
430 100	Instandhaltung med. Geräte	75.000	75.000	51.101
430 140	Instandhaltung bewegliches Inventar	95.000	105.000	79.196
430 160	Instandhaltung Küchentechnik	65.000	65.000	45.001
430 170	Instandhaltung Gästezimmer/Inventar	110.000	100.000	36.570
430 220	Instandhaltung therapeutischer Geräte	35.000	35.000	31.159
405 400	Sicherheitstechnische Betreuung	12.000	12.000	8.232
430 210	Wartung Telefonanlage / BMA	30.000	40.000	26.280
		422.000	432.000	277.539
		1.588.000	1.588.000	701.918

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2022	2021	2020
<i>b. Aufwand Marketing und Vertrieb</i>				
453 300	Werbung, Insertion, Mailings	95.000	95.000	59.820
453 400	Betreuung Kurteilnehmer	117.500	105.000	56.539
453 402	Gästegutscheine / METTNAU Card	35.000	45.000	34.344
453 403	Aufwendungen Kur & Kultur	30.000	30.000	15.377
453 500	Öffentlichkeitsarbeit, Messen	35.000	45.000	13.279
453 501	Aufwendungen Zeller Magazin	23.000	22.000	14.104
453 600	Bewirtungskosten	1.500	1.500	399
		337.000	353.500	193.863
<i>c. Verwaltungsaufwand</i>				
<i>ca) Verwaltungskosten</i>				
455 100	Büromaterial	35.000	35.000	25.380
455 300	Porto	58.000	55.000	54.480
455 400	Telekommunikation	50.000	55.000	49.101
456 202	Kosten eigene EDV	70.000	70.000	43.038
456 205	Fremde Kosten EDV (Lizenzen / Wartung)	266.000	229.500	148.884
456 203	Kosten Kopierer / Drucker	50.000	55.000	50.717
455 250	Literatur / Zeitschriften	6.500	6.500	5.780
456 100	Kostenbeitrag Stadt	139.900	138.700	142.500
		675.400	644.700	519.880
<i>cb) Gebühren und Beiträge</i>				
454 400	Mitgliedsbeiträge	39.000	39.000	32.459
454 420	Zertifizierungskosten QM	20.000	20.000	8.365
454 200	Anwalt-/ Mahn-/ Gerichtskosten	3.000	4.000	365
454 250	Beratungskosten	30.000	40.000	18.422
454 500	Jahresabschlusskosten	25.000	25.000	21.444
454 650	Archivierungskosten	500	500	0
454 900	Bekanntmachungen/Veröffentlichungen	500	2.500	454
454 100	sonstige Gebühren	27.000	27.000	17.768
		145.000	158.000	99.277
<i>cc) Versicherungen</i>				
454 300	Versicherungen	110.000	104.000	103.655
		110.000	104.000	103.655

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2022	2021	2020
<i>d. Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>				
<i>da) Kfz-Kosten</i>				
452 150	Kfz-Versicherungen	11.000	11.000	7.305
452 300	Kfz-Leasing	22.000	22.000	16.365
454 104	Kfz-Steuer	1.500	1.500	2.207
452 200	sonstige Kfz-Kosten	17.500	17.500	14.675
		52.000	52.000	40.552
<i>db) Sonstige Personalkosten</i>				
413 200	Personalbeschaffungskosten	40.000	30.000	47.034
413 350	Aufwand Betriebsarzt	18.500	17.500	17.424
413 550	Schwerbehindertenabgabe	0	0	0
413 650	Berufsbekleidung	20.000	20.000	11.041
413 700	Aus- und Fortbildungskosten	75.000	75.000	25.368
413 800	Reisekosten MA	3.000	3.000	405
413 900	Sonstige Personalkosten	50.000	500	190
413 110	Kosten BfJ/FSJ	20.000	20.000	11.146
		177.000	166.000	112.608
<i>db) Sonstige Kosten</i>				
520 101	Nebenkosten Geldverkehr	30.000	35.000	15.301
540 100	periodenfremde Aufwendungen	5.000	5.000	5.804
540 110	sonstige außerordentliche Aufwendungen	1.500	1.500	16.564
540 101	Verluste aus Abgang AV	500	500	0
540 107	Schadenersatzaufwand	500	500	0
540 500	Währungsdifferenzen	500	500	34
456 400	Kosten Kurausschuss/Rat	4.100	4.300	2.240
454 103	UST-Voranmeldung	70.000	70.000	36.193
		112.100	117.300	76.135
		341.100	335.300	229.295
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt		3.196.500	3.183.500	1.847.887
Betriebskosten gesamt		26.217.000	25.822.000	21.175.291
Betriebsergebnis vor Steuern & Finanzergebnis		323.000	285.000	-555.130

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2021	2020	2019
8. Finanzergebnis				
<i>Zinserträge</i>				
510 100	Zinserträge allgemein	100	200	79
510 200	Zinserträge aus AG-Darlehn	0	0	0
510 210	Zinserträge Ausleihung Finanz-AV	7.600	7.500	3.682
510 300	Zinserträge aus Rückstellung ATZ	0	0	0
		7.700	7.700	3.761
<i>Zinsaufwendungen</i>				
520 000	Zinsaufwende aus Darlehn	197.500	206.000	218.099
520 150	Zinsaufwand sonstige	20.000	17.000	18.241
510 300	Zinsaufwand aus Rückstellung ATZ	0	0	0
		217.500	233.000	236.339
Finanzergebnis gesamt		209.500	223.000	236.339
Betriebsergebnis vor Steuern		113.200	69.700	-787.708
9. Steuern				
454 101	Grundsteuer	500	500	0
454 105	Gewerbesteuer	1.500	1.500	0
454 115	Gewerbesteuer Vorjahre	0	0	-1.254
454 102	Körperschaftssteuer	2.200	3.200	0
454 112	Körperschaftssteuer Vorjahre	0	0	-1.542
454 113	Umsatzsteuer Vorjahre	0	0	0
		4.200	5.200	2.796
Jahresergebnis				
Jahresüberschuss		109.000	64.500	-784.912

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplans

ad Position 1.1

Erlöse aus stationären Leistungen

Für die zu erwartenden Erlöse aus stationären Leistungen wurden für die Planbelegung des Wirtschaftsjahres 2022 insgesamt 137.000 Belegungstage zugrunde gelegt.

Im Einzelnen teilen sich diese wie folgt auf:

- Werner-Messmer-Klinik inkl. Haus B 71.421 Belegungstage (WP Vorjahr 72.091 BT)
- Hermann-Albrecht-Klinik 35.992 Belegungstage (WP Vorjahr 35.259 BT)
- Klinik Seehalde 12.169 Belegungstage (WP Vorjahr 11.949 BT)
- Kurpark-Klinik inkl. Undine / Christine 17.418 Belegungstage (WP Vorjahr 17.701 BT)

ad Position 1.2/1.3

Erlöse aus ambulanten Leistungen / Nutzungsentgelte der Ärzte

Die Grundlage für die zu erwartenden Erlöse aus ambulanten Leistungen stellt die angenommene, auf der Basis des Jahres 2019 basierende Nachfrage ambulanter Patienten dar.

ad Position 1.4

Nebenerträge

Die geplanten Nebenerträge wurden an die für das Wirtschaftsjahr 2022 geplante Belegungssituation sowie den marktüblichen Erlössteigerungen angepasst.

ad Position 3

Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge aus Vermietungen, Veranstaltungen und Zuschüssen wurden auf Basis der Erlöse des letzten Wirtschaftsjahres vor der Corona-Pandemie für das Wirtschaftsjahr 2022 eingeplant. Die Zuschüsse betreffen ausschließlich Erstattungen und Eingliederungshilfen der Krankenkassen für Mitarbeiter.

ad Position 4

Materialeinsatz

a.) Lebensmittel und Getränke

Der kalkulierte Aufwand für Lebensmittel und Getränke wurde auf Basis der geplanten Gesamtbelegung sowie der zu erwartenden Preisentwicklung berechnet.

b.) Handelswaren

Der kalkulierte Aufwand für Handelswaren wurde auf Basis der geplanten Gesamtbelegung, dem geplanten Angebot sowie der zu erwartenden Preisentwicklung berechnet.

c.) Kosten der Heilbehandlung

Der kalkulierte Aufwand für den medizinisch-therapeutischen Sachbedarf und die Fremdleistungen für das Jahr 2022 wurde bezogen auf die geplante Belegung und Kostenträger- bzw. Maßnahmenstruktur unter Berücksichtigung marktüblicher Preissteigerungen angepasst. Mehrbedarfe für Hygieneprodukte und Desinfektionsmittel wurden eingeplant.

d.) Energie, Wasser und Abfall

Der Energiebedarf wurde unter Berücksichtigung der für das Wirtschaftsjahr 2022 zu erwartenden Preisentwicklungen und Verbräuche kalkuliert.

e.) Wirtschaftsbedarf

Der Aufwand für den Wirtschaftsbedarf für das Jahr 2022 wurde auf Basis der hochgerechneten Aufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres und der notwendigen Steigerungsraten erhoben.

f.) Treibstoffe

Der Aufwand für Treibstoffe wurde unter Berücksichtigung der für das Wirtschaftsjahr 2022 zu erwartenden Preisentwicklungen und Verbräuche kalkuliert. Bei Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen erfolgt falls möglich ein Ersatz durch Fahrzeuge mit Elektroantrieb.

g.) Kurtaxe

Der für das Wirtschaftsjahr geplante Aufwand für Kurtaxe wurde auf Basis der geplanten Belegung der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU sowie der geltenden Satzung der Kurtaxe ermittelt. Die Kurtaxe kann durch die METTNAU lediglich an selbstzahlenden Gästen weiterberechnet werden und stellt eine Aufwandsposition für den Eigenbetrieb dar.

h.) Mieten

Der für das Wirtschaftsjahr 2022 geplante Aufwand für Mieten wurde auf Basis der geplanten Belegung der Dependancen der Kurpark-Klinik, Haus Undine und Hotel Christine errechnet. Ferner wurden Mieten für die Nutzung der neuen Tagungsräumlichkeiten des Restaurant Strandcafé durch den Eigenbetrieb eingeplant.

i.) bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden auf Basis der geplanten Belegung, Personalbesetzung und der bestehenden vertraglichen Vereinbarungen für das Wirtschaftsjahr 2022 kalkuliert.

ad Position 5

Personalaufwand

Dem geplanten Personalaufwand für das Wirtschaftsjahr 2022 liegt eine Personalbesetzung, bemessen auf der zu erwartenden Planbelegung 2022, unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostensteigerung auf Basis des Tarifabschlusses des öffentlichen Dienstes TVöD/VKA für das Jahr 2022 zugrunde. Für den Bereich des ärztlichen Dienstes wurde eine Kostensteigerung auf Basis des zu erwartenden Tarifabschlusses TV-Ärzte berücksichtigt.

ad Position 6

Abschreibungen

Die für das Wirtschaftsjahr 2022 zu erwartenden Abschreibungen wurden auf Basis des bestehenden Anlagevermögens und der geplanten Investitionen in das Anlagevermögen kalkuliert.

ad Position 7

Sonstige betriebliche Aufwendungen

a.) Instandhaltung

Der für das Wirtschaftsjahr 2022 geplante Aufwand für Instandhaltungen wurde auf Basis der wiederkehrenden Kosten für Instandhaltungsleistungen und Unterhaltungen der Gebäude, Außenanlagen und Ausstattungsgegenstände sowie der geplanten Instandhaltungsprojekte berechnet. In Ergänzung der laufenden Instandhaltungen für das Wirtschaftsjahr 2022 sind an den einzelnen Standorten nachfolgende zusätzliche Instandhaltungsprojekte geplant:

In der Werner-Messmer-Klinik ist die Sanierung weiterer Teilbereiche der Aufenthaltsräume im Erdgeschoss sowie die Fortsetzung der Renovierung der Gäste- und Patientenzimmer berücksichtigt. Ferner wurde ein 1. Bauabschnitt zur Sanierung der Zentralküche eingeplant.

Im Haus A der Hermann-Albrecht-Klinik ist die Renovierung diverser Gäste- und Patientenzimmern berücksichtigt. Ferner ist die Erneuerung des Sonnenschutzes von Bad B im Kurmittelhaus berücksichtigt.

b.) Aufwand Marketing und Vertrieb

Der geplante Aufwand für Marketing und Vertrieb wurde auf Basis der hochgerechneten Aufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres und der notwendigen Steigerungsraten sowie unter Berücksichtigung der geplanten Projekte und Aktivitäten kalkuliert. Für das Jahr 2022 ist die Erstellung und Einführung einer App für therapeutische Nachsorgeleistungen geplant.

c.) Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand für das Jahr 2022 wurde auf Basis des laufenden Wirtschaftsjahres unter Berücksichtigung der notwendigen Steigerungsraten und Projekten errechnet.

d.) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen inkl. Kfz-Kosten für das Jahr 2022 wurden auf Basis der hochgerechneten Kosten des laufenden Wirtschaftsjahres unter Berücksichtigung der zu erwartenden Preisanpassungen kalkuliert

D. Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
Kto-Nr.	Kontenbezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2022	2021	2020
		€	€	€
<u>1. Finanzmittel und Geldquellen</u>				
070 000	Kredit von Dritten	0	0	0
081 000	Jahresgewinn	109.000	64.500	-784.912
100 000	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	5.000.000	5.000.000	5.000.000
470 100	Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.915.000	2.130.000	1.928.770
	Finanzierungsmittel insgesamt	7.024.000	7.194.500	6.143.858

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
Kto-Nr	Kontenbezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2022	2021	2020
		€	€	€
2. Grundstücke				
011 000	Unbebaute Grundstücke	0	0	0
		0	0	0
3. Gebäude				
012 100	HAK Gebäude	1.180.000	960.000	0
012 101	HAK Einbauten	120.000	120.000	0
012 300	KMH Gebäude	0	50.000	0
012 700	WMK Gebäude	250.000	150.000	0
012 701	WMK Einbauten	110.000	250.000	6.961
012 901	KSH Einbauten	60.000	0	0
035 000	Anlagen im Bau	0	0	-18.318
		1.720.000	1.530.000	-11.357
4. Einrichtungen und Geschäftsausstattung				
014 000	Med. Einrichtung	180.000	95.000	78.399
015 000	Einrichtung Therapiebereich	153.000	62.000	18.673
016 000	Wirtschaftsbereich und Zentralküche	493.000	607.000	197.232
017 000	Werkstatteinrichtungen	5.000	5.000	0
018 000	Verwaltungseinrichtung, EDV, Telefonanlage	269.000	561.000	117.176
019 000	Fahrzeuge/ Maschinenpark	60.000	30.000	62.549
		1.160.000	1.360.000	474.028
5. Immaterielle Vermögensgegenstände				
031 000	EDV-Software	169.500	148.000	20.970
6. Geringwertige Wirtschaftsgüter				
020 000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	80.000	80.000	27.472
	Investitionen Gesamt	3.129.500	3.118.000	511.113
7. Tilgung von Krediten				
070 000	Langfristige Verbindlichkeiten			
	a) Tilgung Seehalde	158.500	154.700	151.042
	b) Tilgung WMK	80.500	78.100	75.820
	c) Tilgung Sanierung WMK	139.500	138.500	137.577
	d) Tilgung Neubau HAK	94.700	93.200	91.750
	Tilgung gesamt	473.200	464.500	456.189
	Investitionen und Tilgungsaufwand	3.602.700	3.582.500	967.301
8. Jahresverlust und erübrigte Mittel				
082 000	erübrigte Kassenmittel	3.421.300	3.612.000	5.176.557
082 000	Jahresverlust	0	0	0
	Finanzierungsbedarf insgesamt	7.024.000	7.194.500	6.143.858

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Vermögensplans

Detailliertere Ausführungen zu den einzelnen, geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung sind den Anlagen zur Darstellung der Investitionsmaßnahmen zu entnehmen.

ad Position 3

Gebäude

a) HAK Gebäude 1.180 T€

Im Wirtschaftsjahr 2022 sind neben den Fertigstellungskosten für die Erweiterung des Haus D der Hermann-Albrecht-Klinik in Höhe von 830 T€, eine erste Planungsrate zur „Bauliche Weiterentwicklung der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU“ in Höhe von 100 T€ enthalten. Darüber hinaus ist ein erster Teilbetrag in Höhe von 250 T€ für den Umbau eines Bestandsgebäudes im Therapiegelände zum Therapiegebäude im Park budgetiert.

b) HAK Gebäude Einbauten 250 T€

Eingeplant sind Kosten für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf den Dachflächen von Haus D sowie die Errichtung einer weiteren Ladesäule für Elektrofahrzeuge.

d) WMK Gebäude 250 T€

Geplant ist der Anbau eines Raumes zur Schaffung von weiteren Ergometer-Trainingsplätzen.

e) WMK Einbauten 110 T€

Neben dem Austausch eines Personenaufzuges im Haupthaus der Werner-Messmer-Klinik sind die Kosten für die Errichtung einer weiteren Ladesäule für Elektrofahrzeuge budgetiert.

f) KSH Einbauten 60 T€

Für die Erneuerung der Heizzentrale ist eine erste Rate in Höhe von 60 T€ vorgesehen.

ad Position 4

Einrichtungen und Geschäftsausstattungen

a) Med. Einrichtungen 180 T€

Berücksichtigt wurden in dieser Position neben einem Planansatz in Höhe von 100 T€ für die Ersatzbeschaffung von Ergometermessplätzen, Mittel für die Ergänzung und den Ersatz der medizinisch-technischen sowie pflegerischen Ausstattung.

b) Einrichtung Therapiebereich 153 T€

Diese Position beinhaltet neben einem Planansatz in Höhe von 100 T€ für die Beschaffung von Ergometertrainingsplätzen für den neu zu errichtenden Trainingsraum, Mittel für die Ergänzung und den Ersatz der therapeutischen Ausstattung.

c) Wirtschaftsbereich und Zentralküche 493 T€

Die Position beinhaltet notwendige Ersatzbeschaffungen technischer Gerätschaften für die Küche und Hauswirtschaft. Darüber hinaus sind Mittel in Höhe von 160 T€ für die Erstausrüstung der Erweiterung des Haus D der Hermann-Albrecht-Klinik sowie 60 T€ für den Austausch der Möblierung in Gästezimmern der Werner-Messmer-Klinik berücksichtigt.

d) Werkstatteinrichtungen 5 T€

Vorgesehen sind notwendige Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen der Haustechnik und Außenanlagepflege.

e) Verwaltungseinrichtungen, EDV, Telefonanlage 269 T€

Die im Wirtschaftsjahr 2021 beauftragte Ersatzbeschaffung der elektronischen Zeiterfassung und Dienstplansoftware kommt im Wirtschaftsjahr 2022 zur Ausführung und ist entsprechend im Vermögensplan 2022 erneut mit einem Planansatz in Höhe von 100 T€ berücksichtigt. Darüber hinaus wurden notwendige Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen von Hardware für die IT sowie der weitere Ausbau des bestehenden WLAN-Netzes der Gästezimmer berücksichtigt.

f) Fahrzeuge 60 T€

Berücksichtigt ist der Erwerb von zwei Elektrofahrzeugen für die Zentralküche bzw. die Haustechnik als Ersatz für ältere Dieselfahrzeuge.

ad Position 5

Immaterielle Vermögensständea) EDV-Software 169 T€

Diese Position beinhaltet notwendige Ersatzbeschaffungen und den Ausbau der IT-Systeme. Darüber hinaus ist für das Wirtschaftsjahr 2022 die Erstellung einer App für therapeutische Nachsorgeleistungen sowie die Implementierung eines elektronischen Archivsystems vorgesehen.

ad Position 6

Geringwertige WirtschaftsgüterGeringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) 80 T€

Diese Position beinhaltet notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen geringwertiger Wirtschaftsgüter für alle Fachabteilungen der METTNAU.

ad Position 7

Tilgung von Kreditena) Langfristige Verbindlichkeiten 473 T€

Details zu den bestehenden langfristigen Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes und der Entwicklung sind den Kapiteln G bzw. H zu entnehmen.

E. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung											
	Ergebnis 2020	Ansatz 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023		Ansatz 2024		Ansatz 2025	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	
01. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit davon Ertragssteuerrückzahlungen	20.621.207 2.796	26.106.000 0	26.539.000 0	27.355.000 0	28.275.000 0	29.300.000 0					
02. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit davon Ertragssteuernachzahlungen	19.482.860 0	23.920.200 4.700	24.523.700 3.700	25.164.000 8.000	25.836.000 8.000	26.661.000 8.000					
03. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	1.138.347	2.185.800	2.015.300	2.191.000	2.439.000	2.639.000					
04. Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.750	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000					
05. Erhaltene Zinsen	3.761	7.700	7.700	8.000	10.000	10.000					
06. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.511	8.700	8.700	9.000	11.000	11.000					
07. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	20.970	148.000	169.500	100.000	100.000	100.000					
davon EDV-Software	20.970	148.000	169.500	100.000	100.000	100.000					
08. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	490.143	2.970.000	2.960.000	2.775.000	4.965.000	5.225.000					
davon Grundstücke	0	0	0	0	0	0					
davon Hermann-Albrecht-Klinik Gebäude	0	960.000	1.180.000	1.800.000	4.000.000	4.000.000					
davon Hermann-Albrecht-Klinik Einbauten	0	120.000	120.000	0	0	0					
davon Werner-Messmer-Klinik Gebäude	0	150.000	250.000	0	0	0					
davon Werner-Messmer-Klinik Einbauten	6.961	250.000	110.000	0	0	0					
davon Klinik Seehalde Einbauten	0	0	60.000	60.000	0	0					
davon Kurmittelhaus Gebäude	0	50.000	0	0	0	0					
davon Anlagen im Bau	-18.318	0	0	0	0	0					

	Ergebnis 2020 €	Ansatz					Ansatz 2025 €
		2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	
davon Einrichtung Ärztlicher/Pflegerische Bereich	78.399	95.000	180.000	250.000	250.000	250.000	250.000
davon Einrichtungen Therapiebereich	18.673	62.000	153.000	150.000	150.000	150.000	150.000
davon Einrichtungen Wirtschaftsbereich	192.844	316.000	403.000	180.000	180.000	180.000	480.000
davon Einrichtungen Küche	4.388	291.000	90.000	100.000	150.000	100.000	100.000
davon Werkstatteinrichtungen/Werkzeuge	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
davon Verwaltungseinrichtungen/EDV-Hardware	117.176	561.000	269.000	120.000	120.000	120.000	120.000
davon Fahrzeuge	62.549	30.000	60.000	30.000	30.000	30.000	40.000
davon Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	27.472	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
09. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	511.113	3.118.000	3.129.500	2.875.000	5.065.000	5.325.000	
10. Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitions- tätigkeit	-505.601	-3.109.300	-3.120.800	-2.866.000	-5.054.000	-5.314.000	
11. Finanzmittelüberschuss/-bedarf	632.746	-923.500	-1.105.500	-675.000	-2.615.000	-2.675.000	
12. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitions- krediten	0	0	0	0	0	0	0
13. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	4.000.000	2.500.000	
14. Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten	456.189	464.500	473.200	698.500	619.000	627.000	
15. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	456.189	464.500	473.200	698.500	619.000	627.000	
16. Änderung des Finanzmittelüberschuss/-bedarf zum Ende des Wirtschaftsjahres	176.557	-1.388.000	-1.578.700	-1.373.500	766.000	-802.000	
<i>Nachrichtlicher Bestand der Eigenmittel zum Jahresbeginn</i>	6.909.832	7.086.389	5.698.389	4.119.689	2.746.189	3.512.189	

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Liquiditäts- und Finanzplanung

I. Investitionen in das Sachanlagevermögen

Gebäude

Berücksichtigt wurde in der mittelfristigen Finanzplanung die weitere Umsetzung des Masterplanes zur Verbesserung der baulichen Infrastruktur der METTNAU. Für den Zeitraum 2022 – 2025 wurden die im Realisierungsteil des Architektenwettbewerbes definierten Bauabschnitte berücksichtigt.

Einrichtungen

Die Position umfasst im Wesentlichen Mittel für die notwendige Ergänzung und den Ersatz der allgemeinen Möblierung, der medizinisch-technischen Ausstattung und des sonstigen beweglichen Sachanlagevermögens. Ferner sind die Erstausstattungen der im Rahmen des Realisierungsteils definierten Neubauten berücksichtigt.

II. Finanzierungsplan

Zur Finanzierung der notwendigen Investitionen sind im Finanzierungsplan zukünftige positive Jahresergebnisse und entsprechende Abschreibungen zu Grunde gelegt. Für die Umsetzung des Realisierungsteils sind in den Jahren 2024 und 2025 Fremdkapitalaufnahmen erforderlich.

F. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Einzahlungs- und Auszahlungsart	Liquiditätsplan			mittelfristige Finanzplanung		
	Vorjahr 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	
Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	6.904.468					
+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0					
+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0					
+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	27.108					
- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0					
- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	21.743					
= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	6.909.832					
- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0					
+/- veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestands		-1.578.700	-1.373.500	766.000	-802.000	
vorraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	6.000.000	4.421.300	3.047.800	3.813.800	3.011.800	
- davon für bestimmte Zwecke gebunden						
= vorraus. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	6.000.000	4.421.300	3.047.800	3.813.800	3.011.800	

G. Stand der Darlehen

Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell,
METTNAU

G. Stand Darlehen 2022

Lfd.Nr.	Gläubiger	Konto-Nr. intern	Ursprünglicher Betrag EUR	Stand zum 01.01.2021	Vorauss. Stand 01.01.2022	Aufnahme- jahr	Zinsfest- schreibung	Zins v.H.	Tilgungs- satz v.H.	Zinsen 2022	Tilgung 2022
1.	LB BW ScheffelMila	070 600	4.192.593,43	2.121.276,07	2.006.591,60	2014	30.12.23	2,450	1,50	48.087,28	117.520,16
2.	WL-Bank	070 400	1.350.000,00	1.083.556,60	1.069.569,24	2013	30.03.23	2,070	1,00	22.029,71	14.279,17
3.	LB BW Seehalde	070 300	650.000,00	395.211,44	369.151,57	2013	30.06.23	2,480	3,00	8.907,81	26.712,19
	Darlehen Seehalde		6.192.593,43	3.600.044,11	3.445.312,41					79.024,80	158.511,52
4.	WL-Bank	070 500	1.500.000,00	1.149.893,05	1.126.922,73	2013	28.02.23	2,240	1,00	25.112,27	23.487,73
5.	LB BW Haus B	070 701	2.863.234,53	2.075.988,50	2.020.861,04	2012	30.10.31	3,280	1,00	65.588,42	56.958,02
6.	Sparkasse Hegau Bodensee	070 710	2.000.000,00	990.100,89	851.572,01	2017	30.12.27	0,690	9,66	5.435,24	139.487,80
	Darlehen WMK		6.363.234,53	4.215.982,44	3.999.355,78					96.135,93	219.933,55
7.	LB BW Neubau HAK	070 200	2.000.000,00	1.548.283,08	1.455.072,88	2015	31.12.35	1,580	4,27	22.306,36	94.693,64
	Darlehen HAK		2.000.000,00	1.548.283,08	1.455.072,88					22.306,36	94.693,64
	Darlehen gesamt		14.555.827,96	9.364.309,63	8.899.741,07					197.467,09	473.138,71

H. Tilgungsplan von 2022 bis 2026

	Kto.-Nr.	2022	2023	2024	2025	2026
<u>Darlehen Seehalde</u>						
LB BW	070 300	26.712 €	56.395 €	28.228 €	28.654 €	29.087 €
WL-Bank	070 400	14.279 €	55.290 €	60.577 €	61.492 €	62.499 €
LB BW	070 600	117.520 €	139.071 €	168.407 €	170.950 €	173.532 €
		158.512 €	250.757 €	257.212 €	261.097 €	265.118 €
<u>Darlehen WMK</u>						
WL-Bank	070 500	23.488 €	152.289 €	60.653 €	61.569 €	62.499 €
LB BW	070 701	56.958 €	58.849 €	61.743 €	62.822 €	64.909 €
Sparkasse Hegau-Bodensee	070 710	139.488 €	140.453 €	141.425 €	142.404 €	143.390 €
		219.934 €	351.592 €	263.821 €	266.796 €	270.797 €
<u>Darlehen HAK</u>						
LB BW Neubau HAK	070 200	94.694 €	96.201 €	97.732 €	99.287 €	100.867 €
Gesamt		473.139 €	698.549 €	618.765 €	627.179 €	636.783 €

* Auslauf der Zinsbindung zum 30.06.2023, Sondertilgung geplant

** Auslauf der Zinsbindung zum 30.03.2023, Sondertilgung geplant

*** Auslauf der Zinsbindung zum 30.12.2023, Sondertilgung geplant

**** Auslauf der Zinsbindung zum 28.02.2023, Sondertilgung geplant

I. Personalentwicklung

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen (umgerechnet in Vollzeitkräfte)		
	Plan 2022	nachrichtlich	
		Plan 2021	tatsächlich besetzt 30.09.21
TVöD 1	28,5	27,1	33,5
TVöD 2	28,3	26,9	19,8
TVöD 3	6,9	8,2	5,1
TVöD 4	1,5	2,5	1,5
TVöD 5	24,6	23,5	24,7
TVöD 6	41,4	41,2	41,4
TVöD 7	25,3	26,2	24,6
TVöD 8	31,8	31,3	30,9
TVöD 9	18,1	19,0	17,1
TVöD 10	4,8	4,6	4,7
TVöD 11	2,8	3,0	2,1
TVöD 12	1,0	1,0	1,0
TVöD 13	0,0	0,0	0,0
TVöD 14	6,2	6,9	6,5
TVÄrzteVKA 01	7,9	7,9	4,9
TVÄrzteVKA 02	9,8	7,6	8,2
TVÄrzteVKA 03	3,1	5,1	2,6
TVÄrzteVKA 04	1,0	0,0	1,0
TVöD 15ü	0,0	0,3	0,0
AT	3,0	3,0	2,0
TVöD/ TVÄrzteVKA-Beschäftigte, AT Summe	245,9	245,3	231,4
Beamte Summe	0,0	0,0	0,0
Praktikanten Summe	1,0	1,0	0,0
Azubi-Bürokaufmann/-frau, Berufsakademie	8,8	10,8	9,0
Azubi-Med. Fachangestellte	1,0	1,0	1,0
Azubi Köche	0,3	0,0	0,0
Azubi HW	0,3	0,3	0,0
Summe	10,4	12,1	10,0
Freiwilliges Soziales Jahr Summe	0,4	0,4	0,2
Gesamtsumme	257,7	258,8	241,6

Erläuterungen zur Übersicht der Personalentwicklung

Unter Berücksichtigung der Gesamtbelegungsplanungen der einzelnen Standorte wurde die in Vollzeitkräfte umgerechnete Anzahl der Stellen den Bedürfnissen und Möglichkeiten angepasst. Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde aufgrund der oben genannten Prämissen und unter Berücksichtigung des temporären Personalmehrbedarfs, insbesondere im medizinisch-therapeutischen Bereich, ein Gesamtpersonalbedarf inkl. Auszubildenden und Praktikanten von insgesamt 257,7 Vollkräften zugrunde gelegt. Darüber hinaus werden bisherige Sachkosten und Verrechnungssätze für Personaldienstleistungen in die Personalentwicklung berücksichtigt.

Bilanz zum 31.12.2020

Aktiva	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Nutzungsrechte	5.562,00		6.118,00	
2. EDV-Software	64.653,00		97.949,00	
	<u>70.215,00</u>	104.067,00		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke	9.426.089,00	9.435.713,00		
2. Gebäude	10.391.795,00	11.486.391,00		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.129.370,00	2.390.638,00		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	126.654,20	144.971,87		
	<u>22.073.908,20</u>	23.457.713,87		
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	77.000,00		77.000,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	277.347,00		429.345,35	
	<u>354.347,00</u>	506.345,35		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	95.485,14		88.265,34	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.526.319,16		1.926.669,60	
2. Forderungen gegenüber der Stadt	8.320,10		1.568,00	
3. Forderungen aus verbundene Unternehmen	18.787,51		32.866,26	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	83.706,16		6.754,72	
	<u>2.637.132,93</u>	1.967.858,58		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.904.467,58	7.864.108,15		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22.331,87	11.274,50		
	<u>32.157.887,72</u>	<u>33.999.632,79</u>		
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	18.000.000,00	18.000.000,00		
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	331.613,14	331.613,14		
III. Gewinn/Verlust				
1. Gewinn-/ Verlustvortrag	3.075.253,77	2.475.276,88		
2. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-784.912,02	599.976,89		
	<u>20.621.954,89</u>	21.406.866,91		
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens				
1. Sonderposten aus Zuwendungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	44.469,00	49.410,00		
	<u>44.469,00</u>	49.410,00		
C. Rückstellungen				
1. Steurrückstellungen	0,00	13.769,71		
2. sonstige Rückstellungen	1.190.598,37	1.644.754,15		
	<u>1.190.598,37</u>	1.658.523,86		
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.641.656,63	10.249.843,89		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	316.284,09	313.089,22		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	15.887,96	30.243,84		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.854,90	9.370,46		
5. sonstige Verbindlichkeiten	249.181,88	267.284,61		
davon				
a) mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr € 249.181,88 (Vj.: € 267.284,61)				
b) aus Steuern € 147.510,20 (Vj.: € 163.235,84)				
	<u>10.228.865,46</u>	10.869.832,02		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	72.000,00	15.000,00		
	<u>32.157.887,72</u>	<u>33.999.632,79</u>		

Med. Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU
Radolfzell am Bodensee

<u>Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. - 31.12)</u>			
		2020	2019
1. Erlöse aus stationären Leistungen	19.655.191,77 €		23.488.191,35 €
2. Erlöse aus ambulanten Leistungen	215.907,81 €		432.678,46 €
3. Nutzungsentgelte der Ärzte	0,00 €		0,00 €
4. Sonstige Umsatzerlöse	471.897,77 €		898.386,72 €
5. Sonstige betriebliche Erträge	<u>277.163,35 €</u>		<u>283.352,94 €</u>
		20.620.160,70 €	25.102.609,47 €
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	11.221.033,09 €		12.171.137,19 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen	<u>3.178.455,31 €</u>		<u>3.295.640,57 €</u>
- davon für Altersversorgung 1.039.700,08 € (Vj. 1.064.754,09)			
		14.399.488,40 €	15.466.777,76 €
7. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.718.841,89 €		3.089.347,38 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>266.171,02 €</u>		<u>355.879,43 €</u>
		2.985.012,91 €	3.445.226,81 €
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	<u>4.941,00 €</u>		<u>4.941,00 €</u>
		4.941,00 €	
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.928.770,15 €		2.067.586,53 €
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.866.960,62 €</u>		<u>3.283.529,38 €</u>
		3.795.730,77 €	5.351.115,91 €
Zwischenergebnis		-555.130,38 €	844.429,99 €
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.681,64 €		14.989,02 €
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	79,46 €		342,89 €
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>236.339,05 €</u>		<u>249.171,59 €</u>
		232.577,95 €	233.839,68 €
14. Steuern		-2.796,31 €	10.613,42 €
davon Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00 €	6.770,42 €
15. Jahresüberschuss		-784.912,02 €	599.976,89 €

Strandcafé Mettnau GmbH

C. Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2020

1. Rahmenbedingungen

a) Organisationsrechtliche Rahmenbedingungen

Die Restaurant Strandcafé Mettnau ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Radolfzell am Bodensee. Träger der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ist die Stadt Radolfzell, vertreten durch den Eigenbetrieb der Med. Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und der Geschäftsführer (§ 6 des Gesellschaftervertrags). Die Gesellschafterversammlung ist das beschließende Organ der Gesellschaft. Sie beschließt insbesondere über die Grundsätze der Geschäftspolitik und entscheidet in allen Fällen, die nicht nach Gesetz oder Satzung einem anderen Organ der Gesellschaft zugewiesen sind (§ 7 Abs. 2 Gesellschaftervertrag). Die Gesellschafterversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Gesellschafter. Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung hat der jeweilige Oberbürgermeister der Stadt Radolfzell. Der Geschäftsführer der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH führt die Geschäfte in eigener Verantwortung unter Beachtung der allgemeinen Zielsetzungen der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH und nach kaufmännischen und wirtschaftlichen Grundsätzen gemäß dem Gesellschaftervertrag. Der Geschäftsführer vertritt die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH. Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ist ein gewerblicher Betrieb mit Gewinnerzielungsabsicht. Gegenstand des Unternehmens ist gem. § 2 des Gesellschaftervertrags der Betrieb des Strandcafé Mettnau. Der Betrieb erstreckt sich auf sämtliche Räumlichkeiten des Restaurantgebäudes Strandbadstraße 102, inkl. Nebengebäude und den Garten. Eigentümer der Räumlichkeiten des Strandcafés Mettnau ist die Stadt Radolfzell, Pächter der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH. Seit 2002 ist die Gesellschaft auch teilweise im Café am Kurpark (ehemaligen Café Schmid), St. Wolfgang-Straße 2, tätig. Aufgrund der im Jahr 2012 durch den Pächter, der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH, im Terrassenbereich getätigten Investitionen und dem damit verbundenen Abschreibungszeitraum wurde der Pachtvertrag durch die Stadt Radolfzell am 10.06.2014 bis zum 31.12.2027 verlängert.

Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH arbeitet eng mit den Medizinischen Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU zusammen. Durch die exponierte Lage ergänzt dies die Anliegen des Kurbetriebs und vermeidet eine nachteilige Beeinflussung durch den Gastronomiebetrieb.

b) Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Corona-Pandemie hat zu einer der schwersten Rezessionen der Nachkriegszeit geführt. Mit dem Ende der akuten behördlichen Maßnahmen gegen die Pandemie im Frühjahr 2020 setzte zwar eine schnelle Erholung ein, die allerdings mit den stark angestiegenen Infektionszahlen und dem erneuten Lockdown zum Jahresende deutlich gedämpft wurde. Aufgrund der Erholung über den Sommermonaten ist für das Jahr 2020 mit einer Veränderung des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) von $-5,1\%$ zu rechnen. Dies entspricht in etwa dem Rückgang wie im Jahr 2009 während der globalen Finanzkrise. Das Jahresgutachten 2020/21 des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sieht für das Jahr 2021 einen Anstieg der deutschen Wirtschaftsleistung gegenüber dem Vorjahr von $3,7\%$ vor. Das Erreichen des Vorkrisenniveaus des 4. Quartals 2019 ist nach den Angaben des Sachverständigenrates allerdings nicht vor dem Jahr 2022 zu erwarten. Für die zukünftigen Entwicklungen sind aber das weitere Infektionsgeschehen und die daraufhin getroffenen politischen Maßnahmen und Einschränkungen entscheidend. In der Prognose geht der Sachverständigenrat davon aus, dass das Infektionsgeschehen mit begrenzten Eingriffen unter Kontrolle gehalten werden kann, dafür kein umfangreicher Shutdown mehr notwendig ist und die internationalen Lieferketten nicht wesentlich gestört werden¹.

Die Geld- und Fiskalpolitik haben als Reaktion auf die Krise rasch und mit sehr umfangreichen Stützungsmaßnahmen reagiert. Auch weiterhin ist mit einer expansiv ausgerichteten Geld- und Fiskalpolitik zu rechnen, die durch dauerhaft niedrige Zinsen und staatliche Konjunkturpakete für Zukunftsinvestitionen die gesamtwirtschaftliche Entwicklung stützen.

Risiken für die Konjunktur liegen dabei weiterhin neben den nach wie vor mit außergewöhnlich großen Unsicherheiten und Risiken behafteten Auswirkungen durch die Corona-Pandemie auch im außenwirtschaftlichen Umfeld. Die trotz des Handelsabkommens und der zwischenzeitlich veränderten politischen Lage zwischen den USA und China weiterhin bestehenden Handelskonflikte, die Auswirkungen im Zuge des Austritts des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union (Brexit) und steigende Rohstoffpreise stellen nicht unerhebliche Risiken für die zukünftige Entwicklung der deutschen Volkswirtschaft dar. Trotzdem rechnet die Europäische Kommission in ihrer volkswirtschaftlichen Winterprognose vom 11. Februar 2021 für die Jahre 2021 und 2022 mit einem Wachstum im Euroraum in Höhe von $3,8\%$ ².

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2020 gegenüber dem Vorjahr 2019 um $0,5\%$. Diese allgemein moderate Preisentwicklung, im 2. Halbjahr 2020 unterstützt durch die temporäre Senkung der Mehrwertsteuer, beinhaltete unter anderem höhere Preise für Nahrungsmittel ($+2,4\%$) und Dienstleistungen ($+1,3\%$). Merkwürdig im Preis sanken hingegen Energieprodukte ($-4,8\%$) mit Ausnahme von Strom ($+3,0\%$). Einzelne Warengruppen, welche insbesondere auch für den Betrieb der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH von Relevanz sind, verteuerten sich jedoch spürbar. Insbesondere sind hier die gestiegenen Preise für Reinigungs- und Desinfektionsmittel, aber auch für Gemüse ($+7,1\%$) und Fleischwaren ($+6,1\%$) zu benennen. Bedingt durch die temporäre Mehrwertsteuerreduzierung sank, trotz der weiterhin sehr guten Auftragslage und hoher Tarifabschlüsse der Baupreisindex für gewerbliche Betriebsgebäude erstmalig seit Februar 2002 geringfügig ($-0,2\%$). Zeitgleich verfestigten sich die Zinsen auf Bankguthaben mit teilweise unter 0% auf einem weiterhin

¹ Jahresgutachten Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 20/21

² Europäische Kommission, Winterprognose 2021

historischen Tiefpunkt. Die aktuelle Zinsentwicklung und die Verwahrentgelte auf Einlagen für Giro- und Tagesgeldkonten sowie die steigenden Preise, insbesondere für Lebensmittel, Energie, Schutzmaterial gegen das neuartige Coronavirus und Handwerksleistungen, werden sich auch unmittelbar auf die Betriebskosten der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH auswirken.³

c) Branchenrechtliche Rahmenbedingungen

Die Corona-Pandemie hat Auswirkungen mit historischem Ausmaß auf die gesamte Wirtschaft und Gesellschaft. Davon ist auch das Hotel- und Gastgewerbe in Deutschland in einem erheblichen Maß betroffen und stellt die einzelnen Betriebe vor die immense Herausforderung wie sie diese Krise überstehen. Damit hat das Hotel- und Gastgewerbe im Jahr 2020, wie viele andere Branchen auch, eine komplette Änderung ihrer bisherigen Gegebenheiten erfahren. Die Pandemie des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und die in diesem Zusammenhang veranlassten politischen Maßnahmen haben sich dabei auf die einzelnen Bereiche unterschiedlich stark ausgewirkt. Besonders negative Auswirkungen sind in diesem Zusammenhang insbesondere im Hotel- und Gastgewerbe zu verzeichnen. Seit Beginn der Coronapandemie sind in den Hotel- und Gastronomiebetrieben, wie in vielen anderen Bereichen auch, verschärfte Regelungen in den Bereichen Social Distancing und Hygiene notwendig. Diese stellen den täglichen Betrieb vor diverse Herausforderungen und schränken die Auslastungsmöglichkeiten der Hotel- und Gastronomiebetriebe deutlich ein. In der Folge kommt es zu wirtschaftlichen Einbußen, welche nicht vollständig durch zusätzliche finanzielle Hilfestellungen abgedeckt werden können.

Nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (DEHOGA) sank der Umsatz im Gastgewerbe im Jahr 2020 nominal um -36,5% (real -39,0%). Damit wurde das in den letzten zehn Jahren in der Gesamtbranche in Folge erreichte Umsatzplus deutlich beendet. In der Gastronomie lag der Rückgang nominal bei -32,0% (real -35,1%) und im Beherbergungsgewerbe bei nominal -44,7% (real -45,9%). Der größte Umsatzeinbruch war im vierten Quartal des Jahres 2020 zu verzeichnen. Im Gastgewerbe sank dieser im vierten Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahr um nominal 53,9% (real -56,2%). Im Beherbergungsgewerbe gab es im gleichen Zeitraum des IV Quartals ein Umsatzminus von 64,3% (real -65,1%) und in der Gastronomie von 48,2% (real -51,2%). Die stärksten Umsatzrückgänge im Jahr 2020 gab es dabei im Gastgewerbe in den Lock-down-Monaten April mit -74,4% (real: -75,0%) und Dezember mit -70,8% (real: -72,3%).

Im Gesamtjahr 2020 gab es nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (DEHOGA) bundesweit 302,3 Millionen Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe. Dies entspricht ein Minus von 39,0% und damit weniger Übernachtungen als im Jahr 1992, dem ersten Jahr der Erhebung gesamtdeutscher Zahlen. Die Anzahl der Übernachtungen der Inländer sank um 33,4%, die der Ausländer um 64,4%. Die durchschnittliche Zimmerauslastung in Betrieben der Hotellerie mit mehr als 25 Gästezimmern lag im Jahr 2020 bei 37,8%, im Vorjahr betrug diese noch 63,0%.

Diese erheblichen negativen Veränderungen blieben nicht ohne Folgen. Im April 2020 wurden nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (DEHOGA) in 105.700 Betrieben des Gastgewerbes Kurzarbeit

³ Europäische Kommission, Winterprognose 2021

realisiert. Insgesamt betraf dies 665.678 Mitarbeiter/innen des Gastgewerbes. In Ergänzung dazu betrug der Zugang in Arbeitslosigkeit im Gastgewerbe von April 2020 bis Januar 2021 kumuliert 172.087 Personen, das entspricht einem Anstieg von 18,0%. In der Gesamtwirtschaft erfolgte im gleichen Zeitraum ein Anstieg von 3,9%.

Im November 2020 gab es nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (DEHOGA) mit 997.400 Beschäftigte erstmalig seit Februar 2017 wieder weniger als eine Million sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Gastgewerbe. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr 2019 einem Rückgang von 97.400 Personen bzw. -8,9%.

Die Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse sank im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr nochmals um -24,7% und erreicht damit einen neuen negativen Höchstwert. Dabei sind auch aufgrund der besonderen Situation der Ausbildungsbetriebe im Jahr 2020 insbesondere der Rückgang der Berufsbereiche Hotelkaufmann/frau mit 32,6% und der Hotelfachmann/frau mit -29,9% zu benennen. Aber auch die Nachfrage nach dem wichtigen, in den vergangenen Jahren immer wieder schlecht besetzte Ausbildungsberufsbereich Köchin/Koch lag mit -21,3% deutlich unter den Angaben der vergangenen Jahre.⁴

Im Bundesland Baden-Württemberg sank der Umsatz im Gastgewerbe nach Angaben des Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Baden-Württemberg von Januar bis Dezember 2020 im Vergleich zum Vorjahr 2019 nominal um 36,3% (real -38,7%). In der Gastronomie lag der Rückgang nominal bei -31,9% (real -35%) und im Beherbergungsgewerbe bei nominal -44,4 (real -45,6%). Damit lagen die Umsatzreduzierungen im Jahr 2020 in Baden-Württemberg vergleichsweise auf demselben Niveau wie die Umsatzreduzierungen im bundesweiten Durchschnitt.

Keine andere Branche hat derart intensiv mit den Auswirkungen der Pandemie des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und die in diesem Zusammenhang veranlassten politischen Maßnahmen zu kämpfen, wie das Hotel- und Gaststättengewerbe. Allein das baden-württembergische Gastgewerbe hat im Jahr 2020 ca. 5,2 Milliarden Euro Umsatz durch den Lockdown verloren. Der Umsatzverlust ist irreparabel, denn die Essen und Übernachtungen welche in den vergangenen Monaten ausgefallen sind können nicht nachgeholt werden.

Mit der im Rahmen der politischen Maßnahmen erfolgten weitgehenden Schließung der Gastronomiebetriebe im März 2020 ist der Umsatz massiv eingebrochen. Mit einer unter Auflagen zur Auslastung der einzelnen Räumlichkeiten und Sitzplatzkapazitäten erfolgten Wiedereröffnung im Mai 2020 hat sich der Umsatzrückgang etwas reduziert und ist in der gesamten Branche mit dem zweiten Lockdown ab November 2020 massiv eingebrochen. Der nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (DEHOGA) erfolgte Umsatzrückgang in den Corona-Monaten von März bis Dezember 2020 in Höhe von -45,5% verdeutlicht die schwierige Lage der Branche. Nach einer von der DEHOGA durchgeführten Mitgliederumfragen waren nach eigenen Einschätzungen bereits vor dem zweiten Lockdown ab 02.11.2020 insgesamt 55% der befragten Betriebe in ihrer

⁴ DEHOGA Zahlenspiegel IV/2020

Existenz gefährdet. Im Februar 2021 ist dieser Wert auf 63,9% gestiegen. 24,8% der befragten Betriebe ziehen demnach sogar eine Betriebsaufgabe in Erwägung.⁵

Als große Herausforderung für die in den kommenden Monaten hoffentlich baldige schrittweise Wiedereröffnung der zum Teil seit über fünf Monaten geschlossenen Gastronomiebetriebe wird die notwendige Mitarbeitergewinnung sein. Als noch größere Aufgabe wird sich dabei aufgrund der in den letzten Monaten von den Beschäftigten im Gastgewerbe gemachten Erfahrungen mit der notwendigen Kurzarbeit und der damit verbundenen Lohnverzicht, die langfristige Bindungen des dringend benötigte Fachpersonals darstellen.

In Ergänzung der üblichen, regelmäßigen Anpassungen der Gesetze und Verordnungen erfolgte im Jahr 2020 insbesondere bedingt durch die Pandemie des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 eine umfangreiche und zum Teil kurzfristige Anpassung der Gesetze und Verordnungen. Daraus sind für den Berichtszeitraum, insbesondere folgende gesetzliche Änderungen und Verordnungen mit Auswirkungen auf die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH hervorzuheben:

- drittes Bürokratieentlastungsgesetz mit Wirkung zum 01.01.2020
- Fachkräfteeinwanderungsgesetz mit Wirkung zum 01.03.2020
- zweite Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite mit Wirkung zum 14.05.2020
- Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Corona-Steuerhilfegesetz) mit Wirkung zum 01.07.2019
- dritte Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite mit Wirkung zum 19.11.2020
- Gesetz zur Beschäftigungssicherung infolge der COVID-19-Pandemie, (Beschäftigungssicherungsgesetz-BeschSiG) mit Wirkung zum 03.12.2020
- Verordnung zu Abweichungen vom Arbeitszeitgesetz infolge der COVID-19-Epidemie (COVID-19-ArbZV) mit Wirkung zum 07.04.2020
- allgemeine Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg (Corona-VO) mit erstmaliger Wirkung zum 23.06.2020
- Verordnung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg für Beherbergungsverbote (CoronaVO-Sport) mit erstmaliger Wirkung zum 25.06.2020
- Bundesverordnung zum Anspruch auf Testung (Coronavirus-Testverordnung-TestV) mit Wirkung zum 31.07.2020

Darüber hinaus bleiben die weiteren Auswirkungen der politisch verordneten Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 sowie deren wirtschaftlichen Auswirkungen abzuwarten. Derzeit wurden die aus diesen Gründen erlassenen Verordnungen und Gesetze der Bundes- und Landesregierung zu infektionsschützenden Maßnahmen bis zum 18.04.2021 verlängert. Damit ist das Restaurant Strandcafé aufgrund der Verschärfung der entsprechenden Landesverordnung seit dem 02.11.2020 insgesamt über fünf Monate in Folge geschlossen. Das Café am Kurpark wurde mit Wirkung zum 17.03.2020 für externe Gäste und Besucher geschlossen und wird seitdem ausschließlich als Aufenthaltsbereich für die Gäste und Patienten der

⁵ Statistik Aktuell DEHOGA-BW Februar 2021

Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU angeboten. In Ergänzung des Abbaus von vorhandenen Mehrarbeitsstunden und tariflichem Urlaubsanspruch wurde mit Wirkung zum 01.04.2020 bis zum 31.12.2021 für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bei der zuständigen Agentur für Arbeit Kurzarbeit angemeldet.

2. Geschäftsverlauf

a) Leistungsentwicklung

Aufgrund der besonderen und schwierigen Gesamtsituation im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 mit und einem eingeschränkten Geschäftsbetrieb und einer zeitweisen Betriebsschließung lagen die Umsatzerlöse der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH im ablaufenden Geschäftsjahr 2020 deutlich unter dem Vorjahr. Der Gesamtumsatz in Höhe von 1.610.821,66 Euro lag dabei 539.718,31 Euro unter dem Vorjahrs-ergebnis in Höhe von 2.150.539 Euro. Der Planansatz für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 2.055.000 Euro wurde damit um 444.178,34 Euro unterschritten.

Die Summe des Wareneinsatzes betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 345.550,54 Euro und lag mit einem Anteil am Gesamtumsatz von 24,29 % deutlich unter dem Anteil des Vorjahres mit 27,81 %. Die Summe der Personalaufwendungen lag im ablaufenden Geschäftsjahr 2020, aufgrund der seit April 2020 nur mit Unterbrechungen in den Monaten August und September 2020 angemeldeten Kurzarbeit, mit 621.707,12 Euro deutlich unter den Gesamtaufwendungen des Vorjahres in Höhe von 868.777,91 Euro. Dabei lag der Anteil am Gesamtumsatz mit 43,69 % über dem Anteil des Vorjahres mit 40,64 %.

Aufgrund der besonderen Situation im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und des daraus resultierenden Geschäftsverlaufs sank im Geschäftsjahr 2020 der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr um 466.173,33 Euro von 1.543.198,86 Euro auf 1.077.025,53 Euro. Der Cashflow veränderte sich dabei um 53.983,56 Euro von 317.616,17 Euro auf 263.632,61 Euro.

c) Marktperspektiven

Die Auswirkungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und die daraus resultierende Pandemie sowie die von der Bundes- und Landesregierung erlassenen Verordnungen und Maßnahmen hatten und haben Auswirkungen mit historischem Ausmaß auf die gesamte Wirtschaft und Gesellschaft. Davon ist auch das Hotel- und Gastgewerbe in Deutschland in einem erheblichen Maß betroffen und stellt die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH vor immense Herausforderung. Mit zunehmender Ausbreitung und öffentlicher Information über das neuartige Coronavirus sind zu Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020 Gäste und Reservierungen aus Angst vor Ansteckungen zunehmend ausgeblieben. Dies führte zu einer weiteren Belastung der insbesondere in der Nebensaison angespannten wirtschaftlichen Lage der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH. Mit Inkrafttreten der Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg zum 17.03.2020 hat das Restaurant Strandcafé seinen Betrieb auf 18:00 Uhr beschränkt und mit der Aktualisierung der Verordnung den Betrieb ab dem 21.03.2020 für die Dauer der entsprechenden Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg bis zum 17.05.2020 ganz eingestellt.

Im Zeitraum vom 18.05.2020 bis 01.11.2020 wurde der Betrieb unter den Voraussetzungen der allgemein geltenden Vorgaben zu den Hygiene- und Vorsorgemassnahmen im Zusammenhang mit der Coronapandemie weitergeführt. Die in diesem Zusammenhang durch die geltenden Abstandsregelungen vorgegebenen Einschränkungen und im Vorfeld erforderliche Reservierung der Sitzplatzkapazitäten haben den Betrieb und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Möglichkeiten erheblich eingeschränkt. Die damit notwendige Einführung von zwei festen Servicezeiten für die Mittags- und Abendessenreservierungen haben dies noch zusätzlich verschärft und die bis dahin bestandene flexible Möglichkeiten einer durchgehenden Sitzplatzbelegung für die insbesondere in den Sommermonaten aufkommende wichtige Zielgruppe der touristischen Laufkundschaft, zusätzlich eingeschränkt.

Mit der zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 erfolgten Umsetzungen der politischen Beschlüsse wurde der Betrieb des Restaurant Strandcafé zum 02.11.2020 wieder vollständig eingestellt. Die auf Basis der Landesverordnung erfolgte Schließung der Gastronomiebetriebe dauert nunmehr bereits über mehr als fünf Monate an und wird nach derzeitigem Kenntnisstand noch mindestens bis zum 18.04.2021 verlängert.

Ein wie im Rahmen der geltenden Landesverordnung möglicher außer Haus Verkauf bzw. ein Lieferservice von Speisen wurde aufgrund der dezentralen Lage des Restaurant Strandcafés sowie der damit verbundenen erheblichen Fixkosten durch die notwendigen personellen und sachbezogenen Vorhalterleistung und der daraus resultierenden wirtschaftlichen Möglichkeiten nicht vorgesehen.

Auf Basis der allgemeinen Verordnung des Landes Baden-Württemberg wurde der Zutritt in die Räumlichkeiten der Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU ab dem 13.03.2020 für externe Personen eingeschränkt. Aus Sicherheitsgründen wurde mit Wirkung zum 16.03.2020 der Zutritt für alle Besucher in den einzelnen Einrichtungen der METTNAU untersagt. Aufgrund dieser Maßnahmen und Einschränkungen wurde das Café am Kurpark, welches sich in den Räumlichkeiten der Werner-Messmer-Klinik befindet, zum 17.03.2020 für die Öffentlichkeit geschlossen und der Betrieb der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH in diesen Räumlichkeiten bis auf Weiteres eingestellt.

Für die anstehenden Frühjahrs- und Sommermonate wird mit der Möglichkeit der Wiedereröffnung eine auf Basis der in den letzten Sommermonaten erfolgten Erfahrungen eine optimierte Reservierungs- und Personalplanung durchgeführt. Dabei liegen die Hoffnungen für das anstehende bzw. laufende Geschäftsjahr auf ein gutes und mildes Sommerwetter sowie einer nach dem langen Lockdown wiederkehrenden Konsumfreude der Gäste. Dabei gilt es das bisherige regionale Speisen- und Getränkeangebot zu erhalten und im A-la-Carte-Segment durch Beibehaltung der hohen Qualitätsansprüche behutsam auszubauen. In Ergänzung dazu werden sich die derzeit in Errichtung befindlichen neuen Tagungs- und Veranstaltungsräume mit direkter Anbindung an das Restaurant Strandcafé zusätzliche Sitzplatzkapazitäten, insbesondere für Tagungen und Veranstaltungen bieten. Damit können in Zeiten einer höheren Nachfrage zusätzliche Auslastungskapazitäten und bei einer unsicheren Wetterlage in den Übergangszeiten eine ergänzende Alternative zu den Terrassenflächen zur Verfügung gestellt werden und damit zu einer verbesserten wirtschaftlichen Auslastung des Gesamtbetriebs beitragen. Darüber hinaus befindet sich die Restaurant Strandcafé GmbH derzeit in Gesprächen mit der Bodensee-Solarschiffahrt GmbH über eine

ergänzende Kooperation oder Übernahme der derzeitigen Angebote der Solarfähre Helio, welche ihren Liegeplatz am Steg der METTNAU hat. Dies würde die aktuellen und zukünftigen Gesamtangebote der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH insbesondere im Zusammenhang mit dem geplanten Veranstaltungsbereich für Hochzeiten, Gesellschaften und Firmenangebote sinnvoll ergänzen.

d) Organisationsperspektive

Nach einer wechselnden Besetzung im Jahre 2019 und einigen Monaten der Vakanz konnte zum 01.08.2020 die für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH wichtige Stellenbesetzung des Küchenleiters erfolgen. Der neue Küchenleiter, Herr Michael Martin kann auf eine langjährige Berufserfahrung in der Leitung von Küchen vergleichbarer Einrichtungen und Restaurants im à la Carte-Geschäft zurückblicken.

Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklungen im Zusammenhang mit den politisch verordneten Maßnahmen zu den zeitweisen Schließungen und Einschränkungen der Geschäftsbetriebe des Gastgewerbes, von denen auch die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH vollumfänglich betroffen war, wurde nach im Vorfeld erfolgtem Abbau von bestehenden Mehrarbeitsstunden und Resturlaubstage sowie anteiligen Urlaubstagen für das Jahr 2020 mit Beginn zum 20.04.2020 für die Mitarbeiter/innen der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bei der zuständigen Agentur für Arbeit ein Antrag auf Kurzarbeit vorsorglich erst bis 31.08.2020 und dann aufgrund der anhaltenden schlechten Entwicklungen bis einschließlich 31.12.2020 gestellt. Aufgrund der Geschäftsentwicklungen und personellen Gegebenheiten wurde die Kurzarbeit in den Monaten August und September 2020 ausgesetzt. Mit Antrag vom 30.10.2020 wurde bei der zuständigen Agentur für Arbeit die Verlängerung der Kurzarbeit bis zum 31.12.2021 beantragt.

Im Zeitraum vom 18.02.2020 bis einschließlich 05.03.2020 wurde der Betrieb des Restaurant Strandcafé aufgrund der jährlichen Betriebsferien geschlossen. In diesem Zeitraum wurden notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen sowie und Reinigungs- und Pflegearbeiten durchgeführt. Darüber hinaus wurde in diesem Zeitraum die Zentralkasse des Restaurant Strandcafé erneuert und auf ein neues Betriebssystem umgestellt. Damit wurden unter anderem auch die neuen gesetzlichen Anforderungen zur sichern elektronischen Kassenführung innerhalb der geltenden Übergangsregeln umgesetzt.

Mit Datum vom 19.10.2020 hat die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH nach im Vorfeld erfolgreich durchgeführter Prüfung wiederholt das Zertifikat erhalten, dass es die Anforderung der regionalen Speisekarte „Schmeck den Süden“ im erforderlichen Umfang einhält. Das Restaurant Strandcafé ist damit auch weiterhin berechtigt auf der Grundlage der Qualitätsstandards „Schmeck den Süden“ die Klassifizierung von zwei der drei möglichen Löwen zu führen. Die „Löwen-Klassifizierung“ ist ein Maß für den Warenanteil der Zutaten welche in Baden-Württemberg angebaut, hergestellt und verarbeitet wurden. Die aktuelle Urkunde des Restaurants Strandcafé hat eine Gültigkeit bis zum 31.12.2021. Das Restaurant Strandcafé beabsichtigt zukünftig weiterhin die jährlich notwendige Zertifizierung für die Teilnahme an den Qualitätsstandards des „Schmeck den Süden“ durchzuführen.

Durch die zentralen Dienste Rechnungsprüfung der Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee fanden im Wirtschaftsjahr 2020 zwei Prüfungen der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH statt. In der zehnten und vierzehnten Kalenderwoche wurde die Beauftragung der Rechnungsprüfung zur Vornahme der Betätigungsprüfung gemäß §

112 Abs. 2 Nr. 3 GemO durch Gemeinderatsbeschluss der Stadt Radolfzell vom 14.09.1999 durchgeführt. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Im Zeitraum vom 09.04.2020 bis 07.05.2020 wurde mit Unterbrechungen eine unvermutete Kassenprüfung durchgeführt. Für die Prüfung wurden der Abteilung Rechnungsprüfung ausgewählte Kassen- und Belegordner der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH sowie des Cafés am Kurpark zum Stichtag 29.02.2020 überlassen. Die Prüfungen kamen zu dem Ergebnis, dass die Kassengeschäfte geordnet und die Belegbearbeitung und Belegablage nachvollziehbar und übersichtlich sind. Prüfungsfeststellungen gab es keine.

Aufgrund des zu diesem Zeitpunkt durch die Allgemeinverfügung im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 geschlossenen Restaurants erfolgte die Prüfungen der Barkassen der Restaurant Strandcafé GmbH und des Cafés am Kurpark in diesem Jahr zu einem späteren Zeitpunkt.

Im Kalenderjahr 2020 fanden vier Sitzungen der Gesellschafterversammlung der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH statt. In der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 17.07.2020 wurde der im Kurausschuss am 16.06.2020 und in der öffentlichen Gemeinderatsitzung der Stadt Radolfzell am 07.07.2020 beratene Jahresabschluss des Geschäftsjahr 2019 der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH beschlossen und dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung erteilt. In der zweiten Sitzung der Gesellschafterversammlung am 03.08.2020 wurde nach erfolgter Vorberatung am 16.06.2020 im Kurausschuss und Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Stadt Radolfzell in seiner öffentlichen Sitzung am 28.07.2020 der aktuelle Planungsstand des Anbaus des neuen Tagungsgebäudes am Restaurant Strandcafé und die Übernahme der Bauherrschaft von den Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU an die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH beschlossen. In der dritten Sitzung der Gesellschafterversammlung am 14.11.2020 wurde nach erfolgter Beschlussfassung in der öffentlichen Sitzung des Kurausschuss am 13.11.2020 die Vergaben für die Gewerke Erd-Beton-Maurerarbeiten sowie Zimmerarbeiten inkl. Holzbau, Fassade und Gerüst beschlossen. Am 18.12.2020 wurde in der vierten Sitzung der Gesellschafterversammlung nach erfolgter Vorberatung am 01.12.2020 im Kurausschuss und Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Stadt Radolfzell in seiner öffentlichen Sitzung am 15.12.2020 der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH verabschiedet.

Der Träger der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH, die Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU hat im Rahmen der strategischen baulichen Weiterentwicklung der einzelnen Standorte Planungen für einen Tagungsgebäude als Anbau mit unmittelbarer Anbindung an das Restaurant Strandcafé und dem Haus E der Hermann-Albrecht-Klinik erstellt. Die Planungen wurden am 16.06.2020 im Kurausschuss und am 28.07.2020 in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Radolfzell beraten. Der Gemeinderat der Stadt Radolfzell hat in seiner öffentlichen Sitzung dem aktuellen Planungsstand des Tagungsgebäudes am Restaurant Strandcafé zugestimmt und die Geschäftsführung beauftragt auf Basis der Vorplanung die weiteren Planungen zur Ausschreibung der notwendigen Leistungen durchzuführen. In Ergänzung dazu hat der Gemeinderat der Stadt Radolfzell zugestimmt, dass die Bauherrschaft für die Umsetzung des Bauabschnitts, Errichtung des Anbaus Tagungsgebäude am Restaurant Strandcafé vom Eigenbetrieb METTNAU an die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH übergeht. Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH tritt damit in die Rechte und Pflichten des

laufenden Bauvorhabens des Trägers des Eigenbetrieb METTNAU ein. Die für das neu zu errichtende Tagungsgebäude benötigte Grundstücksfläche wird dafür der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH zukünftig durch den Träger, den Eigenbetrieb METTNAU, über einen entsprechenden Pachtvertrag zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.07.2020 den Oberbürgermeister beauftragt in der Gesellschafterversammlung der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH entsprechende Beschlüsse zu fassen. Die Gesellschafterversammlung fand am 03.08.2020 statt. Die Umsetzung dieses Bauabschnitts sieht die Errichtung eines Tagungsgebäudes am bestehenden Restaurant Strandcafé in Form eines eingeschossigen Gebäudes mit einer Bruttogeschossfläche von 567 m² vor. Die Gesamtkosten für das Neubauvorhaben belaufen sich gemäß Kostenschätzung des beauftragten Architekturbüros ADOBE, Erfurt auf Basis des Vorentwurfs vom 20.05.2020 auf 1,9 Mio. Euro. In Ergänzung zur Errichtung des Neubaus werden im direkt angrenzenden Haus E der Hermann-Albrecht-Klinik durch die METTNAU die erforderlichen Änderungen und Ergänzungen der notwendigen baulichen Brandschutzmaßnahmen durchgeführt und der Eingangsbereich zum Gebäude Haus E sowie die Zufahrt zum Restaurant Strandcafé neugestaltet.

Während des Zeitraums der Betriebsferien vom 17.02. bis 05.03.2020 wurden innerhalb des gesamten Restaurants- und Küchenbereichs kleinere Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Zeitgleich wurde in Vorbereitung auf die im laufenden Geschäftsjahr 2020 geplante Umstellung des Telefon- und Internetanschlusses zu den Stadtwerken Radolfzell ein neuer Glasfaseranschluss verlegt. Weitere ergänzende Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen im Bestandsgebäude des Restaurant Strandcafé wurden während der durch die Landesverordnung erfolgten Schließung ab dem 02.11.2020 im Zusammenhang mit dem ab November 2020 durchgeführten Rückbaus der Nebenräume des ehemaligen Kioskgebäudes und der Errichtung neuer Tagungs- und Konferenzräume durchgeführt.

Im Rahmen einer nicht angekündigten Routinekontrolle fand am 09.06.2020 durch das zuständige Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Landratsamtes Konstanz eine Begehung in der Küche des Restaurant Strandcafé statt. Dabei wurden einzelne Ausstattungsmängel benannt welche bis zur wiederholenden Nachprüfung am 26.06.2020 behoben wurden. In Ergänzung dazu wurden Hinweisen zur Umsetzung von Hygienemaßnahmen empfohlen welche zukünftig beachtet werden.

Aufgrund der außerordentlichen, wirtschaftlichen Belastungen im Zusammenhang mit der auf Basis der Landesverordnungen Baden-Württemberg angeordneten Schließung der Gaststätten ab dem 02.11.2020 hat die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH die Kriterien für die Gewährung einer Corona-Überbrückungshilfe für kleine und mittelständige Unternehmen als Billigkeitsleistung des Bundes in Form einer außerordentlichen Wirtschaftshilfe für den November 2020 (Novemberhilfe) erfüllt. Der von der beauftragten Steuerberater- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Spitznagel & Partner durchgeführte Antrag wurde mit Bescheid vom 22.01.2021 in Höhe von 70.455,74 Euro positiv bescheinigt. Auf Basis des ergänzenden Antrags der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH vom 25.01.2021 wurde mit Bescheid vom 10.02.2021 die Gewährung einer weiteren Billigkeitsleistung des Bundes in Form einer außerordentlichen Wirtschaftshilfe für Dezember 2020 (Dezemberhilfe) in Höhe von 84.216 Euro bescheinigt.

e) Öffentlichkeitsarbeit

Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH hat auch im Geschäftsjahr 2020 im Rahmen der in diesem besonderen Jahr gegebenen Möglichkeiten entsprechende wirkungsvolle Werbemaßnahmen durchgeführt. Dabei wurden saisonal in den regionalen und überregionalen Printmedien wie z. B. Gästefournal, Bodenseebroschüre, Südkurier, Wochenblatt und den Werbebroschüren der verschiedensten Vereine incl. des Tourismus Untersee e. V. Anzeigen geschaltet. Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit waren der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH im Jahr 2020 aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang der Verordnungen durch die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus nur eingeschränkt möglich. Die geplanten, jährlichen exklusiven Konzerte der Sommerakademie in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung Radolfzell sowie die öffentliche Konzertreihe „Jazz am Steg“, im Bereich der Steganlage Mettnau konnten ebenso nicht stattfinden wie der jährliche, traditionelle Weihnachtsmarkt im Außenbereich des Restaurant Strandcafé. An den jährlichen saisonalen Themenwochen der Tourismus Untersee wie „Genuss pur“ und der „Fischwochen“ hat sich das Restaurant Strandcafé im Jahr 2020 wieder im möglichen Umfang beteiligt.

3. Vermögens-Finanz- und Ertragslage

Der Jahresabschluss für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2020 wurde gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrags in entsprechender Anwendung für große Kapitalgesellschaften unter Beachtung der Vorschriften des 3. Buches des HGB aufgestellt.

a) Vermögenslage

Mit Abschluss des Geschäftsjahres 2020 hat sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr 2019 um 112.188,27 Euro auf 1.763.954,23 Euro erhöht. Dabei hat sich im Wesentlichen das Umlaufvermögen mit 87.382,87 Euro auf der Aktivseite mindernd und das Anlagevermögen mit € 199.571,14 erhöhend ausgewirkt. Das Eigenkapital stieg im Vergleich zum Vorjahr auf der Passivseite in Höhe von 228.921,20 Euro an. Durch die Bewertung der Mehrarbeitsstunden und Resturlaubszeiten zum 31.12.2020 und Rückstellung für im Jahr 2020 unterlassene Instandhaltung sowie Abschlusskosten haben sich die sonstigen Rückstellungen um 18.800,00 Euro erhöht. Die Verbindlichkeiten haben sich im Berichtszeitraum um 26.822,30 Euro erhöht. Auch im Jahr 2020 wurde die Vermögensstruktur insbesondere durch die Veränderung der flüssigen Mittel in Höhe von 57,87 % (Vorjahr 77,74%) geprägt. Das Eigenkapital wird zum Stichtag 31.12.2020 mit 1.238.649,83 Euro ausgewiesen. Dies entspricht 70,22 % der Bilanzsumme (Vorjahr 63,11%).

b) Finanzlage

Die Finanzlage der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ist zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2020, auch mit Hinweis auf die Besonderheiten im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus und die daraus resultierenden Einschränkungen des Betriebsablaufs und der Geschäftsmöglichkeiten, positiv zu bewerten. Kontokorrentkredite und neue Bankdarlehen wurden im Geschäftsjahr 2020 nicht in Anspruch genommen. Die Investitions- und notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen wurden vollumfänglich aus Eigenmitteln finanziert und stellen damit ein entsprechendes Äquivalent zu den bisherigen flüssigen Mitteln dar.

c) Ertragslage

Die Erlöse aus der eigentlichen Geschäftstätigkeit (ohne Zuschüsse, andere aktivierte Eigenleistungen oder sonstige betriebliche Erträge) lagen im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der Einschränkungen der Betriebstätigkeit mit zeitweiligen Schließungen im Zusammenhang mit denen durch das neuartige Coronavirus erfolgten politischen Verordnungen mit 1.422.576,07 Euro deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres 2019 mit 2.137.572,17 Euro. Die Erlöse aus der eigentlichen Geschäftstätigkeit wurden im Geschäftsjahr 2020 durch die auf Antrag der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH von der Bundes- und Landesregierung erfolgten Gewährungen von Billigkeitsleistung in Form von zwei außerordentlichen Wirtschaftshilfen für November 2020 (Novemberhilfe) und Dezember 2020 (Dezemberhilfe) in Gesamthöhe von 187.884,83 Euro ergänzt. Diese, für den Zeitraum der aufgrund der politischen Verordnungen in den Monaten November und Dezember 2020 erfolgten vollständigen Schließung des Restaurant Strandcafé erhaltenen Überbrückungshilfen helfen der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH die wirtschaftliche Zusatzbelastung durch den Ausfall der in diesen Monaten sonst erfolgten Umsätze teilweise zu kompensieren. Aufgrund der niedrigeren Gesamtumsätze lag der Personalaufwand im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 mit einem Anteil in Höhe von 43,7 % zum Gesamtergebnis trotz der erfolgten Kurzarbeit über dem vergleichbaren Anteil des Vorjahres 2019 in Höhe von 40,64 %.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe lagen im Jahr 2020 aufgrund der deutlich reduzierten Gesamtumsätze 248.822,77 Euro unter dem Verbrauch des Vorjahres und bezogen auf den Gesamtumsatz mit 24,29% ebenfalls unter der Höhe des Vorjahres (27,81%). Berücksichtigt ist dabei eine Verringerung des Vorratsvermögens zum Vorjahr in Höhe von 897,50 Euro. Aufgrund der weiterhin anhaltenden negativen Zinsentwicklung und der Einführung der Verwarentgelte konnten im Jahr 2020 trotz steigender flüssiger Mittel keine Zinserträge erwirtschaftet werden.

4. Chancenbericht

Bei einer weiterhin starken Nachfrage in den warmen Hauptsaisonmonaten liegt für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH die Chancen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere in einem Ausbau der umsatzschwachen Tages- und Monatszeiträume. Hierzu ist neben einer weiteren Stabilisierung der Speisen- und Serviceangebote und einem ergänzenden kontinuierlichen Verbesserungsprozess der Angebotsqualität eine Steigerung der Familien- und Firmenveranstaltungen notwendig. Insbesondere mit dem ab Oktober 2020 geplanten Rückbau der Nebenräume des ehemaligen Kioskgebäudes und der Errichtung neuer Tagungs- und Konferenzräume ist in Ergänzung der damit verbundenen Erweiterung des Gruppen- und Veranstaltungssegments ein weiterer Ausbau der bestehenden Kooperationen mit dem Träger, den Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Raddolfzell, METTNAU, vorgesehen.

5. Risikobericht

Im Rahmen des internen Risikomanagements werden bestandsgefährdende und entwicklungsgefährdende Risiken unterschieden. Die Identifikation, Analyse und Quantifizierung dieser Risiken werden gemeinsam durch die Geschäftsführung, der Restaurantleitung und der Küchenleitung der Restaurant Strandcafé GmbH, wahrgenommen. Risiken werden in den Leitungssitzungen thematisiert und falls erforderlich entsprechende Maßnahmen zur

Risikosteuerung beschlossen. Für den Berichtszeitraum sind folgende Risiken, strukturiert nach den oben genannten Risikokriterien hervorzuheben:

a) Bestandsgefährdende Risiken

Unter bestandsgefährdenden Risiken fallen solche, die über die üblichen Unternehmensrisiken hinausgehen und den (Fort-) Bestand der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bedrohen. Hierzu zählen die politischen und gesetzgeberischen Risiken, die Marktentwicklungs- bzw. Wettbewerbsrisiken, die Risiken bei Umweltschäden oder höherer Gewalt sowie die Risiken bei kriminellen Handlungen.

Aufgrund der Erfahrungen des Geschäftsjahres 2020 sind im Rahmen der aktuellen Risikoeinschätzung für den Betrieb der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH die im Zusammenhang mit der Verbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und der daraufhin aufgrund der politischen Verordnungen und Auflagen erfolgten Reduzierung und teilweise Schließung von Geschäftsbetrieben, die daraus resultierenden inhaltlichen und finanziellen Auswirkungen für die Einrichtungen und Geschäftsbereiche der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH insgesamt als bestandsgefährdend zu bezeichnen.

In der aktuellen Risikoeinschätzung sind mit Blick auf das Jahr 2021 die Auswirkungen im Zusammenhang mit der Verbreitung des neuartigen Coronavirus und die damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund der derzeitigen, mindestens bis zum 18.04.2021 anhaltenden Schließung sowie der in den kommenden Monaten weiterhin bestehenden Auflagen wie beispielsweise eingeschränkte Sitzplatzkapazitäten für den Betrieb des Restaurant Strandcafé und des Café am Kurpark insgesamt als bestandsgefährdend zu bezeichnen.

b) Entwicklungsgefährdende Risiken

Zu den entwicklungsgefährdenden Risiken zählen solche, die die strategische und operative Weiterentwicklung der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH in personeller und wirtschaftlicher Hinsicht gefährden, aber nicht existenzbedrohend sind.

Als aktuell die größten entwicklungsgefährdenden Risiken sind die Auswirkungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verbreitung des neuartigen Coronavirus und die damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH zu benennen. In Ergänzung dazu ist neben der derzeitigen Krise durch die Verbreitung des neuartigen Coronavirus für die Restaurant Strandcafé METTNAU GmbH die weiterhin zunehmend schwierigere Gewinnung notwendiger gut ausgebildeter Facharbeitskräfte für fast alle Fachbereiche zu benennen. Die notwendigen Nachbesetzungen altershalber und kündigungsbedingt freiwerdender Stellen in den Berufsgruppen der Küche und im Servicebereich wird immer schwieriger. Gerade in der aktuellen Situation in der das Gastgewerbe aufgrund der politischen Beschlüsse bereits seit Monaten sich in bis zu hundert Prozent Kurzarbeit befindet konkurriert dieser Berufsbranche in Ergänzung der weiteren Gründe wie Arbeitszeit und Verdienst zunehmend mit anderen Berufsbranchen wie der Industrie sowie berufsübergreifend aufgrund der geografischen Lage zur Schweiz mit den dort vorhandenen Lohnbedingungen. Dies trifft auch auf die Beschäftigungsverhältnisse der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH zu. Dies wird weiterhin durch den fehlenden arbeitsplatznahen und bezahlbaren Wohnraum für externe Nachwuchskräfte verstärkt. Auch zukünftig wird

die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH daher im steigenden Wettbewerb um die Fach- und Führungskräfte zunehmend mehr in flexible Arbeitszeitmodelle, ein gutes Betriebsklima und eine interne Personalentwicklung investieren. Leider wird dabei aber auch die Gewinnung und Ausbildung guter Nachwuchskräfte aufgrund fehlender Bewerbungen auf die ausgeschriebenen Ausbildungsstellen immer schwieriger. Dies wird in der aktuellen Situation der Coronapandemie nochmals verschärft.

c) Betriebsablaufgefährdende Risiken

Als Betriebsablaufgefährdende Risiken sind die Risiken zu beschreiben, die im Rahmen des operativen Betriebes die Gesamtabläufe der Restaurant Strandcafé deutlich negativ beeinflussen, so dass daraus ein wirtschaftlicher Schaden oder erheblicher Mehraufwand entstehen kann.

Betriebsablaufgefährdende Risiken können sich für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH derzeit gerade aus einer im Betrieb unter dem anwesenden Personal verbreitende Infektion des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 ergeben. Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bietet daher im Vorfeld der geplanten Wiedereröffnung und der anstehenden Vorbereitungsphase für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechende PoC-Antigentests (Schnelltests) auf das neuartige Coronavirus an. Diese derzeit mindestens einmal die Woche vorgesehenen Tests werden in Kooperation mit dem Träger, der Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU in dessen Testzentrum durchgeführt. In Ergänzung dazu hält die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH für situativ notwendige Ergänzungen entsprechende vereinfachte Schnelltest vor, welche die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unmittelbar nach vorhergehender Einweisung alleine durchführen können. Ziel ist es dabei die Anzahl der Tests dahingehend durchzuführen, das durch eine flächendeckende Abdeckung das diesbezügliche Risiko einer internen Infektion vermieden werden kann. Darüber hinaus wird im Rahmen der Wiedereröffnung soweit möglich eine in gleichen Gruppen eingeteilte Dienstplangestaltung vorgesehen.

d) Zusammenfassende Risikobeurteilung

Risiken, die für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bestandsgefährdend sind oder einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben können, sind derzeit die im Zusammenhang der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus erforderlichen Umsetzung der politischen Verordnungen und notwendigen Hygiene- und Vorsorgemaßnahmen zu benennen.

Für das Jahr 2021 sind die Auswirkungen der einzelnen Verordnungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus zu benennen. Diesbezüglich wird auf die Berichterstattung über die Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag im Anhang des Jahresabschlusses verwiesen.

Die bereits aufgrund der politischen Verordnungen erfolgten Schließungen beider Betriebsstätten der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bis derzeit 18. April sowie die weiterlaufenden Fixkosten für die Vorhalteleistungen der notwendigen räumlichen und personellen Kapazitäten sowie der Abschreibungen und Darlehensverpflichtungen führen zu erheblichen finanziellen Risiken. Ob und inwieweit die Bundesregierung über die bereits erfolgten Zuschüsse hinaus weitere finanzielle Mittel für den Ausgleich der daraus resultierenden wirtschaftlichen Folgen der Pandemie bereitstellt und die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH davon profitieren kann, bleibt abzuwarten. In Ergänzung dazu ist als weiteres Risiko eine mögliche Auswirkung einer Infektion des Coronavirus innerhalb

des eigenen Personals mit den daraus resultierenden erheblichen personellen Ausfällen und Engpässen zu benennen. Aufgrund der anhaltenden Pandemie mit der Möglichkeit der Mutation verschiedener Virusvarianten ist eine abschließende Risikobewertung zurzeit finanziell und inhaltlich noch nicht final absehbar bzw. quantifizierbar.

6. Prognosebericht

Die Prognose über die künftige Geschäfts- und Ertragsentwicklung stellt nach Auffassung der Geschäftsführung den wahrscheinlichen Verlauf der künftigen Entwicklung dar. Aufgrund der saisonalen und witterungsbedingten Schwankungen sowie der wirtschaftlichen Gesamtsituation sind die Prognosen jedoch mit entsprechender Unsicherheit behaftet.

Da die nachfolgenden Ausführungen auf Annahmen beruhen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen. Die Restaurant Strandcafé GmbH verfügt über Instrumente und Prozesse, um Abweichungen von den Erwartungen frühzeitig zu erkennen, zu analysieren und ggf. steuernd eingreifen zu können.

a) Wirtschaftliche Prognose

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH beinhaltet unter den darin ebenfalls benannten Prämissen ein positives Jahresergebnis in Höhe von 40.000 €. Die Planungen für den Gesamtumsatz gehen dabei, trotz der zusätzlich zu erwartenden Umsätze durch die Inbetriebnahme der neuen Tagungsräume aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 von einem allgemeinen Umsatzrückgang in Höhe von 4,7 % gegenüber dem Planansatz des Vorjahres 2020 aus. Dabei wurde eine marktorientierte Preisentwicklung der Sachkosten in Höhe von 3 % angenommen. Bezogen auf dem zum Jahresende 2019 ausgelaufenen Tarifabschluss und der damit seit dem 01.01.2020 laufenden und noch fehlenden Tarifvereinbarungen für das Hotel- und Gaststättengewerbes (DEHOGA-BW) wurde für das Jahr 2021 eine Erhöhung der durchschnittlichen Personalkosten in Höhe von 2,5 % berücksichtigt.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans waren die im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 erheblichen Auswirkungen der in Deutschland erfolgten zweiten und dritten Infektionswelle des neuartigen Coronavirus und der daraus gefolgten, derzeit immer noch anhaltenden Schließung der Betriebsstätten des Gastgewerbes und damit auch der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH nicht vollumfänglich bekannt. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen der derzeit laufenden präventiven Maßnahmen, insbesondere der ausstehenden flächendeckenden Impfungen, sind die möglichen wirtschaftlichen Auswirkungen für das Geschäftsjahres 2021 zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht vollumfänglich prognostizierbar. Eine entsprechende Anpassung des Wirtschaftsplans ist daher nicht erfolgt.

b) Strategische Prognosen

In Ergänzung der zusätzlichen Erfordernisse zur Beibehaltung der bisherigen, kontinuierlich guten Service- und Produktqualität des Restaurants Strandcafé unter Beachtung einer weiteren Profilierung für regionale und saisonale Spezialitäten ist im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der neuen Tagungs- und Veranstaltungsräume

der Ausbau der Bankett- und Tagungsleistungen zu benennen. Dies könnte durch eine entsprechende Kooperation oder Übernahme der der Bodenseesolarfähre Helio ergänzt werden. Als Grundvoraussetzungen dafür sind neben einer deutlichen Verbesserung der aktuellen Gesamtlage im Zusammenhang mit der Coronapandemie und die notwendige Stabilisierung der Personalbesetzung aller Berufsbereiche, insbesondere guter Fach- und Führungskräfte zu benennen.

7. Nachtragsbericht

Seit dem Januar 2020 hat sich das neuartige Coronavirus COVID-19 weltweit und auch in Deutschland im Rahmen mehrerer Wellen verbreitet. Die Bundes- und Landesregierungen haben zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung des Virus im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes bereits eine Vielzahl von Änderungen und Ergänzungen sowie zeitlich befristeter Gesetze und Verordnungen mit erheblichen Auswirkungen auf das soziale und kulturelle Zusammenleben der Bevölkerung und der Gesamtwirtschaft erlassen. Die daraus resultierenden weitreichenden Maßnahmen haben auch die Betriebsstätten der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH betroffen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses sind beide Betriebsstätten, das Restaurant Strandcafé sowie das Café am Kurpark, geschlossen. Die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befinden sich in Kurzarbeit und reduzieren anteilmäßig ihre tariflichen Urlaubstage für das Jahr 2021. Sonst jährlich übliche Betriebsferien des Restaurant Strandcafé sind in der aktuellen Situation für das Jahr 2021 nicht vorgesehen. Durch die aktuell bereits seit dem 02.11.2020 anhaltende, nicht geplanten Schließzeiten entstehen für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH grundsätzlich zahlungswirksame Verluste, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GmbH im Geschäftsjahr 2021 erheblich belasten werden. Ob und inwieweit die Bundes- und Landesregierung über die bereits erfolgten Überbrückungshilfen für kleine und mittelständige Betriebe hinaus weitere Sofortmaßnahmen zur Eindämmung der wirtschaftlichen Folgen für die Betriebe aufgrund der behördlich veranlassten Maßnahmen im Zusammenhang mit der Eindämmung des Coronavirus bereit stellen bleibt abzuwarten. Die konkrete Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH im Geschäftsjahr 2021 ist daher zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Jahresabschlusses noch nicht hinreichend verlässlich prognostizierbar.

Radolfzell, den 30. März 2021

Eckhard Scholz
Geschäftsführer

B. Jahresabschluss zum 31.12.2020

I. Bilanz zum 31.12.2020

	Geschäftsjahr 2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,00	136,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	67.903,00		78.888,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	227.027,00		248.557,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>232.220,14</u>	527.150,14	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		15.016,40	15.913,90
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.233,00		21.386,32
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>199.723,97</u>	200.956,97	1.560,11
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		1.020.828,72	1.284.124,63
Übertrag		1.763.954,23	1.650.565,96

	Geschäftsjahr 2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
Übertrag		1.763.954,23	1.650.565,96
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	1.200,00
		<hr/>	<hr/>
Summe A K T I V A		<u>1.763.954,23</u>	<u>1.651.765,96</u>

	Geschäftsjahr 2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	77.000,00		77.000,00
II. Gewinnvortrag	965.414,83		736.493,63
III. Jahresüberschuss	<u>196.235,00</u>	1.238.649,83	228.921,20
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	88.606,72		22.358,14
2. sonstige Rückstellungen	<u>61.900,00</u>	150.506,72	43.100,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.287,96		43.465,66
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	287.974,98		452.781,15
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>16.534,74</u>	374.797,68	47.646,18
- davon aus Steuern (GJ 941,90 / VJ 28.090,35)			
Summe P A S S I V A		<u>1.763.954,23</u>	<u>1.651.765,96</u>

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	Geschäftsjahr 2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.422.576,07	2.137.572,17
2. sonstige betriebliche Erträge		188.245,59	12.967,80
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		345.550,54	594.373,31
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	507.721,98		726.423,84
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>113.985,14</u>	621.707,12	142.354,07
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		67.397,61	88.694,97
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		273.255,03	262.199,98
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>3.681,64</u>	<u>15.108,02</u>
8. Ergebnis vor Steuern		299.229,72	321.385,78
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>102.994,72</u>	<u>92.464,58</u>
10. Ergebnis nach Steuern		196.235,00	228.921,20
11. Jahresüberschuss		<u>196.235,00</u>	<u>228.921,20</u>

Tourismus- und Stadtmarketing GmbH

Lagebericht 2020

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Das Geschäftsjahr 2020 wurde stark durch die Folgen der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 geprägt. Aufgrund der Maßnahmen gegen die pandemische Verbreitung kam der grenzüberschreitende Urlaubstourismus zwischen März und Mai und ab Ende Oktober 2020 fast vollständig zum Erliegen. Im Jahr 2020 gab es in den Beherbergungsbetrieben in Deutschland 302,3 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste. Laut der Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes war dies ein Minus von 39 % gegenüber dem Jahr 2019. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Inland sank im Vorjahresvergleich um gut ein Drittel (-33,4 %) auf 270,3 Millionen. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland war mit 32,0 Millionen sogar knapp zwei Drittel (-64,4 %) geringer als 2019.¹

Im Gegensatz zu den meisten Unterkunftsarten waren die Campingplätze in Deutschland im Sommerhalbjahr 2020 – welches in der Tourismusstatistik die Monate Mai bis Oktober umfasst – stärker nachgefragt als im Vorjahreszeitraum. Sie verbuchten von Mai bis Oktober 2020 rund 31 Millionen Übernachtungen inländischer Gäste, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Das waren 15% mehr als im Vorjahreszeitraum. Die wachsende Beliebtheit des Campingurlaubs spiegelt sich auch in den Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes wider. Mit einem Plus von 41.4% verzeichneten Wohnmobile bei den Pkw-Neuzulassungen den stärksten Zuwachs im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr.²

Der langjährige Aufwärtstrend in den Gäste- und Übernachtungszahlen wurde aufgrund von Corona auch in Baden-Württemberg im Jahr 2020 unterbrochen. Wie das Statistische Landesamt Baden-Württemberg mitteilte, ging die Zahl der Gästeankünfte 2020 in den rund 6200 geöffneten Beherbergungsbetrieben auf 11,9 Millionen zurück. Das waren 11,4 Millionen oder 28,9% weniger Gäste als 2019. Die Zahl der Übernachtungen fiel auf 34,2 Millionen, das waren 23,0 Millionen oder 40,2% weniger. Auch 2020 hatte die große Mehrheit der Gäste ihren Wohnsitz im Inland (rund 9,9 Millionen bzw. 83,3%). Die Zahl der Ankünfte aus dem Ausland ging gegenüber dem Vorjahr um 63,4% oder rund 3,4 Millionen zurück.

Nicht alle Tourismusdestinationen in Baden-Württemberg trafen die Folgen der Pandemie gleich stark. Die drei Landkreise mit den geringsten Einbußen bei den Übernachtungen im Ausnahmejahr 2020 waren der Landkreis Konstanz (-21%), der Bodenseekreis (-24,6%) und der Landkreis Sigmaringen (29,7%).³

¹ Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 058 vom 10. Februar 2021

² Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 024 vom 7. April 2021

³ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Pressemitteilung 32/2021 vom 10. Februar 2021

Auch die Radolfzeller Beherbergungsbetriebe mussten im Corona-Jahr 2020 deutlich rückläufige Übernachtungszahlen hinnehmen. Die sehr gute Nachfrage in den Sommermonaten konnte die Verluste in den Lockdown-Monaten nicht wettmachen. Insgesamt verzeichnete Radolfzell im vergangenen Jahr 373.019 Übernachtungen, dies waren 17,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Das relativ geringe Minus im Vergleich zu anderen Regionen zeigt aber deutlich, dass das touristische Angebot Radolfzells stimmt. Die weitläufige Natur, die Lage am Bodensee und das Angebot an Aktivitäten in und auf dem Wasser wird von den Gästen nachgefragt.

Radolfzell konnte zudem vom Trend zum Urlaub im eigenen Land profitieren. Dies wirkte sich auch positiv auf die Aufenthaltsdauern aus. Während diese in 2019 bei den touristischen Beherbergungsbetrieben in Radolfzell noch bei durchschnittlich 2,69 Nächten lagen, stiegen sie in 2020 um 17,8 Prozent auf 3,17 Nächte. Die längeren Aufenthaltsdauern erklären, warum das Minus bei den Übernachtungen nicht so groß ist, wie bei den Gästeankünften, die um 29 Prozent zurückgegangen sind.

Der Trend zum Campingurlaub war auch auf den Campingplätzen und insbesondere auf den Wohnmobilstellplätzen in Radolfzell und den Ortsteilen spürbar. Die Übernachtungszahlen sind hier um 1,5 Prozent (Camping) bzw. sogar 49,7 Prozent (Stellplätze) gestiegen. Allerdings können die Zahlen für den Wohnmobilstellplatz Mettnau nicht mit den Vorjahreswerten verglichen werden, da der Stellplatz erst im Juli 2019 eröffnet wurde. Leider hatte die große Nachfrage der Wohnmobilsten auch das wilde Parken auf sensiblen Flächen innerhalb der Radolfzeller Gemarkung zur Folge.

Die Arbeit der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell (TSR) GmbH wurde im Jahr 2020 in allen Bereichen von den Auswirkungen der Pandemie und der daraus folgenden Kurzarbeit dominiert. Ab Mitte März wurde die Tourist-Information für den Publikumsverkehr geschlossen und konnte nur mit einem Infektionsschutzkonzept Anfang Mai wieder öffnen. In der Zwischenzeit waren die Mitarbeiter*innen telefonisch, per Email und für Einzeltermine erreichbar. Der Beratungsbedarf für Gastgeber und Gäste war in dieser Zeit besonders hoch, weil stetig ändernde Verordnungen der Landesregierung neue Fragen/Erkenntnisse zu Buchungen, Härtefallregelungen oder Hygienevorschriften mit sich brachten. Darüber hinaus konnten eine Vielzahl von Veranstaltungen und Führungen nicht stattfinden.

Marketing

Die TSR startete optimistisch in die Tourismussaison 2020 und bewarb die Stadt bei einem gemeinsamen Auftritt mit der REGIO am Bodenseestand auf der Publikumsmesse CMT in Stuttgart vom 11.-19.01.2020.

Zudem veröffentlichte die TSR wieder die gängigen Publikationen (Gäste-Journal 2020, Zeller Magazin, Stadtführungen und Erlebnisangebote, Wanderkarte, Radbroschüre, Stadtpläne, Veranstaltungsflyer und Gastronomieführer). Bis zum Herbst 2020 wurde ein neues Corporate Design erarbeitet, welches an dem CD der REGIO angelehnt ist. Hier stehen große Bilder und ein frisches, modernes Design im Vordergrund. Erstmals wurde es bei den Werbemitteln für die Veranstaltung „Gast in der eigenen Stadt“ eingesetzt – leider konnte die für November geplante Veranstaltung jedoch aufgrund der Pandemie-Situation nicht stattfinden. Das im Dezember 2020 gedruckte Gastgeberverzeichnis 2021 erschien ebenfalls im neuen CD und mit einem reduzierten Image-Teil. Die TSR hatte entschieden, anstelle eines jährlichen Gäste-Journals mit ausführlichen Image- und Angebotsseiten und Gastgeber-Einträgen, künftig zwei getrennte Publikationen herauszugeben, um auf die veränderten Gästebedürfnisse einzugehen – viele Gäste fragen explizit ein Unterkunftsverzeichnis an, andere benötigen dies nicht mehr, weil sie nur noch das Internet für die Unterkunftssuche nutzen. So wird das Gastgeberverzeichnis weiterhin jährlich aktualisiert und wird durch die reduzierte Seitenzahl leichter und kostengünstiger als bisher. Ergänzend gibt es künftig mit dem Seeleben-Magazin eine hochwertige Broschüre mit Geschichten, Tipps und Impressionen zu allen wichtigen Urlaubsthemen von Radolfzell und den Ortsteilen. Das inhaltliche und gestalterische Konzept und die Inhalte wurden über das Jahr 2020 hinweg erarbeitet, im April 2021 erschien dann die erste Auflage des Magazins, das zwei bis drei Jahre Gültigkeit haben wird.

Das Onlinemarketing war in 2020 geprägt von Corona und von der Einführung einer neuen Datenbank für POIs (points of interest = Sehenswürdigkeiten etc.), Gastronomie und Veranstaltungen. Die neue Datenbank mein.Toubiz wurde von der Agentur Land in Sicht in Abstimmung mit der Tourismus Marketing Baden-Württemberg und den Regionen entwickelt und zu Beginn der Corona Pandemie kurzfristig eingeführt, um daraus nicht nur die eigenen Internetseite und die der TMBW zu speisen, sondern auch die neue Seite [wirhaltenzusammen-bw.de](http://www.wirhaltenzusammen-bw.de) zur Öffnung des Tourismus im Frühsommer 2020. Mein.Toubiz wurde eingeführt, um mehr „open data“ im Tourismus in Baden-Württemberg zu ermöglichen und ist besser für mobile Geräte optimiert als die Vorgängerversion. Dafür mussten jedoch alle Inhalte angepasst und ergänzt werden, was einen erheblichen Pflegeaufwand bedeutete. Die TSR fragte in 2020 regelmäßig Aktualisierungen für die Einträge bei den Radolfzeller Leistungsträgern ab, beispielsweise geänderte Öffnungszeiten, Sicherheits- und Hygienebedingungen und zusätzliche Serviceangebote, um die Inhalte auf www.radolfzell-tourismus.de stets möglichst aktuell zu halten. Von der Gastronomie wurden Informationen zu deren Abhol- und Lieferservice abgefragt und auf einer neuen Unterseite ausgespielt – diese Seite war im Frühsommer und Herbst/Winter sehr gefragt und in der Webstatistik für 2020 sogar die am dritthäufigsten Aufgerufene Seite nach der Startseite und dem Strandbad Mettnau. Insgesamt stieg die Zahl der Nutzer von www.radolfzell-tourismus.de in 2020 um 34,5

Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Eine ebenfalls häufig aufgerufene Seite war die Hinweis-Seite zum Coronavirus, auf welcher die TSR regelmäßig die wichtigsten Informationen zur geltenden Verordnung und deren Bedeutung für Tourismus und Freizeit veröffentlicht.

Veranstaltungen

Eine Reihe von geplanten Veranstaltungen mussten 2020 abgesagt werden. Das betraf die Radolfzeller Sternfahrt (02.05.2020), den Kräutermarkt (16.05.2020), das Kinderfest in Markelfingen (05.06.2020), die Radolfzeller Abendmärkte (18.06. bis 17.09.2020), Herz für Kinder (04.07.2020) und das Altstadtfest (05.09.2020).

Die Radolfzeller Filmnächte (ursprünglich vom 29.07.-01.08.2020) wurden mit einem eigenen Hygienekonzept und um einen Tag versetzt am Samstag, 01.08.2020 und am Sonntag, 02.08.2020 geplant, wobei der Sonntag wetterbedingt leider nicht stattfinden konnte. Anders als in den Vorjahren war der Veranstaltungsort das abgegrenzte Strandbad Mettnau und erstmals wurde ein Ticketpreis von 10,00 Euro erhoben.

Für die Durchführung des Diner en blancs wurde auf der Mole die Veranstaltungsfläche abgegrenzt und eine Ein- und Ausgangssituation geschaffen. Die Gästeanzahl wurde minimiert und die Tische so angeordnet, dass immer max. 16 Personen bei einander sitzen konnten. Zudem wurde eine Maskenpflicht auf der gesamten Fläche eingeführt, die lediglich am Platz selbst ausgesetzt war. Auch hier waren die Tickets ausschließlich vorab erhältlich; der Ticketpreis wurde auf 9,00 Euro/Person erhöht. 294 Gäste haben an der Veranstaltung teilgenommen.

Gemeinsam mit der Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V. wurde im vierten Quartal an einem alternativen, corona-konformen Konzept zur Belegung der Adventszeit gearbeitet, den „Radolfzeller Adventsgassen“. Die Idee war, die Christkindlemarkthütten an verschiedenen Standorten in der Innenstadt zu platzieren und so die Besucherströme zu entzerren. Das kulinarische Angebot wäre in den angrenzenden Gastronomiebetrieben erhältlich gewesen. Nachdem auch dieses Konzept final nicht umgesetzt werden konnte, wurden die Radolfzeller Adventsgassen online auf der TSR-Website dargestellt.

Projekte

Neue Tourist-Information

Im Herbst 2019 hat der Gemeinderat dem Umzug der TSR GmbH in die neuen Räume in die Seestraße 30 (Erdgeschoss Tourist-Information) bzw. in die Kirchgasse 30 (1. OG TSR-Bürräume) zugestimmt. Dieser war ursprünglich für das Frühjahr 2020 geplant und musste aufgrund eines Nutzungsänderungsverfahrens in den Sommer verschoben werden.

Mit der Firma Knoblauch wurde im Erdgeschoss ein stimmiges Raumkonzept für die Tourist-Information mit abtrennbarem Front- und Backoffice-Bereich geplant und umgesetzt. Der Gästebereich wurde hell und funktional gestaltet und beide Schaufensterareale so eingerichtet, dass sie sowohl von innen wie von außen zur Präsentation der Souvenirs dienen. Der große Counter bietet Platz für zwei bis drei Mitarbeiter*innen; im Backoffice stehen zusätzlich zwei Büroarbeitsplätze zur Verfügung. Zudem befindet sich im Erdgeschoss ein Keller, ein Flur und ein WC. Im Obergeschoss befinden sich sieben weitere Arbeitsplätze. Die Geschäftsführung, die Marketingleitung, die Buchhaltung sowie die Mitarbeiter*innen und Auszubildenden des Stadtmarketings haben hier ihr Büro. Die Räume im Obergeschoss wurden größtenteils mit den Möbeln aus den alten Räumen am Bahnhof ausgestattet. Während des zweitägigen Umzugs am 30./31.07.2020 wurde auf dem Seetorplatz ein provisorischer Informationscounter aufgestellt. Am Montag, 3. August 2020 öffnete die Tourist-Information in der Seestraße 30.

Umsetzung WiFi in den Ortsteilen

Bis Jahresende 2020 wurden in allen sechs Ortsteilen Hotspots für kostenloses WLAN eingerichtet. Die Technik- und Installationskosten wurden durch das Förderprogramm Wifi4EU übernommen. Wer am Stahinger Dorfplatz auf seinen Zug wartet, kann dort kostenfreies WLAN nutzen, ebenso in Böhringen am Bahnhof und vor dem Rathaus. In Markelfingen deckt die Technik den Bereich zwischen dem Bahnhof und dem Strandbad am Campingplatz ab. Und auch auf den Dorf- bzw. Rathausplätzen von Güttingen, Möggingen und Liggeringen steht nun öffentliches WLAN zur Verfügung.

Möglich wurde dies, da die Stadtverwaltung Radolfzell den Zuschlag für Mittel aus dem Förderprogramm Wifi4EU bekam. Für das Projekt konnten bis zu 15.000 Euro für Technik- und Installationskosten abgerufen werden. Die Projektkoordination lag bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, die auch für das öffentliche WLAN in der Innenstadt zuständig ist. Den Zuschlag für die Einrichtung der WLAN-Zugangspunkte erhielten die Stadtwerke Radolfzell, die auch für schnelles Internet in den Ortsteilen sorgen.

2. Darstellung der finanziellen Lage der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan und die Berichte im zweiten, dritten und vierten Quartal waren Grundlage für eine nachvollziehbare Planung und Kontrolle der Wirtschaftszahlen im Geschäftsjahr 2020.

Die Ertragslage der TSR GmbH untergliedert sich im Jahr 2020 in Umsatzerlöse in Höhe von 185.558,01 Euro sowie sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 859.416,65 Euro. Den betrieblichen Erträgen von insgesamt 1.044.974,66 Euro stehen Aufwendungen in Höhe von 1.041.391,72 Euro gegenüber. Dies führt unter Berücksichtigung von Zinsen und ähnlichen Aufwendungen zu einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.706,44 Euro.

Die betrieblichen Erträge bestehen zum größten Teil aus dem Zuschuss der Stadt (854.000 Euro), dem Verwaltungskostenbeitrag der Stadtwerke Radolfzell für den Verkauf/ Abrechnung der Stadtbuskarten (51.100 Euro) und der Ausgleichzahlung der Stadt Radolfzell für die Abrechnung der städtischen Kurtaxe (28.600 Euro) sowie aus Erlösen aus Gäste-Journal, Zeller Magazin und den Souvenirverkäufen. Abweichungen zum Vorjahr ergeben sich durch die Zuschussreduktion, den Ausfall diverser Veranstaltungen und den Mehrerlös bei den Artikelverkäufen.

Der geplante Zuschuss seitens der Stadt in Höhe von 920.000 Euro wurde im Frühjahr lediglich zu 70% (644.000 Euro) ausbezahlt, da die Verwaltung die finanziellen Auswirkungen der Pandemie noch nicht abschätzen konnte. Nach dem 2. Quartalsbericht wurden weitere 150.000 Euro überwiesen. Zusammen mit den 60.000 Euro aus 2019, die für den Umzug zurückgestellt wurden, ergibt sich die Gesamtsumme in Höhe von 854.000 Euro.

Die Erlöse durch den Verkauf der Souvenirs haben sich seit dem Umzug in die neuen Räume um mehr als 10.000 Euro erhöht. Bereits nach den ersten 14 Tagen nach der Öffnung wurde der Vorjahresumsatz des gesamten Monats übertroffen.

Die Aufwendungen der Gewinn- und Verlustrechnung teilen sich in Materialaufwand (97.065,49 Euro), Personalaufwand (489.178,42 Euro), Abschreibungen (15.199,39 Euro) und sonstige betriebliche Aufwendungen (439.948,42 Euro) auf.

Die Reduktion des Materialaufwands in Höhe von ca. 63.000 Euro zum Vorjahr hat mehrere Gründe. Die Aufwendungen reduzieren sich zu 2019 auch hier vorwiegend durch den Wegfall diverser Veranstaltung bzw. weniger Führungen und Wanderungen. Des Weiteren entfiel erstmals der Zuschuss für den Megathlon und auch der Zuschuss an die Aktionsgemeinschaft und das Radhotel wurden gekürzt. Mehraufwendungen entstanden durch den erhöhten Bedarf an Souvenirs und die Bestandsveränderungen nach der Inventur.

Die Personalkosten sind mit ca. 46% weiterhin der größte Posten innerhalb der betrieblichen Aufwendungen der TSR GmbH. Veränderungen zum Vorjahr gab es durch Kurzarbeit, das Ausscheiden zweier Auszubildender nach Ausbildungsende und den Wegfall der Saisonkräfte. Nach der Zuschusskürzung wurde Ende April für vorerst sieben von neun Mitarbeiter*innen zu 50% Kurzarbeit angemeldet; ab Juni waren alle acht festangestellten Mitarbeiter*innen zu 40% in Kurzarbeit. Von 11. Juli bis 05.10.2020 wurde die Kurzarbeit wegen des Umzugs und Beginn der Sommersaison unterbrochen. Von Anfang Oktober bis Mitte Mai 2021 waren die Mitarbeiter*innen wieder in unterschiedlichen Anteilen in Kurzarbeit. Die beiden Mitarbeiterinnen aus dem Stadtmarketing-Bereich wurden am Counter der Tourist-Information eingelernt, um die Öffnungszeiten auch in Kurzarbeit abzudecken. Durch diese Maßnahmen konnten Personalkosten in Höhe von knapp 26.000 Euro eingespart werden.

Die Abschreibungen beziehen sich auf die laufenden Nutzungsrechte von Medien, die Markenanalyse für das neue Corporate Design, die Innen- und Außeneinrichtung der neuen Räumlichkeiten sowie die neue Telefonanlage, die im Rahmen des Umzugs notwendig wurde. Sie reduzieren sich – trotz Umzug – zum Vorjahr, da 2019 die neu angeschafften Laptops den größten Teil ausgemacht haben und zum Teil sofort abgeschrieben werden konnten. Die neue Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 87.862,06 Euro wird linear über 10 Jahre abgeschrieben.

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Werbe- und Reisekosten (117.020,19 Euro) und die verschiedenen, betrieblichen Kosten (169.012,69 Euro) die beiden größten Positionen. Die Raumkosten haben sich durch doppelte Mietzahlungen in den Monaten Mai, Juni und Juli 2020 erhöht; reduzierte Reinigungskosten haben dies zum Teil ausgeglichen. Eine Prüfung seitens der Künstlersozialkasse hat zu einer Nachzahlung von knapp 3.500 Euro für die Jahre 2016-2019 geführt und erhöht die Aufwendungen für Versicherungen, Beiträge und Abgaben um diesen Betrag zum Vorjahr. Größte Veränderung zum Vorjahr sind Aufwendungen bei den Reparaturen und Instandhaltungen in Höhe von ca. 68.000 Euro im Zuge des Umzuges, die nicht aktiviert werden konnten. Bei den Fahrzeugkosten sind nun erstmals die Kosten für das Leasing-Fahrzeug für ein gesamtes Jahr gebucht, welches im Oktober 2019 angeschafft wurde. Da sich bei den Werbe- und Reisekosten neben den klassischen Kosten für Anzeigenwerbung, Printprodukten, Messebeteiligung auch die Aufwendungen für die Organisation der Veranstaltungen verbirgt, reduzieren sich die Aufwendungen entsprechend. Die Maklerprovision, die für die Vermittlung der neuen Büroräume anfiel, erhöht die Kosten der Warenabgabe um diesen Betrag. Der größte Posten bei den verschiedenen betrieblichen Kosten ist die Zahlung an den Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (132.609,33 Euro) für die VHB-Gästekarte. Die Reduktion von knapp 33.000 Euro ist auf das Verbot von touristischen Übernachtungen im Rahmen der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Die Vermögenslage der TSR GmbH stellt sich wie folgt dar. Das Anlagevermögen beläuft sich insgesamt auf 133.419,00 Euro. Die Sachanlagenintensität, also der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen, beträgt knapp 45%. Abschreibungen sind in Höhe von 15.199,39 Euro zu beziffern. Die Erhöhung der Immateriellen Vermögensgegenstände in Höhe von 7.289,00 Euro zeigt den Wertezuwachs durch die Markenanalyse der Firma Klare sowie die Werteverluste bei den Nutzungsrechten. Die Erhöhung der Sachanlagen in Höhe von 82.274,00 Euro ist auf die neue Inneneinrichtung der Tourist-Information zurückzuführen.

Das Umlaufvermögen sank im Vergleich zum Vorjahr um 159.099,79 Euro. Größten Anteil daran hat die Differenz im Kassenbestand in Höhe von 123.913,45 Euro. Zudem reduzieren sich die sonstigen Vermögensgegenstände, da die Kapitalertragssteuer-Forderung gegenüber der Stadt beglichen wurden.

In 2020 beträgt die Eigenkapitalquote rund 22,5% (2019: 27%). Ihr gegenüber steht die Fremdkapitalquote mit rund 77,5% (2019: ca. 73%). Innerhalb des Fremdkapitals erhöhen sich die Rückstellungen um knapp 6.000 Euro, vorwiegend wegen der Rückstellungen für das neue Seeleben-Magazin. Die Personalrückstellungen reduzieren sich um ca. 10.000 Euro, da keine Überstunden und nur vereinzelt Resturlaub angefallen sind.

Die Verbindlichkeiten steigen um 26.545,55 Euro im Vergleich zum Vorjahr. Größten Anteil hat die Rückzahlung des alten Kassenkredits in Höhe von 30.000 Euro bzw. Neuaufnahme eines Kassenkredits für den Umzug in Höhe von 80.000 Euro. Die Bilanzsumme der TSR GmbH hat sich mit 333.336,77 Euro zum Vorjahr um knapp 60.000 Euro reduziert.

Die Finanzlage der TSR GmbH zeigt die finanzielle Leistungsfähigkeit. Die Liquidität 1. Grades (auch Barliquidität / Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten) liegt bei knapp 90 % (2019: 106%), die Liquidität 2. Grades (Verhältnis der liquiden Mittel zuzüglich den kurzfristigen Forderungen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten) bei 117% (2019: 134%) und die Liquidität 3. Grades (Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten) bei 127% (2019: 143%). Die Liquidität war Ende 2019 durch den bereits ausbezahlten Zuschuss für den Umzug in Höhe von 60.000 Euro sehr hoch und hat sich 2020 wieder verringert. Durch die Auszahlung des städtischen Zuschusses in ein oder zwei Raten ist die Liquidität bzw. Zahlungsfähigkeit der TSR weiterhin gut.

Die Finanzlage der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH ist geordnet und durch den Ausgleich des Jahresergebnisses seitens der Stadt Radolfzell auch zukünftig als stabil anzusehen.

3. Risiko- und Prognosebericht

„Grund für Optimismus“ sagt die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reise (FUR) e.V. in den ersten ausgewählten Ergebnissen der 51. ReiseAnalyse über das Reiseverhalten der Deutschen in 2021. Die Reiseanalyse untersucht seit 1970 jährlich die deutsche Nachfrage nach Urlaubs- und Kurzurlaubsreisen. Dazu werden deutschlandweit mehr als 10.000 bevölkerungsrepräsentative Interviews geführt.

Da sowohl das touristische Angebot als auch die Nachfrage stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie abhängt, ist eine verlässliche Prognose nicht möglich. Die Indikatoren für die touristische Nachfrage zeigen allerdings eine recht positive Ausgangslage. Der hohe Stellenwert der Urlaubsreise bleibt bestehen und auch die persönliche wirtschaftliche Situation wird als stabil angesehen. Des Weiteren haben sich bereits vier von fünf Deutschen gedanklich mit Urlaubsreisen 2021 beschäftigt. Ob und wie man dieses Jahr reisen wird, hängt im Wesentlichen von den Möglichkeiten ab, die sich vor dem Hintergrund der Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie ergeben, so die FUR.

Da touristische Übernachtungen in Baden-Württemberg auch in diesem Jahr erst ab 15. Mai möglich waren, wird auch das Tourismusjahr 2021 nicht an das von 2019 herankommen. Der Impfortschritt gibt jedoch Hoffnung, dass es im Herbst nicht erneut zu verschärften Maßnahmen im Tourismus kommt.

Durch die angespannte Haushaltslage der Stadt Radolfzell wurde am 22.10.2020 lediglich ein städtischer Zuschuss in Höhe von 850.000 Euro genehmigt; ca. 50.000 Euro weniger als in den Vorjahren. Einsparungen sind durch die kostenneutrale Umsetzung der Veranstaltungen, dem Wegfall von Gästebegrüßungsfahrten, Veranstaltungskalender (print) und Adventsdorf, der Reduktion der Zuschüsse an die Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V. und an das Radhotel sowie im Personalbereich geplant. Detaillierte Veränderungen werden im 2. Quartalsbericht 2021 erläutert.

Radolfzell am Bodensee, 09.06.2021



Nina Hanstein
Geschäftsführerin
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Radolfzell am Bodensee

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		185.558,01	271.823,07
2. Gesamtleistung		185.558,01	271.823,07
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		859.416,65	925.240,34
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	97.065,49		159.853,73
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00		910,35
		97.065,49	160.764,08
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	383.439,48		416.175,25
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	105.738,94		110.542,44
- davon für Altersversorgung EUR 28.258,99 (EUR 29.426,85)			
		489.178,42	526.717,69
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		15.199,39	19.562,22
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	46.754,95		43.584,14
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	13.863,83		9.212,68
c) Reparaturen und Instandhaltungen	83.942,11		16.021,06
d) Fahrzeugkosten	5.484,65		2.673,95
e) Werbe- und Reisekosten	117.020,19		183.877,21
f) Kosten der Warenabgabe	3.870,00		0,00
g) verschiedene betriebliche Kosten	169.012,69		209.736,20
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00		171,77
		439.948,42	465.277,01
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		122,00	0,00
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag		1,50-	0,00
10. Ergebnis nach Steuern		3.706,44	24.742,41
11. sonstige Steuern		0,00	52,00
12. Jahresüberschuss		3.706,44	24.690,41

Stadtwerke Radolfzell GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Stadtwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell am Bodensee

WIRTSCHAFTSBERICHT

ALLGEMEINES

Die Stadtwerke Radolfzell haben mit ihren 100 Mitarbeiter/-innen und den strategischen Beteiligungen ihre Position als leistungsstarker Infrastrukturdienstleister in der Region mit ökologischer Ausrichtung weiter ausgebaut und konnten sich auch im Jahr 2020 im Wettbewerb behaupten. Diese Entwicklung zeigt sich insbesondere in einer stabilen Ertragssituation im Kerngeschäft verbunden mit einem Anstieg der Nebengeschäftserlöse. Trotz des dritten Hitzesommers in Folge und den relativ milden Übergangs- und Winterperioden, mit ihren Einflüssen auf den Gas- und Wärmeabsatz, erreichten die Gesamterlöse ein Niveau in Höhe von 70,1 Mio.€ (Vj. 68,8 Mio.€). Der Jahresüberschuss 2020 mit 2,1 Mio.€ war trotz der „Corona“-bedingten Einflüsse leicht über dem prognostiziertem Ergebnis.

Die Stadtwerke Radolfzell versorgen als reines Querverbundunternehmen in einem demografisch wachsenden Umfeld im eigenen Netzgebiet über 32.000 Kunden mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Internetdienstleistungen und bieten darüber hinaus mit 7 Stadtbuslinien eine umweltfreundliche Alternative im Öffentlichen Personennahverkehr. Seit unserem neuen Markenauftritt, der unsere Produktfamilie gleichrangig darstellt, konnte das positive Image in einer dynamischen Region gestärkt und die Leistungsfähigkeit für die kommenden Jahre in einem modernen Design klarer definiert werden. Die digitalen Kundenschnittstellen wurden weiter optimiert (u.a. Verbesserungen im Online-Kundenportal), ohne den analogen Zugang durch eine persönliche Ansprache im Kundencenter trotz der teilweisen Corona-bedingten Schließungen zu reduzieren.

Die Stadtwerke Radolfzell setzen auch weiterhin im Kerngeschäft auf Strom aus umweltfreundlicher und effizienter Erzeugung. Uns ist es seit Jahren ein wichtiges Anliegen, die dezentrale Energieerzeugung mit zahlreichen Blockheizkraftwerken im Stadtgebiet sowie in modernen Quartieren, die mit „Mieterstrommodellen“ ausgeführt werden - voranzutreiben. Im Bereich der Energieeffizienz konnten nicht nur im Netzgebiet die ersten regelbaren Ortsnetztransformatoren (RONT) verbaut werden, die u.a. die Netzstabilität bei volatiler PV-Einspeisung stabilisieren helfen.

Um die hohe Versorgungssicherheit in der Gasversorgung zu gewährleisten, zählt zu unseren Aufgaben auch die Überwachung und Instandhaltung des Gasnetzes und der notwendigen Versorgungsanlagen. Eine enge Zusammenarbeit mit benachbarten Netzbetreibern ist hierbei von Vorteil. In der Mobilität unseres Fuhrparks ist Erdgas als umweltfreundlichster fossiler Energieträger ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil.

Im Wasserbereich bleibt es dabei: Wasser ist die wichtigste Ressource unseres Planeten. Es ist das Lebensmittel Nummer eins und kann durch nichts ersetzt werden. Das von den Stadtwerken zur Verfügung gestellte Trinkwasser wird aus eigenen Quellen und Brunnen frisch gefördert und in acht Hochbehältern mit einem Volumen von insgesamt 9.500 m³ zwischengespeichert, bevor es naturbelassen zu unseren Kunden gelangt. Unser Engagement im Bereich Trinkwasser geht mittlerweile über das eigene Netzgebiet hinaus. Neben den Aufgaben der Betriebsführung für die Gemeinden Allensbach, Steißlingen und das Kloster Hegne sind die Stadtwerke in der Region eine tragende Kraft im Hegauwasser e.V.

Aufgrund der wiederholt extremen Hitzeperioden im Sommer des abgelaufenen Geschäftsjahres werden sämtliche Trinkwasserangebote weiterhin auf quantitative und qualitative Parameter für eine sichere Trinkwasserversorgung engmaschig gemonitort und untersucht. Unsere Kunden können weiterhin von einem sicheren Betrieb unserer Gewinnungs- und Verteilungsanlagen ausgehen. Die Verlustquote im Trinkwassernetz konnte weiterhin auf einen sehr guten Wert in Höhe von 7,2 % (Vj. 8,4 %) gehalten werden.

Zur Erreichung gleichwertiger Wohn- und Lebensverhältnisse zwischen städtischen und ländlichen Strukturen ist insbesondere die Breitbandversorgung als neue Form der Daseinsvorsorge von außerordentlicher Bedeutung. Die Stadtwerke Radolfzell investieren als Vollprovider in die zukunftsfähige Glasfaserinfrastruktur und betreiben seit sieben Jahren zunehmend erfolgreicher ein eigenes Telekommunikationsnetz in der Kernstadt sowie in den bislang unterversorgten Ortsteilen Böhringen, Güttingen, Liggeringen, Möggingen und Stahrigen. Zwischenzeitlich wurden mehr als 165 km Glasfaserkabel verlegt und zahlreiche DSL-Verteiler im Netzgebiet aufgebaut. Schon jetzt profitieren zahlreiche Kunden und Gewerbetreibenden von den nahezu 1.700 Hausanschlüssen und den wettbewerbsfähigen Angeboten der Stadtwerke.

Ohne größere Ergebniseffekte konnte der nahezu ganzjährig durch „CORONA-Maßnahmen“ eingeschränkte Verkehrsbetrieb mit den Zahlungen des Landes Baden-Württemberg aus dem „Rettungsschirm ÖPNV“ vollzogen werden. Auch für die Zeit nach der Pandemie werden wir mit unseren Produkten im ÖPNV attraktive Alternativen zum Individualverkehr im Sinne unserer ökologischen Ausrichtung zur Verfügung stellen.

Im Bereich der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität haben sich die Stadtwerke dem Verbundnetz von Ladenetz.de angeschlossen, um unseren Kunden die Möglichkeiten an ca. 10.000 Ladepunkten in Europa zu ermöglichen. Standardisierte Prozesse bilden hierbei die Grundlage, die Prozesskosten niedrig und den Kundennutzen hoch zu halten. Im Stadtgebiet selbst wurden weitere Lademöglichkeiten geschaffen. Die Stadtwerke haben mit ihrem Elektromobilitätskonzept ihre Leistungsfähigkeit für Radolfzell am Bodensee mit allen Ortsteilen im Jahr 2020 unter Beweis stellen können.

Wir sehen die Stadtwerke im steuerlichen Querverbund weiterhin als Infrastrukturdienstleister für unsere Kunden in Radolfzell. Mit den Aufgaben zur Daseinsvorsorge als Basis und Chance für eine weiterhin positive wirtschaftliche Entwicklung unseres Unternehmens in der Region ist die Strategie für die nächsten Jahre beschrieben.

Die sich zunehmend ändernden herausfordernden Rahmenbedingungen eines jeden Geschäftszweiges erfordern auch weiterhin, das eigene Agieren im Wettbewerb zu bewerten und entsprechend die Aufbau- und Ablauforganisation an die Gegebenheiten zur Zielerreichung anzupassen.

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Die deutsche Wirtschaft hat, bedingt durch die Corona-Pandemie, ein turbulentes Jahr 2020 hinter sich. Durch die Eindämmungsmaßnahmen der Bundesregierung kam es im zweiten Quartal 2020 zu einem historischen Einbruch der Wirtschaftsleistung. Die deutsche Wirtschaft kämpft sich allmählich mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie wieder aus der Krise. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) fiel in Deutschland (erstmals nach zehn Jahren) nach den ersten vorläufigen Berechnungen im Jahr 2020 um 5,0 % und nach der ersten Schnell-schätzung im Euroraum um 6,8 %. Für das Jahr 2021 erwartet die Bundesregierung ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 3,0 % für Deutschland und nach der Winterprognose der Europäischen Kommission werden 3,8 % für die Europäische Union erwartet. Die Kapitalmarktzinsen verharren weiterhin auf einem historisch niedrigen Niveau.

Nach mehreren Versuchen und Nachverhandlungen ist der EU-Austritt des Vereinigten Königreichs nach Ablauf der 1-jährigen Übergangsphase seit 01.01.2021 nunmehr endgültig. Damit gehört das Vereinigte Königreich nicht mehr dem Binnenmarkt und der EU-Zollunion an. Am 24.12.2020 konnte ein Handels- und Partnerschaftsabkommen vereinbart werden, das insbesondere einen zollfreien Warenverkehr und einen mengenmäßig unbegrenzten Warenverkehr vorsieht.

Wie sich die Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus weiterhin auf die Weltwirtschaft und damit auch auf Europa und Deutschland auswirken wird, kann derzeit ebenfalls noch nicht abschließend beurteilt werden. Klar ist jedoch schon jetzt, dass die Pandemie weitreichende negative wirtschaftliche Folgen auch für die deutsche Wirtschaft haben wird, so dass die oben genannten Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung schnell überholt sein könnten und eine länger anhaltende rezessive Phase drohen könnte.

Energiepolitisches Umfeld

Die Bundesregierung hat „Ernst gemacht“ – fast alle im September 2019 vorgestellten Vorhaben aus dem Klimaschutzprogramm 2030 wurden rechtzeitig zum Ende des Jahres 2020 umgesetzt. Den Rahmen bildet das Klimaschutzgesetz, das die CO₂-Einsparziele je Sektor bis 2030 gesetzlich verankert und ein jährliches Monitoring sowie Sofortmaßnahmen bei Zielverfehlung vorsieht. Ferner wurde ein nationales Emissionshandelssystem für Brennstoffemissionen (BEHG) verabschiedet. Gerade noch rechtzeitig ist die BEHG-Novelle im November 2020 in Kraft getreten. Regelungsgegenstand ist primär die Anhebung der CO₂- Festpreise für die Jahre 2021 bis 2025. Ab dem Jahr 2021 gilt somit ein Preis von 25 Euro pro Tonne CO₂.

Das Gesetz zur Änderung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes und weiterer energierechtlicher Vorschriften wurde am 28.12.2020 veröffentlicht und tritt zum 01.01.2021 in Kraft. Es enthält neue Rahmenbedingungen für den Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland.

Die Bundesregierung sieht im Rahmen der sog. Wasserstoffstrategie bis 2030 einen Wasserstoffbedarf von ca. 90 bis 110 TWh. Um einen Teil dieses Bedarfs zu decken, sollen bis zum Jahr 2030 in Deutschland Erzeugungsanlagen von bis zu 5 GW Gesamtleistung einschließlich der dafür erforderlichen Offshore- und Onshore-Energiegewinnung. Unter den geltenden Rahmenbedingungen ist die Erzeugung und Nutzung von Wasserstoff jedoch noch nicht wirtschaftlich. Insbesondere die Verwendung fossiler Energieträger, bei denen aktuell die Folgekosten der CO₂-Emissionen nicht eingepreist sind, sind derzeit noch deutlich günstiger.

Die Digitalisierung hat mittlerweile in fast jedem Unternehmensbereich Einzug gehalten und wird auch zukünftig gerade bedingt durch die Corona-Pandemie eine noch stärkere und herausragende Rolle spielen.

Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und § 3 Abs. 4 Satz 2 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)

Die Stadtwerke Radolfzell GmbH gilt nach § 3 Nr. 38 EnWG als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen und hat gemäß § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG für ihre Tätigkeiten im Bereich der Elektrizitäts- und Gasverteilung sowie für den Messstellenbetrieb getrennte Konten zu führen sowie je eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für diese Tätigkeiten aufzustellen. Darüber hinaus werden Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors vorgenommen. Die zahlenmäßige der Tätigkeiten Elektrizitäts- und Gasverteilung ist im Tätigkeitsabschluss dargestellt, bestehend aus jeweils einer Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Im Rahmen der jährlichen Klausur der Führungskräfte unter aktiver Beteiligung des Betriebsrates wurde zum Jahresanfang die Geschäftsfeldstrategie in den wettbewerblichen Bereichen weitestgehend bestätigt und die Leistungen der Daseinsvorsorge einer Überprüfung unterzogen. Insbesondere wurden Maßnahmen und Instrumente mit Verantwortlichkeiten und Terminen festgelegt, die einen Nutzen aus den sich ergebenden Chancen der Digitalisierung, Dezentralisierung und Dekarbonisierung unsere Kunden- und Geschäftsprozesse generieren sollen. Um die Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg im Kampf unserer Kunden zu steigern bzw. Ergebnisbeiträge aus neuen Geschäftsfeldern (u.a. Wärmecontracting, PV mit Speichertechnologie) zu generieren, müssen zunehmend individuelle Produkte im Markt angeboten werden.

Ferner werden die Stadtwerke Radolfzell weitere Kooperationen mit anderen kommunalen Aufgabenträgern zur Kosten- und Risikoverteilung anstreben.

Die Stadtwerke Radolfzell setzen bereits seit Jahren neben dem kontinuierlich wachsenden Vertrieb im Bereich Strom und Gas auch auf die Energieerzeugung aus regenerativen Quellen. Zukünftig werden Quellen der Erneuerbaren Stromerzeugung noch stärker aus der Region mit den Produkten einer sogenannten „regionalen Grünstromvermarktung“ genutzt werden können. Hierbei werden Erzeugungskapazitäten aus Wind- und Photovoltaikanlagen aus einem Umkreis von max. 50 km durch eine Anerkennung im regionalen Grünstromregister einbezogen.

Beteiligungsportfolio

Das Beteiligungsportfolio orientiert sich maßgeblich an der strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Die Anteile an den Beteiligungen zur Erreichung der Klimaschutzziele ergeben sich wie folgt:

a) Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG, München	1.499,0 T€	(Vj. 1.499 T€)
b) Hegauwind Verwaltungs GmbH, Tengen	2,5 T€	(Vj. 2,5 T€)
c) Hegauwind GmbH & Co. KG – Verenafohren, Tengen	497,5 T€	(Vj. 497,5 T€)
d) Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH, Radolfzell	1,0 T€	(Vj. 1,0 T€)
e) Solarcomplex GmbH & Co. KG, Singen	1,0 T€	(Vj. 1,0 T€)

Im Rahmen einer geplanten Beteiligung an Windkraftanlagen sind erste Anzahlungen für die Projektierung erfolgt.

Um einer Optimierung der Zusammenarbeit mit dem Ziel einer kostenoptimalen Prozessunterstützung im Bereich von unternehmensnahen Dienstleistungen gerecht zu werden, war das Unternehmen zum Ende des Berichtszeitraums des Weiteren beteiligt an:

f) ZV Wasserversorgung Überlingen am Ried, Radolfzell	222,7 T€	(Vj. 222,7 T€)
g) Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG, Radolfzell	81,0 T€	(Vj. 81,0 T€)
h) Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH, Radolfzell	3,0 T€	(Vj. 3,0 T€)

Personalentwicklung

Die Stadtwerke beschäftigten zum 31.12.2020 insgesamt 100 Mitarbeiter/-innen, davon 13 Personen in Ausbildung. Mit einer Ausbildungsquote in Höhe von rund 13 % sind die Stadtwerke Radolfzell nach wie vor ein wichtiger und attraktiver Arbeitgeber. Um der zunehmenden Komplexität der Geschäftsprozesse eines Infrastrukturdienstleisters gerecht zu werden, setzt das Unternehmen zukünftig stärker auf Mitarbeiterentwicklung und Qualifizierung durch individuelle Schulungsangebote. Ferner wird das Betriebliche Gesundheitsmanagement vor dem Hintergrund gestiegener Ausfallzeiten einen höheren Stellenwert einnehmen.

Gesellschaftliche Verantwortung und Engagement

Im Geschäftsjahr 2020 sind die Stadtwerke ihrer gesellschaftlichen Verantwortung durch ein ausgewogenes Engagement zur Förderung von Sport, Kultur und Bildung weiterhin gerecht geworden. Die Region unseres Versorgungsgebietes ist nicht nur ein Standort, sondern auch unser Zuhause. Als kommunales Unternehmen verbindet uns viel mit den Menschen und unseren Kunden, die hier leben und den Gästen unserer Stadt, die im Rahmen der Gesundheitsvorsorge Leistungen der Kureinrichtungen der Stadt in Anspruch nehmen.

Wir haben uns auch im Jahr 2020 trotz eingeschränkter Möglichkeiten, welche den Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung geschuldet waren, wieder aktiv an Initiativen und Aktionen für den Klima- und Umweltschutz beteiligt und sehen uns weiterhin als fester gesellschaftlicher Bestandteil unserer Stadt.

GESCHÄFTSVERLAUF

Stromvertrieb

a) Geschäftsverlauf

Der Absatz des Stromvertriebs belief sich im Berichtsjahr 2020 unverändert auf 184,0 Mio. kWh (Vj. 184,0 Mio. kWh). Der Absatz im Netzgebiet der Stadtwerke Radolfzell ist auf 84,4 Mio. kWh (Vj. 88,5 Mio. kWh) gesunken. Erfreulich waren die Verkaufsmengen in anderen Netzgebieten, die einen Anstieg zu verzeichnen hatten. Hier konnte der Vertrieb einen Absatz von 99,6 Mio. kWh (Vj. 95,5 Mio. kWh) erzielen. Die Vertriebsmenge wird zu 54 % (Vj. 52 %) außerhalb des Radolfzeller Netzes abgesetzt. Im Netzgebiet von Radolfzell hat der Stromvertrieb einen Marktanteil von 68,8 % (Vj. 69,4 %).

Die Umsatzerlöse der Stromversorgung sind trotz stärkerer Wettbewerbsintensität durch erfolgreiche Vertriebsaktivitäten von 38,9 Mio. € im Vorjahr um 5,2 % auf 41,0 Mio. € gestiegen. Kostensteigerungen auf der Beschaffungsseite sowie bei den Netzentgelten konnten bei nach wie vor marktgerechten Preisen im Wesentlichen an die Kunden weitergegeben werden. Aufgrund der grundsätzlich ergebnisneutralen Weitergabe von gestiegenen gesetzlichen Umlagen bei gleichzeitig höheren Beschaffungskosten, ist der Anstieg der Umsatzerlöse preisbedingt.

b) Chancen und Risiken

Im Wettbewerbsumfeld Strom müssen die Stadtwerke Radolfzell mit ihren Produkten, ihre relativ gute Stellung im Vergleich zu den Wettbewerbern weiter nutzen, um auch zukünftig als eine aus Kundensicht ökologisch und günstige Alternative wahrgenommen zu werden. Hierzu haben wir unseren Stromvertrieb im Privatkundenbereich konsequent auf 100 % Strom aus Erneuerbaren Energien ausgerichtet.

Weitere Chancen in der Zukunft ergeben sich aus der Umsetzung innovativer Projekte zur Eigenstromnutzung vorhandener Kundenanlagen im Bereich Photovoltaik inklusiver moderner Speichertechnologie bzw. durch Angebote zur Lieferung von eigenerzeugtem Strom der Stadtwerke aus Erneuerbaren Energien auf Gebäuden und Liegenschaften im gesamten Versorgungsgebiet.

Der anhaltend preisgetriebene Wettbewerb um Kunden veranlasst uns, die Stärken vor Ort noch wahrnehmbarer zu betonen und die Geschäftstätigkeit und Marktbearbeitung nach außen mit klar definierten Zielen zu forcieren. Die Effektivität der internen Prozessabläufe zur Beschaffung und Belieferung unserer Kunden wird auch weiterhin die Kostenbasis beeinflussen, um die Wettbewerbsfähigkeit in diesem Bereich für die Stadtwerke zu erhalten.

Stromnetz

a) Geschäftsverlauf

Der Netzabsatz im Stromnetz der Stadtwerke Radolfzell belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf 122,6 Mio. kWh (Vj. 127,5 Mio. kWh) und reduzierte sich somit um 3,8 %.

b) Chancen und Risiken

Die Daten für die Kostenprüfung zur 3. Regulierungsperiode Strom wurden von den Stadtwerken Radolfzell GmbH im Januar 2018 bei der Landesregulierungsbehörde Baden-Württemberg abgegeben. Aufgrund der Erfahrungen in der 2. Regulierungsperiode rechnen die Stadtwerke Radolfzell GmbH nicht mit einer kurzfristigen Festlegung der Erlösobergrenzen. Bereits für das 1. und 2. Jahr der 3. Regulierungsperiode (2019 und 2020) mussten die Netzentgelte auf Basis vorläufiger Erlösobergrenzen ermittelt werden. Ob die vorläufig angesetzten Erlösobergrenzen durch die zu erwartenden Bescheide der Landesregulierungsbehörde Baden-Württemberg bestätigt werden, kann derzeit nicht beurteilt werden.

Gasvertrieb

a) Geschäftsverlauf

Der Absatz des Gasvertriebs (ohne Lieferungen an andere Betriebszweige) belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 auf 440,5 Mio. kWh (Vj. 487,1 Mio. kWh); dies entspricht einem Rückgang von 9,6 %. Bei einem Rückgang der Gradtagszahlen um 3,8 % war der Absatzrückgang im Netzgebiet Radolfzell somit überwiegend witterungsbedingt. Die Vertriebsmenge konnte zu 68,2 % (Vj. 70,0 %) außerhalb des Radolfzeller Netzes abgesetzt werden. Im Netzgebiet von Radolfzell hatte der SWR-Gasvertrieb einen Marktanteil von 67,2 % (Vj. 68,0 %).

Die Umsatzerlöse der Gasversorgung betragen 16,9 Mio. € (Vj. 18,4 Mio. €). Der Rückgang ist mengeninduziert. Ursächlich hierfür sind absatzseitig geringere Absatzmengen bei gleichzeitig nach wie vor hoher Wettbewerbsintensität. Auf der Beschaffungsseite stehen entsprechend geringere Bezugsmengen.

b) Chancen und Risiken

Analog zur Stromversorgung wird das Gasgeschäft – wie auch schon in der Vergangenheit – künftig in stärkerem Maß durch wettbewerbliche Aspekte geprägt sein. Die Stadtwerke nehmen die Herausforderung an und werden ihre Strategie an den sich verändernden Marktbedingungen ausrichten und bei wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiterhin auf umweltfreundliche Kraft-Wärme-Kopplung setzen.

Die Produkte der Stadtwerke Radolfzell sind im Bereich der Gasversorgung wie auch im Bereich der Stromversorgung derzeit wettbewerbsfähig, was sich im Ranking diverser Onlineportale erkennen lässt. Diese Position sollte durch notwendige Anpassungen auch zukünftig nicht gefährdet werden.

Die Stadtwerke Radolfzell konnten in der Vergangenheit Kunden- und Mengenzuwächse im gewerblichen Bereich im Wesentlichen auch außerhalb des eigenen Netzgebietes generieren. Im assoziierten Netz gilt es durch eine kluge Preisgestaltung und Imageverbesserung, Kunden zurückzugewinnen, um somit eine zusätzliche Wertschöpfung für das Gesamtsystem Stadtwerke zu generieren.

Gasnetz**a) Geschäftsverlauf**

Der Absatz im Gasnetz der Stadtwerke Radolfzell GmbH belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf 208,7 Mio. kWh (Vj. 214,7 Mio. kWh) und verringerte sich somit um ca. 3 %. Im Geschäftsjahr 2020 konnte das Teilortsnetz „Ziegelei-Rickelshausen“ technisch und kaufmännisch abschließend in das Gesamtsystem der Stadtwerke Radolfzell integriert werden.

b) Chancen und Risiken

Für die Gasnetze in Deutschland ist mit dem Geschäftsjahr 2020 das dritte Jahr der 3. Regulierungsperiode zu Ende gegangen. Die Erlösobergrenzen für das Gasnetz der Stadtwerke Radolfzell GmbH wurden mit Bescheid vom 23.08.2018 für den Zeitraum 2018 bis 2022 festgelegt. Für die Umsatzerlöse des Gasnetzbetriebs besteht somit Planungssicherheit bis Ende 2022. Vorausschauend werden sich die Stadtwerke Radolfzell intensiv auf das bereits begonnene Vergabeverfahren der Gasnetzkonzession der Stadt Radolfzell vorbereiten. Der bestehende Konzessionsvertrag hat eine planmäßige Laufzeit bis zum 31.12.2022.

Wasserversorgung

a) Geschäftsverlauf

Die Erträge aus dem Wasserverkauf in Höhe von 3,5 Mio. € (Vj. 3,5 Mio. €) haben bei einer gleich gebliebenen Absatzmenge auf 1,8 Mio. m³ leicht zugenommen. Die Preise für Trinkwasserversorgung in Radolfzell konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 stabil gehalten werden. Im Weiteren konnte im Berichtsjahr der Konzessionsvertrag zur Trinkwasserversorgung inkl. eines Annex zur Löschwasserversorgung bis zum 31.12.2039 verlängert werden.

Die Konzessionsabgabe im Geschäftsjahr 2020 wurde wiederum aus der eigenen Ertragskraft der Wassersparte erwirtschaftet.

b) Chancen und Risiken

Die Stadtwerke Radolfzell sind im Preisvergleich mit anderen Wasserversorgungsunternehmen im günstigsten Drittel Baden-Württembergs, was als ein positiver Standortfaktor zu werten ist. Um den Risiken der Zukunft mit klimarobusten Versorgungssystemen zu begegnen, haben die Stadtwerke Radolfzell eine Zielnetzplanung der Trinkwasserversorgung bis in das Jahr 2050 durchgeführt. Diese dient als Grundlage, die notwendigen Ressourcen zur Umsetzung von Infrastrukturinvestitionen sachgerecht und betriebswirtschaftlich sinnvoll im Planungszeitraum bis 2050 einzusetzen. Um die anstehenden Investitionen dauerhaft aus eigenen Mitteln finanzieren zu können prüfen die Stadtwerke Radolfzell eine moderate Preiserhöhung.

Wärmeversorgung

a) Geschäftsverlauf

Die Wärmeversorgung erbrachte im Geschäftsjahr 2020 bei einem Absatz von 14,2 Mio. kWh (Vj. 13,0 Mio. kWh) Erlöse aus dem Wärmeverkauf in Höhe von 1,6 Mio. € (Vj. 1,3 Mio. €). Das angestiegene Erlösniveau hat seine Ursache in der erstmals ganzjährigen Bilanzierung des neuen Nahwärmenetzes im Ortsteil Liggeringen.

b) Chancen und Risiken

Die Wärmeversorgungsanlagen der Stadtwerke mit den entsprechenden Preisstellungen an unsere Kunden stehen weiterhin in direkter Konkurrenz zu allen anderen Erzeugungsalternativen der Wärmeherzeugung. Vor diesem Hintergrund werden sich zukünftige Wärmeprojekte bei unseren Kunden wirtschaftlich behaupten müssen, um den strenger werdenden gesetzlichen Anforderungen mit Inkrafttreten des Erneuerbaren-Wärme-Gesetzes Baden-Württemberg (EWärmeG) zum Erreichen der Klimaschutzziele im Land gerecht zu werden. Die Chancen aus der Novelle des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes werden hierbei aktiv genutzt.

Stadtverkehr

a) Geschäftsverlauf

Die Stadtverkehrsparte erzielte im Geschäftsjahr 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 0,7 Mio. € (Vj. 0,9 Mio. €). Der Umsatz reduzierte sich um 17,1 % bei einem deutlichen Rückgang der Fahrgastzahlen, welcher auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Die Erstattungsanträge für den Ausfall der Erlöse wurden zum Jahresende in Höhe von rd. 90% (= 0,1 Mio.) durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des ÖPNV-Rettungsschirms ausgeglichen.

b) Chancen und Risiken

Eine finanzwirksame Neuordnung im VHB-Verbund wird zu Veränderungen führen, da eine Neugestaltung der Einnahmeaufteilung geplant ist.

Zur Vorbereitung einer notwendigen Neuausschreibung des Stadtverkehrs von Radolfzell ab dem Jahr 2023 hat die Gesellschaft bereits im Jahr 2018 begonnen, die weitere Entwicklung zur Verbesserung des ÖPNV in der Stadt aktiv voranzutreiben. Geplant ist u.a. einen neuen Nahverkehrsplan unter Einbeziehung aller Ortsteile auf den Weg zu bringen. Ob es für 2021 erneut zu Auszahlungen von Hilfen aus dem „ÖPNV-Rettungsschirm“ kommen wird, hängt im Wesentlichen von der Dauer der derzeit anhaltenden Pandemie-Situation und dem weiteren Maßnahmenkatalog der sog. Corona-Hilfen ab.

Breitbandversorgung

a) Geschäftsverlauf

Die Breitbandversorgung ist seit gut acht Jahren ein zunehmend wichtiger und wachsender Bestandteil der Daseinsvorsorge für die Kunden der Stadtwerke Radolfzell. Diese Entwicklung wurde durch die Ereignisse im Geschäftsjahr 2020 verstärkt. So konnte durch die gestiegenen Anforderungen der Gesellschaft an schnelle Datenverbindungen der Geschäftsumfang deutlich ausgebaut und erweitert werden. Die Anzahl der zum Jahresende 2020 unter Vertrag stehenden Kunden belief sich auf nahezu 1.700 Kunden (Vj. 1.450 Kunden).

Vor diesem Hintergrund stiegen die Umsatzerlöse der Breitbandversorgung auf nunmehr 1,1 Mio. € (Vj. 0,9 Mio. €). Allerdings war – infolge der gestiegenen Kundenzahl – auch ein Anstieg der Materialaufwendungen (bezogene Leistungen) sowie eine stärkere Belastung mit Umlagekosten zu verzeichnen.

b) Chancen und Risiken

Die Wettbewerbsfähigkeit der Stadtwerke Radolfzell bei Breitband- und Internetdienstleistungen konnte im Berichtszeitraum durch eine aktive Marktbearbeitung weiter gesteigert werden. Exklusive Liefer- und Anschlussverträge konnten insbesondere bei Neubauvorhaben umgesetzt werden.

Momentan sind wir in diesem Segment wettbewerbsfähig, sofern alternative Anbieter nur beschränkt nutzbar sind. Um allen Kunden, die am Glasfasernetz der Stadtwerke bereits angeschlossen sind, einen weiteren Vorteil anzubieten, haben wir unser Produktangebot neben den Telefon-, Breitband- und Internetdienstleistungen um die Möglichkeit der Nutzung von TV-Signalen erweitert. Die Stadtwerke können somit gegenüber den Wettbewerbern einen echten Vorteil durch die gesicherte Leistung im Upload- und Downloadprozess einschließlich eines umfassenden Produktangebots vorweisen. Daraus ergeben sich für die Marktbearbeitung vor Ort Chancen und das Geschäftsfeld kann sich in einem dynamischen Umfeld weiterentwickeln.

Verpachtungsbetrieb

a) Geschäftsverlauf

Die Verpachtung der Geschäftsräume im Verwaltungsgebäude Untertorstraße 7 bis 9 sowie die Vermietung der Werkwohnungen werden als eigener Betriebszweig geführt und haben wiederholt im Geschäftsjahr 2020 zu Umsatzerlösen in Höhe von 0,1 Mio. € (Vj. 0,1 Mio. €) geführt.

b) Chancen und Risiken

Die Region rund um den Bodensee ist nach wie vor von einer dynamischen Entwicklung im Immobilienbereich gekennzeichnet. Die gestiegene Nachfrage nach bezahlbaren Wohn- und Geschäftsräumen für die stetig wachsende Einwohnerzahl in der Bodenseeregion kann nur teilweise durch Zubau von weiteren Immobilien bedient werden. Die am freien Wohnungsmarkt wahrnehmbare Mietpreisentwicklung sowie die Kaufpreise für Grundstücke mit guter Anbindung an die Infrastruktur in Seennähe, sind im abgelaufenen Geschäftsjahr noch einmal gestiegen. Für die Anwerbung von Fachkräften für die Unternehmen stellt sich die Situation als zunehmend herausfordernd dar.

Für die eigenen Objekte ist eine Leerstandsquote in einem überschaubaren Zeitraum nicht absehbar, so dass die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 von stabilen Ergebnissen ausgehen kann. Mit den Entwicklungen zum eigenen Neubau der Stadtwerke an der Herrenlandstraße konnte durch den erfolgreichen Architekten- und Investorenwettbewerb für das Bestandsquartier am Untertorplatz im Jahr 2020 der Boden für den Verkauf der Liegenschaften in der Folgezeit geebnet werden. Dies hat zur Folge, dass ab dem Eigentumsübergang an einen Investor, das Geschäftsfeld der Vermietung und Verpachtung für die Liegenschaften am Untertorplatz im Jahr 2022 auslaufen wird.

Dienstleistungen und Nebengeschäfte

a) Geschäftsverlauf

In der Sparte Dienstleistungen und Nebengeschäfte wurden Umsätzen in Höhe von 4,1 Mio. € (Vj. 3,7 Mio. €) erzielt.

Der Anstieg der Umsatzerlöse geht mit der Konzentration des eingesetzten Personals auf die Kerngeschäfte der Versorgungssparten des Unternehmens und der Erweiterung von Aufgaben der Betriebsführung einher. Als neues Element wurde im Bereich der Mobilitätsangebote ein erfolgreiches „E-Carsharing“ Produkt unter dem Namen „Seefahrer“ eingeführt, was bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 die Erwartungen deutlich übertroffen hat.

b) Chancen und Risiken

Die Stadtwerke Radolfzell sehen im Bereich der Dienstleistungen und Nebengeschäfte insbesondere bei Betriebsführungen für Aufgabenträger der Versorgungssparten Chancen für eine ertragreiche Ausweitung der unternehmerischen Tätigkeit.

Mit diesen Erfolgen werden sich die Stadtwerke weiterhin an Ausschreibungen für technische Dienstleistungen beteiligen, um die Chancen für eine positive Geschäftsentwicklung aus diesem Segment nutzen zu können.

ENTWICKLUNG DES GESAMTUNTERNEHMENS

Ertragslage

Trotz eines Anstieg der Umsatzerlöse in Höhe von 1,2 Mio. € um ca. 1,8 % auf insgesamt 69,1 Mio. € führte angesichts der überproportionalen Erhöhung der Betriebsaufwendungen im Vergleich zum Umsatz zu einem um ca. 14 % geringeren operativen Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 3,0 Mio. €.

Der erzielte Jahresüberschuss lag mit 2,1 Mio. € etwas über Planniveau und reduzierte sich aber um 18,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (Vj. 2,5 Mio. €). Wie in 2019 waren die Steuern durch eine antragsbedingte Verlustverrechnung im Rahmen des steuerlichen Querverbunds beeinflusst, wodurch die Corona- sowie witterungsbedingten negativ wirkenden Effekte teilweise kompensiert werden konnten.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 48,6 Mio. € um 1,5 Mio. € auf 50,1 Mio. €. Auf der Aktivseite stieg das Anlagevermögen um 2,1 Mio. €, im Wesentlichen beeinflusst durch Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von 4,7 Mio. € (Vj. 5,4 Mio. €) sowie Abschreibungen von 2,6 Mio. € (Vj. 2,3 Mio. €).

Die Gesamtinvestitionen in Höhe von 4,7 Mio. € lagen Corona-bedingt deutlich unter dem Planniveau.

Das Umlaufvermögen verminderte sich um 0,5 Mio. €. Die Guthaben bei Kreditinstituten erhöhten sich stichtagsbezogen von 0,06 Mio. € um 1,5 Mio. € auf 1,6 Mio. €. Im Rahmen der kurzfristigen Forderungen verringerten sich demgegenüber die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stichtagsbedingt um 2,1 Mio. €. Die Forderungen gegenüber Gesellschaftern betragen 0,6 Mio. € im Vergleich zu 0,4 Mio. € im Vorjahr.

Rechnet man den Ausschüttungsanteil des Jahresüberschusses vor dem Hintergrund des Gewinnverwendungsvorschlags der Geschäftsführung (Einstellung in die Gewinnrücklagen in Höhe von 0,6 Mio. €) den kurzfristigen Verbindlichkeiten zu, ergibt sich eine bilanzielle Eigenkapitalausstattung von 31,0 % der Bilanzsumme (Vj. 30,7 %). Die Eigenkapitalquote ist trotz der erhöhten Bilanzsumme damit angestiegen.

Auf der Grundlage eines Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 5,3 Mio. € (Vj. 3,1 Mio. €), eines Mittelzuflusses der Finanzierungstätigkeit von 0,9 Mio. € (Vj. Mittelabfluss von 4,0 Mio. €) und aus einem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von 4,6 Mio. € (Vj. 5,4 Mio. €) ergab sich ein Anstieg des Finanzmittelfonds (liquide Mittel abzüglich Kontokorrentverbindlichkeiten) um 1,6 Mio. € auf 1,6 Mio. € (Vj. Rückgang 0,02 Mio. €).

Die an die Stadt Radolfzell am Bodensee entrichtete Konzessionsabgabe von 1,4 Mio. € (Vj. 1,4 Mio. €) wurde in der Strom- und Gassparte sowie in der Wassersparte jeweils in vollem Umfang erwirtschaftet.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Darlehen von 4,0 Mio. € aufgenommen, weshalb bei einer Tilgungsleistung von 2,1 Mio. € sich eine Erhöhung der Bankverbindlichkeiten um 1,9 Mio. € ergibt. Zum 31. Dezember 2020 bestehen insgesamt 1,8 Mio. € an nicht ausgeschöpften Kreditlinien.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen liegen mit 4,6 Mio. € um 0,8 Mio. € unter dem Vorjahreswert (Vj. 5,4 Mio. €). Die sonstigen Verbindlichkeiten verringerten sich um 0,5 Mio. €, weil der Rückgang der Steuerverbindlichkeiten um 0,8 Mio. € den Anstieg der Kundenüberzahlungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung um EUR 0,3 Mio. € überkompensiert hat.

Die Vermögens- und Finanzlage ist geordnet, die Ertragslage der Gesellschaft kann als gut bezeichnet werden. Die Geschäftsführung ist mit dem Verlauf des Geschäftsjahres zufrieden, da die Erwartungen erfüllt bzw. Planzahlen trotz der Corona-bedingten Einflüsse erreicht werden konnten.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Rahmen des unternehmensinternen Risikomanagementsystems werden die Risiken systematisch identifiziert und analysiert sowie hinsichtlich der potenziellen Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet.

Generell sind alle Geschäftsfelder in ihren oben genannten Chancen und Risiken unterschiedlichen Markt-, Betriebs-, und Branchenrisiken ausgesetzt. Somit unterliegen die Stadtwerke Radolfzell mit ihren Prozess- und Organisationsabläufen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit einem ständigen Wandel, der sich aus der zunehmenden Komplexität der sich ebenfalls ändernden politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen begründet. Den Risiken wird durch kontinuierliche Weiterentwicklung der Instrumente in den jeweiligen Geschäftsprozessen und durch Weiterbildung der Mitarbeiter und Berücksichtigung geprüfter Verfahren und Software auf Basis der definierten Unternehmensstrategie entgegengetreten.

Hinzuweisen ist insbesondere auf mögliche Risiken als Folgewirkung der durch den Gesetzgeber angestrebten Energiewende und die unternehmerisch nicht beeinflussbaren vielfältigen Kostenblöcke staatlich verordneter Vorgaben, Umlagen, Aufschläge und Steuern.

Bezüglich weiterer Chancen und Risiken wird auf die vorstehenden Ausführungen zu den einzelnen Sparten verwiesen.

Risikobericht Finanzinstrumente

Zu den Finanzinstrumenten zählen originäre und derivative Finanzinstrumente. Bezüglich des Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten wird auf den Anhang verwiesen.

Die originären Finanzinstrumente umfassen auf der Aktivseite im Wesentlichen Finanzanlagen des Anlagevermögens, Forderungen sowie flüssige Mittel. Auf der Passivseite betreffen die originären Finanzinstrumente im Wesentlichen Verbindlichkeiten.

Das Risikomanagement in Bezug auf Finanzinstrumente ist der Geschäftsgröße angepasst und erfolgt durchlaufende Überwachung von Seiten der Geschäftsführung.

Die einzelnen Risikokategorien sind wie folgt zu beurteilen:

Preisänderungsrisiken

Risiken, dass der Wert eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen des Marktpreises oder preisbeeinflussender Parameter, wie Wechselkurse, Volatilitäten oder Marktzinssätze, schwankt, liegen grundsätzlich nicht vor. Wertminderungen im Beteiligungsportfolio des Finanzanlagevermögens können aber gewöhnlich nicht ganz ausgeschlossen werden. Fremdwährungsforderungen oder -verbindlichkeiten bestehen nicht.

Ausfallrisiken

Im Bereich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden in 2020 Forderungsverluste von 29 T€ (Vj. 52 T€) verbucht. Mit mehreren Kunden mussten Ratenzahlungen vereinbart werden. Die darüber hinaus gebildeten Wertberichtigungen in Höhe von 279 T€ (Vj. 265 T€) berücksichtigen die Risiken unvorhersehbarer Forderungsausfälle. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen durch die sog. Corona-Pandemie hat das Ausfallrisiko erheblich an Bedeutung gewonnen. Dem gestiegenen Risiko wurde durch eine Erhöhung der Pauschalwertberichtigungen von 1,0 % auf 2,0 % Rechnung getragen. Insolvenzen bei Kunden in den Folgejahren sind nicht auszuschließen.

Liquiditätsrisiken

Risiken, dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, die Finanzmittel zu beschaffen, die zur Begleichung der im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten eingegangenen Verpflichtungen notwendig sind, bestehen derzeit nicht. Ausreichende Kreditlinien stehen der Gesellschaft zur Verfügung.

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen

Risiken resultieren daraus, dass die zukünftigen, aus einem Finanzinstrument erwarteten Zahlungsströme Schwankungen unterworfen und damit betragsmäßig nicht festgelegt sind. Die Stadtwerke sind diesen Risiken im Bereich der Bankdarlehen unterworfen, soweit die Zinsbindungsdauer vor letztmaliger Tilgung endet und bei Erneuerung der Zinsfestschreibung ein höherer Zins festgesetzt wird. Gleichzeitig kann dies bei sinkenden Zinssätzen positiv wirken. Insbesondere die Zinserträge aus liquiden Mitteln als auch die Zinsaufwendungen aus Kontokorrentverbindlichkeiten sind von schwankenden Marktzinssätzen abhängig. Liquide Mittel werden derzeit weiterhin einem historisch niedrigen Niveau verzinst, einzelne Kreditinstitute erheben bei Geschäftskunden auf Guthaben bereits einen sogenannten Strafzins. Kontokorrentverbindlichkeiten werden dagegen trotz Leitzinssenkung mit erhöhten Zinssätzen versehen.

PROGNOSEBERICHT

Nach einer allgemeinen Einschätzung der Lage erwarten viele Versorgungsunternehmen in den Kerngeschäften Vertrieb und Netz rückläufige Ergebnisbeiträge.

Die anderen Sparten der Stadtwerke Wasser, Wärme, ÖPNV und Breitbanddienstleistungen bilden für uns weiterhin die Grundpfeiler der wirtschaftlichen Tätigkeit und Daseinsvorsorge der Stadtwerke Radolfzell für ihre Kunden und Gesellschafter, um zukünftige Ertragsausfälle mit intelligenten Geschäftsmodellen ausgleichen zu können. Im Fokus stehen hierbei Energiedienstleistungen, Betriebsführungsaufgaben mit einhergehender Optimierung der eigenen Kunden- und Geschäftsprozesse.

Das Geschäftsfeld der Parkraumbewirtschaftung wird in Kombination mit der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität die Palette der Produktangebote der Stadtwerke erweitern können.

Wir werden auch zukünftig das gesellschaftliche Leben mit Engagement in Kultur, Bildung und Sport aktiv mitgestalten.

Dies setzt allerdings auch in den Folgejahren nach der Bewältigung der „Pandemiefolgen“ voraus, dass unsere Produkte im energiewirtschaftlichen Umfeld wettbewerbsfähig bleiben und Kostensteigerungen im Bereich der Daseinsvorsorge durch ein gesundes Unternehmenswachstum ausgeglichen werden können. Gerade im Bereich der ökologischen Ausrichtung und der Umsetzung von Projekten zur Erreichung der Klimaschutzziele wollen wir mit unserer Geschäftsstrategie den Ausbau der erneuerbaren Energien vor allem im Strom- und Wärmemarkt in unserer Region zum Vorteil des Unternehmens und der Gesellschaft mitbestimmen.

Im Geschäftsjahr 2021 planen die Stadtwerke Radolfzell weiterhin eine hohe Investitionstätigkeit in allen Geschäftsbereichen, um die operative Ertragsbasis zu sichern und weiteres Wachstum zu generieren. Für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 planen die Stadtwerke Radolfzell Investitionen in Höhe von 7,4 Mio. € bzw. 9,1 Mio. € und prognostizieren bei etwas geringeren Umsatzerlösen einen Jahresüberschuss von 2,0 Mio. € bzw. 7,9 Mio. €. Im Jahresüberschuss für 2022 ist der Verkauf der Bestandsliegenschaften als außergewöhnlicher Einmaleffekt zu berücksichtigen.

Zukunftsgerichtete Aussagen über Risiken und Chancen beruhen auf heutigen Erkenntnissen und bestimmten Annahmen. Sie beinhalten daher eine Reihe von Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von den Prognosewerten abweichen. Solche Ungewissheiten ergeben sich insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Unerwartete Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Einführung konkurrierender Geschäftsfelder durch andere Unternehmen, unerwartete Forderungsausfälle von Großkunden sowie gesetzliche Änderungen im Bereich der Energiewirtschaft.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie bestehen solche Ungewissheiten, was die Prognose der vorgenannten Werte betrifft. Insbesondere muss sich die Gesellschaft im Folgejahr 2021 und voraussichtlich 2022 verstärkt mit Ausfallrisiken und Risiken aus Zahlungsstromschwankungen auseinandersetzen. Den Risiken wird jedoch durch ein adäquates, vorhandenes Risikomanagement und einer Erhöhung von Pauschalwertberichtigungen begegnet. Verluste im Vertriebs- bzw. Netzabsatz sind nicht auszuschließen.

Der Aufsichtsrat hat ergänzend zum bestehenden Investitionsprogramm der Geschäftsführung die Legitimation erteilt, die Planungen für einen zukunftsfähigen Verwaltungsneubau fortzuführen. Die vorliegende Planreife mit einer Kostenberechnung für den Neubau in Höhe von rd. 11,0 Mio. € bildet bei entsprechenden Verkaufserlösen von eigenen Liegenschaften in 2022 und weiterhin niedrigen Kapitalmarktzinsen die Grundlage, die Projektplanung fortzuführen.

Sofern mit den zuständigen Gremien der Gesellschaft im Jahr 2021 weitergehende Entscheidungen treffen, steht einer Bauausführung in den kommenden Jahren grundsätzlich der Weg offen.

Die gute bilanzielle Eigenkapitalquote der Stadtwerke als ein wesentlicher Bonitätsfaktor wird gemäß Wirtschaftsplanung im Jahr 2021 und 2022 mit 31,4 % bzw. 39,3 % das Niveau der Vorjahre übertreffen können. Hinsichtlich der Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Corona-Krise wird jedoch auf die vorgenannten Ausführungen verwiesen.

Radolfzell am Bodensee, 16. April 2021



Andreas Reinhardt
(Geschäftsführer)

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Stadtwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell am Bodensee

A K T I V A

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	TEUR
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	364.989,52	445
2. Geschäfts- oder Firmenwert	60.222,40	0
	<u>425.211,92</u>	<u>445</u>
II. <u>Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.918.227,51	4.988
2. Technische Anlagen und Maschinen		
a) Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	2.434.187,13	2.510
b) Verteilungsanlagen	25.891.179,69	23.841
c) Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	109,49	1
d) Sonstige	577.642,97	560
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.095.592,14	855
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.264.551,80	1.366
	<u>36.181.490,73</u>	<u>34.121</u>
III. <u>Finanzanlagen</u>		
1. Beteiligungen	2.360.872,65	2.341
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	900,00	16
	<u>2.361.772,65</u>	<u>2.357</u>
	38.968.475,30	36.923
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. <u>Vorräte</u>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	351.960,70	333
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	43
	<u>351.960,70</u>	<u>376</u>
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.839.442,93	8.936
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	648.304,73	430
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	161.291,77	229
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.417.839,63	1.541
	<u>9.066.879,06</u>	<u>11.136</u>
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	1.564.689,00	61
	10.983.528,76	11.573
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	133.375,98	91
	<u>50.085.380,04</u>	<u>48.587</u>

P A S S I V A

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	TEUR
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	6.600.000,00	6.600
II. <u>Kapitalrücklage</u>	310.166,23	310
III. <u>Gewinnrücklagen</u>		
Andere Gewinnrücklagen	8.000.000,00	7.300
IV. <u>Gewinnvortrag</u>	100.000,00	0
V. <u>Jahresüberschuss</u>	2.061.947,67	2.528
	17.072.113,90	16.738
B. <u>Zuschüsse</u>		
1. Investitionszuschüsse	1.709.754,76	1.297
2. Ertragszuschüsse	3.963.854,37	3.808
	5.673.609,13	5.105
C. <u>Rückstellungen</u>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.352.300,00	1.311
2. Steuerrückstellungen	0,00	56
3. Sonstige Rückstellungen	631.400,00	786
	1.983.700,00	2.153
D. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.533.411,65	15.666
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.615.204,63	5.406
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	399.342,61	184
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.807.998,12	3.335
davon aus Steuern: EUR 415.355,78		(1.241)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00		(0)
	25.355.957,01	24.591
	50.085.380,04	48.587

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020**Stadtwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell am Bodensee**

	2 0 2 0		2 0 1 9
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	75.073.484,86		74.160
Stromsteuer	-3.465.704,82		-3.525
Erdgassteuer	-2.479.094,26		-2.736
		69.128.685,78	67.899
2. Verminderung (Vj. Erhöhung) des Bestands an fertigen Erzeugnissen		-43.167,80	43
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		642.099,53	624
4. Sonstige betriebliche Erträge		402.883,91	208
		70.130.501,42	68.774
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	39.229.536,89		38.466
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.239.299,30		14.850
		54.468.836,19	
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.937.009,49		4.650
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.446.787,43		1.398
davon für Altersversorgung: EUR 489.625,79			(467)
		6.383.796,92	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.615.723,39	2.313
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.701.690,34	3.660
		2.960.454,58	3.437
9. Erträge aus Beteiligungen		46.257,78	24
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		356,64	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.977,56	31
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		384.540,04	375
		2.624.506,52	3.117
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		543.816,82	570
14. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.080.689,70	2.547
15. Sonstige Steuern		18.742,03	19
16. Jahresüberschuss		2.061.947,67	2.528